Zusammenfassende Dokumentation

Gemeinsamer Bundesausschuss

über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL): Anlage IX (Festbetragsgruppenbildung) – Aktualisierung der Vergleichsgrößen für 5 Festbetragsgruppen der Stufen 2 und 3 nach Anlage X AM-RL

Vom 20. Februar 2020

Inhalt

A. Tragende Gründe und Beschluss 2

B. Bewertungsverfahren 3

C. Dokumentation des gesetzlich vorgeschriebenen Stellungnahmeverfahrens 4

1. Unterlagen des Stellungnahmeverfahrens 5

1.1 Schriftliches Stellungnahmeverfahren 5

1.2 Mündliche Anhörung 5

2. Übersicht der eingegangenen Stellungnahmen 5

2.1. Übersicht der eingegangenen schriftlichen Stellungnahmen 5

2.2. Übersicht der Anmeldung zur mündlichen Anhörung 6

2.2.1. Zusammenfassende Angaben der Offenlegungserklärung 6

3. Auswertung der Stellungnahmen (schriftlich und mündlich) 9

3.1. Antianämika, andere, Gruppe 1, in Stufe 2 9

3.2. Heparine, niedermolekular, Gruppe 1, in Stufe 2 17

3.3. HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1, in Stufe 2 35

3.4. Kombinationen ACE-Hemmer mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1, in Stufe 3 38

3.5. Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1, in Stufe 2 39

4. Wortprotokoll der mündlichen Anhörung 48

D. Anhang der Zusammenfassenden Dokumentation 65

A. Tragende Gründe und Beschluss

werden ergänzt

B. Bewertungsverfahren

Nach § 35 Absatz 1 SGB V bestimmt der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in den Richtlinien nach § 92 Absatz 1 Satz 2 Nummer 6 SGB V, für welche Gruppen von Arzneimitteln Festbeträge festgesetzt werden können. In den Gruppen sollen Arzneimittel mit

1. denselben Wirkstoffen,
2. pharmakologisch-therapeutisch vergleichbaren Wirkstoffen, insbesondere mit chemisch verwandten Stoffen,
3. therapeutisch vergleichbarer Wirkung, insbesondere Arzneimittelkombinationen

zusammengefasst werden.

Gemäß § 35 Absatz 1 Satz 8 SGB V hat der Gemeinsame Bundesausschuss die für die Festsetzung von Festbeträgen nach § 35 Absatz 3 SGB V notwendigen rechnerischen mittleren Tages- oder Einzeldosen oder andere geeignete Vergleichsgrößen zu ermitteln. Als geeignete Vergleichsgröße im Sinne des § 35 Absatz 1 Satz 8 SGB V hat der Gemeinsame Bundesausschuss für Festbetragsgruppen nach § 35 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 und 3 SGB V die verordnungsgewichtete durchschnittliche Einzel- bzw. Gesamtwirkstärke festgelegt. Sie wird nach Maßgabe der in Anlage I zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses (VerfO) festgelegten Methodik ermittelt.

Die Ermittlung der Vergleichsgrößen nach §§ 1 bis 6 der Anlage I zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses erfolgt jeweils unter Berücksichtigung der Verordnungshäufigkeiten der einzelnen Wirkstärken der jeweiligen Wirkstoffe einer Festbetragsgruppe.

In der Anlage X zum Abschnitt M der Arzneimittel-Richtlinie sind die Festbetragsgruppen von Arzneimitteln aufgeführt, bei denen die Vergleichsgrößen nach dem in § 43 der Arzneimittel-Richtlinie festgelegten Verfahren aktualisiert werden.

Gemäß § 35 Absatz 5 Satz 3 SGB V sind die Arzneimittel-Festbeträge mindestens einmal im Jahr zu überprüfen und in geeigneten Zeitabständen an eine veränderte Marktlage anzupassen.

C. Dokumentation des gesetzlich vorgeschriebenen Stellungnahmeverfahrens

Nach § 35 Absatz 2 SGB V ist Sachverständigen der medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaft und Praxis sowie der Arzneimittelhersteller und der Berufsvertretungen der Apotheker vor der Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Zu diesem Zweck wurden die entsprechenden Entwürfe den folgenden Organisationen sowie den Verbänden der pharmazeutischen Unternehmen mit der Bitte um Weiterleitung zugesendet.

Folgende Organisationen wurden angeschrieben:

Organisation	**Strasse**	**Ort**
Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI)	Friedrichstr. 148	10117 Berlin
Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V. (vfa)	Hausvogteiplatz 13	10117 Berlin
Bundesverband der Arzneimittel-Importeure e. V. (BAI)	EurimPark 8	83416 Saaldorf-Surheim
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e. V. (BAH)	Friedrichstr. 134	10117 Berlin
Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland e. V. (BIO Deutschland e. V.)	Am Weidendamm 1a	10117 Berlin
Pro Generika e. V.	Unter den Linden 32 - 34	10117 Berlin
Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)	Herbert-Lewin-Platz 1	10623 Berlin
Arzneimittelkommission der Deutschen Zahnärzteschaft (AK-Z) c/o Bundeszahnärztekammer	Chausseestr. 13	10115 Berlin
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA)	Unter den Linden 19-23	10117 Berlin
Deutscher Zentralverein Homöopathischer Ärzte e. V.	Axel-Springer-Str. 54b	10117 Berlin
Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte e. V.	Herzog-Heinrich-Str. 18	80336 München
Gesellschaft für Phytotherapie e. V.	Postfach 10 08 88	18055 Rostock

Darüber hinaus wurde die Einleitung des Stellungnahmeverfahrens im Bundesanzeiger bekanntgemacht (BAnz AT 13.09.2019 B5).

(siehe D. Anhang der Zusammenfassenden Dokumentation)

1. Unterlagen des Stellungnahmeverfahrens

1.1 Schriftliches Stellungnahmeverfahren

(siehe D. Anhang der Zusammenfassenden Dokumentation)

1.2 Mündliche Anhörung

Mit Datum vom 16. Dezember 2019 wurden die pharmazeutischen Unternehmer/ Organisationen, die berechtigt sind, zu einem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses Stellung zu nehmen und eine schriftliche Stellungnahme abgegeben haben, zu der mündlichen Anhörung eingeladen.

(siehe D. Anhang der Zusammenfassenden Dokumentation)

2. Übersicht der eingegangenen Stellungnahmen

2.1. Übersicht der eingegangenen schriftlichen Stellungnahmen

Organisation	Eingangsdatum
Aspen Germany gmbH	09.10.2019
LEO Pharma GmbH	11.10.2019
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	11.10.2019
OmniVision GmbH	11.10.2019
Pfizer Deutschland GmbH	11.10.2019
Pharm-Allergan GmH	11.10.2019
ratiopharm/Teva GmbH	08.10.2019
ROVI GmbH	10.10.2019
Santen GmbH	10.10.2019
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	10.10.2019
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e. V. (B.A.H)	11.10.2019
Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI)	02.10.2019
Pro Generika e. V.	11.10.2019
Klinikum der Universität München Medizinische Klinik und Poliklinik IV Stoffwechselambulanz/Lipoprotein-Apherese Dr. A. Vogt (DGFF e.V. (Lipid-Liga)	10.10.2019

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Pharmazeutisches Institut Prof. Dr. Susanne Alban	14.10.2019 (verfristet eingegangen)

2.2. Übersicht der Anmeldung zur mündlichen Anhörung

Organisation	Name
Allergan GmbH	Tim Kirchmann Thomas Maier
Aspen Germany GmbH	Dr. Andreas Heinken Yvonne Bruchhausen
LEO Pharma GmbH	Dr. Stefan Heßler Dr. Oliver Macheleidt
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	Peter-Carsten Kilian Maike Kahl
OmniVision GmbH	Michael Abendroth Ralph Wunner
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Dr. Johannes Knollmeyer Steffen Gebhardt
Teva GmbH	Marie Nielsen
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e. V. (B.A.H.)	Petra ten Haaf
Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI)	Britta Marquardt Dr. Christian Rybak
Pro Generika e. V.	Frederike Voglsamer
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Pharmazeutisches Institut	Prof. Dr. Susanne Alban

2.2.1. Zusammenfassende Angaben der Offenlegungserklärung

Organisation, Name	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4	Frage 5	Frage 6
Allergan GmbH Hr. Kirchmann	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein

Organisation, Name	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4	Frage 5	Frage 6
Allergan GmbH Hr. Maier	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Aspen Germany GmbH Hr. Dr. Heinken	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Aspen Germany GmbH Fr. Bruchhausen	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
LEO Pharma GmbH Hr. Dr. Heßler	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
LEO Pharma GmbH Hr. Dr. Macheleidt	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein
MEDICE GmbH & Co. KG Hr. Kilian	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
MEDICE GmbH & Co. KG Fr. Kahl	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
OmniVision GmbH Hr. Abendroth	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
OmniVision GmbH Hr. Wunner	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
Sanofi-Aventis GmbH Hr. Dr. Knollmeyer	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	ja
Sanofi-Aventis GmbH Hr. Gebhardt	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Teva GmbH Fr. Nielsen	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Organisation, Name	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4	Frage 5	Frage 6
B.A.H. Fr. ten Haaf	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
BPI Fr. Marquardt	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
BPI Hr. Dr. Rybak	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein
Pro Generika e. V. Fr. Voglsamer	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Universität Kiel Fr. Prof. Dr. Alban	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein

3. Auswertung der Stellungnahmen (schriftlich und mündlich)

3.1. Antianämika, andere, Gruppe 1, in Stufe 2

1. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Berechnungsmethode berücksichtigt nicht Unterschiede in den Indikationen

Pro Generika

[…] Aus den Anhörungsunterlagen ist zu entnehmen, dass der G-BA bei einigen FB-Gruppen (im Besonderen der FB-Gruppen „sonstige Antianämika“ und „niedermolekulare Heparine“) eine Methode zur Ermittlung der Vergleichsgröße angewandt hat, welche unterschiedliche Anwendungsgebiete, unterschiedliche Applikationsfrequenzen und unterschiedliche Dosierungen von Wirkstoffen in der gleichen Festbetragsgruppe vermengt.

Diese Berechnungsmethode ist nicht für alle zur Anhörung gestellten FB-Gruppen plausibel und entspricht in einigen Punkten nicht der aktuellen Rechtsprechung.

Es ist unseres Erachtens nach inkonsistent, im selben Verfahrensschritt die Einzelwirkstärken und Verordnungen von Wirkstoffen mit nur einem Anwendungsgebiet mit den Einzelwirkstärken und Verordnungen von Wirkstoffen mit unterschiedlichen Anwendungsgebieten mathematisch vermengen, ohne die Unterschiede bei den zugelassenen Indikationen zu beachten. Das vom G-BA ausweislich der Anhörungsunterlagen gewählte Verfahren zur Bestimmung von Vergleichsgrößen führt im Ergebnis unseres Erachtens nach zu Verzerrungen.

Eine wegweisende Entscheidung zur Bildung von Vergleichsgrößen hat das Bundessozialgericht hat in seinem Urteil vom 17.09.2013, B 1 KR 54/12 R gefällt. […]

Ausweislich der Unterlagen des G-BA haben Wirkstoffe in der gleichen Festbetragsgruppe unterschiedliche Anwendungsgebiete, die mit unterschiedlichen Wirkstoffmengen therapiert werden müssen. […]

2. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Unterschiedliche Schweregrade im gemeinsamen Anwendungsgebiet „Renale Anämie“

Medice

Die in dieser Festbetragsgruppe zusammengefassten Antianämika weisen als Schnittmenge das gemeinsame Anwendungsgebiet „Renale Anämie“ auf. Innerhalb dieses Anwendungsgebiets findet man jedoch unterschiedliche Schweregrad der Anämie vor. Der Schweregrad der Erkrankung hat Auswirkungen auf die Therapie und somit auch auf die Wahl des für den Patienten geeigneten Wirkstoffs, basierend auf den zur Verfügung stehenden Dosisstärken und Therapieschemata.

So werden die langwirksamen Wirkstoffe Darbepoetin und PEG-Erythropoetin überwiegend eingesetzt, wenn die der Anämie zugrundeliegende Nierenerkrankung noch nicht so weit fortgeschritten ist, dass der Patient sich einer regelmäßigen Blutwäsche (Dialyse) unterziehen muss (sog. Prädialyse, einhergehend mit einem geringeren Wirkstoffverbrauch). Die kurzwirksamen Erythropoetine hingegen findet man überwiegend in der Therapie von Dialyse-Patienten vor (einhergehend mit einem höheren Wirkstoffverbrauch).

Auch wenn das Bundessozialgericht (BSG) aktuell die grundsätzliche Geeignetheit der vom G-BA angewendeten Methodik nicht anzweifelt, kommt es dadurch im hier vorliegenden Gruppenzuschnitt zu einer Verzerrung, die in weiterer Folge zu einem unausgewogenen

Festbetrag führt. Der Festbetrag wird auf Basis der vom G-BA gebildeten Gruppe und den vom G-BA festgelegten Vergleichsgrößen in einem nächsten Schritt durch den GKV-Spitzenverband festgesetzt. Durch die Verzerrung bei den Vergleichsgrößen ergibt sich dann als Ergebnis ein zu hoher Festbetrag für PEG-Erythropoetin.

Dieser Festbetrag ermöglicht es allen Anbietern von PEG-Erythropoetin, scheinbar wirtschaftliche Preise zu verlangen und sogar die Zuzahlungsbefreiungsgrenzen zu unterschreiten. Dies ist bei keinem Anbieter aus den anderen Wirkstoffklassen der Fall.[1] Die Anbieter der Biosimilars mussten Preissenkungen vornehmen, um den derzeit gültigen Festbetrag überhaupt zu erreichen.[…]

In der Versorgungsrealität dreht sich diese Situation jedoch ins Gegenteil: Eine Therapie mit Erythropoetin ist tatsächlich günstiger. In der Fachinformation von Mircera® wird ein Umstellungsschema von Darbepoetin alfa bzw. Epoetin auf Mircera®, also PEG-Erythropoetin, dargestellt:[2] [Abb.]

Festbetrag für einen Monat Behandlung mit Darbepoetin alfa:

Eine wöchentlich angewendete Dosis von 60 Mikrogramm kann über eine Fertigspritze mit 60 µg erreicht werden. Der Festbetrag für eine Handelspackung mit 4 Fertigspritzen beträgt 577,41 EUR. Für eine Woche ergibt sich somit ein Betrag in Höhe von 144,35 EUR. Bei 4,3 Wochen pro Monat beträgt der Festbetrag für einen Monatsverbrauch also umgerechnet 620,71 EUR.

Festbetrag für einen Monat Behandlung mit Epoetin:

Eine wöchentlich angewendete Dosis von 12.000 I.E. Epoetin kann über drei Fertigspritzen mit je 4.000 I.E. erreicht werden (dies entspricht zudem dem in der Praxis gängigen Dosierschema von 3x/ Woche). Der Festbetrag für eine Handelspackung mit 6 Fertigspritzen beträgt 199,46 EUR. Für eine Woche ergibt sich somit ein Betrag in Höhe von 99,73 EUR. Bei 4,3 Wochen pro Monat beträgt der Festbetrag für einen Monatsverbrauch also umgerechnet 428,84 EUR.

Festbetrag für einen Monat Behandlung mit PEG-Erythropoetin:

Eine einmal monatlich angewendete Dosis von 200 mcg PEG-Erythropoetin kann mit einer 200 mcg enthaltenden Fertigspritze erreicht werden. Der Festbetrag für diese Anwendung (Handelspackung mit 200 mcg Fertigspritze) beträgt 766,74 EUR. Selbst wenn man die realen Preise zum Preisstand 01.10.19 zu Grunde legt, bleibt die Therapie teurer als mit Erythropoetin (günstigster Reimport PZN 12452440 MIRCERA 200 Mikrogramm/0,3 ml Inj.-Lsg.i.e.Fert.-S von Abacus Medicine; Apothekenverkaufspreis 531,18 EUR).[3]

In der **tatsächlich gegebenen Versorgungsrealität** ist eine Therapie mit Erythropoetin also deutlich günstiger als eine Therapie mit PEG-Erythropoetin. Das Ziel der Bildung einer Festbetragsgruppe, nämlich die Förderung eines wirksamen Preiswettbewerbs, wurde in dieser Festbetragsgruppe offensichtlich verfehlt. Das wird auch durch die Wirtschaftlichkeits-/ Arzneimittelvereinbarungen der Kassenärztlichen Vereinigungen untermauert.

BAH

In der Behandlung der renalen Anämie, der wesentlichen therapeutischen Anwendung der Epoetine, muss hinsichtlich des Krankheitsstadiums zwischen präterminaler Niereninsuffizienz (Prädialyse) und terminaler, dialysepflichtiger Niereninsuffizienz (Dialyse) differenziert werden. Dialysepflichtige Patienten sind deutlich schwerer erkrankt und brauchen höhere Wirkstoffmengen von Epoetinen.

[Abb.]

1 Vgl. Preis- und Produktstand vom 01.10.19.
2 Vgl. Fachinformation Mircera®, S. 2.
3 Vgl. Preis- und Produktstand vom 01.10.19.

In der Therapie der Dialysepatienten ist die präzise Zielwerteinstellung des Hämoglobins daher besonders wichtig. Ihre Therapie muss besonders engmaschig überwacht werden. Eine Dosiskorrektur muss bei dieser Krankheitsschwere möglichst kurzfristig erfolgen. Daher kommen bei dieser Patientengruppe überwiegend (bei schwerstem Krankheitsbild ausschließlich) Epoetine mit kurzer Halbwertszeit zum Einsatz (Epoetin alfa, Epoetin beta, Epoetin theta und Epoetin zeta). Die Festbetragsgruppe berücksichtigt diesen für die Wirkstoffauswahl hochrelevanten Umstand nicht. Da die Mehrzahl der Patienten prädialytisch ist, bestimmen die Verordnungen von kleineren Wirkstoffmengen den Festbetrag. Der erhöhte Wirkstoffbedarf für schwere Krankheitsstadien wird nicht angemessen berücksichtigt. Letztere Patienten werden meist in Dialysezentren versorgt und erhalten intravenös ihre individuelle Dosis. Diese wird für jede Infusion individuell zubereitet. Da die Krankenkassen aus Wirtschaftlichkeitsgründen Versorgungsverträge mit diesen Zentren schließen und diese Zentren auch die Arzneimittelversorgung wirtschaftlich gestalten müssen, ist nicht von einer direkten Korrelation zwischen Einzelverordnung einer bestimmten Packung und dem Patienten auszugehen, da die Zentren Wirkstoffvorräte anlegen. Die Korrelation zwischen Packungsgröße und direkter Versorgung des Patienten mit ebendieser Packung ist aber Grundlage für das System der verordnungsgewichteten Vergleichsgröße, das der G-BA anwendet. Es basiert auf den verordneten Packungen und deren Gewichtung nach Wirkstärken. In diesem Fall ist die verwendete Vergleichsgrößenlogik des G-BA nicht sachgerecht.

[…]

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass Erythropoetin (und nicht Darbepoetin oder PEG-Erythropoetin) auf der BfArM-Liste versorgungsrelevanter Wirkstoffe zu finden ist [https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arzneimittel/Zulassung/amInformationen/Lieferengpaesse/ListeVersorgungsrelevanteWirkstoffe.pdf?__blob=publicationFile&v=15].
Der Wirkstoff hat daher eine besondere Bedeutung für die Versorgung der Bevölkerung.

Es ist nachvollziehbar, dass der vorhandene Wettbewerb bei den Epoetinen durch eine Festbetragsgruppe genutzt werden soll. Jedoch ist die Methodik der verordnungsgewichteten Vergleichsgröße ohne Korrektur nicht geeignet, einen sachgerechten Vergleich zwischen den Wirkstoffen herbeizuführen. Eine mögliche Korrektur ist die Einteilung der Gruppe in Versorgung von prädialytischen vs. Dialysepatienten. Dieser Unterschied ist im ICD-10-GM und damit in den ärztlichen Abrechnungsdaten abgebildet. Einfacher, ohne aufwändigen Zugriff auf Diagnosedaten, wäre die Verzerrung durch eine Gruppentrennung kurzwirksame vs. langwirksame Epoetine zu beheben. Hierbei müsste jedoch der Unterschied in der Halbwertszeit zwischen Darbepoetin und PEG-Erythropoetin berücksichtigt werden.

Bewertung:

Die Einwände 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam bewertet.

Die Ermittlung der Vergleichsgrößen für Festbetragsgruppen nach § 35 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 und 3 SGB V erfolgt gemäß Anlage I zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses. Die Vergleichsgrößen dienen dazu, die Wirkstoffgehalte der Arzneimittel mit verschiedenen Wirkstoffen in ein mathematisches Verhältnis zu setzen und diese so anhand ihrer jeweiligen Wirkstärkenausprägungen und deren Verordnungsgewicht innerhalb einer Gruppe vergleichbar zu machen. Die nach der Methode der verordnungsgewichteten Wirkstärke ermittelten Vergleichsgrößen basieren auf der Ist-Situation des zugelassenen Marktangebots und den aktuell verfügbaren Verordnungen (Jahresdaten nach § 84 Absatz 5 SGB V). Die Gewichtung der Wirkstärkenausprägungen eines Wirkstoffs mit den entsprechenden Verordnungsanteilen berücksichtigt sämtliche ambulante Therapiemöglichkeiten und ist somit Ausdruck der realen Marktverhältnisse und ärztlichen Verordnungsgewohnheiten. Diese Vorgehensweise gewährleistet eine Gleichbehandlung sämtlicher Wirkstoffe einer Festbetragsgruppe und ist somit nachvollziehbar und willkürfrei.

Dass die Methodik der verordnungsgewichteten Wirkstärke mit dem Zweck des § 35 Absatz 1 Satz 8 i. V. m. Absatz 3 SGB V in Einklang steht und im Grundsatz auch zur Vergleichsgrößenbestimmung geeignet ist, wurde vom Bundessozialgericht (BSG) bereits in seinen Entscheidungen vom 01.03.2011 (Az.: B 1 KR 7/10 R; B 1 KR 10/10 R und B 1 KR 13/10 R) sowie in der Entscheidung vom 17.09.2013 (Az.: B 1 KR 54/12 R) bestätigt. Dem BSG zu Folge kann eine nach der Methode der verordnungsgewichteten Wirkstärke ermittelte Vergleichsgröße möglicherweise dann nicht mehr sachgerecht sein, wenn die Anwendungsgebiete der in einer Festbetragsgruppe erfassten Arzneimittel nicht deckungsgleich sind, für die unterschiedlichen Anwendungsgebiete die Therapie mit unterschiedlichen Wirkstärken erforderlich ist und die betroffenen Arzneimittel im erheblichen Umfang in den unterschiedlichen Anwendungsgebieten verordnet werden (vgl. BSG, Urteil vom 17.09.2013, Az.: B1 KR 54/12 R, Rn. 59).

In der Festbetragsgruppe „Antianämika, andere, Gruppe 1“ sind alle Wirkstoffe für das gemeinsame Anwendungsgebiet „renale Anämie“ arzneimittelrechtlich zugelassen. Der Zulassung entsprechend können alle Wirkstoffe sowohl bei dialysepflichtigen als auch bei nicht-dialysepflichtigen Patienten zum Einsatz kommen. Sofern bei bestehender Dialysepflicht eine höhere Dosierung erforderlich ist, gilt dies für alle Wirkstoffe gleichermaßen. Die Wirkstoffe Darbepoetin und Erythropoetin sind zusätzlich zur „Anämie bei Tumorpatienten“ zugelassen. Erythropoetin ist darüber hinaus noch für weitere Anwendungsgebiete zugelassen. Sofern für diese Anwendungsgebiete eine Therapie mit höheren Wirkstärken als im gemeinsamen Anwendungsgebiet erforderlich ist, ist darauf zu verweisen, dass die auf diese Wirkstärken entfallenden Verordnungsanteile gering sind.

Im Übrigen ist die Festbetragsfestsetzung durch den GKV-Spitzenverband gemäß § 35 Absatz 3 SGB V nicht Gegenstand dieses Stellungnahmeverfahrens.

3. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Therapieintervall für PEG-Erythropoetin nicht sachgerecht abgebildet

Medice

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergleichsgröße für PEG-Erythropoetin nicht sachgerecht bestimmt wurde, da das Therapieintervall „1x alle 2 Wochen“ unberücksichtigt bleibt. Die Fachinformation von Mircera® weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Dialysepatienten, die vor der Therapieinitiierung mit PEG-Erythropoetin nicht mit einer Erythropoese-stimulierenden Substanz behandelt wurden, anfänglich anstelle einer einmal monatlichen Gabe die halbe Anfangsdosis alle zwei Wochen anzuwenden ist. Bei nicht dialysierten Patienten besteht die Wahl zwischen einer monatlichen Gabe und der Gabe der halben Anfangsdosis alle zwei Wochen. Es ist aus dem Wortlaut der Fachinformation nicht erkennbar, dass in der Erhaltungstherapie eine Umstellung auf eine einmal monatliche Gabe erfolgen muss, sondern dass ab dem Erreichen einer bestimmten Hämoglobinkonzentration eine Umstellung erfolgen kann:

„Um den Hämoglobinwert auf über 10 g/dl (6,21 mmol/l) anzuheben, beträgt die empfohlene Anfangsdosis bei nicht dialysierten Patienten 1,2 Mikrogramm/kg Körpergewicht, die einmal im Monat als einzelne subkutane Injektion angewendet wird.

Alternativ kann eine Anfangsdosis von 0,6 Mikrogramm/kg Körpergewicht einmal alle zwei Wochen als einzelne intravenöse oder subkutane Injektion bei Dialysepatienten oder nicht dialysierten Patienten angewendet werden.

Die Dosis kann um etwa 25 % der vorherigen Dosis erhöht werden, wenn der Hämoglobinwert innerhalb von einem Monat um weniger als 1,0 g/dl (0,621 mmol/l) ansteigt. In monatlichen Intervallen können weitere Dosissteigerungen von etwa 25 % erfolgen, bis der individuelle Zielwert des Hämoglobins erreicht ist. […]

Patienten mit einer Hämoglobinkonzentration von über 10 g/dl (6,21 mmol/l), die einmal alle zwei Wochen behandelt werden, können MIRCERA einmal monatlich mit der doppelten Dosis der vorherigen zweiwöchentlichen Dosis erhalten."[4]

BAH

Die Berechnung der Vergleichsgröße für PEG-Erythropoetin ist nicht in Übereinstimmung mit den Angaben der Fachinformation erfolgt. Konkret wurden nicht alle Dosierungsmöglichkeiten des Wirkstoffs bei der Ermittlung des Therapieintervalls berücksichtigt. […]

Der Text der Fachinformation zeigt, dass ein zweiwöchentliches Dosierungsschema als Alternative zur monatlichen Verabreichung möglich ist, und das nicht nur temporär. Dass eine Dosissteigerung nur in monatlichen Intervallen erfolgen darf, widerspricht dem nicht, da wegen der langen Halbwertszeit des Moleküls eine Dosisanpassung erst mit Verzögerung Wirkung zeigt und ein zu starker Anstieg des Hämoglobins auch ein Patientenrisiko darstellen kann. Daher empfiehlt die Fachinformation einen Hämoglobin-Zielkorridor von 10 g/dl (6,21 mmol/l) bis 12 g/dl (7,45 mmol/l). In den Tabellen zur Ermittlung des Therapieintervalls (S. 11 und 12 der Tragenden Gründe) wird die zusätzliche Dosierungsmöglichkeit nicht erwähnt. Daraus resultiert ein fehlerhaftes Therapieintervall und damit letztlich eine fehlerhafte Vergleichsgröße für PEG-Erythropoetin. Damit ist die Berechnung der Vergleichsgrößen und damit auch die nachfolgende Berechnung der Festbeträge nicht sachgerecht.

Pro Generika

Festzuhalten ist, dass für PEG-Erythropoetin nur ein Anwendungsgebiet zugelassen ist. Basis für die Bestimmung der Applikationsfrequenz ist die jeweils aktuelle Fachinformation. Dies wurde vom BSG ausdrücklich festgehalten. […]

Es ist also zu empfehlen, dass bei PEG-Erythropoetin auch das Dosisschema „einmal alle 2 Wochen" in die Vergleichsgrößenberechnung eingehen.

Im Ergebnis resultieren daraus ein geändertes Therapieintervall und eine höhere Vergleichsgröße für PEG-Erythropoetin von 142.

Für Darbepoetin geht bei der Indikation „Renale Anämie" sowohl ein Therapieintervall von 1x pro Monat als auch 1x alle 2 Wochen in die Berechnung ein.

Nicht nachvollziehbar und auch nicht gesetzeskonform wäre, wenn bei der jetzt zur Anhörung gestellten Vergleichsgrößenbildung für PEG-Erythropoetin nicht die gleiche Methode der Bestimmung des Applikationsfaktors wie bei den übrigen Wirkstoffen in der FB-Gruppe „anderen Antianämika" Anwendung finden würde, obwohl der Sachverhalt vergleichbar ist. […]

Bewertung:

Die Vergleichsgrößen wurden gemäß Anlage I zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses als Vergleichsgrößen für Wirkstoffe mit unterschiedlichen Applikationsfrequenzen und Intervallen, unterschiedlichen Behandlungszeiten und unterschiedlicher Anzahl therapiefreier Tage ermittelt. Bei der Ermittlung der intervallbezogenen Vergleichsgrößen finden die jeweiligen Anwendungen in der Dauertherapie Berücksichtigung. Dabei wird Bezug auf die jeweiligen Fachinformationen genommen. Nach erneuter Prüfung der entsprechenden Fachinformation wird dem Einwand Rechnung getragen und für den Wirkstoff PEG-Erythropoetin auch die zweiwöchentliche Dosierungsmöglichkeit berücksichtigt. Daraus ergibt sich für diesen Wirkstoff eine Vergleichsgröße von 142.

4 Vgl. Fachinformation Mircera®, S. 1.

4. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Einschränkung von Therapiemöglichkeiten - Behandlung der renalen Anämie bei Kindern

Medice, BAH

Die Anpassung von Vergleichsgrößen und die nachfolgende Festbetragsanpassung innerhalb einer Festbetragsgruppe darf nicht zur Einschränkung von Therapiemöglichkeiten führen. Dazu kann es in der Festbetragsgruppe „Antianämika, andere, Gruppe 1“ jedoch kommen. In Bezug auf das gemeinsame Anwendungsgebiet „Renale Anämie“ erstreckt sich die arzneimittelrechtliche Zulassung nicht in jedem Fall auch auf die Behandlung der renalen Anämie bei Kindern. PEG-Erythropoetin ist als eigenständiger Wirkstoff in der Gruppe nicht für die Behandlung von Kindern zugelassen. Bei den beiden anderen Wirkstoffen Darbepoetin und Erythropoetin gibt es für Kinder zugelassene medikamentöse Versorgungsalternativen. Die im letzten Abschnitt geschilderte massive Verzerrung der Festbetragsgruppe zugunsten von PEG-Erythropoetin lässt diese mögliche Einschränkung von Therapieoptionen für Kinder sehr wahrscheinlich werden.

Zusammenfassend beantragt Medice aus Gründen der Versorgungssicherheit, den Wirkstoff PEG-Erythropoetin aus der Festbetragsgruppe „Antianämika, andere, Gruppe 1“ mit einem Festbetrag der Stufe 2 herauszulösen. Ein Festbetrag der Stufe 1 für PEG-Erythropoetin bzw. für jede Wirkstoffgruppe einzeln kann alternativ erwogen werden.

Bewertung:

Für die Prüfung, ob Therapiemöglichkeiten und medizinische Verordnungsalternativen zur Verfügung stehen, stellt das Bundessozialgericht (BSG) in seiner Entscheidung vom 17.09.2013 (Az.: B 1 KR 54/12 R) auf 4. Kapitel § 24 der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses ab. Danach können als medizinische Verordnungsalternativen auch Arzneimittel aus anderen Wirkstoffgruppen oder Maßnahmen, die auch ohne Arzneimitteltherapie zur Erreichung des therapeutischen Ziels führen, zur Verfügung stehen. Ergänzend wird auch innerhalb einer Festbetragsgruppe geprüft, ob Verordnungsalternativen eingeschränkt werden. So können Fertigarzneimittel, die über ein singuläres Anwendungsgebiet verfügen, von der Gruppenbildung freigestellt werden. Fertigarzneimittel besitzen ein singuläres Anwendungsgebiet, wenn es innerhalb einer Festbetragsgruppe kein Fertigarzneimittel gibt, das über dieses singuläre Anwendungsgebiet hinaus ein Anwendungsgebiet mit einem anderen Fertigarzneimittel der Festbetragsgruppe teilt und dieses insoweit eine Verbindung zum gemeinsamen Anwendungsgebiet herstellt. Ausgehend hiervon ist die gesetzliche Voraussetzung, dass Therapiemöglichkeiten nicht eingeschränkt werden und Verordnungsalternativen zur Verfügung stehen, als erfüllt anzusehen.

Dabei liegen Zeitpunkt, Zuschnitt und Auswahl der Festbetragsgruppenbildung im Gestaltungsspielraum des Gemeinsamen Bundesausschusses (BSG, Urteil vom 01.03.2011, Az. B 1 KR 10/10 R, Rn. 38). Anhaltspunkte für die weitergehende Berücksichtigung beispielsweise altersgerechter Darreichungsformen für Kinder bestehen nicht.

5. Einwand:

Biosimilar-Quoten und Rabattverträge

BAH

Nahezu sämtliche Kassenärztliche Vereinigungen haben im Rahmen ihrer Wirtschaftlichkeits- bzw. Arzneimittelvereinbarungen eine Verordnungsmindestquote für „biosimilares“ Erythropoetin eingeführt. Diese Verordnungsmindestquote basiert auf den Rahmenvorgaben

der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und des GKV-Spitzenverbandes nach § 84 Abs. 7 SGB V.[5]

Eine solche Vorgabe macht nur Sinn, wenn sich dadurch in der tatsächlich gegebenen Versorgungsrealität Einsparungen generieren lassen, ansonsten würden die beteiligten Akteure dem für sie verpflichtenden Wirtschaftlichkeitsgebot zuwiderhandeln.

Pfizer

Die Existenz weitgreifender Rabattverträge für *Epeotin zeta* ermöglicht auch ohne die Anpassung der Festbetragsgruppe bereits heute eine wirtschaftliche Verordnung und generiert Einsparungen für die Solidargemeinschaft.

Bewertung:

Das primäre Ziel von Festbeträgen liegt darin, Wirtschaftlichkeitsreserven auszuschöpfen und einen wirksamen Preiswettbewerb auszulösen. Sie haben sich deshalb an möglichst preisgünstigen Versorgungsmöglichkeiten auszurichten. Sie sind so festzusetzen, dass sie im Allgemeinen eine ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche sowie in der Qualität gesicherte Versorgung gewährleisten.

Die Prüfung, ob und wie eine Festbetragsgruppe gebildet werden kann, erfolgt unabhängig von Rabattverträgen zwischen pharmazeutischen Unternehmern und Krankenkassen oder regionaler Arzneimittelvereinbarungen. Im Rahmen der Festbetragsregelung werden Wirtschaftlichkeitsreserven auf der Gruppenebene und nicht produktspezifisch realisiert. Dabei dient die Festbetragsfestsetzung einer für die Versicherten allgemeinverbindlichen Festlegung von Erstattungshöchstgrenzen. Rabattverträge oder regionale Arzneimittelvereinbarungen sind demzufolge als weiteres Element zur Schöpfung von Wirtschaftlichkeitsreserven neben einer Festbetragsregelung möglich.

6. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Unterschiedliche Bezugszeiträume

Pfizer

Bei der Ermittlung der Vergleichsgrößen sieht es Pfizer als kritisch an, dass zwei unterschiedliche Bezugszeiträume als Grundlage der Berechnung herangezogen werden. In die Vergleichsgrößenberechnung fließen die „Verordnungen“ des Kalenderjahres 2018 sowie der „Produkt- und Preisstand“ vom 1. Juli 2019 ein. Hier werden der Berechnung der Vergleichsgrößen auch Packungen zugrunde gelegt, welche schon vor Inkrafttreten dieses Beschlusses nicht mehr in Vertrieb sind. Dies führt zu einer stark verzerrten Abbildung des relevanten Marktes.

Bewertung:

Die Vergleichsgrößenberechnung erfolgt stichtagsbezogen. Grundsätzlich ist die stichtagsbezogene Ermittlung von Daten als Basis für sich anschließende mathematisch-statistische Berechnungen ein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren und garantiert auch für die Vergleichsgrößenberechnungen valide Ergebnisse. Zur Berechnung der Vergleichsgrößen werden jeweils die zum Stichtag zuletzt verfügbaren Jahresdaten nach § 84 Absatz 5 SGB V herangezogen. Dementsprechend waren dies zum Preis- und Produktstand 01.07.2019 die Verordnungsdaten des Jahres 2018. Im Übrigen unterliegt der Arzneimittelmarkt auch auf Grund von Neueinführungen oder Marktaustritten ständigen Veränderungen. Ungeachtet

5 Vgl. Kassenärztliche Bundesvereinigung und GKV-Spitzenverband, Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 7 SGB V - Arzneimittel - für das Jahr 2019 vom 01.10.18, S. 11.

dessen prüft der Gemeinsame Bundesausschuss entsprechend Anlage I § 7 zum 4. Kapitel Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses in geeigneten Zeitabständen den Aktualisierungsbedarf von Festbetragsgruppen und nimmt ggf. erforderliche Anpassungen unter Berücksichtigung der jeweils stichtagsbezogen verfügbaren Jahresdaten nach § 84 Absatz 5 SGB V vor.

3.3. Heparine, niedermolekular, Gruppe 1, in Stufe 2

1. Einwand:

Festbetragsgruppenbildung der Stufe 2

Unterschiedliche pharmakologische und chemische Eigenschaften

Ratiopharm

Mit der vorgesehenen Änderung der Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular von Stufe 1 in Stufe 2 werden nun Arzneimittel in eine Festbetragsgruppe gefasst, die nicht nur wirkstoffgleich sind, sondern auch Arzneimittel mit pharmakologisch-therapeutisch vergleichbaren Wirkstoffen, insbesondere mit chemisch verwandten Stoffen. Begründet wird dies vom G-BA mit der Änderung des Applikationsfaktors bei Enoxaparin in Anpassung der Applikationsfrequenzen an die Fachinformation, der Berücksichtigung des neuen Anwendungsgebietes „Antikoagulation bei Hämodialyse" für Tinzaparin sowie der Streichung der Wirkstoffbezeichnung „Niedermolekulare Heparine" in den Angaben zur Gruppenbeschreibung (Darreichungsformen).

ratiopharm sieht diese Begründung als nicht ausreichend an, um eine Festbetragsgruppe von Stufe 1 in 2 zu ändern und führt im Nachfolgenden die Argumente auf. Hierbei liegt der Schwerpunkt der Argumentation darin, dass die verschiedenen Niedermolekularen Heparine (NMH) physikochemisch und klinisch-pharmakologisch **nicht vergleichbar** sind.

NMH sind Wirkstoffe, die zur Vorbeugung und Behandlung thromboembolischer Erkrankungen venösen Ursprungs eingesetzt werden. Ihre Effekte beruhen insbesondere auf der Bindung und Aktivierung von Anthithrombin.

Die jeweiligen Verfahren zur NMH-Gewinnung führen zu **nicht identischen Endprodukten**, die sich zum Beispiel in der durchschnittlichen Molekülmasse, Streubereich höher- und niedermolekularer Fraktionen oder aXa/aIIa-Quoten unterscheiden. […]

Die pharmakologische Aktivität der NMH beschränkt sich aber nicht nur auf die aXa- und aIIa-Aktivität, sondern beruht auf weiteren, „pleiotropen" Effekten wie der Freisetzung des Tissue-Factor-Pathway-Inhibitors (TFPI) aus dem Endothel und der Hemmung der Fibrinopeptid-A-Bildung sowie auf antiinflammatorischen (z. B. Blockade der Selectin-Freisetzung) und antiangiogenetischen Mechanismen (z. B. Anstieg der TGF-β_1-Konzentration), bei denen sich die einzelnen Präparate wiederum unterscheiden.

Die US-amerikanische Food and Drug Administration, die Weltgesundheitsorganisation, das American College of Chest Physicians, das American College of Cardiology oder die American Heart Association sowie die wissenschaftliche Literatur stimmen überein, dass sich die verschiedenen NMH, insbesondere aufgrund der **unterschiedlichen physikochemischen und klinisch-pharmakologischen Eigenschaften** unterscheiden[6] [7] [8] [9].

Wegen dieser unterschiedlichen Eigenschaften war es für jeden NMH-Hersteller unumgänglich, für jede angestrebte Indikation seines Präparates eine klinische Studie vorzulegen, um eine entsprechende Zulassung zu erwirken. Das Spektrum der zugelassenen Indikationen bei den verschiedenen NMH ist bis heute nicht einheitlich, wie z. B. die Therapie

6 Weitz JI. Low-molecular-weight heparins. N Engl J Med 1997; 337: 688–98.
7 Hirsh J, Warkentin TE, Shaughnessy SG, Anand SS, Halperin JL, Raschke R, Granger C, Ohman M, Dalen JE. Heparin and lowmolecular- weight heparin. mechanism of action, pharmacokinetics, dosing, monitoring, efficacy, and safety. Chest 2001; 119 (Suppl.): 64–94.
8 Garcia, D. A., Baglin, T. P., Weitz, J. I., & Samama, M. M. (2012). Parenteral anticoagulants: Antithrombotic Therapy and Prevention of Thrombosis, 9th ed: American College of Chest Physicians Evidence-Based Clinical Practice Guidelines. Chest, 141(2 Suppl), e24S–e43S.
9 Nenci, G. G. (2003). Low molecular weight heparins: are they interchangeable? No. Journal of Thrombosis and Haemostasis, 1: 12-13.

von Herzinfarkten zeigt – was an fehlenden Studien oder einer nicht adäquaten Wirkung oder Sicherheit des geprüften NMH liegen kann.

Dosis und Anwendungen der einzelnen Substanzen, aufgeführt in den Summary of Product Characteristics (SmPC) der European Medicine Agency, müssen bei der Therapie mit einem NMH strengstens eingehalten werden. Es ist dabei nicht möglich, von einer Dosis oder Anwendung einer Substanz eines NMH auf eine andere zu schließen[10].

Auf Basis der aufgeführten Gründe sieht ratiopharm es als nicht gerechtfertigt an, dass die verschiedenen NMH in eine Festbetragsgruppe gefasst werden, in denen Arzneimittel mit pharmakologisch-therapeutisch vergleichbaren Wirkstoffen, insbesondere mit chemisch verwandten Stoffen gefasst werden. Diese Vergleichbarkeit ist insbesondere durch die unterschiedlichen pharmakologischen und chemischen Eigenschaften der einzelnen NMH nicht gegeben.

ROVI

Ausweislich der aktuellen AWMF-S-3 Leitlinien, die im Konsens von 27 medizinischen Fachgesellschaften erstellt worden sind, stellen die NMH keine einheitliche Substanzgruppe dar. Wörtlich heißt es:

*Die **niedermolekularen Heparine** (NMH; HWZ ca. 4 h) werden durch verschiedene Fragmentierungsverfahren aus UFH gewonnen und stellen keine einheitliche Substanzgruppe dar. Auch hier besteht ein Risiko der Verschleppung bei Kontamination des Ausgangsmaterials. Sie wirken antithrombinvermittelt bevorzugt gegen Faktor Xa. Aufgrund ihrer überwiegend renalen Elimination besteht bei stark eingeschränkter Nierenfunktion ein Kumulationsrisiko. NMH haben einen präparatespezifisch unterschiedlichen Zulassungsstatus und unterschiedliche pharmakologische und -kinetische Eigenschaften. Es sind die präparatespezifischen Anwendungsempfehlungen zu beachten. Wegen ihrer verbesserten pharmakologischen Eigenschaften, einem geringeren Nebenwirkungsrisiko, einer besseren Bioverfügbarkeit, und längeren Halbwertszeiten sowie ihrer guten Praktikabilität (einmal tägliche Verabreichung) bieten NMH Vorteile gegenüber UFH.*

Wirksamkeit und Verträglichkeit der verschiedenen NMH Präparate wurden in zulassungs-relevanten Studien geprüft und stehen in pauschalierten, vereinzelt auch gewichtsadaptierten Dosierungen zur VTE Prophylaxe für viele Patientenpopulationen zur Verfügung. Ein Monitoring durch Nachweis der Anti-Xa-Aktivität ist möglich, aber nur sehr selten notwendig, z.B. bei schwerer Niereninsuffizienz. Niedermolekulare Heparine, die bei guter Verträglichkeit ihre Wirksamkeit durch Reduktion der Thromboembolierate bei Patienten im Hochrisikobereich gezeigt haben, können auch bei mittlerem Risiko eingesetzt werden.

AWMF-Leitlinie Nr. 003-001 Prophylaxe der venösen Thromboembolie (VTE)

Die niedermolekularen Heparine (NMH) sind eine Gruppe heterogener, hoch sulfatierter Glycosaminoglycan (GAG)-Gemischen, die sich in ihrer Struktur untereinander stark unterscheiden hinsichtlich ihrer Sulfatierungsgrades, anti-Xa- und anti-IIa-Aktivität. Sie müssen lediglich die Kriterien des Europäischen Arzneibuchs für Niedermolekulare Heparine erfüllen […]

Diese Mindestkriterien sind recht großzügig angelegt, so dass sich die NMH in ihren Eigenschaften und daraus resultierend auch in ihrer klinischen Wirksamkeit signifikant unterscheiden und wie die deutschen und internationalen Fachgesellschaften in ihren aktuellen Leitlinien festgelegt haben, nicht als einheitliche Substanzgruppe angesehen werden. […]

10 Ryan TJ, Antman EM, Brooks NH et al. 1999 update: ACC/AHA guidelines for the management of patients with acute myocardial infarction. A report of the American College of Cardiology/American Heart Association Task Force on Practice Guidelines (Committee on Management of Acute Myocardial Infarction). J Am Coll Cardiol. 1999; 34: 890-911.

Da die NMH keine einheitliche Arzneimittelgruppe dargestellt, muss nach den Vorgaben der Zulassungsbehörden jedes NMH in jeder Indikation durch randomisierten, kontrollierte, klinischen Studien ihren Nutzen gegenüber der Standardtherapie nachweisen, um eine Zulassung zu erlangen. Daher haben alle NMH in Deutschland zurzeit einen unterschiedlichen Zulassungsstatus und sind daher nicht austauschbar. […]

Die jeweils unterschiedlichen Anwendungsgebiete der NMH, die auch im niedergelassenen Bereich von großer Relevanz sind, zeigen, dass die NMH nicht pauschal über ein mathematisches Verfahren der Vergleichsgrößenbildung einer Festbetragsgruppe der Stufe 2 zuordenbar sind.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

2. Einwand:

Eigene Festbetragsgruppe der Stufe 1 für Enoxaparin

Pro Generika

Seit 2017 steht in Deutschland mit Enoxaparin BECAT von ROVI ein Biosimilar zu Enoxaparin-Natrium (Referenzarzneimittel: Clexane) zur Verfügung. Daneben gibt es inzwischen weitere Anbieter von Biosimilars für den Wirkstoff Enoxaparin.

Unter diesen Umständen halten wir es für geboten, alle enoxaparinhaltigen Wirkstoffe aus der FB-Gruppe der niedermolekularen Heparine herauszunehmen und für Enoxaparin eine eigene FB-Gruppe der Stufe 1 zu bilden.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

3. Einwand:

Berücksichtigung des Sicherheitsstandards der verwendeten Applikationsdevices

ROVI

Eine Anpassung der Vergleichsgrößen sollte den Sicherheitsstandard der verwendeten Applikationsdevices (Sicherheitsspritzen) berücksichtigen. Ein aktueller Anbieter vertreibt Enoxaparin-Spritzen mit einem zweihändig zu benutzenden Sicherheitssystem. Die Mehrzahl der Anbieter verwendet hingegen ein einhändig auszulösendes Sicherheitssystem, welches zu einer größeren Sicherheit der Patienten und Anwender führt. Ein durch entsprechende Vergleichsgrößenberechnung erzeugter Preisdruck führt zu einer Verschiebung des Marktes hin zu preiswerteren zu erzeugenden, aber weniger anwendungssicheren Devices. Eine solche Entscheidung würde geltende Arbeitsschutzstandards konterkarieren. Darüber hinaus widerspricht es dem Vorsichtsprinzip (precautionary principle) der EU (Art. 174 (2)).

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

4. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Äquivalenz der aXa-Einheiten

Universität Kiel

Obwohl die Vergleichbarkeit und Austauschbarkeit der verschiedenen NMHe aus wissenschaftlicher Sicht durchaus in Frage gestellt werden kann, wird nun im Einklang mit der Beurteilung des G-BA davon ausgegangen, dass sie jeweils in ihrer individuellen Dosierung in den zugelassenen Indikationen therapeutisch äquivalent sind.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich die aXa-IE-Dosierungen teilweise erheblich unterscheiden. In der Hochrisiko-Prophylaxe reicht die Tagesdosis von 3000 bis 5000 aXa-IU, in der Therapie eines 70 kg-Patienten von 10307 bis 16000 aXa-IE. Der Annahme der therapeutischen Äquivalenz zufolge bedeutet dies z.B., dass 3000 aXa-IE Certoparin ebenso wirksam sind wie 5000 aXa-IE Dalteparin.

Eine plausible und einfache Ausgangsbasis für die Berechnung der Vergleichsgröße sind daher die jeweilige Fertigspritze für die Hochrisiko-Prophylaxe (Wert 1,0) und die 1 oder 2 Fertigspritzen (Wert 1,0) für die 1 Tag-Therapie eines 75kg-Patienten UNABHÄNGIG von der individuellen Einzelwirkstärke. Im Gegensatz zur Prophylaxe ist bei der Therapie dann noch die KG-Adjustierte Dosierung (Ausnahme Certoparin) zu berücksichtigen. Hier böte es sich an, das Verhältnis der jeweils verfügbaren Einzelwirkstärken zur aXa-Dosierung für einen 75kg-Patienten zu berechnen.

Die Gründe, dass sich die jeweiligen Dosierungen unterscheiden liegen in der Natur dieser heterogenen Biologicals begründet und der Tatsache, dass ihre Wirksamkeit nicht nur auf der aXa-Aktivität beruht. Dennoch ist die Quantifizierung in aXa-IE trotz Limitationen der beste Kompromiss für die Qualitätskontrolle und Dosierung und in der Qualitätskontrolle, d.h. in vitro, ist die Faktor Xa-Hemmung von z.B. 1,0 aXa-IE NMH durchaus sehr ähnlich.

Es gibt allerdings zwei Ausnahmen, nämlich Nadroparin und Reviparin!

Im Gegensatz zu den anderen NMHen sind diese beiden gegen den NMH-Standard der PhEur und nicht den Internationalen Standard standardisiert. Wie aus der Fachinformation zu Clivarin® 1.750 zu ersehen entspricht die in der Vergleichsgrößenberechnung verwertete Einzelwirkstärke 1432 IE (PhEur) 1750 IE (1. Internat. Standard) (FAKTOR 1,222). Analog verhält es sich bei Nadroparin: die 0,3ml-Fertigspritze enthält laut Fachinformation 2850 aXa-IE (PhEur); hier entspricht dies 3075 aXa-IE (Internat Standard) (FAKTOR 1,079), ein Sachverhalt, der vor vielen Jahren international für intensive Diskussionen gesorgt hat.

Wenn also an der Einzelwirkstärke als Ausgangsgröße festgehalten wird, müssten zwecks in vitro-Vergleichbarkeit alle Reviparin- und Nadroparin-Einzelstärken entsprechend korrigiert werden.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

5. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Berechnungsmethode berücksichtigt nicht Unterschiede in den Indikationen

Aspen

[…] Ob eine Vergleichsgröße geeignet ist, muss im Gesamtbild der rechtlichen Voraussetzungen beurteilt werden, die das Verfassungsrecht und auch das SGB V für die Bildung von Festbeträgen vorgeben. Diese Vorgaben gelten nicht nur für die Vergleichsgröße insgesamt, sondern auch für die einzelnen Faktoren (wie z. B. die Applikationsfrequenz), die zu Ihrer Berechnung führen.

Es stellt sich deshalb die Frage, ob die Ermittlung der Vergleichsgrößen in der FB-Gruppe „Heparine, niedermolekular, Gruppe 1“ unter den in den Entscheidungsgrundlagen des G-BA dargelegten Bedingungen sachgerecht ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht, wenn – wie bei den niedermolekularen Heparinen - Wirkstoffe in unterschiedlichen Indikationen mit unterschiedlicher Wirkstoffmenge eingesetzt werden.

Eine Vergleichsgröße, die dazu führt, dass wesentliche Besonderheiten einzelner Arzneimittel in Indikationsbreite und Dosierung nicht beachtet werden, kann keine geeignete Vergleichsgröße im Sinne des § 35 SGB V sein.

[…] Es gilt also bei der Vergleichsgrößenbestimmung zu beachten, ob die in einer Festbetragsgruppe enthaltenen Wirkstoffe bei nicht deckungsgleichen Anwendungsgebieten mit unterschiedlichen Dosismengen und Applikationsfrequenzen vereinheitlicht werden können und ob daraus Verzerrungen resultieren. (Urteil vom 17.9.2013, B 1 KR 54/12 R)

Niedermolekulare Heparine werden in unterschiedlichen Anwendungsgebieten mit unterschiedlichen Wirkstoffstärken und Applikationsfrequenzen eingesetzt.

Die unterschiedlichen Anwendungsgebiete sind aus den Fachinformationen und auch den Anhörungsunterlagen des G-BA eindeutig ersichtlich: […]

Pro Generika

Wie bereits im Abschnitt „1. Antianämika, andere“ beschrieben, sieht Pro Generika eine Zusammenfassung von Wirkstoffen mit einer Vermengung von unterschiedlichen Anwendungsgebieten, unterschiedliche Applikationsfrequenzen und unterschiedliche Dosierungen von Wirkstoffen in der gleichen Festbetragsgruppe kritisch, dies entspricht zudem nicht der aktuellen Rechtsprechung. (Bundessozialgericht, Urteil vom 17.9.2013, B 1 KR 54/12 R)[…]

Diese höchstrichterliche Entscheidung hat der G-BA bei der aktuellen Bestimmung der Vergleichsgrößen unseres Erachtens nach, nicht umfänglich gewürdigt. Zur weiteren Verdeutlichung verweisen wir auf eine Übersicht der DAZ[11] [...].

6. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Verzerrung aufgrund unterschiedlicher therapeutischer Schwerpunkte der NMH in der Verordnungspraxis

Leo Pharma

Niedermolekulare Heparine werden im Wesentlichen in zwei Anwendungsgebieten eingesetzt: der Prophylaxe thromboembolischer Ereignisse und der Therapie tiefer Venenthrombosen. In den beiden Anwendungsgebieten wird dabei unterschiedlich dosiert. So beträgt die Dosierung

11 https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2017/daz-29-2017/aehnlich-aber-nicht-gleich

für Enoxaparin laut Fachinformation in der Prophylaxe 2.000 bis 4.000 IE pro Tag. In der Therapie richtet sich die Dosis dagegen nach dem Körpergewicht des Patienten und ist nach Fachinformation zwischen 150 IE/kg und 200 IE/kg zu wählen. Für einen Patienten mit 79,3 kg liegt die tägliche Dosis demnach bei 11.895 IE bis 15.860 IE, also bei dem Drei- bis Achtfachen der Dosierung der Prophylaxe. Die mittlere verordnungsgewichtete Wirkstärke hängt damit entscheidend von der Aufteilung der Verordnung auf die beiden Therapiegebiete ab. Wenn sich das Verhältnis von therapeutischen zu prophylaktischen Verordnungen zwischen den Wirkstoffen unterscheidet kommt es zwangsläufig zu Verzerrungen.

Das reale Verordnungsgeschehen und die realen Marktverhältnisse sind differenziert zu betrachten. Nach Angaben von IQVIA [Datenquelle: IQVIA NPA (National Prescription Analyses), GKV-Verordnungen, 2018] erfolgten für den Wirkstoff Tinzaparin im Jahr 2018 im Bereich der GKV 144.669 „therapeutische Verordnungen“ (ca 68,7% aller Tinzaparin Verordnungen) und 64.827 „prophylaktische Verordnungen“ (ca. 30,8% aller Tinzaparin Verordnungen). Für den Marktführer Clexane gestaltet sich die qualitative Zusammensetzung der Verordnungen für 2018 vollständig anders, nämlich 554.666 „therapeutische Verordnungen“, was nur ca. 25,5% aller getätigten Clexane Verordnungen entspricht, und 1.610.034 „prophylaktische Verordnungen“ (ca. 74,2% aller Clexane Verordnungen).

7. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Erhebliche Benachteiligung einzelner pharmazeutischer Unternehmer durch eine Verzerrung beim Wirkstoff Tinzaparin

Leo Pharma

Die aktualisierte Berechnung benachteiligt bzgl. der Erstattungsobergrenze das niedermolekulare Heparin Tinzaparin, insbesondere in der Therapie durch eine nicht sachgerechte Bestimmung der Vergleichsgröße und ist daher zu beanstanden.

Vergleichsgrößen müssen so gewählt werden, dass die aufzuwendenden Arzneimittelkosten unabhängig vom jeweiligen Wirkstoff für die von jedem Versicherten individuell benötigte Arzneimitteldosis annähernd gleich sind (BSG, Urteil vom 01.03.2011, Az. B 1 KR 10/10 R, Rn. 84).

Um dieses Eignungskriterium des BSG zu prüfen ist es nötig, den Algorithmus des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (GKV-SV) auf die Berechnung der Festbeträge anzuwenden. Grundsätzlich ist die absolute Höhe des Festbetrags gesetzlich nur in Grenzen festgelegt, so dass dem GKV-SV ein Gestaltungsspielraum verbleibt. Auch wenn die absoluten Festbeträge daher nur geschätzt werden können, so sind die Verhältnisse der Festbeträge zueinander doch durch die Berechnungsmethodik des GKV-SV eindeutig festgelegt und lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt prognostizieren.

Nach der Prognoserechnung ergeben sich die in den Tabellen gezeigten Kosten für die Prophylaxe bzw. Therapie von Thrombosen.

Demnach unterscheiden sich die aufzuwendenden Arzneimittelkosten nach Festbetrag deutlich. So läge der Festbetrag für Dalteparin in der Prophylaxe ca. doppelt so hoch wie der von Tinzaparin. Diese Verzerrung stellt ganz offensichtlich eine erhebliche Benachteiligung für die LEO Pharma GmbH als den Anbieter von Tinzaparin dar.

[Tab.]

In der Therapie kommt es zu einer noch deutlich stärkeren Verzerrung […].

Bislang schon kostet die Therapie eines durchschnittlichen Patienten beim Marktführer Clexane bis zu 47,6% pro Tag mehr als bei Tinzaparin. Nach den neu vorgeschlagenen Festbeträgen wird dieser Abstand noch größer, die Erstattungsobergrenze pro Tag liegt bei

Tinzaparin zwischen 7,89 € - 8,20 € (ApU), der Marktführer hingegen liegt bei 13,78 € - 14,01 € (ApU). Somit vergrößert sich der Unterschied auf 70,9 % - 74,7 %.

Multipliziert man den pro Tag auftretenden Unterschied mit der Therapiedauer ergeben sich erheblich unterschiedliche Erstattungsobergrenzen bzw. Arzneimittelkosten für die verschiedenen Therapien.

8. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Verzerrung aufgrund zugelassener nicht deckungsgleicher Anwendungsgebiete

Leo Pharma

Die Methodik der Vergleichsgrößenberechnung anhand der verordnungsgewichteten durchschnittlichen Einzel- bzw. Gesamtwirkstärke kann nur dann unverändert Anwendung finden, wenn es keine Unterschiede in den **wirkstärkenbezogenen tatsächlichen Anwendungsgebieten** gibt.

Dabei berücksichtigt der G-BA in der Übersicht der Indikationsbereiche nicht in angemessener Weise die Zulassung für die Langzeittherapie bei Patienten mit tumorassoziierten venösen Thromboembolien. Tumorerkrankungen sind der wichtigste unabhängige Risikofaktor für die Mortalität von Patienten mit einer venösen Thromboembolie. Gleichzeitig sind Thromboembolien der zweithäufigste Grund für das Versterben von Tumorpatienten.

Bei einer Lungenembolie und tiefen Beinvenenthrombose dauert die leitliniengerechte Behandlung mit einem nieder-molekularen Heparin 7-10 Tage. Bei einer tumorassoziierten venösen Thromboembolie hingegen dauert die leitliniengerechte Behandlung mit einem niedermolekularen Heparin 3-6 Monate.

Die Inzidenz von tumorassoziierten venösen Thromboembolien liegt nach aktueller Evidenz bei ca. 18% aller VTE[12]. Angesichts der längeren Behandlungsdauer spielt es für die Gewichtung der Therapie im Vergleich zur Prophylaxedosis – und damit für die Vergleichsgröße - eine maßgebliche Rolle, inwiefern ein niedermolekulares Heparin in relevantem Umfang in dieser Indikation eingesetzt wird. In Deutschland haben nur Dalteparin und Tinzaparin die Zulassung für die Langzeitbehandlung tumorassoziierter venöser Thromboembolien.

Bei Tinzaparin liegt der Verordnungsanteil der 30er Packungen, deren Verordnung für die 7-10 tägigen Therapie einer tiefen Beinvenenthrombose oder Lungenembolie keinen Sinn machen würde, bei inzwischen 70% der Tagesdosen in der Therapie. Dies unterscheidet sich grundlegend vom den Verordnungsanteilen bei Wirkstoffen, die nicht für die Langzeitbehandlung tumorassoziierter Therapien zugelassen sind.

Durch die Nichtberücksichtigung dieses nicht deckungsgleichen Indikationsbereiches wird LEO Pharma in beträchtlicher Art und Weise benachteiligt.

9. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Unterscheidung Prophylaxe und Therapie

Universität Kiel

Auf diesen Verzerrungsgrund wurde bereits in der Vergangenheit hingewiesen.

12 Ay C, Pabinger I und Cohen AT (2017) Cancer-associated venous thromboembolism: Burden, mechanisms, and management. Thromb Haemost 2/2017; 117: 219–230

Grundsätzlich ist bei der NMH-Gabe zwischen Prophylaxe-Indikationen (peri-/postoperativ, internistische Prophylaxe, Dialyse) und Therapie-Indikationen (Tiefe Venenthrombose (TVT), Lungenembolie (LE), Akutes Koronarsyndrom (ACS)) zu differenzieren.

Die medizinischen Unterschiede sind in der aktuellen AWMF-S3-Leitlinie zur Prophylaxe und AWMF-S2-Leitlinie zur Therapie gut dargelegt. Im Falle einer venösen Thromboembolie (VTE, TVT und/oder LE) handelt es sich um eine schwerwiegende Erkrankung (nach 5-Jahren: 24% Rezidivthrombosen, 30% postthrombotisches Syndrom, 26% Mortalität). Eine VTE in der Anamnese ist der stärkste Risikofaktor für einen weitere VTE. Aus diesem Grund ist die Prophylaxe extrem wichtig.

Die Prophylaxe- und Therapie-Dosierungen unterscheiden sich um ein Mehrfaches, z.B. Certoparin 3000 aXa-IE vs. 16000 aXa-IE. Wie aus den Markierungen und Ergänzungen der Vergleichsgrößentabelle (*Anhang: Tabelle 3)* ersichtlich ergeben sich Verzerrungen dadurch, dass die verschiedenen NMHe sich in ihrer prozentualen Anwendung in Prophylaxe- und Therapie deutlich unterscheiden (z.B. Dalteparin 7,4% Therapie, Tinzaparin 69,5% Therapie). Aufgrund der Summenbildung ergeben sich durch die höhere Dosierung dann vorläufige Vergleichswerte zwischen 3743 und 10491, obwohl doch die jeweiligen Tagesdosen in der Prophylaxe und Therapie therapeutisch äquivalent sind. Die Verzerrung wird dadurch aggraviert, dass Dalteparin und seit 2014 auch für die Leitlinien-konforme Langzeit-Rezidivprophylaxe (mindestens 3-6 Monate) bei Patienten mit aktiver Tumorerkrankungen zugelassen sind und daher die hohen Dosierungen durch ihren längeren Einsatz noch schwerer ins Gewicht fallen. Der Anteil dieser mindestens 20mal länger durchgeführten Langzeit-Anwendung an der Therapie (durch die offiziell Austauschbarkeit off-label auch bei anderen NMHen) dürfte signifikant sein, denn ungefähr jeder 5. VTE-Patient hat eine bösartige Tumorerkrankung.

In diesem Zusammenhang muss auf einen Fehler hingewiesen werden: Die Indikation “Zur Rezidivprophylaxe venöser Thromboembolien bei onkologischen Patienten“ bzw. „Rezidivprophylaxe bei Patienten mit aktiver Tumorerkrankung“ ist NICHT den Zulassungen des Anwendungsgebietes „Prophylaxe tiefer Venenthrombosen“ zuzuordnen, sondern der Therapie! (siehe Dosierungsangaben in den Fachinformationen).

Aus diesem Grund und auch zur Vermeidung weiterer Unschärfen wäre es sinnvoll die Prophylaxe- und Therapie-Indikationen in zwei getrennten Festbetragsgruppen zu bearbeiten. Eine weitere Aufsplittung ist angesichts der Dosierungen nicht erforderlich. Strenggenommen müsste die ACS-Indikation von Enoxaparin als Alleinstellungsmerkmal ausgeklammert werden; dies ist aber in der Praxis schwierig umzusetzen und außerdem spielt diese Indikation nur eine untergeordnete Rolle in Deutschland.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

10. Einwand:

<u>Vergleichsgrößenermittlung</u>

<u>Applikationsfaktoren</u>

<u>Sanofi-Aventis</u>

Durch die aktuell vom G-BA zur Anhörung gestellten Vergleichsgrößen und die sich daraus berechneten Festbeträge, wäre die Arzneimittelauswahl nicht ausreichend sichergestellt.

Die Berechnungsmethodik der Vergleichsgrößen nach § 35 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 und 3 SGB V mittels Anwendung von § 2 Anlage I zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des G-BA (Vergleichsgrößen für Wirkstoffe mit unterschiedlichen Applikationsfrequenzen) erscheint unter Berücksichtigung einer Standardapplikationsfrequenz aus unserer Sicht als diejenige

Berechnungsmethode mit dem geringsten Verzerrungspotential. Wir stimmen darin den Ausführungen des G-BA in den Tragenden Gründen der letzten Vergleichsgrößenaktualisierung zu, in denen dieser den Wechsel der Berechnungsmethodik von § 3 Anlage I zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung auf § 2 begründet hat. Für die Weiterentwicklung des § 2 empfehlen wir eine Berücksichtigung der Verordnungsgewichtung des Applikationsfaktors bei den einzelnen Anwendungsgebieten. In der Gruppe der niedermolekularen Heparinen ist das sehr gut möglich, da für die gemeinsamen Anwendungsgebiete Prophylaxe tiefer Venenthrombosen und Therapie tiefer Venenthrombosen unterschiedliche Wirkstärken verordnet werden.

Leo Pharma

[…] Zudem wird klar, dass für keinen Wirkstoff in erster Näherung eine Gleichverteilung zwischen Prophylaxe und Therapie vorliegt, wie in der Berechnung der Standardapplikationsfrequenz ((APFRp + APFRt) / 2) sowie des Applikationsfaktors (APF = APFRp * APFRt / APFRst) zu Grunde gelegt wird. Die Annahmen für die Berechnung der Applikationsfaktoren entsprechen nicht der Verordnungsrealität und sind damit sachlich falsch. Diese könnte bei Verwendung der jeweiligen Verordnungsanteile in der Therapie und der Prophylaxe deutlich besser abgebildet werden.

[Tab.]

Universität Kiel

Der Applikationsfaktor (APF) ist ein weiteres Argument, die Prophylaxe und Therapie zu trennen und die Vergleichsgrößenberechnung allein schon dadurch korrekter zu machen. Denn in der Prophylaxe erfolgt immer ausschließlich die einmal tägliche Gabe. Z.B. ergibt sich bei Certoparin, das zweimal täglich in der Therapie appliziert wird mit einem Applikationsfaktor von 1,33 klar eine Verfälschung seiner Vergleichsgröße, da es nur zu 14,5% eingesetzt wird.

Wenn am bisherigen Konzept einer einzigen Festgruppe festgehalten wird, müssen die Applikationsfaktoren zumindest hinsichtlich des jeweiligen Therapieanteils korrigiert werden.

Betrachtet man die Therapie alleine, so gibt es nur für Certoparin und Tinzaparin eindeutige Applikationsfaktoren, nämlich 2 und 1. Für die übrigen 4 NMHe wird unter Bezug auf die Fachinformationen mit der Option der ein- oder zweimal täglichen Gabe einfach pauschal der Applikationsfaktor 1,5 gewählt. Bei genauerer Analyse der Verordnungshäufigkeit der verschiedenen Einzelwirkstärken ist dies allerdings definitiv falsch. In der klinischen Praxis wird offensichtlich immer noch die zweimal tägliche Gabe bevorzugt. Leicht ersichtlich wird dies aus dem Verordnungsanteil von Fraxoidi ® (Einmalgabe) an Nadroparin von nur 0,2%.

Bei Dalteparin (Therapieanteil 7,4%) muss man realistischer Weise davon ausgehen, dass die Einzelwirkstärken 7500, 10000 und 12500 (6,0%, d.h. 81% der Therapie) überwiegend für die Zweimalgabe verwendet werden, da bei Einmalgabe der Patient maximal ein KG von 56 kg bzw. 68 kg haben darf (Hinweis: ~50% der VTE-Patienten sind > 70 Jahre; KG der deutschen Bevölkerung). Ein gewisser Unsicherheitsfaktor ergibt sich allerdings daraus, dass bei onkologische Patienten ab dem zweiten Monat eine 3/4- statt der volltherapeutischen Dosierung indiziert ist.

Bei Enoxaparin schließlich ist zu berücksichtigen, dass die 2017 zugelassene Einmalgabe mit 150 mg/kg KG statt zweimal 100 mg/kg (d.h. 3/4-therapeutisch) nur bei Patienten ohne Komplikationen und geringem Rezidivrisiko in Frage kommt.

Reviparin ist ein gewisser Sonderfall. Es wird zu 7,5% in der Therapie eingesetzt, und zwar einmal täglich, denn die laut Fachinformation optionale Zweimalgabe ist de facto nicht möglich, da weder passende Fertigspritzen noch eine Multidose-Durchstechflasche verfügbar sind. Zusätzlich wird die Realisierbarkeit der Einmalgabe dadurch eingeschränkt, dass nur verfügbaren Fertigspritzen bis zum einem KG von maximal 67 kg zur Verfügung stehen.

Selbst wenn man nur die Therapie betrachtet ist der benutzte Standardapplikationsfaktor von 1,5 (inkl. Prophylaxe!) deutlich zu hoch und die individuellen Applikationsfaktoren sind verfälscht.

Es wäre folglich wünschenswert, die Applikationsfrequenz sorgfältig unter Berücksichtigung der Verordnungsanteile sorgfältig zu überarbeiten.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

11. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Applikationsfrequenz Certoparin

Aspen

Applikationsfaktor

[…] Die Annahme eines erhöhten Applikationsfaktors im Vergleich zu anderen niedermolekularen Heparinen ist der Grund für eine überhöhte, schlechtere Vergleichsgröße für Certoparin. Ursache hierfür ist, dass zwar für die Prophylaxe-Indikation eine Applikationsfrequenz von 1 angenommen wurde, für die Indikation der Therapie tiefer Venenthrombosen jedoch eine Applikationsfrequenz von 2 festgesetzt wurde. Unter zusätzlicher Berücksichtigung der Standardapplikationsfrequenz von 1,5, die der G-BA in die Gleichung mit eingestellt hat, ergibt sich somit insgesamt ein Applikationsfaktor von 1,33. Hätte die Applikationsfrequenz für die Therapie tiefer Venenthrombosen 1,2 (1 oder 2 betragen), ergibt sich ein Applikationsfaktor von 1 und es kommt nicht zu der Abwertung von Certoparin.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Applikationsfrequenz von Certoparin
Für die therapeutische Gabe von Certoparin bei Patienten mit tiefer Venenthrombose haben sich seit der letzten Anhörung zur FB-Anpassung neue wissenschaftliche Erkenntnisse ergeben, die zu einer Änderung des Applikationsfaktors führen. Aspen hat am 16.07.2019 beim BfArM einen Antrag auf Typ II-Variation für Mono-Embolex® 8.000 I.E. Therapie Sicherheitsspritze für eine einmal tägliche Gabe bei Patienten mit schwerer Niereninsuffizienz eingereicht. […]

Die Ergebnisse der eingereichten Studie sind konsistent mit der medizinischen Evidenz anderer niedermolekularer Heparine (LMWH). Sie basieren auf den Teilergebnissen der MEX389-Studie zur Applikation von Mono-Embolex® 8.000 I.E. Therapie Sicherheitsspritze bei Patienten mit schwerer Niereninsuffizienz (Vergleich der einmal oder zweimal täglichen Gabe bei Patienten mit schwerer Niereninsuffizienz vs. der zweimal täglichen Gabe bei nierengesunden Patienten.[…]

In der Konsequenz führt die pharmakokinetische Populationsanalyse und Simulation des genannten Dosierregimes zu einer Änderung der Fachinformation in Kapitel 4.2 mit nachfolgender Formulierung:

> 4.2 Dosierung, Art und Dauer der Anwendung
>
> Dosierung
>
> Mono-Embolex Therapie wird einmal oder zweimal täglich subkutan injiziert, und zwar jeweils der gesamte Inhalt einer Fertigspritze (8000 I.E. anti-Xa), entsprechend der Nierenleistung des jeweiligen Patienten.

Normale Nierenfunktion

Bei nierengesunden Patienten (CrCl > 90 ml/min) erfolgt die Gabe zweimal täglich (alle 12 Stunden).

Eingeschränkte Nierenfunktion

Bei Patienten mit stark eingeschränkter Nierenfunktion (CrCl 15-29 mL/min) sollte die Dosierung auf einmal täglich (alle 24 Stunden) reduziert werden, wobei die ersten drei Injektionen in einem Abstand von 12 Stunden verabreicht werden.

Bei Patienten mit leicht bis moderat eingeschränkter Nierenfunktion (CrCl ≥ 30-90 mL/min) ist keine Dosisreduktion notwendig. Die Gabe erfolgt wie bei nierengesunden Patienten (CrCl > 90 mL/min) zweimal täglich (alle 12 Stunden)

Aspen geht davon aus, dass das BfArM die Änderung der Fachinformation für Certoparin in Kapitel 4.2. im Januar 2020 veranlassen wird, denn es gibt konsistente medizinische Evidenz dafür, dass die einmal tägliche Anwendung therapeutischer NMH-Dosen bei der VTE-Behandlung genauso wirksam und sicher ist wie eine zweimal tägliche Dosierung. Ferner hat diese einmal tägliche Anwendung einen positiven Kosteneffekt zur Folge.

Die pharmakokinetische Modellierung hat gezeigt, dass eine einmal tägliche Dosierung von Certoparin in der Lage ist, bei Patienten mit einer schweren Nierenfunktionsstörung eine ausreichende Arzneimittelexposition sicherzustellen.

Die Änderung der Fachinformation durch das BfArM ist zeitlich vor der Entscheidung des G-BA über die Vergleichsgrößenänderung und auf jedem Fall vor der Festsetzung der neuen Festbeträge durch den GKV-SV zu erwarten. […]

Ergänzend weist Aspen darauf hin, dass bereits jetzt in Kapitel 4.4 der Fachinformation unter der Überschrift „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“ nachfolgender Passus aufgeführt ist:

> Mono-Embolex Therapie sollte bei Patienten mit schwerer Beeinträchtigung der Nierenfunktion mit Vorsicht angewendet werden. Die Patienten sollten engmaschig auf klinische Anzeichen und/oder Laborwerte, die auf Blutungen hindeuten (…), überwacht werden. Es wird empfohlen, die Dosis individuell auf der Basis von Anti-Xa-Bestimmungen (ab dem 2. Tag der Behandlung) anzupassen. Während der Therapie mit Certoparin sollte die Anti-Xa-Spitzenspiegel im Bereich von 0,4 bis 1,1 I.E. Anti-Xa/ml liegen.

Diese Anwendungsempfehlung gilt für einen relevanten Patientenanteil, denn mehr als 10 % aller Bürger in Deutschland sind von einer schweren Beeinträchtigung der Nierenfunktion betroffen. Bei Patienten mit tiefer Beinvenenthrombose dürfte der Anteil sogar eher noch höher liegen. Bei diesen Patienten ist daher vom behandelnden Arzt eine Einmalgabe täglich in Betracht zu ziehen, bzw. die Injektion von einer statt zwei Fertigspritzen pro Tag. Daher kommt bereits jetzt für Mono-Embolex-Therapie sowohl die Einmal- als auch die Zweimalgabe in Betracht. In vergleichbaren Konstellationen bei den übrigen Wirkstoffen in der FB-Gruppe der niedermolekularen Heparine, in denen entweder einmal oder zweimal täglich dosiert werden kann, legt der G-BA eine durchschnittliche Applikationsfrequenz von 1,5 und nicht von 2,0 zugrunde.

Sachgerechte Applikationsfrequenz

Die vom G-BA in den Tragenden Gründen abgebildete Applikationsfrequenz entspricht somit nicht den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und ist wie folgt zu ändern:

ø Applikationsfrequenz = 1,5

Applikationsfaktor = 1

Vergleichsgröße = 3743

Intellektuelle Prüfung von Vergleichsgrößen

Das Bundessozialgericht hat in seinem Urteil vom 17.9.2013, B 1 KR 54/12 R eine Grundsatzentscheidung zur Bildung von Vergleichsgrößen beschlossen. […]

Wenn der G-BA eine intellektuelle Prüfung der lt. Anhörungsunterlagen ermittelten Vergleichsgrößen vorgenommen hätte, wäre er zu dem Ergebnis gekommen, dass die jetzt durchgeführte Vergleichsgrößenberechnung für die niedermolekularen Heparine nicht den Angaben der Fachinformation und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht.

Das Dosisspektrum, das der G-BA zu berücksichtigen hat, ergibt sich gerade nicht nur aus dem Kapitel 4.2 der Fachinformation, sondern aus einer Gesamtschau aller Informationen der Fachinformation und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Unabhängig von der anstehenden Änderung in Kapitel 4.2 der Fachinformation hat der G-BA die Angaben der Fachinformation nur selektiv berücksichtigt und für Certoparin unberücksichtigt gelassen, dass in der Therapieindikation für die Patientengruppe mit eingeschränkter Nierenfunktion bereits nach Kapitel 4.4 die Einmalgabe anzuwenden ist.

12. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Applikationsfaktor für Enoxaparin nicht sachgerecht

Leo Pharma

Sanofi-Aventis hat im April 2017 über die Harmonisierung der Produktinformationen für Clexane (Enoxaparin-Natrium) in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) informiert. Dabei wurden die Angaben der Wirkstärke des Arzneimittels, die Dosierungsempfehlungen für die Behandlung von tiefen Venenthrombosen (TVT) und Lungenembolien (LE) sowie die Empfehlungen zur Anwendung bei Patienten mit starker Einschränkung der Nierenfunktion aktualisiert.

Insbesondere die formale Erweiterung der Dosierempfehlung hat Auswirkungen auf die hier vorliegende Festbetragsgruppe. Dabei wurde kein einheitlicher Fachinformationstext geschaffen, sondern beide in der EU zugelassenen Dosierungen wurden in die neue Fachinformation aufgenommen. In Deutschland war Jahrzehnte lang ausschließlich die zweimal tägliche Gabe von 100 IE pro kg Körpergewicht zugelassen. Formal ist heute für Patienten ohne Komplikationen mit niedrigem Risiko für ein VTE-Rezidiv auch die einmal tägliche Gabe von 150 I.E. pro kg Körpergewicht möglich. Alle weiteren Patienten erhalten weiterhin zweimal täglich 100 I.E. pro kg Körpergewicht. Der behandelnde Arzt sollte nun das Dosisregime unter Berücksichtigung des individuellen Thromboembolie- und Blutungsrisikos des Patienten festlegen.

Zu berücksichtigen ist, dass aufgrund der im deutschen Markt nicht verfügbaren höheren Dosierungen bei den Fertigspritzen von Enoxaparin die einmal tägliche Gabe bei Patienten über ca. 70 kg Körpergewicht in der Praxis nicht gemäß der in der Fachinformation definierten Dosierung von 150 I.E. pro kg Körpergewicht umgesetzt werden kann. Darüber hinaus bleiben die Anteile der verordneten Therapie-Packungen von Clexane von 2014 bis 2018 praktisch unverändert, was gegen eine der Fachinformation entsprechenden höheren Dosierung bei Einmal- statt Zweimalgabe spricht. Es gibt insofern keinen Hinweis darauf, dass die Harmonisierung der Fachinformation in der deutschen Versorgungsrealität zu einer Veränderung der Applikationsfrequenz geführt hat.

Da die einmal tägliche Gabe in Deutschland nicht umgesetzt wird, darf sie bei der Ermittlung des Applikationsfaktors nicht berücksichtigt werden. Der Applikationsfaktor von Enoxaparin muss im Vergleich zur letzten Aktualisierung dieser Festbetragsgruppe unverändert bleiben.

Sanofi-Aventis

Der Stellungnehmer weist in der mündlichen Anhörung sowie im Nachgang darauf hin, dass die Vergleichsgröße und damit auch der APF von 1 den Regeln dieses Verfahrens folgend zutreffend vom G-BA ermittelt worden sei.

Die Fachinformation als maßgebliche Unterlage weise unter 4.2 aus, dass bei der Therapie tiefer Venenthrombosen und Lungenembolien eine einmal tägliche Gabe von 150 I.E./kg (1,5mg/kg) Enoxaparin zugelassen sei. Daraus ergebe sich, dass Patienten mit einem Gewicht bis ca. 68 kg mit einer täglichen Einmalgabe von *Clexane 10.000 I. E. (100 mg) /1 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze* (z.B. PZN 11331504, Ausbietungsdatum 15.11.2013) behandelt werden könnten.

Weiterhin sei der unter 4.2 in der Fachinformation gezeigten *Dosierungstabelle für Patienten mit stark eingeschränkter Nierenfunktion* zu entnehmen, dass für diese Patienten in der Therapie die tägliche Einmalgabe von 100 I.E./kg empfohlen sei. Diese Patienten können also bis zu einem Gewicht von 100 kg je nach Körpergewicht mit einer täglichen Einmalgabe von Clexane 6.000 I.E., Clexane 8.000 I.E. oder Clexane 10.000 I.E. Fertigspritzen therapiert werden. Sämtliche dieser Wirkstärken befänden sich seit mehreren Jahren im Handel.

13. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Applikationsfaktor für Enoxaparin nicht sachgerecht

Aspen

Aspen fordert den G-BA auf, die fehlerhafte Berechnung des Applikationsfaktors für Enoxaparin abzuändern.

Die Applikationsfrequenz für Angina Pectoris / Myokardinfarkt ist mit 2 in den Anhörungsunterlagen für Enoxaparin dokumentiert, nicht aber mit einer durchschnittlichen Applikationsfrequenz und einer Standardapplikationsfrequenz hinterlegt worden.

Somit geht dieser Aspekt auch nicht in die Berechnung des Applikationsfaktors für Enoxaparin und letztendlich auch nicht in die Berechnung der Vergleichsgrößen für Enoxaparin ein. Diesen Fehler gilt es durch den G-BA zu beheben.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

14. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Unterschiedliche Bezugszeiträume

Pfizer

Bei der Ermittlung der Vergleichsgrößen sieht Pfizer es als kritisch an, dass zwei unterschiedliche Bezugszeiträume als Grundlage der Berechnung herangezogen werden. In die Vergleichsgrößenberechnung fließen die „Verordnungen“ des Kalenderjahres 2018 sowie der „Produkt- und Preisstand“ vom 1. Juli 2019 ein. Demnach werden der Berechnung der Vergleichsgrößen auch Packungen zugrunde gelegt, welche bereits vor Inkrafttreten des Beschlusses bereits nicht mehr in Vertrieb sind. Zusätzlich kommt es durch die Lieferunfähigkeit innerhalb der Gruppe (siehe Einwand 23) zu weiteren Verschiebungen in den Verordnungsanteilen, welche die tatsächliche Marktabbildung und somit auch die Berechnung der Vergleichsgrößen stark verzerren.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

15. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Einschränkung von Therapiealternativen

Sanofi-Aventis

Auch wenn die Höhe des Festbetrags nicht Gegenstand des vorliegenden Anhörungsverfahrens ist, wird auf eine besondere Schieflage und sich daraus ergebende mögliche Versorgungsprobleme hingewiesen, die sich aus der Aktualisierung der Vergleichsgrößen und daraus resultierenden Festbeträge ergeben.

Von insgesamt ca. 3,755 Mio. Verordnungen der niedermolekularen Heparine in der GKV im Jahr 2018 wären ca. 755.000 Verordnungen zum Festbetrag erhältlich. Dies wären im Wesentlichen nur einige Reimporte von Nadroparin und Dalteparin sowie die Biosimilars von Enoxaparin. Ausnahmslos alle Originalanbieter niedermolekularer Heparine müssten, gewichtet über ihr Portfolio, ihre Preise absenken. Und dies, obwohl einige Originalanbieter bereits jetzt mit ihren Preisen unter dem aktuellen Festbetrag liegen. Kein einziger Originalanbieter wäre also mit einer ansatzweise hinreichenden Breite an Handelsformen zum neuen Festbetrag verfügbar. Es ist wichtig, dass nach der Festbetragsanpassung weiterhin eine hinreichende Wirkstoffauswahl gewährleistet ist. Wenn Wirkstoffe nur durch Parallelimporte repräsentiert werden, bedeutet dies keine ausreichende Versorgungssicherheit, denn Parallelimporteure sind immer nur auf Grundlage der Lieferfähigkeit ihrer Quellen in anderen EU-Ländern lieferfähig und können daher die Versorgung nicht kontinuierlich gewährleisten. Zudem steht bei einer Festbetragsabsenkung stets in Frage, ob sich zu den neuen Preisen der Parallelimport in den deutschen Markt noch lohnt. Falls dies nicht der Fall ist, könnten noch weniger Alternativen zum neuen Festbetrag zur Verfügung stehen.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

16. Einwand:

Mögliche Lieferprobleme wegen Rohstoffverknappung

Aspen (BAH, BPI, Pro Generika, Leo Pharma, ROVI, Sanofi-Aventis)

Fast 80% des weltweit produzierten Rohheparins (gewonnen aus Schweinedärmen), aus dem medizinisches Heparin gewonnen wird, stammen aus chinesischer Produktion. 70% davon werden zu niedermolekularem Heparin weiterverarbeitet[13].

Seit August 2018 hat sich in den chinesischen Schweinebeständen die Afrikanische Schweinepest (African Swine Fever ASF) rasant ausgebreitet. Aktuellen Hochrechnungen

13 Vilanova E. et al, Imminent risk of a global shortage of heparin caused by the African Swine Fever afflicting the Chinese pig herd_J Thromb Haemost_2,2019; 17: S.254-256 https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1111/jth.14372

eines Gutachtens der Rabobank[14] zufolge könnten 25-35% des Schweinebestands ASF zum Opfer fallen. Die Tierseuche ist nicht heilbar; es gibt keine Impfungen gegen ASF.

Für den Menschen ist der Erreger ungefährlich, doch für Schweine tödlich. Mittlerweile hat sich die Erkrankung in andere Länder Südostasiens und auch bis nach Osteuropa ausgebreitet.

Wegen der großen Bedeutung der chinesischen Heparinproduktion für den Weltmarkt kann es durch die Afrikanische Schweinepest in China und die damit verbundene starke Reduktion des chinesischen Schweinebestands zu einer drastischen Verknappung des entscheidenden Rohstoffes für niedermolekulare Heparine auf dem Weltmarkt kommen[1313]. Bereits jetzt sind die Auswirkungen dieser Verknappung als massiver Anstieg des Rohheparin-Preises um ein Mehrfaches spürbar. Diese haben sich schon jetzt auf die Produktionskosten von niedermolekularen Heparinen ausgewirkt. Neben einer Rohstoffverknappung sehen sich die Herstellerfirmen somit zusätzlich stark gestiegenen Kosten für Rohheparin gegenüber.

Eine Festbetragsanpassung der niedermolekularen Heparine im deutschen Markt ist unter der oben dargestellten Situation kontraproduktiv, da es in der gegenwärtigen Situation darum geht, die Versorgung mit Heparinen sicherzustellen, zu Preisen, die den Herstellern eine nachhaltige Produktion erlauben.

Unter allen Umständen sollte vermieden werden, dass sich Arzneimittelhersteller wegen zu niedriger Festbeträge aus Deutschland zurückziehen oder die Patienten die niedermolekularen Heparine nur noch mit erheblicher Aufzahlung zum Festbetrag erhalten.

Das FB-Verfahren sollte daher bis auf weiteres zumindest aber für 6 Monate zurückgestellt werden, bis mehr Klarheit über die Rohstofflage besteht.

Niedermolekulare Heparine sind lebensnotwendige Wirkstoffe, die in Deutschland in hohen Mengen (gemäß. Tragenden Gründen 3.556,16 Tsd.) verordnet werden.

Ein Versorgungsengpass hätte dramatische medizinische Folgen.

<u>BAH (BPI)</u>

[…] Nach der Festbetragsfestsetzung auf Basis der geplanten Vergleichsgrößenanpassung wären wahrscheinlich nur Reimporte von Nadroparin und Dalteparin sowie einige Biosimilar-Arzneimittel von Enoxaparin zum Festbetrag verfügbar. Wenn die Verfügbarkeit von Versorgungsmöglichkeiten zu einem großen Teil durch Parallelimporte repräsentiert wird, bedeutet dies keine ausreichende Versorgungssicherheit, denn Parallelimporteure bauen auf die Lieferfähigkeit ihrer Quellen in anderen EU-Ländern und können daher die Versorgung nicht kontinuierlich gewährleisten. Parallelimporte entziehen dem Ursprungsland für die Versorgung lokaler Patienten vorgesehene Versorgungsmöglichkeiten und sind daher auch aus dem Blickpunkt der gesamteuropäischen Versorgungsperspektive problematisch. Sie sind zudem kritisch zu sehen, da sie ein Einfallstor für Fälschungen in die legale Lieferkette darstellen.

Der Heparinskandal von 2008 zeigt, dass dieses Risiko nicht nur theoretisch ist. Eine Absenkung der Festbeträge in Gruppen mit mehreren Wirkstoffen sollte sicherstellen, dass für mindestens zwei Wirkstoffe sichere Versorgungsmöglichkeiten zum Festbetrag zur Verfügung stehen, also Originale oder Biosimilars oder Generika, die für die Versorgung der einheimischen Bevölkerung produziert wurden.

NMH gehören zu den essentiellen Arzneimitteln der Medizin nach der WHO Model List of Essential Medicines [https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/325771/WHO-MVP-EMP-IAU-2019.06-eng.pdf]. Dort wird primär Enoxaparin als meistverbreiteter Wirkstoff genannt. Alternativen sind laut WHO Dalteparin und Nadroparin.[…]

14 RaboResearch (2019) “Rising African Swine Fever Losses to Lift All Protein Boats” https://research.rabobank.com/far/en/sectors/animal-protein/rising-african-swine-fever-losses-to-lift-all-protein.html?qsl_reqcnt=1

BPI

[…] Die aktuelle Situation bei der Rohstoffproduktion in Asien lässt die Gefahr von Qualitätsmängeln steigen. Im Jahre 2008 kam es bereits bei Heparinen zu einem der größten Arzneimittelskandale der letzten Jahre. […]

Neben den Produktionsproblemen kommt es zusätzlich zur Verschärfung der ökonomischen Grundlage, denn vor allem die Kombination aus sinkenden Preisen in Deutschland (hier aufgrund der Festbetragsanpassungen) und darüber hinaus zusätzlichen Rabatten an die Krankenkassen (durch Open House Verträge/ Ausschreibungen) sowie weltweit angespannter Rohstofflage senken die Erlössituation der Hersteller beträchtlich. […]

Leo Pharma

[…] Vor dem Hintergrund einer aufgrund verknappter Ausgangsstoffe bereits ohnehin angespannten Versorgungslage, ist umfassend zu würdigen, ob die mit der Aktualisierung der Vergleichsgrößen einhergehende Absenkung der Erstattungsobergrenze nicht zu einem Versorgungsengpass in Deutschland führen könnte. Die Festsetzung bzw. Anpassung von Festbeträgen darf nämlich weder dazu führen, dass die Versorgung der Patienten mit notwendigen Arzneimitteln eingeschränkt oder gefährdet, noch dass der Wettbewerb verfälscht, eingeschränkt oder ausgeschlossen wird. Dies nämlich würde sich in deutlichen Widerspruch zur Regelung des § 35 SGB V setzen, aber auch zu den grundlegenden Anforderungen des Wirtschaftlichkeitsprinzips. Neben der Verknappung der Rohstoffe aber könnte der steigende Kostendruck durch die zeitgleiche Absenkung der Erstattungsobergrenze die Vermarktung für viele Unternehmen unwirtschaftlich werden lassen. Es ist daher zu prüfen, wie sich etwaige Marktaustritte von Anbietern auf die Versorgungssituation insgesamt auswirken würde.

17. Einwand:

Sicherstellung der Versorgung

Pfizer

Nach dem Inkrafttreten der neuen Festbetragshöhe ist es in den letzten Jahren bei dem Wirkstoff *Dalteparin* zu teils erheblichen Schwankungen in der Lieferfähigkeit und Verfügbarkeit einzelner Produkte im Markt gekommen, welche die verbliebenen Anbieter vor große Herausforderungen gestellt hat und aktuell teilweise noch stellt. Auch in der aktuellen öffentlichen Diskussion ist die Sicherstellung der Versorgung mit Arzneimitteln ein bedeutendes Thema. Auch im Hinblick auf die Brisanz in der aktuellen öffentlichen Diskussion rum um das Thema der Lieferfähigkeit bei einzelnen Wirkstoffen sollte aus unserer Sicht von einer Aktualisierung der Festbetragsgruppe für die betreffenden Wirkstoffe abgesehen werden. Denn nur so kann langfristig eine sowohl wirtschaftliche als auch ausreichende, zweckmäßige und qualitative Versorgung bei der Gruppe der Heparine sichergestellt werden.

Sanofi-Aventis

Die niedermolekularen Heparine sind eine Stoffklasse mit zunehmend angespannter Versorgungssituation. Sie werden aus tierischem Ursprungsmaterial – Schweinedarmmukosa - hergestellt. Der Herstellungsprozess ist technisch anspruchsvoll und muss langfristig geplant werden. Während die globale Rohstoffnachfrage nach dem Ausgangsmaterial von Heparinen steigt, sinkt das Angebot, wodurch die Produktionskosten steigen. Das hat bereits zu

signifikanten Lieferausfällen weltweit unter den niedermolekularen Heparinen geführt[15,16,17]. Mittelfristig würde es auch durch eine weitere Absenkung des Festbetrags, insbesondere in Kombination mit weiteren Rabatten, die den Krankenkassen bereits jetzt flächendeckend im Enoxaparin-Markt durch den Markteintritt von Biosimilars gewährt werden, ein höheres Risiko für Lieferengpässe oder gar Marktaustritte geben.[…]

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

18. Einwand:

Bestehende Rabattverträge

Pfizer

Die Existenz von Rabattverträgen für *Dalteparin* ermöglicht auch ohne die Anpassung der Festbetragsgruppe bereits heute eine wirtschaftliche Verordnung und generiert Einsparungen für die Solidargemeinschaft.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

19. Einwand:

Gefährdung weiterer Eintritte für Biosimilars und Innovationen

ROVI

In den Tragenden Gründen zum G-BA-Beschluss wird die Marktdynamik für das Kalenderjahr 2018 als maßgebliche Begründung für die Anpassung der Festbetragsgruppenbildung der Stufe 2 für die niedermolekularen Heparine beschrieben. Dieser dynamische Wettbewerb resultierte im Wesentlichen durch den Markteintritt neuer Biosimilars und dabei insbesondere durch das von ROVI vertriebene Enoxaparin BECAT®.

Dieser Wettbewerb führt zu deutlich niedrigeren Preisen für das Gesundheitssystem in Deutschland. Die hieraus resultierenden Einsparungen wiederum ermöglichen den Krankenkassen die Finanzierung wichtiger Innovationen.

Die geplante Festbetragsanpassung für die Gruppe der niedermolekularen Heparine führt zu einer Verzerrung des Wettbewerbs, weil die niedermolekularen Heparine eine heterogene Gruppe von Wirkstoffen darstellen, die nach völlig unterschiedlichen Dosierregimen (fixe Dosierung vs. körpergewichtsadaptierte Dosierung, 1x tgl. vs. 2x tgl.) bei gleichen Indikationen angewandt werden. Eine Festbetragsanpassung kann weitere potentielle Anbieter davor abschrecken, Biosimilars von NMH in Deutschland prioritär einzuführen und andere Länder zunächst zu bevorzugen. Es besteht daher die Gefahr, dass die aktuelle, dynamische Marktentwickelung zu niedrigeren Preisen gebremst wird. Der G-BA hat mit §129 (1) und (1a) in seinen Richtlinien die Möglichkeit, Hinweise zur Austauschbarkeit von Biosimilars festzulegen, um auf diese Weise effektiver Wirtschaftlichkeitsreserven zu heben. Es gibt

15 https://cima.aemps.es/cima/publico/listadesabastecimiento.html („Innohep“ in die Suchmaske eingeben)
16 https://newsmedstaffsummit.altabatessummit.org/2019/09/heparin-shortage-a-worldwide-emergency/
17 https://www.fresenius-kabi.com/us/news/fresenius-kabi-responds-to-a-potential-shortage-of-heparin

keinerlei Grund, warum z.B. in Baden-Württemberg eine Versorgungsmindestquote für Enoxaparin von nur 3,9% vereinbart wird, in Bremen dagegen von 32,8%.

https://www.kbv.de/media/sp/Rahmenvorgaben_Arzneimittel.pdf

Eine Erhöhung der Mindestquoten ist ein effektives Instrument zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit, ohne die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu beeinträchtigen und ohne die Versorgungssicherheit mit Enoxaparin einzuschränken.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

20. Einwand:

Patientenzuzahlung

ROVI

Eine im Zuge der Vergleichsgrößenanpassung folgende Festbetragsanpassung hätte zur Folge, dass aktuell zuzahlungsbefreite NMH wieder für Patienten zuzahlungspflichtig werden. Es ist nicht der Sinn und Zweck der Festbetragsregelungen die Kosten von Arzneimitteln auf die Patienten zu verlagern. Dies würde die Akzeptanz der Festbetragsregelungen bei den gesetzlich versicherten Patienten beeinträchtigen.

Bewertung:

Das Verfahren wird zur weiteren Sachverhaltsaufklärung vorerst ausgesetzt. Eine Auseinandersetzung mit den Einwänden erfolgt gesondert.

3.4. HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1, in Stufe 2

1. Einwand:

Vergleichsgruppenermittlung

Keine ausreichende Marktdynamik

Pro Generika

Die Vergleichsgrößen in dieser FB-Gruppe haben sich gegenüber der letzten Berechnung durch den G-BA nur unwesentlich verändert.

	bisher	aktuelle Anhörung
Atorvastatin	27,9	28,7
Fluvastatin	53,9	47,7
Lovastatin	27,2	27,1
Pitavastatin	2,3	1,5
Pravastatin	27,1	26,5
Rosuvastatin	12,5	12,7
Simvastatin	29,8	28,7

Aus Sicht von Pro Generika kann die in den „Tragenden Gründen“ dargelegte „Marktdynamik“ aus den Anhörungsunterlagen nicht abgeleitet werden. Es gibt daher keinen Grund, die bestehenden Festbeträge zu ändern.

Bewertung:

Der Gesetzgeber fordert die Festbeträge mindestens einmal im Jahr zu überprüfen und sie in geeigneten Zeitabständen an eine veränderte Marktlage anzupassen. Daneben bestimmt Anlage I § 7 Satz 2 zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses, dass die Aktualisierung der Vergleichsgrößen durch eine rechnerische Anpassung unter Berücksichtigung der Jahresdaten nach § 84 Absatz 5 SGB V erfolgt. Da eine entsprechende Marktdynamik unter Berücksichtigung des dem Stellungnahmeverfahren zugrunde liegenden Preis- und Produktstandes 01.07.2019 für diese Festbetragsgruppe festgestellt wurde, ist die Anpassung gerechtfertigt.

2. Einwand:

Einschränkung von Therapiemöglichkeiten

LMU München

[…] Es ist weder medizinisch, menschlich noch ökonomisch hinzunehmen, dass von einigen KVen nur die Verschreibung von Simvastatin (hierunter treten die meisten Nebenwirkungen auf) und Pravastatin (dies ist nur schwach wirksam) von den Statinen und dass für Ezetimib von den KVen nur ein kleiner einstelliger Prozentsatz für die Verschreibung „genehmigt“ werden. Ohne ökonomischen Vorteil schränkt dies erstens die ärztliche Therapieentscheidung unzulässig ein und führt zweitens zu einer schlechten Therapie, was in der Folge zu erhöhter Morbidität und Mortalität der betroffenen Menschen führt.

Theoretisch können Patienten sehr individuell behandelt werden - in der Versorgungsrealität erfolgen aber häufig Einschränkungen in der Therapieentscheidung und müssen nicht-individuelle, die Lebensqualität einschränkende, nicht Leitlinien gerechte und die Patienten im Verlauf ihrer Krankheiten gefährdende Präparate verordnet werden.

Zwei weitere Aspekte:

1.) Die Statine sind in ihrer Effektivität sehr unterschiedlich. Atorvastatin und Rosuvastatin sind die am besten wirksamen Statine. Zudem sind beide auch hervorragend verträglich. In den neueren Studien werden diese beiden Präparate als optimale Therapie in den Placebogruppen vorausgesetzt. In den Leitlinien gelten beide Präparate als primär einzusetzen. Seit die beiden Patente abgelaufen sind, erreichen wir bei deutlich mehr Patienten den individuellen Zielwert. Andere teurere und aufwändigere Therapien (PCSK9-Inhibitoren, Lipoprotein-Apherese) sind aufgrund der sehr guten LDL-Cholesterin senkenden Effektivität sehr oft nicht mehr erforderlich.

2.) Für die Verordnungshäufigkeit von Ezetimib besteht in den Bundesländern eine sehr niedrige Obergrenze. So eine Obergrenze ist aufgrund der vorliegenden Studienlagen medizinisch nicht zu erklären und daher nicht haltbar. So eine Zahl müsste sich, wenn überhaupt, an der Häufigkeit der behandelten Krankheiten orientieren. Die Haupttodesursache Nr. 1 in Deutschland sind immer noch Herz-Kreislauferkrankungen. Auch wenn Ezetimib nach Ablauf des Patentes preiswerter ist, ist es weiterhin so sein, dass Statine in der Regel zuerst eingesetzt werden und Ezetimib, wenn sinnvoll, in einem zweiten Schritt (als Kombinationstherapie oder bei Statin-Unverträglichkeit als Monotherapie).

Es ist nicht hinzunehmen, dass Bundesbürger in verschiedenen Bundesländern unterschiedlich gut versorgt werden können. Es gibt Patienten, die überlegen, in ein anderes Bundesland umzuziehen, um Leitlinien gerecht therapiert werden zu können. Dass in einigen Bundesländern ein schlecht verträgliches (und dann nicht eingenommenes) oder schwach wirksames Statin verschrieben werden muss und Ezetimib faktisch kaum verschrieben werden darf, ist angesichts der dann notwendigen Therapieentscheidungen unverständlich. […]

Die LMU bittet darum, dass die Statine ohne die Einschränkung auf zwei zu bevorzugende Präparate und gleichberechtigt in der Festbetragsgruppe sind, damit individuell das beste Präparat ausgewählt werden kann.

Gleichzeitig wird darum gebeten, die Möglichkeiten der Versorgung der Betroffenen bundesweit gleich zu ermöglichen und durch Beschlüsse oder andere geeignete Vorgaben des G-BAs den Ärztinnen und Ärzten die Verschreibung des individuell besten Statins und von Ezetimib zu ermöglichen. So können die Patientinnen und Patienten medizinisch und gleichzeitig ökonomisch verantwortlich therapiert werden.

Bewertung:

Das Kriterium der Einschränkung von Therapiemöglichkeiten ist grundsätzlich für die Festbetragsgruppenbildung nach § 35 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 SGB V relevant, allerdings trägt der Stellungnehmer keinen neuen Sachverhalt vor, der eine diesbezügliche erneute Überprüfung erforderlich machen würde. Dies gilt auch für das Kriterium der pharmakologisch-therapeutischen Vergleichbarkeit der Wirkstoffe, das weiterhin erfüllt ist. Es liegt kein Nachweis einer therapeutischen Verbesserung für einen der einbezogenen Wirkstoffe vor, dieser ist im Übrigen auch nur für patentgeschützte Wirkstoffe möglich.

Regionale Arzneimittelvereinbarungen sind von der Festbetragsgruppenbildung nach § 35 SGB V abzugrenzen und liegen außerhalb des Regelungsbereiches des Gemeinsamen Bundesausschusses.

Die Prüfung, ob und wie eine Festbetragsgruppe gebildet werden kann, erfolgt insofern unabhängig von regionalen Arzneimittelvereinbarungen. Im Rahmen der Festbetragsregelung werden Wirtschaftlichkeitsreserven auf der Gruppenebene und nicht produktspezifisch realisiert. Dabei dient die Festbetragsfestsetzung einer für die Versicherten allgemeinverbindlichen Festlegung von Erstattungshöchstgrenzen. Regionale Arzneimittelvereinbarungen sind demzufolge als weiteres Element zur Schöpfung von Wirtschaftlichkeitsreserven neben einer Festbetragsregelung möglich.

Der Wirkstoff Ezetimib ist nicht von der in Rede stehenden Festbetragsgruppe umfasst.

3.5. Kombinationen ACE-Hemmer mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1, in Stufe 3

1. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Unterschiedliche Wirkstoffkombinationen

Pro Generika

Bei dieser FB-Gruppe handelt es sich um einen Festbetrag der Stufe 3, d. h. unterschiedliche Wirkstoffkombinationen werden in einer FB-Gruppe vermengt. Vergleichsgrößenberechnungen für eine derartige Wirkstoffgemengelage sind immer höchst problematisch. Dies gilt insbesondere für die Calciumkanalblocker. Im Verhältnis zu Amlodipin muss Verapamil sehr hoch dosiert werden. Das zeigt sich auch in den Vergleichsgrößen der beiden Wirkstoffe (Amlodipin 3,74/6,31 versus Verapamil 170,45).

Da die Verordnungsdaten pro PZN in den Anhörungsunterlagen nicht enthalten sind, können wir die Vergleichsgrößen nicht im Detail nachrechnen. Wir können daher auch nicht prüfen, ob die Vergleichsgrößen in dieser FB-Gruppe plausibel sind bzw. ob Verzerrungen vorliegen.

Das Bundessozialgericht hat in seinem Urteil vom 17.9.2013, B 1 KR 54/12 R eine Grundsatzentscheidung zur Bildung von Vergleichsgrößen und möglichen Verzerrungen beschlossen. […]

Bewertung:

Die zur Verfügung gestellten Stellungnahmeunterlagen sollen es den Stellungnehmern ermöglichen zu prüfen, ob die Aktualisierung der Vergleichsgrößen angesichts der gesetzlich vorgegebenen Kriterien sachgerecht ist und die Vergleichsgrößenberechnung anhand der gewählten Methodik nach Maßgabe der Verfahrensordnung ihrem Zweck, die einbezogenen Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen untereinander vergleichbar zu machen, gerecht wird. Ein Fehlerkontrollverfahren, heruntergebrochen auf die Verordnungsebene der einzelnen Fertigarzneimittelpackung ist weder erforderlich noch Gegenstand des Stellungnahmeverfahrens. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens wurden daher alle für die Ermittlung der Vergleichsgrößen relevanten Informationen zur Verfügung gestellt. Diese enthalten alle Angaben, die notwendig sind, um die Vergleichsgrößenberechnungen nachvollziehen zu können.

Dem BSG zu Folge kann eine nach der Methode der verordnungsgewichteten Wirkstärke ermittelte Vergleichsgröße möglicherweise dann nicht mehr sachgerecht sein, wenn die Anwendungsgebiete der in einer Festbetragsgruppe erfassten Arzneimittel nicht deckungsgleich sind, für die unterschiedlichen Anwendungsgebiete die Therapie mit unterschiedlichen Wirkstärken erforderlich ist und die betroffenen Arzneimittel im erheblichen Umfang in den unterschiedlichen Anwendungsgebieten verordnet werden (vgl. BSG-Urteil 17.09.2013, Az.: B1 KR 54/12 R, Rn. 59). Eine solche Fallgestaltung liegt hier nicht vor, da alle Wirkstoffkombinationen dieser Festbetragsgruppe ausschließlich über das gemeinsame Anwendungsgebiet „Essentielle Hypertonie“ verfügen.

3.6. Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1, in Stufe 2

1. Einwand:

Therapeutische Verbesserung

Konservierungsmittelfreiheit

Pro Generika

In den jetzt vorgesehen Festbetragsgruppen „Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1“ unterscheiden sich die auf dem Markt befindlichen Augentropfen dadurch, dass sie **mit** und **ohne Konservierungsstoffe** angeboten werden. Die Ophthalmika mit Konservierungsstoffen haben in den Fachinformationen explizit ausgewiesene Wechselwirkungen. In den jeweiligen Fachinformationen sind die Konservierungsstoffe dokumentiert und die damit verbundenen Wechselwirkungen in Form eines Warnhinweises vermerkt:

Beispiel: Darreichungsform mit Konservierungsmittel

Bimatoprost - 1A Pharma ist kontraindiziert bei Patienten, bei denen zuvor eine vermutete Nebenwirkung auf Benzalkoniumchlorid auftrat, die zu einem Behandlungsabbruch geführt hat

Augentropfen mit Konservierungsmittel sind u. a. für Träger von Kontaktlinsen nicht geeignet. Es ist zudem bekannt, dass Benzalkoniumchlorid, das weitverbreiteten Einsatz als Konservierungsmittel in ophthalmischen Arzneimitteln findet, eine Keratitis punctata und/oder toxische ulzerierende Keratitis auslösen kann. Bei Augentropfen, die Benzalkoniumchlorid enthalten, ist bei häufiger oder langfristiger Anwendung eine engmaschige Überwachung bei Patienten mit Sicca-Syndrom oder vorgeschädigter Hornhaut angezeigt.

Benzalkoniumchlorid kann Irritationen am Auge hervorrufen und ist dafür bekannt ist, weiche Kontaktlinsen zu verfärben. Der Kontakt mit weichen Kontaktlinsen ist zu vermeiden.

Die Ophthalmika ohne Konservierungsstoffe enthalten gerade nicht die entsprechenden Warnhinweise in der Fachinformation und sind somit als eine therapeutische Verbesserung im Sinne des § 35 SGB V anzusehen.

Die EMEA weist ausdrücklich auf die Problematik von Konservierungsstoffen (Doc. Ref.: EMEA/622721/2009) in Augentropfen hin und fordert die Entwicklung von konservierungsfreien Augentropfen.

> *„...During the January 2009 CHMP meeting, the CHMP decided that a thorough scientific discussion was necessary in order to establish the value and safe use of antimicrobial preservatives in eye drops for human use. Thus, a CHMP ad-hoc group of experts was established. An outcome was reached in November 2009 and the following conclusions were agreed:*
>
> *Ophthalmic preparations without preservatives are needed for those patients who do not tolerate eye drops with preservatives. In addition, for long term treatment, formulations without preservatives are considered to be valuable alternatives. Ophthalmic preparations without preservatives are strongly recommended for use in paediatric patients, especially neonates. Therefore, pharmaceutical companies should develop preparations without preservatives wherever possible in order to cater for the diversity of patients' needs. Nevertheless, based on a review of available safety evidence, a general recommendation not to use preservatives in eye drops cannot be supported.*
>
> *When preservatives are required, the concentration should be at the minimum level consistent with satisfactory antimicrobial function in each individual preparation and a thorough justification for the choice of the preservative should be provided.*
>
> *Non-clinical and clinical studies of appropriate design and duration are needed to give reassurance that the proposed formulations are optimal in term of benefit/risk balance.*

When preservatives are required, the CHMP considers that it would be prudent to promote new ophthalmic preparations without any mercury-containing preservatives, e.g. thiomersal. This advice is also in line with the global goal of reducing environmental exposure to mercury… ."

Neben den Hinweisen in den Fachinformationen belegen aktuelle Studien, dass Konservierungsstoffe in Augentropfen zu Nebenwirkung/Wechselwirkungen führen und bestimmte Patientengruppen zwingend Augentropfen ohne Konservierungsmittel benötigen.

Wir verweisen hier in diesem Zusammenhang auf die Arbeit Messmer: Konservierungsmittel in der Ophthalmologie (E.M. Messmer, Augenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München] (Journal Der Ophthalmologe, Volume 109, Issue 11, pp 1064-1070 Cover Date 2012-11-01 DOI 10.1007/S00347-012-2638-4

Print ISSN 0941-293X / Online ISSN 1433-0423 Publisher Springer Verlag)[…]

Die aktuelle Anhörung zur FB-Gruppe der „Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1" sollte daher der G-BA zum Anlass nehmen eine Trennung der FB-Gruppe dergestalt vorzunehmen, dass Augentropfen mit Konservierungsstoffen und Augentropfen ohne Konservierungsstoffe in jeweils getrennten Festbetragsgruppen zusammengefasst werden.

Bewertung:

Ausgenommen von der Gruppenbildung nach § 35 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 und 3 SGB V sind Arzneimittel mit patentgeschützten Wirkstoffen, deren Wirkungsweise neuartig ist oder die eine therapeutische Verbesserung, auch wegen geringerer Nebenwirkungen, bedeuten.

Es ist richtig, dass Benzalkoniumchlorid (BAK), welches häufig als Konservierungsmittel in Ophthalmika eingesetzt wird, Keratitis punctata und/oder toxische ulzerierende Keratitis auslösen kann. So wird z. B. in den verschiedenen Fachinformationen darauf hingewiesen, dass bei Patienten/innen mit Sicca-Syndrom, bei Patienten/innen mit vorgeschädigter Hornhaut und bei Patienten/innen, die mehrere BAK-haltige Augentropfen anwenden, Vorsicht angezeigt ist. Darüber hinaus findet sich in der Fachinformation von LUMIGAN 0,1 mg/ml aber auch ein Hinweis auf Berichte von bakterieller Keratitis bei Verwendung von Mehrdosenbehältnissen mit topischen Ophthalmika, wonach diese Behältnisse von Patienten/innen „*versehentlich kontaminiert worden*" waren und bei „*Patienten mit Riss des Epithels der Augenoberfläche […] ein höheres Risiko für die Entstehung einer bakteriellen Keratitis*" besteht.

Eine therapeutische Verbesserung aufgrund einer Verringerung von Nebenwirkungen bzgl. Keratitis punctata und/oder toxische ulzerierende Keratitis ergibt sich für Arzneimittel ohne Benzalkoniumchlorid nicht. Ein Vergleich der Fachinformationen zu dieser Nebenwirkung zeigt, dass für Travatan (Wirkstoff Travoprost) mit dem Konservierungsmittel Polyquad die Häufigkeit einer Keratitis mit „gelegentlich" angegeben wird. Auch in der Fachinformation von Taflotan sine sowie Lumigan unkonserviert die Häufigkeit der Keratitis punctata mit „häufig" angegeben.

Neben-wirkung	Lumigan 0,1	Lumigan 0,3	Lumigan 0,3 unkons.	Travatan	Taflotan	Taflotan sine	Xalatan
Keratitis punctata (super-ficialis)	häufig	häufig	häufig	Gelegent lich	häufig	häufig	meist symptom-freie punktför-mige Keratitis: häufig Keratitis:

							Gelegent-lich

Die Gesamtschau der in die Festbetragsgruppe einbezogenen Arzneimittel zeigt darüber hinaus ein vergleichbares Nebenwirkungsprofil.

zu Messmer 2012

In der Veröffentlichung von Messmer 2012 wird beschrieben, dass „ein gewisses Maß an Toxizität von Konservierungsstoffen unumgänglich [ist]. Ausschlaggebend für die okuläre Toleranz von Konservierungsmitteln sind deren Konzentration, Kombination, chemische Reinheit, die Häufigkeit der Anwendung und die Anwendungsdauer, der pathophysiologische Zustand der Hornhaut sowie der Zusatz von viskositätserhöhenden Stoffen. Konservierungsstoffe, und hier vor allem BAC, wirken sich negativ auf den Tränenfilm und die Augenoberfläche aus.“ Es werden folgende „Befunde, die eine unkonservierte Lokaltherapie nahelegen“, benannt: ein manifester Augenoberflächenschaden, eine Tropffrequenz > 4-mal/Tag oder eine Kombinationstherapie von 2 oder mehr Medikamenten, eine gesicherte Allergie auf Konservierungsstoffe sowie das Tragen von Kontaktlinsen, die frühe postoperative Phase und eine geplante filtrierende Glaukomchirurgie.

Das Vorliegen einer eingeschränkten Hornhautfunktion schließt den Einsatz konservierungsmittelhaltiger Augentropfen nicht grundsätzlich aus, erfordert aber bei längerer Anwendung eine Überwachung (vgl. z. B. Fachinformation LUMIGAN® 0,3 mg/ml Augentropfen). Auch das Tragen von Kontaktlinsen erfordert bei Einsatz konservierungsmittelhaltiger Augentropfen lediglich einen Zeitraum von 15 min nach dem Einträufeln, bevor diese wieder eingesetzt werden können (vgl. z. B. Fachinformationen LUMIGAN® 0,3/0,1 mg/ml Augentropfen, Taflotan oder Travatan). Anders als bei den Filmbildnern, für die aufgrund der mehrmals täglichen Anwendung getrennte Festbetragsgruppen (mit und ohne Konservierungsmittel) gebildet wurden, ist bei den Prostaglandin-Analoga nur eine einmal tägliche Anwendung vorgesehen. Das Auftreten von Allergien ist nicht spezifisch für Konservierungsmittel, sondern kann auch alle anderen Inhaltsstoffe betreffen. Ähnlich wie das Auftreten einer Allergie ist auch bei einer Kombinationstherapie von 2 oder mehr Medikamenten (mit Konservierungsmitteln) nicht grundsätzlich, sondern nur im Einzelfall, mit dem Auftreten von Nebenwirkungen zu rechnen. Hinsichtlich der frühen postoperativen Phase und einer geplanten filtrierenden Glaukomchirurgie wird auf den Artikel von van der Velden in der gleichen Zeitschrift verwiesen, in dem ausgeführt wird, dass vor der Operation der Einsatz von konservierungsmittelhaltigen Antiglaukomatosa reduziert oder darauf 4 bis 6 Wochen verzichtet werden sollte, wenn keine konservierungsmittelfreien Tropfen verwendet werden. Insofern stellen die von Messmer beschriebenen „Befunde, die eine unkonservierte Lokaltherapie nahelegen“ keine Situationen dar, in der unkonservierte Augentropfen für die ärztliche Therapie bestimmter Erkrankungen generell oder auch nur in bestimmten, nicht seltenen Konstellationen unverzichtbar wären.

2. Einwand:

<u>Vergleichsgrößenermittlung</u>

<u>Vergleichsgrößen als Ursache der rechtswidrigen Verzerrung</u>

<u>Pharm-Allergan</u>

[…] Alleine aus der Form der Regressionsgleichung und der Vergleichsgrößenfestsetzung des G-BA ergibt sich die Relation des Festbetrags von 0,1 mg/ml-Lumigan zu 0,3 mg/ml-Lumigan. Drückt man das Verhältnis des Festbetrags zweier solcher Packungen durch das Verhältnis der Regressionsgleichungen aus, dann ergibt sich nach dem Kürzen gemeinsamer Faktoren die Formel $(0,1/0,3)^b$. Der Exponent b liegt typischerweise bei 1, sodass sich ein Verhältnis der Festbeträge von etwa 1:3 ergibt und nicht 1:1, wie es sachgerecht wäre. Die nicht sachgerechten Festbeträge ergeben sich daher direkt aus der Festsetzung des G-BA in Verbindung mit dem Vorgehen des GKV-Spitzenverbands.

Die beschriebene Verzerrung könnte prinzipiell entweder auf der Ebene des G-BA (Ermittlung der Vergleichsgrößen) oder der Ebene des GKV-Spitzenverbands (Festsetzung der Festbeträge) korrigiert werden. Die Regelung des § 35 Abs. 3 S. 1 SGB V gibt vor, dass der G-BA die Vergleichsgrößen ermittelt und der GKV-Spitzenverband anhand dieser ermittelten Vergleichsgrößen einen Festbetrag festsetzt. Damit ist es Aufgabe des G-BA, seine Vergleichsgrößenberechnung anzupassen, wenn aufgrund dieser für die Festbetragsfestsetzung ungeeignete Vergleichsgrößen entstehen. Dass die Anpassung des Vorgehens in den Aufgabenbereich des G-BA fällt, hat dieser durch seine Verwaltungspraxis auch bereits bestätigt. In Sonderfällen, die eine Anpassung des Vorgehens nötig machten, wurden in anderen Festbetragsgruppen die Anpassungen immer auf der Ebene des G-BA umgesetzt, indem die Wahl der Vergleichsgrößen entsprechend angepasst wurde. Von daher läge es auch in dem hier vorliegenden Verfahren der Aktualisierung der Vergleichsgrößen an dem G-BA, durch die Wahl der Vergleichsgrößen die Basis für sachgerechte Festbeträge zu legen.

Die vorliegend ermittelten Vergleichsgrößen erfüllen somit nicht das gesetzlich geforderte Kriterium der Geeignetheit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 8 bzw. Abs. 3 Satz 1 SGB V.

Zusammenfassend lässt sich somit feststellen, dass die geplante Anpassung der Festbetragsgruppe die bestehende Problematik einer extremen Verzerrung noch weiter verstärkt.

Dies führt schon jetzt zu spürbar negativen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit. Bereits mit den bestehenden Festbeträgen kommt es zu Versorgungsengpässen in den örtlichen Apotheken. Hintergrund ist die Tatsache, dass der extrem niedrige Festbetrag für Lumigan in Deutschland dazu führt, dass das Präparat Lumigan mittlerweile vorzugsweise ins Ausland exportiert wird und so die Versorgung der Patienten in Deutschland teilweise nicht mehr sichergestellt werden kann. […]

Mit dem GSAV hat der Gesetzgeber für Rabattverträge nach § 130a Abs. 8 SGB V bestimmt, dass diese die „Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung der Versicherten“ gewährleisten müssen. Wenn nun bereits Vereinbarungen auf selektivvertraglicher Ebene die Versorgungssicherheit berücksichtigen müssen, so gilt dies erst recht für eine Regulierung auf normativer Ebene, wie sie durch das Festbetragsrecht erfolgt.

3. Einwand:

<u>Vergleichsgrößenermittlung</u>

<u>Keine Eignung aufgrund unsachgerecht verzerrter Festbeträge</u>

<u>Pharm-Allergan</u>

[…] Es sind auch bei einer grundsätzlich richtigen Berechnungsmethode immer die Besonderheiten des Einzelfalls zu beachten, wenn ansonsten eine sachwidrige Gleichbehandlung betrieben würde (BSG, Urteil vom 17.9.2013, Az. B 1 KR 54/12 R).

Die Reichweite einer Packung ist in dieser Gruppe jeweils durch die Haltbarkeit nach Öffnung und die Anzahl abgeteilter Einheiten begrenzt. Das in den Packungen enthaltene Volumen ist dagegen für alle Packungen ausreichend bemessen und stellt keinen limitierenden Faktor dar. Damit ergibt sich beispielsweise für die 3ml-Packung Lumigan Augentropfen eine Reichweite von 28 Tagen und für die Einzeldosisbehälter (30 Stück) eine Reichweite von 30 Tagen. [...]

Die Kosten pro Tag unterscheiden sich demnach erheblich zwischen den einzelnen Produkten, beispielsweise zwischen 0,22 € für Lumigan 0,1 mg/ml (Multidosen 3×3 ml) und 1,22 € für Lumigan 0,3 mg/ml (Einzeldosen 30×0,4 ml). Gegenüber dieser Verzerrung (Verzerrungsfaktor 1,22 / 0,22 = 555 %) ist die zu erwartende Einsparung der Gruppe von ca. 14 % (bei Anpassung aller Preise auf Festbetragsniveau) unbedeutend. Das Eignungskriterium des BSG ist somit nicht annähernd erfüllt.

4. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Verzerrung zwischen Multi- und Einzeldosispackungen

Pharm-Allergan

Ausgehend von dem Kriterium des BSG, dass die aufzuwendenden Arzneimittelkosten für die von jedem Versicherten individuell benötigte Arzneimitteldosis annähernd gleich sein sollen, müssten auch die Kosten auf Festbetragsebene pro Tag zwischen Einzel- und Multidosispackungen annähernd gleich sein.

Wie die Berechnung zeigt, liegen die Tageskosten unter Festbetrag für Monoprost bei 0,46 € pro Tag und bei Xalatan (6×2,5 ml) bei 0,21 €. Dies entspricht einem Verzerrungsfaktor von 0,46 / 0,21 = 219 % und damit einer erheblichen Verzerrung. Dies erscheint umso unverständlicher, als beide Packungen sogar den gleichen Wirkstoff (Latanoprost) in der gleichen Konzentration (50 Mikrogramm/ml) enthalten. Noch deutlicher ist die Verzerrung zwischen Taflotan (3×2,5 ml) und Taflotan Sine (90 Einzeldosen). Hier betragen die Tageskosten 0,23 € bzw. 0,65 €. Dies entspricht einem Verzerrungsfaktor von 283 %.

Bewertung:

Die Einwände 31, 32 und 33 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam bewertet.

Als geeignete Vergleichsgröße im Sinne des § 35 Absatz 1 Satz 8 SGB V hat der Gemeinsame Bundesausschuss die verordnungsgewichtete durchschnittliche Einzel- bzw. Gesamtwirkstärke festgelegt. Diese wird nach Maßgabe der in Anlage I der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses festgelegten Methodik ermittelt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird hierbei als Einzelwirkstärke der Wirkstoffgehalt in Mikrogramm pro 1 Milliliter herangezogen. Dies entspricht auch den Angaben in den Fachinformationen zur Wirkstärke.

Entsprechend § 1 der Anlage I zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses werden die Vergleichsgrößen als verordnungsgewichtete durchschnittliche Einzelwirkstärken ermittelt. Sie basieren auf der Ist-Situation des zugelassenen Marktangebots und den aktuell verfügbaren Verordnungen (Jahresdaten nach § 84 Abs. 5 SGB V). Die Vergleichsgrößen dienen dazu, die Wirkstoffgehalte der Arzneimittel mit verschiedenen Wirkstoffen in ein mathematisches Verhältnis zu setzen und diese so anhand ihrer jeweiligen Wirkstärkenausprägungen und deren Verordnungsgewicht innerhalb einer Gruppe vergleichbar zu machen. Dass die Methodik der verordnungsgewichteten Wirkstärke zur Vergleichsgrößenbestimmung mit dem Zweck des § 35 Absatz 1 Satz 8 i. V. m. Absatz 3 SGB V in Einklang steht und im Grundsatz auch geeignet ist, wurde vom BSG bereits in seinen Entscheidungen vom 01.03.2011 (Az.: B 1 KR 7/10 R; B 1 KR 10/10 R und B 1 KR 13/10 R) sowie in der Entscheidung vom 17.09.2013 (Az.: B 1 KR 54/12 R) bestätigt.

Das BSG hat sich in seinem Urteil vom 01.03.2011 (B 1 KR 7/10 R, Rn. 49) auch mit den Arzneimittelkosten befasst. Es fordert, dass sicherzustellen ist, dass die aufzuwendenden Arzneimittelkosten unabhängig vom jeweiligen Wirkstoff für die von jedem Versicherten individuell benötigte Arzneimitteldosis annähernd gleich sind. Dies bestätigt, dass es sachgerecht ist, auf die Wirkstärken abzustellen. Dem BSG zu Folge können jedoch Zweifel an der Sachgerechtigkeit der Methode daraus erwachsen, dass „die Anwendungsgebiete der in der Festbetragsgruppe erfassten Arzneimittel nicht deckungsgleich sind, für die unterschiedlichen Anwendungsgebiete die Therapie mit unterschiedlichen Wirkstärken erforderlich ist und die betroffenen Arzneimittel im erheblichen Umfang in den unterschiedlichen Anwendungsgebieten verordnet werden" (vgl. BSG, Urteil vom 17.09.2013, B 1 KR 54/12 R, Rn. 59). Die von dieser Festbetragsgruppe umfassten Wirkstoffe sind ausschließlich zur „Senkung des erhöhten Augeninnendrucks“ zugelassen und werden sowohl bei Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertension als auch bei kindlichem Glaukom gleich

dosiert. Insofern führt die Ermittlung der Vergleichsgröße anhand der verordnungsgewichteten durchschnittlichen Einzelwirkstärke gemessen am Wirkstoffgehalt in Mikrogramm pro 1 Milliliter je Wirkstoff zu sachgerechten Ergebnissen.

Festbeträge sind so festzusetzen, dass sie im Allgemeinen eine ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche sowie in der Qualität gesicherte Versorgung gewährleisten. Mindestens ein Fünftel aller Verordnungen und aller Packungen müssen zum Festbetrag verfügbar sein (vgl. § 35 Abs. 5 SGB V).

Im Übrigen ist die Festbetragsfestsetzung gemäß § 35 Absatz 3 SGB V nicht Gegenstand dieses Stellungnahmeverfahrens.

5. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Verzerrung zwischen 0,1 mg/ml Bimatoprost und 0,3 mg/ml Bimatoprost

Pharm-Allergan

Bimatoprost wird in den Formulierungen 0,1 mg/ml und 0,3 mg/ml angeboten. Dabei sind beide Varianten gleich wirksam[18], da die niedrigere Konzentration durch eine verbesserte korneale Penetration ausgeglichen wird. Entsprechend werden beide Formulierungen gleich häufig verwendet, nämlich einen Tropfen/Tag („*Es wird empfohlen, einmal täglich abends einen Tropfen in das/die betroffene(n) Auge(n) einzutropfen"*[19].

Ausgehend von dem Kriterium des BSG, dass die aufzuwendenden Arzneimittelkosten für die von jedem Versicherten individuell benötigte Arzneimitteldosis annähernd gleich sein sollen, müsste Lumigan in beiden Konzentrationen in etwa den gleichen Festbetrag erhalten. Jedoch liegt der Festbetrag der Normalkonzentration bei mehr als dem Dreifachen des Festbetrags der analogen niedrig konzentrierten Variante. Das Eignungskriterium ist also klar nicht erfüllt

Das durch den G-BA verwendete Berechnungsverfahren berücksichtigt nicht, dass die Wirkung von Bimatoprost durch das zugefügte Konservierungsmittel unterstützt oder verstärkt werden kann. Folglich werden in einem solchen Berechnungsverfahren verzerrte Ergebnisse erzielt und gleich wirksame Arzneimittel aufgrund unterschiedlicher Konzentrationen falsch bewertet.

Durch die berechneten Vergleichsgrößen wird fingiert, dass bei der Anwendung von Lumigan® 0,1 mg/ml eine dreifach höhere Tagesdosis als bei der Anwendung von Lumigan® 0,3 mg/ml benötigt würde. Da dies tatsächlich nicht der Fall ist, müsste das Berechnungsverfahren so angepasst werden, dass diese Verzerrung behoben wird.

6. Einwand:

Vergleichsgrößenermittlung

Pharm-Allergan GmbH als örtlicher Vertreter von Bimatoprost erheblich benachteiligt

Pharm-Allergan

In seinem Urteil vom 24.11.2004 (Az. B 3 KR 10/04 R) hat das BSG erläutert, dass eine erhebliche Benachteiligung im Wettbewerb eintritt, wenn ein Arzneimittel in der Weise unterbewertet wird, dass die erforderliche Tagesdosis im Vergleich zum Referenzarzneistoff

18 Katz, L.J., et al., Twelve-month, randomized, controlled trial of bimatoprost 0.01%, 0.0125%, and 0.03% in patients with glaucoma or ocular hypertension. Am J Ophthalmol, 2010. 149(4): p. 661-671.e1.
19 Allergan Pharmaceuticals Ireland, LUMIGAN® 0,1 mg/ml Augentropfen, in Fachinformation (Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels/SPC) 2019, Stand der Information 01/2019. Allergan Pharmaceuticals Ireland, LUMIGAN® 0,3 mg/ml Augentropfen, im Einzeldosisbehältnis, in Fachinformation (Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels/SPC) 2019, Stand der Information 01/2019.

nahezu verdoppelt wird, obwohl die Wirkstoffe gleich wirksam sind und in der ärztlichen Verordnungspraxis auch als gleich wirksam behandelt werden.

Erst recht darf nichts Anderes gelten, wenn es sich um denselben Wirkstoff handelt, da auch hier zwei Arzneimittel bestehen, die in ihrer Zusammensetzung unterschiedlich sind, jedoch, wie bereits dargelegt, dieselbe Wirksamkeit besitzen.

Die Pharm-Allergan GmbH als örtlicher Vertreter von Bimatoprost wird durch diese nicht sachgerechten Festbeträge unverhältnismäßig benachteiligt.

Bewertung:

Die Einwände 34 und 35 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam bewertet.

Es ist richtig, dass sowohl Lumigan 0,3 mg/ml als auch Lumigan 0,1 mg/ml für das Anwendungsgebiet „Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei chronischem Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertension bei Erwachsenen (als Monotherapie oder als Zusatzmedikation zu einem Beta-Rezeptorenblocker)“ und mit der gleichen Dosierungsempfehlung „Es wird empfohlen, einmal täglich abends einen Tropfen in das/die betroffene(n) Auge(n) einzutropfen. Die Anwendung sollte nicht häufiger als einmal täglich erfolgen, weil eine häufigere Verabreichung die augeninnendrucksenkende Wirkung vermindern kann“ zugelassen sind.

Die Zulassung von Lumigan 0,1 mg/ml erfolgte als sog. Line-extension. Die EMA ist in ihrer Prüfung dabei zu der Einschätzung gelangt, dass die unterschiedlichen Formulierungen jeweils ihren spezifischen Platz in der Therapie haben: *“The MAH confirmed that Lumigan 0.1 mg/ml eye drops, solution will not constitute a replacement for Lumigan 0.3 mg/ml and both products will be retained in the European market, thus providing physicians with thera-peutic options of two formulations – one with a reduced concentration of bimatoprost or one with a low benzalkonium chloride concentration.*

The CHMP considered that both Lumigan 0.1 mg/ml and 0.3 mg/ml have a distinct place among IOP-lowering agents.

Allergan recognised that 200 ppm benzalkonium chloride even in a once day formulation may not be suitable for all patients, specifically, patients with evidence of corneal surface damage or where multiple BAK-containing medications are employed. Choice between two formulations will depend on the patient’s ocular status and ability to tolerate the product.”

Da also nicht von einer identischen Wirkung der 0,1 mg/ml Formulierung im Vergleich zur 0,3 mg/ml Formulierung auszugehen ist, ist es gerechtfertigt, die Vergleichsgröße weiterhin als verordnungsgewichtete durchschnittliche Einzelwirkstärke je Wirkstoff zu berechnen.

7. Einwand:

<u>Vergleichsgrößenermittlung</u>

<u>Tafluprost</u>

<u>Santen</u>

Santen stimmt der Vergleichsgröße für den Wirkstoff Tafluprost zu.

Bewertung:

Es handelt sich um eine zustimmende Stellungnahme.

8. Einwand:

<u>Vergleichsgrößenermittlung</u>

<u>Unterschiedliche Bezugszeiträume</u>

Pfizer

Bei der Ermittlung der Vergleichsgrößen sieht es Pfizer als kritisch an, dass zwei unterschiedliche Bezugszeiträume als Grundlage der Berechnung herangezogen werden. In die Vergleichsgrößenberechnung fließen die „Verordnungen“ des Kalenderjahres 2018 sowie der „Produkt- und Preisstand“ vom 1. Juli 2019 ein. Demnach werden der Berechnung der Vergleichsgrößen auch Packungen zugrunde gelegt, welche bereits vor Inkrafttreten des Beschlusses bereits nicht mehr in Vertrieb sind. Zusätzlich kommt es durch die Lieferunfähigkeit (siehe Einwand 39) innerhalb der Gruppe zu weiteren Verschiebungen in den Verordnungsanteilen, welche die tatsächliche Marktabbildung und somit auch die Berechnung der Vergleichsgrößen stark verzerren.

Bewertung:

Die Vergleichsgrößenberechnung erfolgt stichtagsbezogen. Grundsätzlich ist die stichtagsbezogene Ermittlung von Daten als Basis für sich anschließende mathematisch-statistische Berechnungen ein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren und garantiert auch für die Vergleichsgrößenberechnungen valide Ergebnisse. Zur Berechnung der Vergleichsgrößen werden jeweils die zum Stichtag zuletzt verfügbaren Jahresdaten nach § 84 Absatz 5 SGB V herangezogen. Dementsprechend waren dies zum Preis- und Produktstand 01.07.2019 die Verordnungsdaten des Jahres 2018. Im Übrigen unterliegt der Arzneimittelmarkt auch auf Grund von Neueinführungen oder Marktaustritten ständigen Veränderungen. Ungeachtet dessen prüft der Gemeinsame Bundesausschuss entsprechend Anlage I § 7 zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses in geeigneten Zeitabständen den Aktualisierungsbedarf von Festbetragsgruppen und nimmt ggf. erforderliche Anpassungen unter Berücksichtigung der jeweils stichtagsbezogen verfügbaren Jahresdaten nach § 84 Absatz 5 SGB V vor.

9. Einwand:

Festbetragsberechnung

Inflationsausgleich

Pfizer

Auch der Gesetzgeber ergreift Initiativen, um die Versorgung der Versicherten langfristig sicherzustellen und gibt im Zuge des AMVSG die Möglichkeit der jährlichen Anpassung der durch Preismoratorium auf das Niveau von 2009 fixierten Preise an die Inflationsraten. Der GKV-SV hat diese Änderung bereits in den letzten beiden Jahren in die Praxis umgesetzt und die Preissteigerungsraten im Schreiben vom 19. März 2019 für 2017 auf 1,5% und für 2018 auf 1,8% festgesetzt. Damit bestätigt er die Notwendigkeit der Berücksichtigung eines Inflationsausgleiches im Zuge einer wirtschaftlichen Versorgung.

Vor diesem Hintergrund wäre es logisch und konsequent einen Inflationsausgleich auch entsprechend in der Berechnungsformel für die Festbetragsberechnung und bei den Überlegungen über eine Festbetragsanpassung zu berücksichtigen. Aus unserer Sicht wäre dies ein sinnvolle Möglichkeit die langfristige sowohl wirtschaftliche als auch ausreichende, zweckmäßige und qualitative Versorgung vom Wirkstoff Latanoprost sicherzustellen. Weshalb wir dem Gemeinsamen Bundesausschuss vorschlagen diesen Punkt zu berücksichtigen.

Bewertung:

Das primäre Ziel von Festbeträgen liegt darin, Wirtschaftlichkeitsreserven auszuschöpfen und einen wirksamen Preiswettbewerb auszulösen. Sie haben sich deshalb an möglichst preisgünstigen Versorgungsmöglichkeiten auszurichten. Sie sind so festzusetzen, dass sie im Allgemeinen eine ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche sowie in der Qualität gesicherte Versorgung gewährleisten.

Im Übrigen ist die Festbetragsfestsetzung gemäß § 35 Absatz 3 SGB V nicht Gegenstand dieses Stellungnahmeverfahrens.

10. Einwand:

Wirtschaftlichkeit und Sicherstellung der Versorgung

Pfizer

Die Existenz weitgreifender Rabattverträge für *Latanoprost Pfizer* ermöglicht auch ohne die Anpassung der Festbetragsgruppe bereits heute eine wirtschaftliche Verordnung und generiert Einsparungen für die Solidargemeinschaft.

Am 07. Juli 2016 trat die durch den G-BA beschlossene „Aktualisierung von Vergleichsgrößen Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1, in Stufe 2“ in Kraft. Daraufhin hat der GKV-SV mit Wirkung zum 01. Januar 2017 die neue Festbetragshöhe beschlossen. Nach dem Inkrafttreten der neuen Festbetragshöhe ist es in den letzten Jahren bei dem Wirkstoff *Latanoprost* zu teils erheblichen Schwankungen in der Lieferfähigkeit und Verfügbarkeit einzelner Produkte im Markt gekommen, welche die verbliebenen Anbieter vor große Herausforderungen gestellt hat und aktuell teilweise noch stellt. Auch in der aktuellen öffentlichen Diskussion ist die Sicherstellung der Versorgung mit Arzneimitteln ein bedeutendes Thema. Auch im Hinblick auf die Brisanz in der aktuellen öffentlichen Diskussion rum um das Thema der Lieferfähigkeit bei einzelnen Wirkstoffen sollte aus unserer Sicht von einer Aktualisierung der Festbetragsgruppe für die betreffenden Wirkstoffe abgesehen werden. Denn nur so kann langfristig eine sowohl wirtschaftliche als auch ausreichende, zweckmäßige und qualitative Versorgung bei *Latanoprost* sichergestellt werden.

Bewertung:

Gemäß § 35 Absatz 1 Satz 8 SGB V ist es Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses, die für die Festbetragsfestsetzung notwendigen Vergleichsgrößen zu bestimmen. Die konkrete Berechnung der Festbeträge auf Basis des jeweils ausgewiesenen Preis- und Produktstandes ist jedoch nicht Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses und demnach nicht Gegenstand des vorliegenden Stellungnahmeverfahrens.

Nach § 43 Arzneimittel-Richtlinie sind die Vergleichsgrößen – schon aufgrund der allgemeinen Beobachtungs- und Anpassungspflicht des Gemeinsamen Bundesausschusses – im Rahmen der Festbetragsanpassung gemäß § 35 Absatz 5 Satz 3 SGB V regelmäßig zu aktualisieren, um den geänderten Marktbedingungen Rechnung zu tragen.

Schwankungen in der Lieferfähigkeit eines Arzneimittels können verschiedene Ursachen haben und liegen nicht im Verantwortungsbereich des Gemeinsamen Bundesausschusses.

4. Wortprotokoll der mündlichen Anhörung

Mündliche Anhörung gemäß § 91 Absatz 9 Satz 1 SGB V zur Änderung der Anlage IX der Arzneimittel-Richtlinie

hier: Festbetragsgruppenbildung Aktualisierung von Vergleichsgrößen für 6 Festbetragsgruppen der Stufen 2 und 3

Sitzung im Hause des Gemeinsamen Bundesausschusses in Berlin
am 6. Januar 2020
von 17.10 Uhr bis 18.20 Uhr

– Stenografisches Wortprotokoll –

Angemeldete Teilnehmer der Firma **Aspen Germany GmbH:**

Dr. Andreas Heinken
Yvonne Bruchhausen

Angemeldete Teilnehmer der Firma **LEO Pharma GmbH:**

Dr. Stefan Heßler
Dr. Oliver Macheleidt

Angemeldete Teilnehmer der Firma **MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG:**

Peter-Carsten Kilian
Maike Kahl

Angemeldete Teilnehmer der Firma **OmniVision GmbH:**

Michael Abendroth
Ralph Wunner

Angemeldete Teilnehmer der Firma **Pharm-Allergan GmbH:**

Tim Kirchmann
Thomas Maier

Angemeldete Teilnehmer der Firma **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH:**

Dr. Johannes Knollmeyer
Steffen Gebhardt

Angemeldete Teilnehmerin der Firma **Teva GmbH:**

Marie Nielsen

Angemeldete Teilnehmerin für den **Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e. V. (B.A.H.):**

Petra ten Haaf

Angemeldete Teilnehmer für den **Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI):**

Britta Marquardt
Dr. Christian Rybak

Angemeldete Teilnehmerin für **Pro Generika e. V.:**

Frederike Voglsamer

Angemeldete Teilnehmerin für die **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU); Pharmazeutisches Institut:**

Prof. Dr. Susanne Alban

Beginn der Anhörung: 17.10 Uhr

(Die angemeldeten Teilnehmer betreten den Raum)

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Meine sehr verehrten Damen und Herren! Wir beginnen mit leichter Verspätung; aber im neuen Jahr wird alles besser. Ich begrüße Sie ganz herzlich im Unterausschuss Arzneimittel des Gemeinsamen Bundesausschusses und wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr und freue mich jetzt auf die folgende Anhörung gemäß § 91 Absatz 9 Satz 1. Es geht um Festbetragsgruppenbildung, Aktualisierung von Vergleichsgrößen für sechs Festbetragsgruppen der Stufen 2 und 3. In Stufe 2 geht es um Folgende: Antianämika, andere, Gruppe 1, Heparine, niedermolekular, Gruppe 1, HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1, Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1, Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1. In Stufe 3 geht es um Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1. Wir haben um Stellungnahmen zu diesem Entwurf gebeten und haben eine ganze Reihe erhalten, namentlich solche von Aspen Germany GmbH, LEO Pharma GmbH, MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG, OmniVision GmbH, Pfizer Deutschland GmbH, Pharm-Allergan GmbH, ratiopharm/Teva GmbH, ROVI GmbH, Santen GmbH, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, vom Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller, vom Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie, von Pro Generika, vom Klinikum der Universität München, Stoffwechselambulanz/ Lipoprotein-Apharese, namentlich Frau Dr. Vogt und von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Pharmazeutisches Institut, Frau Professor Dr. Alban.

Die Stellungnahmen betreffen verschiedene Punkte, die wir im Einzelnen sicherlich erörtern werden. Wir führen Wortprotokoll. Ich muss zunächst die Anwesenheit feststellen und bitte darum, dass Sie, wenn Sie reden, das Mikrofon benutzen, Ihren Namen und das jeweilige Unternehmen oder die Institution, für die Sie sprechen, nennen. Es müssten hier sein: für Pharm-Allergan GmbH Tim Kirchmann und Thomas Maier, für Aspen Germany Dr. Andreas Heinken und Yvonne Bruchhausen, für LEO Dr. Stefan Heßler und Dr. Oliver Macheleidt, für MEDICE Arzneimittel Pütter Peter-Carsten Kilian und Maike Kahl, für OmniVision Michael Abendroth und Ralph Wunner, für Sanofi-Aventis Dr. Johannes Knollmeyer und Steffen Gebhardt, für Teva Marie Nielsen, für den B.A.H. Petra ten Haaf, für den BPI Britta Marquardt und Dr. Christian Rybak, für Pro Generika Frederike Voglsamer und für die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Pharmazeutisches Institut, Professor Dr. Susanne Alban. – Ist jemand da, der nicht aufgerufen worden ist? – Das ist erkennbar nicht der Fall. Damit ich nicht alles vortragen muss, schlage ich vor, dass wir die einzelnen Bereiche der Reihe nach besprechen und die jeweiligen pharmazeutischen Unternehmer und Betroffenen zu Wort kommen lassen, die Einwände erhoben haben.

Wir beginnen mit den Antianämika, andere, Gruppe 1, in Stufe 2. Hier wird im Wesentlichen vorgetragen, dass innerhalb des gemeinsamen Anwendungsgebietes „Renale Anämie“ unterschiedliche Schweregrade der Anämie vorliegen und die langwirksamen Wirkstoffe überwiegend mit geringen Wirkstoffmengen eingesetzt werden, wenn die der Anämie zugrundeliegende Nierenerkrankung noch nicht so weit fortgeschritten ist. Die kurzwirksamen Wirkstoffe findet man ausweislich dessen, was die Stellungnehmer vortragen, überwiegend in der Therapie von Dialysepatienten einhergehend mit einem höheren Wirkstoffverbrauch. Daraus wird abgeleitet, dass dies zu einem sehr hohen Festbetrag für PEG-Erythropoetin führen würde. In der tatsächlich gegebenen Versorgungsrealität sei die Therapie mit Erythropoetin jedoch deutlich günstiger als die Therapie mit PEG-Erythropoetin. Dann wird bemängelt, dass die Vergleichsgröße für PEG-Erythropoetin nicht sachgerecht bestimmt

worden sei, da das laut Fachinformation vorgesehene Therapieintervall „1x alle zwei Wochen“ unberücksichtigt geblieben sei. Ein weiterer Punkt lautet, PEG-Erythropoetin sei nicht für die Behandlung von Kindern zugelassen. Die Verzerrung der Festbetragsgruppe zugunsten von PEG-Erythropoetin lasse eine Einschränkung von Therapieoptionen für Kinder wahrscheinlich werden, so einzelne Stellungnehmer; deshalb solle PEG-Erythropoetin aus der Festbetragsgruppe herausgelöst werden. Das einmal so als Sammelsurium, und jetzt für Sie die Möglichkeit: Wer möchte dazu Stellung nehmen? – Herr Kilian, bitte.

Herr Kilian (MEDICE): Erst einmal ein schönes neues Jahr an den G-BA, alles Gute!

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Heute war ein schöner Anfang.

Herr Kilian (MEDICE): Ich merke das schon an dem Zeitplan.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Wir sind hocheuphorisiert und freuen uns auf den Rest des Jahres.

Herr Kilian (MEDICE): Sie haben das ja schon sehr gut wiedergegeben, was wir geschrieben haben. Ich habe mir vorgenommen, noch ein paar Sachen zu ergänzen. Das betrifft zum einen die Begründung, warum es sinnvoller ist, das PEG-Epo bei den leichten Erkrankungen zu geben und das Epoetin normaler Art, alfa, zeta oder wie auch immer, bei den schwerer Erkrankten. Der Grund dafür liegt in der Praxis auf der Hand; er ergibt sich aber nicht aus der Fachinformation, und das macht die Sache so schwierig. Der Grund ist: Der Patient in der Prädialyse muss ja nicht wie der Dialysepatient regelmäßig zum Arzt, sondern er muss nur zum Arzt, um sein PEG-Epo zu bekommen. Das ist einfach praktischer; er kann es sich beim Arzt abholen, er kann es sich theoretisch auch selbst spritzen. Der Dialysepatient ist sowieso jede Woche mehrmals zur Dialyse da. In der Praxis hat es sich bewährt, eine relativ niedrige Dosierung bei jeder Dialyse standardmäßig mit dazuzugeben. Das ist für die Ärzte und die Praxen einfacher, weil man dann nicht darauf achten muss: War der Patient jetzt letzte Woche da und hat sein langwirksames bekommen? Diese Woche bekommt er es dann nicht, erst nächste wieder. – Es ist einfach weniger fehleranfällig – das sagen uns die Dialyseärzte –, wenn man ein kurzwirksames mit jeder Dialyse gibt. Das ist erst einmal für mich ein nachvollziehbarer Grund, warum es in der Versorgungsrealität so ist, dass die kurzwirksamen mehr in der Dialyse eingesetzt werden und die langwirksamen in der Prädialyse. Das ist Punkt eins.

Wenn Sie die Standarddosierung aus den Fachinformationen nehmen, sehen Sie, Herr Professor Hecken – das haben wir in unserer Stellungnahme ausgeführt –, dass zum Beispiel das PEG-Epo um die 700 Euro im Monat kostet, während die Kosten deutlich geringer sind, wenn Sie die Standarddosierung für Epoetin alfa – das haben wir – nehmen. Das ist eine Auswirkung der Vergleichsgrößen, die aufgrund dieser Situation, die ich eben geschildert habe, entstanden ist. Was kann man in dieser Situation tun? –Dazu wollen wir Ihnen einen Vorschlag machen. Nach langer interner Diskussion sind wir der Meinung – wir stellen das zur Diskussion; wir schlagen hier nur etwas vor, das aus unserer Sicht sinnvoll ist –: Man kann das Problem nur lösen, wenn man an dieser Stelle die langwirksamen aus der Gruppe herausnimmt, also ein neues Verfahren eröffnet, und die kurzwirksamen somit eine eigene Gruppe haben. Das hätte auch noch einen weiteren Vorteil. PEG-Epo hat keine Kinderindikation; Sie haben es angesprochen. Das PEG-Epo liegt trotz der höchsten

monatlichen Kosten als einziges Epoetin 30 Prozent unter dem Festbetrag; das ist eine völlig absurde Situation. Mit diesem hohen monatlichen Preis liegt es 30 Prozent unter Festbetrag. Wenn es einen Marktanteil von über 20 Prozent bekäme, dann müsste der Spitzenverband Bund – er würde an dieser Stelle nichts falsch machen – den Festbetrag weiter absenken. Dann gäbe es für Kinder kein Medikament mehr zum Festbetrag. Wir haben damals, nach der Einführung des Medikinet Adult beim Spitzenverband Bund nachgefragt: Wenn ihr den Festbetrag jetzt absenkt, gibt es für Erwachsene kein Medikament mehr zum Festbetrag. – Der Spitzenverband hat geantwortet: Die Gruppenbildung macht der G-BA. – Wir haben den G-BA, damals war Thomas Müller Vorsitzender, angeschrieben und gefragt: Können Sie denn in der Gruppenbildung nicht berücksichtigen, dass es jetzt ein Medikament für Erwachsenen gibt? – Da haben wir vom G-BA die Antwort bekommen: Die Ausgestaltung der Festbetragsgruppe macht der Spitzenverband. – Also, jeder hat gesagt – für mich auch nachvollziehbar, kein Vorwurf –, der andere sei zuständig. Wenn Sie das jetzt im Vorfeld durch eine veränderte Gruppenbildung gleich klarstellen würden, dann könnte so etwas nicht mehr passieren.

Deswegen ist unser Vorschlag – das ist mein Fazit –, für diese spezielle Gruppe zu prüfen, ob es sinnvoll ist, zwei Gruppen daraus zu machen: also entweder nur das PEG-Epo oder die beiden langwirksamen – Darbepoetin ist auch langwirksam – herauszunehmen oder die kurzwirksamen. Das würde der Versorgungsrealität auf jeden Fall Rechnung tragen. Das ist der Vorschlag, und damit ende ich auch. – Vielen Dank.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Ganz herzlichen Dank, Herr Kilian. – Weitere Vorträge? – Keiner mehr zu diesem Punkt. Okay. – Dann sind wir bei den Heparinen, niedermolekular, Gruppe 1, in Stufe 2. Hier wird zunächst kritisiert oder darauf hingewiesen, dass die jeweiligen Verfahren zur Gewinnung der niedermolekularen Heparine zu nicht identischen Endprodukten führen würden, die sich zum Beispiel in der durchschnittlichen Molekülmasse etc. pp. unterscheiden würden. Ich weise darauf hin, dass es hinsichtlich der biologischen Aktivität von niedermolekularen Heparinen einen aktuellen internationalen Standard für Heparin in niedriger Molekülmasse gibt, gegen den die einzelnen Produkte standardisiert sein müssen. Sei's drum. Diesen Hinweis möchte ich geben.

Des Weiteren wird vorgetragen, dass der G-BA davon ausgehe, dass die NMH jeweils in ihrer individuellen Dosierung in den zugelassenen Indikationen therapeutisch äquivalent seien. Das wird in Zweifel gezogen, weil man darauf hinweist, dass sich hier die Anti-Faktor-Xa-Aktivitäten teilweise erheblich unterscheiden könnten. Dann wird darauf hingewiesen, dass im Gegensatz zu den anderen NMH Reviparin und Nadroparin gegen den NMH-Standard des Europäischen Arzneibuchs und nicht gegen den Internationalen Standard standardisiert seien, der unter erstens ein bisschen infrage gestellt worden ist. Daraus wird geschlussfolgert, dass, wenn an der Einzelwirkstärke als Ausgangsgröße festgehalten würde, alle Reviparin- und Nadroparin-Einzelstärken – wegen der unterschiedlichen Standardisierungsparameter – zwecks in vitro-Vergleichbarkeit entsprechend korrigiert werden müssten. Weiter wird darauf hingewiesen, dass NMH in der Prophylaxe thromboembolischer Ereignisse und der Therapie tiefer Venenthrombosen eingesetzt würden, und zwar jeweils in unterschiedlichen Dosierungen. Die mittlere verordnungsgewichtete Wirkstärke hänge damit entscheidend von der Aufteilung der Verordnung auf die beiden Therapiegebiete ab. Deshalb sei hier aufgrund dieser unterschiedlichen Wirkstoffmengen, die erforderlich seien, das Entstehen von Verzerrungen zwangsläufig vorprogrammiert.

Dann wird vorgetragen, die aktualisierte Berechnung benachteilige den Wirkstoff Tinzaparin. Weiter wird vorgetragen, die Berechnung der Applikationsfaktoren entspreche nicht der Verordnungsrealität und sei sachlich falsch. Dies könne bei Verwendung der jeweiligen Verordnungsanteile in der Therapie und der Prophylaxe deutlich besser abgebildet werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass ein erhöhter Applikationsfaktor im Vergleich zu anderen NMH der Grund für eine überhöhte schlechtere Vergleichsgröße für Certoparin sei. Dann wird ausgeführt, für die therapeutische Gabe von Certoparin bei Patienten mit tiefer Venenthrombose hätten sich neue wissenschaftliche Erkenntnisse ergeben, die zu einer Änderung des Applikationsfaktors führen würden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sanofi 2017 über die Harmonisierung der Produktinformation für Enoxaparin in der EU informiert habe. Danach sei formal für Patienten ohne Komplikationen mit niedrigem Risiko für ein VTE-Rezidiv neben der zweimal täglichen auch die einmal tägliche Gabe von 150 l. E. pro Kilogramm Körpergewicht möglich. Da diese einmal tägliche Gabe in Deutschland aufgrund der nicht verfügbaren höheren Wirkstärken nicht umgesetzt werde, dürfe sie bei der Ermittlung des Applikationsfaktors nicht berücksichtigt werden. Dieser müsse unverändert bleiben.

Dann wird – vorletzter Einwand – darauf hingewiesen, dass fast 80 Prozent des weltweit produzierten Rohheparins aus chinesischer Produktion stammen. 70 Prozent davon würden zu niedermolekularem Heparin weiterverarbeitet. Seit August 2018 habe sich in den chinesischen Schweinebeständen die Afrikanische Schweinepest rasant ausgebreitet. Nach aktuellen Einschätzungen könnten 25 bis 35 Prozent des Schweinebestandes der Tierseuche zum Opfer fallen. Dies könne zu einer drastischen Verknappung des Rohstoffes führen.

Dann wird abschließend darauf hingewiesen, dass seit 2017 mit Enoxaparin BECAT ein Biosimilar zur Verfügung stehe; daneben gebe es inzwischen weitere Anbieter für Biosimilars mit diesem Wirkstoff. Daher sollten alle Enoxaparin-haltigen Wirkstoffe aus der Festbetragsgruppe herausgenommen werden und für Enoxaparin eine eigene Festbetragsgruppe der Stufe 1 gebildet werden. – Das ist das, was wir hierzu haben. Das war jetzt aber auch das größte Bündel an Einwänden, da es auch der relevanteste Teil ist. – Bitte schön, wer möchte? – Fangen wir in der ersten Reihe an. Herr Heinken, bitte.

Herr Dr. Heinken (Aspen): Tatsächlich hat sich die Situation aufgrund der Afrikanischen Schweinepest noch deutlich verschärft; etwa 50 Prozent des Schweinebestandes, so nimmt man an, sind bis Ende 2019 gekeult worden. Das hat Auswirkungen auf das Gesamtangebot an Heparin: Ungefähr 20 Prozent des Schweinebestandes sind oder besser gesagt waren in China beheimatet. 25 Prozent des weltweiten Schweinebestandes sind gekeult worden. Das hat natürlich Auswirkungen auf das Angebot an Rohheparin. Diese Erkrankung breitet sich schon seit mehreren Jahren in Südostasien aus. In den letzten beiden Jahren hat sie sich auch in Europa verbreitet und ist jetzt – letzte Meldung vom Freitag – an der deutschen Grenze angekommen. Das ist ein erhebliches Problem. 25 Prozent des Schweinebestandes heißt eben 25 Prozent des Rohheparins. Diese Entwicklung sehen wir anhand des Preisanstiegs in den letzten drei Jahren: um den Faktor 4,5 innerhalb der EU und um den Faktor 2,5 innerhalb der USA. Insofern halten wir das für eine sehr kritische Situation für die Versorgung innerhalb Deutschlands.

Darüber hinaus denken wir, dass diese Rohstoffverknappung durchaus berücksichtigt werden könnte, indem man sagt, man setzt dieses Festbetragsverfahren aus, um erst einmal die

Risikosituation zu klären. Das Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, hat am 23. Dezember 2019 das Einschlepprisiko für die Afrikanische Schweinepest als hoch bezeichnet, und zwar sowohl auf dem Wege, dass infizierte Tiere nach Deutschland gelangen als auch über – und das ist sehr viel gravierender – eine springende Ausbreitung, zum Beispiel durch verseuchte Lebensmittel, die dann achtlos weggeworfen werden. Insofern erwarten wir auch hierzulande durchaus einen Befall von Beständen und auch eine Verknappung des Heparins. Das ist aus unserer Sicht wirklich eine sehr bedrohliche Situation.

Ich möchte noch einen weiteren Punkt hinzufügen. Sie nannten die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse. Wir haben tatsächlich eine Einreichung beim BfArM gemacht. Dieses Variationsverfahren ist noch anhängig; es ist noch nicht abgeschlossen. Wir erwarten bis Ende Januar eine Klärung durch das BfArM.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Herr Knollmeyer, bitte.

Herr Dr. Knollmeyer (Sanofi-Aventis): Herr Professor Hecken! Sehr geehrter Herr Zahn! Meine Damen und Herren! Im Grunde können wir uns den vorherigen Ausführungen anschließen. Durch die Ausbreitung der Schweinepest, die rasch voranschreitet, haben sich in sehr vielen Ländern die Rohstoffkosten deutlich erhöht. Sie finden dazu in der *Financial Times* vom 3. Januar 2020 die Mitteilung eines Unternehmens, das die Kostensteigerung in diesem Bereich quantifiziert hat und angekündigt hat, die Preise für niedermolekulare Heparine anzuheben. Die Seuchensituation ist noch nicht im Griff; sie dehnt sich weiter aus. Bei den niedermolekularen Heparinen ist es so, dass die Rohstoffkosten einen ganz erheblichen Anteil des Kostengerüsts ausmachen, das wir tragen müssen. Deswegen ist es unserer Einschätzung nach sehr sinnvoll, die Anpassung für zwei Jahre auszusetzen, weil sich die Bestände in dieser Zeit voraussichtlich wieder aufgebaut haben. Wenn die Seuche zum Stillstand gekommen ist, wird es etwa so lange dauern, so schätzt man, bis die Schweinebestände wieder das vorherige Niveau erreicht haben.

Ein höherer Preis führt nicht zu mehr Heparin, das ist klar; aber wir könnten höhere Aufwände tragen, um den Rohstoff zu beschaffen. Ich glaube, das ist im Hinblick auf die Versorgungssicherheit – dieses Arzneimittel wird für schwere Krankheiten in der Prophylaxe und Therapie benötigt – durchaus eine Alternative, die ernsthaft erwogen werden sollte. Denn die Versorgung der Bevölkerung im Blick zu behalten, ist ja auch Aufgabe eines Festbetragsverfahrens. Ich glaube, dass es angemessen wäre, die Vergleichsgrößen erst einmal auf dem bisherigen Niveau zu belassen. Das haben auch einige Verbände und wir als Hersteller gefordert. Wir stehen hinter dieser Forderung. Ich glaube, die aktuelle Entwicklung zeigt, dass wir das im Hinblick auf die dauerhafte Verfügbarkeit dieses Arzneimittels in Deutschland sehr ernst nehmen sollten. An dieser Stelle würde ich jetzt für den Moment schließen.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Danke schön, Herr Dr. Knollmeyer. – Frau Professor Alban.

Frau Prof. Dr. Alban (CAU): Ich möchte mich eigentlich auf die Vergleichsgrößenberechnung konzentrieren; aber bitte erlauben Sie mir einen ergänzenden Satz zu den vorgebrachten Aspekten im Hinblick auf das African Swine Fever. Langfristig gesehen befürchte ich, dass die Herstellung von Heparin für einige der niedermolekularen Heparinhersteller, die kleinere

Marktanteile haben, unattraktiv werden wird. Dies könnte dazu führen, dass Heparine aufgegeben werden, weil es sich nicht mehr lohnt, diesen Aufwand zu betreiben. Das könnte zu einer Monopolisierung führen, und was das bedeutet, kennen wir ja hinreichend aus den bestehenden Lieferproblematiken. Das sollte zusätzlich berücksichtigt werden. Für die Versorgungssicherheit ist es wichtig, dass es eine Vielfalt oder zumindest eine bestimmte Anzahl von verschiedenen Heparin-Produkten gibt.

Ich möchte mich allerdings auf die Vergleichsgrößenberechnung im Falle der NMH konzentrieren. Prinzipiell finde ich dieses Vorgehen, dieses Konzept, diese Strategie eigentlich nachvollziehbar und plausibel, allerdings gibt es im Falle der NMHs einige Probleme, die dann tatsächlich zu einer Verzerrung und letztendlich zu dem Resultat führen, dass das Ziel dieser Vergleichsgrößenberechnung, nämlich dass unabhängig vom Wirkstoff der gleiche Preis gegeben sein sollte, absolut verfehlt wird, und das um nahezu Faktor 2. Die Ursache dafür sind drei verschiedene Aspekte. Zunächst einmal werden die Anti-Xa-Einheiten davon unabhängig als Basis genommen; das ist ein plausibles Konzept, die einzige Krücke, die wir haben, die wir nutzen können. Der zweite Aspekt ist, dass Prophylaxe und Therapie in einen Topf geworfen werden, und das hat insbesondere Konsequenzen im Bereich der Berechnung des Applikationsfaktors. Bitte erlauben Sie mir, die drei Punkte etwas näher zu erklären.

Zunächst zu den Anti-Xa-Einheiten. Hier haben wir zum Beispiel die Bandbreite 3 000 bis 5 000 Einheiten in der Prophylaxe, und in der Therapie liegt die Bandbreite für einen 75-Kilogramm-Patienten bei ungefähr 10 000 bis 16 000 Einheiten. Das zeigt, dass die Anti-Xa-Einheiten als rein numerische Größe hier nicht vergleichbar sind. Vielmehr könnte man jetzt sagen: Man nimmt eine Tagesdosis in der Therapie und eine Prophylaxedosis und hat einen uniformen Preis für alle NMHs; das wäre zumindest gerecht und auch ziemlich simpel.

Der zweite Aspekt: Trennung von Therapie und Prophylaxe. Das wäre aus folgenden Gründen sehr sinnvoll. Hier haben wir deutliche Dosisunterschiede um mindestens Faktor 4, und was gravierend hinzukommt und dann in Konsequenz zur Verzerrung führt, ist die Tatsache, dass die verschiedenen NMHs in Prophylaxe und Therapie unterschiedlich präferiert werden. Die beiden Extreme sind das Clivarin, also Reviparin, mit nur 7 Prozent Anteil in der Therapie und das Tinzaparin mit einem Spitzenanteil in der Therapie von über 30 Prozent. In der Therapie kommt zusätzlich hinzu, dass aufgrund von Off-Label-Use die verschiedenen niedermolekularen Heparine auch längerfristig, nämlich mindestens drei bis sechs Monate bis hin zu unbegrenzt bei onkologischen Patienten, eingesetzt werden. Aufgrund der hohen Dosis pro Patient kommt es zu einer Verzerrung. Hier möchte ich auf eine Fehleinschätzung oder ein Fehlurteil hinweisen, das seinerzeit hier einmal konstatiert wurde. In einem Protokoll aus 2016 steht, dass die Rezidivprophylaxe bei onkologischen Patienten zur Prophylaxe zählt. Das ist definitiv falsch; denn hier wird in der Rezidivprophylaxe die therapeutische Dosierung verabreicht. Diese Applikation gehört also eindeutig zur Therapie.

Nun zu dem ganz entscheidenden Punkt, den ich mir wirklich genau angeschaut habe, der tatsächlich de facto zu dem größten Verzerrungseffekt führt, das ist die vorgenommene Applikationsfaktorberechnung. Hier werden einige Punkte vernachlässigt und ignoriert. In der Prophylaxe werden alle Heparine nur einmal täglich gegeben; deswegen könnte man das einfach trennen. Wenn man sagen würde: „Wir nehmen eine Fertigspritze täglich als Basis für die Festbetragsregelung unabhängig vom NMH“, wäre das eigentlich eine vernünftige Sache. In der Therapie ist es so, dass wir einmal bzw. zweimal täglich Applikationen haben. Eindeutig ist es bei Certoparin: immer zweimal täglich. Eindeutig ist es bei Tinzaparin. Bei den anderen

vieren, zumindest laut Fachinformation, und das ist ja auch Grundlage der Berechnung: ein- oder zweimal täglich.

Die Fachinformation ist das Geschrieben und entspricht nicht unbedingt der Realität. De facto ist es nämlich so, dass Dalteparin – das kann man anhand der Verteilung der Fertigspritzen leicht nachvollziehen – überwiegend zweimal täglich gegeben wird. Für Enoxaparin – die Zulassung 2017 wurde erwähnt – gibt es in Deutschland nicht die entsprechenden Fertigspritzen; auch hier haben wir de facto die zweimal tägliche Gabe. Bei Clivarin ist aufgrund der verfügbaren Fertigspritzen ausschließlich die einmal tägliche Gabe möglich. In Konsequenz sind die berechneten Applikationsfaktoren nicht korrekt. Es wäre aber möglich, diese Applikationsfaktoren anhand der Verordnungszahlen, der unterschiedlichen Fertigspritzen gerecht zu berechnen und dann einen individuellen Applikationsfaktor zu ermitteln, im Gegensatz zu einem gemittelten Applikationsfaktor „Therapie und Prophylaxe“, den man dann durch zwei teilt. Das ist ein konkreter Vorschlag, die Prophylaxe von der Therapie zu trennen und in der Therapie realistische Applikationsfaktoren zu berechnen. – Vielen Dank.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Danke schön, Frau Professor Alban. –Herr Macheleidt, bitte.

Herr Dr. Macheleidt (LEO): Sehr geehrte Damen und Herren! Sehr geehrter Herr Vorsitzender! Wir möchten uns den Vorrednern anschließen und möchten die Diskussion um zwei weitere Aspekte bereichern. Mein Name ist Oliver Macheleidt, ich vertrete hier zusammen mit Herrn Dr. Stefan Heßler die LEO Pharma GmbH. Wir vertreiben den Wirkstoff Tinzaparin und sind damit auch von der Aktualisierung der Vergleichsgrößen in der Festbetragsgruppe der NMH betroffen. Aus aktuellem Anlass möchten wir nicht nur auf die Ermittlung der Vergleichsgrößen und die damit verbundenen Aspekte eingehen, sondern auch noch einmal die Versorgungssituation mit den Heparinen ansprechen, die sich in den letzten Wochen tatsächlich weiter verschärft hat. Das ist, glaube ich, für dieses Verfahren von erheblicher Bedeutung.

Doch bevor ich jetzt für das Thema Versorgungssicherheit an Herrn Dr. Heßler abgeben, lassen Sie mich auf den einen oder anderen wesentlichen Punkt in unserer Stellungnahme fokussieren. Unseres Erachtens nach stellen die durch den G-BA ermittelten Vergleichsgrößen der Festbetragsgruppe der niedermolekularen Heparine keine geeignete Vergleichsgrößen im Sinne der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts dar, da sie – das wurde auch schon angesprochen – zu erheblichen Verzerrungen zwischen den Wirkstoffen führen. Die Vergleichsgrößen sollen ja eigentlich eine Vergleichsbarkeit der verschiedenen niedermolekularen Heparine herstellen. Wir beobachten aber schon heute, dass die Festbeträge dieser Gruppe auffallend voneinander abweichen. Mit der geplanten Aktualisierung würden sie dann noch weiter auseinanderdriften, ohne dass dies unserer Ansicht nach in der Sache gerechtfertigt wäre. Das genaue Ausmaß dieser Verzerrung innerhalb der Gruppe hängt dabei vom jeweiligen Anwendungsgebiet ab, also von der Prophylaxe einerseits und von der Thrombosetherapieanwendung andererseits. Vor allem in der Therapieanwendung ist diese Verzerrung nicht mehr zu rechtfertigen.

Die vom G-BA im Rahmen dieser Aktualisierung vorgeschlagenen Vergleichsgrößen der verschiedenen NMH liegen nämlich aktuell bis zu 80 Prozent auseinander. Wenn wir auf dieser Basis der Vergleichsgrößen die Festbeträge simulieren – das haben wir vielseitig

gemacht –, ergeben sich beispielsweise bei den Krebspatienten mit Lungenembolie, wenn sie mit Tinzaparin behandelt werden, Kosten auf Ebene des ApU von 7,80 Euro bis 8,20 Euro pro Tag. Bei einer Behandlung mit Enoxaparin liegen die Kosten zwischen 13,80 Euro und 14 Euro; wenn Nadroparin verwendet wird, steigen sie bis auf 16 Euro. Das macht auf ApU-Ebene einen Unterschied im Festbetrag für ein und denselben Patienten um über 100 Prozent. Diese unserer Ansicht nach erhebliche Verzerrung resultiert hauptsächlich aus der Nichtberücksichtigung – das wurde schon angesprochen – des unterschiedlichen Einsatzes der Wirkstoffe. Während also der Wirkstoff Tinzaparin ganz überwiegend zur Therapie von Thrombosen eingesetzt wird, werden die anderen Wirkstoffe, unter anderem auch Enoxaparin, hauptsächlich in der Prophylaxe thromboembolischer Ereignisse eingesetzt. Dieser Umstand des unterschiedlichen Einsatzes ist hier zwingend zu berücksichtigen.

Darüber hinaus halten wir den vorgeschlagenen Enoxaparin-Applikationsfaktor – das kam heute auch schon –, der sich aus dieser Fachinformationsharmonisierung ergeben hat, für nicht geeignet, die notwendige Vergleichbarkeit entsprechend herzustellen. Die Umsetzung der einmal täglichen Gabe scheitert tatsächlich schlicht an dem Umstand, dass die hierfür erforderlichen Fertigspritzen in Deutschland nicht verfügbar sind.

Zusammengefasst erachten wir daher die Vergleichsgrößen als nicht sachgerecht und bitten den Unterausschuss, diese insoweit zu korrigieren, dass die erhebliche Verzerrung, die in dieser Festbetragsgruppe dann existieren würde, beseitigt wird. Lassen Sie mich jetzt, sofern Sie, Herr Hecken, nichts dagegen haben, an Herrn Dr. Heßler abgeben, der die Versorgungslage noch einmal thematisieren möchte.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Jawohl, Herr Heßler.

Herr Dr. Heßler (LEO): Ich werde mit der Bescheidenheit des Mediziners zum Thema Versorgungssicherheit überleiten. Aus medizinischer Sicht beschreibt Versorgungssicherheit die stetige Verfügbarkeit desjenigen niedermolekularen Heparins, das je nach Anwendungsgebiet und Patientenprofil im Einzelfall am besten geeignet ist. Diese Versorgungssicherheit ist gegenwärtig bedroht; denn das derzeitige Verfahren zur Vergleichsgrößenaktualisierung – die Vorredner haben es bereits ausgeführt – fällt zeitlich zusammen mit einer historisch einmaligen Verknappung des für die Herstellung erforderlichen tierischen Rohstoffs. Dazu möchte ich gerne zwei Dinge ausführen.

Erstens ist die Versorgung momentan generell gefährdet, weil Rohheparin aus der Innenseite des Schweindarms, der sogenannten Schweinedarmmukosa gewonnen wird. 80 Prozent der weltweit für die Heparinproduktion verwendeten Schweinedarmmukosa stammen aus China. Aufgrund der Afrikanischen Schweinepest kam es in China im Laufe des letzten Jahres zu einer Halbierung der Schweinebestände. Die Folgen ist eine dramatische Steigerung des Weltmarktpreises für Schweinedarmmukosa, der sich seit 2017 mehr als verdoppelt hat. LEO Pharma ist der einzige Hersteller, der ausschließlich auf europäische Quellen zurückgreift. Infolge der globalen Verknappung sind auch hier Nachfrage und Rohstoffpreise sprunghaft angestiegen. Mit einem weiteren Anstieg muss vor dem Hintergrund der globalen Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest gerechnet werden. Diese Rohstoffkrise hat Auswirkungen auf alle unfraktionierten und niedermolekularen Heparinen. Von der Verteuerung sind die hohen Dosierstärken, wie sie bei der Therapie von Lungenembolien und tiefen Beinvenenthrombosen notwendig sind, besonders betroffen.

Zweitens. Bei bestimmten Patientengruppen sind die niedermolekularen Heparine aufgrund ihrer unterschiedlichen Anwendungsgebiete nicht beliebig austauschbar. Dies möchte ich am Beispiel der Krebspatienten mit einer thromboembolischen Erkrankung ausführen. Klassischer Auslöser einer Thrombose sind operative Eingriffe und internistische Erkrankungen, die mit Immobilisation einhergehen. Davon klar abzugrenzen ist der Sonderfall der krebsassoziierten Thrombose. Hier trägt die bestehende Krebserkrankung aktiv zur Entstehung von venösen Thromboembolien bei. Deshalb haben Krebspatienten ein je nach Tumorart vier- bis siebenfach erhöhtes Risiko. Thromboembolien sind die zweithäufigste Todesursache von Krebspatienten. Die gültige S2k-Leitlinie empfiehlt bei Krebspatienten eine sogenannte Rezidivprophylaxe; das habe ich in Anführungszeichen gesetzt, analog zu den Ausführungen von Frau Professor Alban. Hiermit ist eine Weiterbehandlung in der hohen therapeutischen Dosierung über eine Anwendungsdauer von mindestens drei bis zu sechs Monaten gemeint. Mit Tinzaparin und Dalteparin haben aber lediglich zwei niedermolekulare Heparine die sogenannte Rezidivprophylaxe bei Krebspatienten im Anwendungsgebiet enthalten. Die Zulassung zur Langzeitbehandlung venöser Thromboembolien bei Patienten mit aktiver Krebserkrankung hat nur noch Tinzaparin. Damit ist die Versorgungssicherheit dieser Patienten aus unserer Sicht in besonderer Gefahr aufgrund der begrenzten Austauschbarkeit. Der angespannten Versorgungslage wird aktuell vom GKV-Spitzenverband Rechnung getragen, der im Rahmen einer Überprüfung beschlossen hat, die Festbeträge der unfraktionierten Heparine zum Zweck der gesicherten Versorgung deutlich anzuheben.

Lassen Sie mich also zusammenfassen. Wir haben eine massive Rohstoffverknappung, welche sich durch die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest jederzeit weiter zuspitzen kann. Spezifische Patientengruppen, die auf einzelne Präparate angewiesen sind, wären davon besonders betroffen. Wir bitten daher um eine Korrektur der erheblichen Verzerrung, dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund der aktuellen Versorgungssituation, die zwingend zu berücksichtigen ist. Insofern verweisen wir auf die Maßnahme zur Sicherung der Versorgungssituation, die für die unfraktionierten Heparine bereits getroffen wurden. – Vielen Dank.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Danke schön. – Gibt es weitere Wortmeldungen dazu? – Frau Professor Alban.

Frau Prof. Dr. Alban (CAU): Noch eine Ergänzung. Ich finde es aus wissenschaftlicher Sicht sehr wünschenswert, dass die Preise für die NMHs realitätsgetreu vergleichbar sind und dass tatsächlich – im Gegensatz dazu, wie es heute praktiziert wird – individuelle Unterschiede zwischen den NMHs in die Praxis einfließen können und dass die Patienten das jeweils für sie beste Heparin bekommen können. Zurzeit ist das leider nicht so; es stehen pekuniäre Aspekte im Vordergrund, das ist natürlich nicht im Sinne einer optimalen Therapieversorgung.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Danke schön. – Herr Knollmeyer.

Herr Dr. Knollmeyer (Sanofi-Aventis): Ich möchte zum Berechnungsverfahren ausführen, so wie wir das auch schriftlich dargelegt haben. Im Grunde ist das Verfahren okay. Die Aufteilung in Therapie und Prophylaxe wäre möglich. Die Fachinformationen trennen die verschiedenen Darreichungsformen; das könnte man dann entsprechend gewichten. Das haben wir seit vielen Jahren vorgebracht, und das halten wir immer noch für sinnvoll. Bis auf

diese Korrektur ist nach unserem Ermessen das Berechnungsverfahren, so wie es angewendet wurde, okay.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Ich glaube, man muss hier wirklich – das ist jetzt meine persönliche Meinung – zwischen dem technischen Teil, also wie wird aktualisiert, und der Versorgungslage trennen. Das eine ist eine versorgungspolitische Entscheidung, das andere ist eine Entscheidung nach § 35, wobei § 35 natürlich immer auch die Versorgung gewährleisten soll. Wir werden uns unsere Meinung bilden. – Damit können wir diesen Block abschließen.

Wir kommen zu den HMG-Reduktasehemmern, Gruppe 1, in Stufe 2. Hier wird vorgetragen, dass sich die Vergleichsgrößen in dieser Festbetragsgruppe gegenüber der letzten Berechnung durch den G-BA nur unwesentlich verändert hätten. Es bestünde daher kein Grund, die bestehenden Festbeträge zu ändern. Ärztinnen und Ärzte sollte die Verordnung des individuellen besten Statins bzw. von Ezetimib ermöglicht werden. Das ist das, was dazu vorgetragen worden ist. – Wer möchte? – Keiner. Dann nehmen wir das so zur Kenntnis. Wir verweisen immer auf das, was Sie schriftlich vorgetragen haben; das ist ganz klar. So haben wir schon tolle Listen gemacht, also es ist schon ganz genial. Das wird selbstverständlich in die Bewertung einbezogen.

Dann kommen wir zu den Kombinationen von ACE-Hemmer mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1, in Stufe 3. Hier wird vorgetragen, dass es sich bei dieser Gruppe um eine Festbetragsgruppe der Stufe 3 handele, die unterschiedliche Wirkstoffkombinationen in einer Festbetragsgruppe vermenge. Das ist das Wesen einer Festbetragsgruppe auf diesem Niveau, dass hier eben unterschiedliche Dinge vermengt werden; deshalb entspricht es nicht Stufe 1 oder 2. Vergleichsgrößenberechnungen für derartige Wirkstoffgemengelagen – das ist ein neues Wort; das merke ich mir – sind immer höchst problematisch. Es wird gesagt: Ja, der Gesetzgeber lässt sie aber zu. – Damit will ich nicht abwerten, was hier vorgetragen worden ist. Ich will Ihnen nur meine Empathie für diese Argumentation ein Stück weit zeigen. Im Verhältnis zu Amlodipin müsse Verapamil sehr hoch dosiert werden. Das zeige sich auch in den Vergleichsgrößen der beiden Wirkstoffe. – Das sind so die wesentlichen Argumente, die hier vorgetragen worden sind. Bedarf es einer empathischen Ergänzung? – Nicht. – Wir verweisen wieder auf die schriftlichen Stellungnahmen, die wir vollinhaltlich zum Gegenstand der heutigen Beratung machen, und nehmen es zu Protokoll.

Dann sind wir bei den Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1, in Stufe 2. Hier wird darauf hingewiesen, dass die Produkte mit Konservierungsstoffen in den Fachinformationen ausgewiesene Wechselwirkungen haben, auf die explizit hingewiesen wird, und für Träger von Kontaktlinsen teilweise ungeeignet seien. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Benzalkoniumchlorid eine Keratitis punctata und Irritationen am Auge hervorrufen könne. Darüber hinaus wird auf aktuelle Studien hingewiesen, die belegen, dass Konservierungsstoffe in Augentropfen zu Nebenwirkungen und Wechselwirkungen führen; das haben wir bei Wirkstoffen mit Konservierungsstoffen häufiger. Dann wird darauf hingewiesen, dass Wirkstoffe ohne Konservierungsstoffe somit als therapeutische Verbesserung im Sinne des § 35 SGB V anzusehen seien und deshalb eine getrennte Festbetragsgruppenbildung erfolgen solle oder gar müsse.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass für 0,1 mg/ml Lumigan, also für die Multidosen, und 0,3 mg/ml Lumigan, die Einzeldosen, ein Verhältnis der Festbeträge von etwa 1 : 3 und nicht 1 : 1, wie es sachgerecht wäre, vorläge. Da habe ich zunächst gestutzt. Dann kommt aber die

Erklärung, da wird nämlich darauf hingewiesen, dass beide Varianten gleich wirksam seien. Die niedrigere Konzentration werde durch eine verbesserte korneale Penetration ausgeglichen. Ausgehend vom Kriterium des BSG, dass die aufzuwendenden Arzneimittelkosten für die von jedem Versicherten individuell benötigte Arzneimitteldosis annähernd gleich sein sollen – so wird weiter ausgeführt –, müssten auch die Kosten auf Festbetragsebene pro Tag zwischen Einzel- und Multidosispackungen annähernd gleich sein. – Das ist das, was ich dazu habe. Ich warte jetzt freudig erregt auf Ergänzungen und sehe, dass Herr Wunner ergänzen möchte.

Herr Wunner (OmniVision): Sehr geehrter Herr Vorsitzender! Sehr geehrte Damen und Herren! Mein Name ist Ralph Wunner; gemeinsam mit meinem Kollegen Herrn Abendroth vertrete ich die Stellungnahme der OmniVision GmbH bezüglich der Vergleichsgrößenanpassung. Ein kurzes Wort zu OmniVision. Wir als OmniVision GmbH sind spezialisiert auf Augengesundheit und als familiengeführtes Unternehmen seit 15 Jahren am Markt tätig. Unser Anspruch ist, Bedürfnisse des Marktes in Form geeigneter hochwertiger, vor allem generischer Wirkstoffe zu erfüllen. Wir bieten neben den konservierten Wirkstoffen auch unkonservierte Versionen an, Letzteres tun wir insbesondere deshalb, weil es einen erheblichen Bedarf an diesen unkonservierten Darreichungen gibt. Grund dafür sind die von Ihnen genannten Kontraindikationen usw.; das will ich gar nicht weiter ausführen. Produktionstechnisch ergibt sich daraus ein erheblicher Unterschied; denn die Produktion mit konservierungsstoffhaltigen Medikamenten ist erheblich günstiger als die in der unkonservierten Version. Das betrifft insbesondere die Mehrdosisflasche. Dort sind die Kosten erheblich höher. Wenn im Ergebnis dieses Verfahrens dann die Festbeträge wieder sinken sollten, wovon wir leider ausgehen müssen, ist es fraglich, ob ein Engagement in diesem Bereich der unkonservierten Augentropfen, insbesondere wenn es sich um diese Mehrdosisflaschen handelt, sinnhaft ist. Das heißt, die sinnvollen, verträglichen und konservierungsmittelfreien Varianten werden durch diese Festbeträge behindert. Daran kann keinem der Anwesenden etwas gelegen sein.

Ich möchte das in Form eines Seitenblicks auf die Festbeträge zu den Timolol-Augentropfen quantifizieren. Diese Festbeträge sind inzwischen so niedrig, dass der durch den Festbetrag zugestandene Betrag für eine N1-Packung, also üblicherweise für 30 Tage, bei 96 Cent liegt, und zwar noch bevor der Generika-Rabatt abgezogen wird; das heißt, er liegt unter 3 Cent. Dieser Betrag - das können Sie sich sicherlich vorstellen - liegt beinahe bei den Einstandskosten für ein solches Produkt. Somit ist es natürlich höchst fraglich, ob ein Anbieter ein solches Produkt überhaupt noch auf den Markt bringen soll, insbesondere in einer höheren Wertigkeit als unkonservierte Version. Wir sehen auch, dass einzelne Anbieter diese Produkte nicht mehr herstellen bzw. nicht mehr anbieten. Wie wir es in unserer Stellungnahme vor etwa zwei Jahren bereits dargelegt hatten und wie es auch von Ihnen vorgetragen wurde, halten wir es für sinnvoll und geboten, dass konservierte und unkonservierte Darreichungsformen getrennt betrachtet werden. Sie sind, wie oben dargelegt, nicht untereinander austauschbar und nur bedingt vergleichbar. Folglich halten wir es für geboten, die Festbeträge in konservierte und unkonservierte Formen zu trennen. Die Vergleichsgrößen sollten diesem markanten Unterschied Rechnung tragen. Wir ersuchen den G-BA, das in die Würdigung entsprechend mit einzubeziehen. – Vielen Dank.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Herzlichen Dank, Herr Wunner. – Herr Kirchmann von Pharm-Allergan.

Herr Kirchmann (Pharm-Allergan): Sehr geehrter Herr Professor Hecken! Sehr geehrte Damen und Herren! Vielen Dank für die Einführung und die Möglichkeit, unsere Argumente im Rahmen der Anhörung anführen zu dürfen. Ich vertrete heute die Stellungnahme von Pharm-Allergan, unterstützt von Herrn Thomas Maier. Im Rahmen der Anhörung möchten wir zwei Aspekte anführen, die wir im Weiteren kurz darstellen wollen: erstens eine durch die Aktualisierung der Vergleichsgrößen der Festbetragsgruppe bedingte weitere Verstärkung der schon bestehenden erheblichen Verzerrung der Festbeträge und zweitens die erheblichen negativen Auswirkungen dieser Verzerrung auf die Versorgung der Patienten. Da heute lediglich die Aktualisierung der Vergleichsgrößen der schon bestehenden Festbetragsgruppe Gegenstand der Diskussion ist, möchten wir in diesem Zusammenhang die Gelegenheit nutzen, noch einmal darauf hinzuweisen, dass die vorliegend ermittelten Vergleichsgrößen die bereits bestehende Problematik der unsachgerechten Verzerrung der Festbeträge in dieser Gruppe noch weiter verstärken und unserer Ansicht nach somit nicht dem gesetzlich geforderten Kriterium der Geeignetheit entsprechen. Zu dieser Verzerrung kommt es hauptsächlich aufgrund der fehlenden Unterscheidung zwischen konservierungsmittelhaltigen und konservierungsmittelfreien Arzneimittel innerhalb der Festbetragsgruppe, welche unserer Meinung nach jedoch zwingend erforderlich ist; hier möchte ich mich meinem Vorredner anschließen. Infolge dieser Verzerrung sehen wir die Versorgung der Patienten zunehmend gefährdet, da die hohe Zahl der Exporte von Arzneimitteln in Mehrdosisbehältnissen schon jetzt vermehrt dazu führt, dass die Produkte in den Apotheken nicht mehr in ausreichender Menge ankommen und dementsprechend eine Kostenersparnis für das System nur begrenzt erreicht wird. Dies widerspricht dem Sinn des Festbetragsrechts und der Ausschöpfung von Wirtschaftlichkeitsreserven.

Zudem wird damit auch das durch das GSAV noch einmal hervorgehobene Ziel der Erhöhung und der Qualität und Sicherheit der Arzneimittelversorgung unserer Meinung nach konterkariert, was die Gewährleistung der bedarfsgerechten Versorgung der Versicherten beinhaltet. Vergleichsgrößen sollten sicherstellen, dass die aufzuwendenden Arzneimittelkosten für die Versicherten, unabhängig von der individuell benötigten Dosis, innerhalb einer Festbetragsgruppe und damit bei Vorliegen verschiedener Arzneimittel annähernd gleich sind. Ist eine Vergleichsgröße nicht geeignet, kann es zu einer unsachgerechten Verzerrung des Festbetrags kommen. In der vorliegenden Festbetragsgruppe sind die jeweiligen Wirkstoffe in drei von vier Fällen mit und ohne Konservierungsmittel erhältlich und werden, korrespondierend dazu, in Multidosen oder Einzeldosen angeboten. Diese Unterschiede in der Zusammensetzung und Darreichung der einzelnen Wirkstoffe führen nun dazu, dass sich auf Basis der Vergleichsgrößen auch die Kosten einer Tagesdosis von gleichen Wirkstoffen erheblich unterscheiden, und zwar in Abhängigkeit davon, ob die Arzneimittel Konservierungsmittel enthalten oder nicht. Im Fall von Bimatoprost beispielsweise kommt es unter der Annahme der hier diskutierten Vergleichsgrößen zu einer preislichen Verzerrung der Arzneimittelkosten pro Tag von mehr als 500 Prozent zwischen den erhältlichen Wirkstärken. Dadurch, dass Bimatoprost in einer Wirkstärke von 0,1 mg/ml und 0,3 mg/ml angeboten wird, ist hier diese Verzerrung noch viel, viel größer. Ausgehend vom Kriterium der Eignung einer Vergleichsgröße sollten die Kosten jedoch annähernd gleich sein. In diesem Fall liegt der Preis der Normalkonzentration jedoch um ein Vielfaches höher als das der analogen niedrigeren Variante. Die Verzerrung ist in diesem Fall durch die gleichbleibende Wirksamkeit trotz der unterschiedlichen Konzentration pro Tagesdosen des Wirkstoffs zu erklären. Bedingt wird die gleiche Wirksamkeit bei niedriger

Dosierung durch die Zugabe eines Konservierungsmittels, was die korneale Penetration von Bimatoprost erhöht.

Ein anderes Beispiel. Im Fall von Taflotan Sine und Taflotan kommt es dagegen bei den Einzeldosen, die konservierungsmittelfrei sind, und den Multidosen, die konservierungsmittelhaltig sind, zu einer Verzerrung von mehr als 250 Prozent der Therapiekosten pro Tag. Diese Verzerrung beruht hier allein auf den unterschiedlichen Darreichungsformen des konservierungsmittelfreien und des konservierungsmittelhaltigen Arzneimittels. Dies zeigt aber auch, dass das Kriterium der Konservierungsmittelfreiheit bei der Ermittlung der Vergleichsgröße unserer Ansicht nach Beachtung finden sollte. In der Praxis bedeutet dies zum Beispiel, dass es immer wieder zu Situationen kommt, in denen ein Patient mit einem Rezept für ein Mehrdosisbehältnis von Lumigan in der Apotheke steht, die Apotheke aber die benötigten Augentropfen nicht aushändigen kann, da die Ware auf dem Weg zum Patienten vorher ins Ausland exportiert worden ist, da das Präparat so günstig ist, dass es eigentlich in Deutschland nicht mehr in der Apotheke ankommt.

Abschließend ist festzustellen, dass die durch den G-BA festgelegte Vergleichsgröße wesentlich für die Ermittlung der Festbeträge durch den GKV-SV ist. Werden nicht geeignete Vergleichsgrößen festgelegt, kann es zu erheblichen Verzerrungen bei der Berechnung der Festbeträge kommen. Dies ist in der vorliegenden Konstellation der Fall, sodass entsprechend angepasste Vergleichsgrößen zur sachgerechten Feststellung der Festbeträge in der Gruppe der Prostaglandin-Analoga vonnöten sind. Wir haben das einmal simuliert. Durch die Anpassung der Vergleichsgrößen verschlimmert beziehungsweise vergrößert sich die Verzerrung; das heißt, die konservierungsmittelfreien Präparate werden teurer, der Festbetrag für die konservierungsmittelfreien Präparate steigt, während der Festbetrag für die konservierungsmittelhaltigen Präparate sinkt. – Vielen Dank.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Da der Vorredner die Lanze für die konservierungsmittelfreien Produkte gebrochen hat, noch eine Nachfrage. Sie hatten eben gesagt, es gebe unterschiedliche Wirkstoffe in Mehrfachgebinden, um es mal untechnisch zu formulieren, und die Differenzierung zwischen konservierungsmittelhaltigen und nicht konservierungsmittelhaltigen. Dann haben Sie aber eben gesagt, die 0,1er-Wirkstärke sei, eben weil sie ein Mehrfachgebinde ist, immer konservierungsmittelhaltig.

Herr Kirchmann (Pharm-Allergan): Genau. Die geringere Wirkstärke, also diese 0,1 mg/ml, ist in einem Fläschchen, und dadurch sinkt der Preis immer weiter. Das ist nicht erhältlich.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Wenn ich die Fläschchen ein paarmal benutze, brauche ich normalerweise auch Konservierungsmittel; ist doch ganz klar.

Herr Kirchmann (Pharm-Allergan): So sieht es aus.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Okay, nur damit ich es richtig abgespeichert habe; denn je älter man wird – und das wird man mit jedem Neujahr –, umso schwieriger wird es, dem Zeitgeschehen zu folgen; aber der Jubilar nimmt noch rege am Zeitgeschehen teil. – Weitere Anmerkungen dazu? – Haben wir nicht. Dann haben wir alles protokolliert. Wir nehmen dazu ergänzend Bezug auf die schriftlich vorgelegten Stellungnahmen; wir werden selbstverständlich auch die der heute hier nicht Vertretenen berücksichtigen. – Entschuldigung, Frau Bode möchte noch etwas beitragen.

Frau Bode: Ich komme noch einmal auf die Festbetragsgruppe der Heparine zurück. Da hatten Sie mehrfach auf die mögliche Verknappung der Rohheparine hingewiesen und entsprechende Preissteigerungsfaktoren für die Rohheparine benannt. Mich würde interessieren – die Frage richtet sich an die Firmen Aspen, Sanofi und LEO –: Was sind Ihre Preise für das von Ihnen bezogene Rohheparin?

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Die wissen Sie alle nicht, oder?

Herr Dr. Heinken (Aspen): Die wissen wir nicht. Damit sind wir nicht hierhergekommen. Auf die Preissteigerung habe ich hingewiesen. Es wurde auch geschildert, dass durch die drohende Schweinepest zum Teil Bestände in China recht frühzeitig geschlachtet worden sind. Insofern gab es zunächst ein großes Angebot an Rohheparin, jetzt wird sich das verknappen; das geschieht immer mit einer Zeitverzögerung. Die Preise selbst können wir Ihnen leider hier jetzt nicht mitteilen.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Herr Knollmeyer. – Ich wollte nämlich eben fragen, ich wäre noch einen Schritt weitergegangen: Wie hoch ist der Anteil des Rohheparins am Gesamtpreis? Da habe ich mir gesagt: Wenn du die Frage stellst, dann zeigen sie dir den Finger und sagen: Schön, dass du gefragt hast, aber wir sagen es nicht. – Herr Knollmeyer, Sie verweisen jetzt auf das *Handelsblatt* oder die *Financial Times*, auf das genannte Rechenmodell?

Herr Dr. Knollmeyer (Sanofi): Nein. – Zum einen gibt es natürlich rechtliche Gründe, warum wir diese Preisangaben in diesem Gremium so nicht machen dürfen.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Obwohl Sie es gerne täten.

Herr Dr. Knollmeyer (Sanofi-Aventis): Was wir aber sagen können, ist – ich hatte auf eine öffentlich zugängliche Quelle verwiesen –

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Am 3. Januar war das?

Herr Dr. Knollmeyer (Sanofi-Aventis): – ja, die Ausgabe der *Financial Times* Deutschland vom 3. Januar –: Die Preissteigerung in unserem Unternehmen findet in einer ähnlichen Range statt. Das ist im Hinblick auf die Gesamtkosten erheblich. Das ist das Besondere an dem niedermolekularen Heparin, da sind die Entstehungskosten sehr viel höher als bei anderen chemisch definierten Arzneimitteln. Dabei treten auch nicht solche Skaleneffekte auf, wie wir es bei anderen Arzneimitteln haben. Die Kosten bleiben auch bei Mengensteigerungen relativ konstant.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Okay. – Frau Professor Alban.

Frau Professor Dr. Alban (CAU): Das erlaube ich mir einfach zu untermauern als jemand, der nichts mit Industrie zu tun hat, sondern von der Universität kommt.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Das eine schließt das andere nicht aus.

Frau Professor Dr. Alban (CAU): Ich beschäftige mich seit mehreren Jahrzehnten mit den Heparinen. Im Gegensatz zu chemisch-synthetischen Arzneimitteln ist die Produktion sehr kostspielig. Durch die Veränderungen und die Anforderungen seit dem Heparinskandal 2008

ist insbesondere die Aufreinigung, die ja mit weitgehenden Forderungen verbunden ist, doch recht aufwendig und nicht vergleichbar beispielsweise mit der Aspirin-Synthese.

Herr Prof. Hecken (Vorsitzender): Ich habe als Verbraucherschutzminister mehrere Schweinepesten, BSE und alles Mögliche miterlebt. Das sind immer die gleichen Zyklen. In dem Moment, wo das erste Ferkel gekeult wird, gehen die Rohstoffproduzenten hin und erhöhen die Preise, obwohl sie, wenn sie frühzeitig keulen und gesunde Bestände gekeult werden, ein Überangebot haben. Da machen sie natürlich Kasse, ist doch ganz logisch. Wenn dann nichts mehr da ist, machen sie noch einmal Kasse, und danach bekommen sie von irgendjemand wieder das Aufstocken der Herden bezahlt, da machen sie noch einmal Kasse. Selbst wenn keiner Kasse macht und sich alle seriös verhalten: Wenn du in einer solchen Situation ein Versorgungsproblem bekommst, dann brauchen wir alle Augentropfen, mit oder ohne Konservierungsstoffe, weil uns nämlich die Augen tränen, weil ein Schuldiger gesucht wird. Damit ist die Frage, ob wir auf Ihr Petitum Rücksicht nehmen, nicht beantwortet. Ich sage nur: Wir müssen uns das sehr genau überlegen. Es geht hier nicht um eine Neubildung oder sonst was. Die Frage ist: Zieht man jetzt die Daumenschrauben an, in einer Situation, wo eben auch Märkte bedient werden, möglicherweise mit Blick auf den zu erzielenden Erlös, wie auch immer. Nicht mehr und nicht weniger will ich dazu an dieser Stelle sagen; das müssen wir noch einmal sehr genau diskutieren.

Das kann man natürlich beliebig fortsetzen. Ich will es nicht auf die allgemeinen Lieferengpässe übertragen. Es stellt sich jetzt auch nicht die Frage – Sie hatten das gesagt, Frau Alban –: Produzieren jetzt nur noch drei oder vier? Auch wenn drei oder vier noch produzieren, gibt es die Situation, dass eine bestimmte Grundsubstanz nur noch an einem Standort hergestellt wird. Wir hatten letztens die Anhörung zum GSAV und zu anderen Gesetzen, dabei ging es um Lieferengpässe. Da haben wir häufig das Problem, dass man, auch wenn es um Rabattverträge geht, an zwei oder drei vergibt. Man schreibt gar nicht auf einen bezogen aus; am Ende des Tages stellt man aber fest: Alle gehen zurück auf einen Basisproduzenten. Das ist einfach der Punkt. Davor habe ich im Augenblick ein bisschen Angst.

Okay. Dann haben wir uns hinreichend unterhalten. Es war nett. Danke, dass Sie da waren, dass Sie uns Ihre Bedenken vorgetragen haben. Wie gesagt, die Stellungnahmen machen wir auch zum Gegenstand der Erörterungen. Wir sehen uns morgen früh um 10 Uhr wieder und machen weiter mit der nächsten Anhörung und danach mit einer regulären Sitzung des Unterausschusses. Die Sitzung ist für heute geschlossen.

Schluss der Anhörung: 18.20 Uhr

D. Anhang der Zusammenfassenden Dokumentation

Inhalt

Bekanntmachung des Beschlusses im Bundesanzeiger
1. Unterlagen des Stellungnahmeverfahrens
1.1 Schriftliches Stellungnahmeverfahren
1.2 Mündliche Anhörung (Einladung)

Bundesanzeiger
Herausgegeben vom
Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz
www.bundesanzeiger.de

Bekanntmachung
Veröffentlicht am Freitag, 13. September 2019
BAnz AT 13.09.2019 B5

Bundesministerium für Gesundheit

Bekanntmachung des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 91 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)

Vom 10. September 2019

Der Unterausschuss Arzneimittel des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) hat am 10. September 2019 beschlossen, ein Stellungnahmeverfahren zur Aktualisierung folgender Arzneimittel-Festbetragsgruppen nach § 35 SGB V einzuleiten:

Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL) – Anlage IX

Festbetragsgruppenbildung in Stufe 2:

1. Antianämika, andere, Gruppe 1
2. Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
3. HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
4. Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1
5. Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1

Festbetragsgruppenbildung in Stufe 3:

6. Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1
   (Aktualisierung der Vergleichsgrößen)

Zur Umsetzung der gesetzlichen Regelungen liegen Entwürfe vor, für die das gesetzlich vorgeschriebene Stellungnahmeverfahren nach § 35 Absatz 2 SGB V eingeleitet wird. Nach § 35 Absatz 2 SGB V ist unter anderem Sachverständigen der Arzneimittelhersteller vor der Entscheidung des G-BA Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Die entsprechenden Entwürfe werden zu diesem Zweck dem Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e. V. (BAH), dem Bundesverband der Arzneimittel-Importeure e. V. (BAI), dem Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI), dem Pro Generika e. V., dem Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V. (VFA) und der Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland e. V. (BIO Deutschland e. V.) mit der Bitte um Abgabe sachverständiger Stellungnahmen der Arzneimittelhersteller mit Schreiben vom 13. September 2019 zugeleitet.

Stellungnahmen zu diesem Entwurf einschließlich Literatur sowie Literatur- bzw. Anlagenverzeichnis sind – soweit nicht ausdrücklich im Original angefordert – in elektronischer Form (z. B. per CD/DVD oder per E-Mail) als Word-Datei bzw. die Literatur als PDF-Dateien bis zum

11. Oktober 2019

zu richten an:

Gemeinsamer Bundesausschuss
Abteilung Arzneimittel
Gutenbergstraße 13
10587 Berlin

E-Mail: festbetragsgruppen@g-ba.de

Betroffene pharmazeutische Unternehmen, die nicht Mitglieder der oben genannten Verbände sind, erhalten den Entwurf sowie die Tragenden Gründe bei der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses.

Der Beschluss und die Tragenden Gründe können auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de eingesehen werden.

Berlin, den 10. September 2019

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V

Der Vorsitzende
Prof. Hecken

Gemeinsamer Bundesausschuss

gemäß § 91 SGB V
Unterausschuss Arzneimittel

Besuchsadresse:
Gutenbergstr. 13
10587 Berlin

Ansprechpartner/in:
Abteilung Arzneimittel

Telefon:
030 275838216

Telefax:
030 275838205

E-Mail:
arzneimittel@g-ba.de

Internet:
www.g-ba.de

Unser Zeichen:
hn/nr (2019-08)

Datum:
13. September 2019

Gemeinsamer Bundesausschuss, Postfach 12 06 06, 10596 Berlin

An die
Stellungnahmeberechtigten
nach § 35 Absatz 2 SGB V

per E-Mail

Stellungnahmeverfahren über die Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL) in der Anlage IX zur Festbetragsgruppenbildung § 35 SGB V - Verfahren 2019-08

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Unterausschuss Arzneimittel des Gemeinsamen Bundesausschusses hat in seiner Sitzung am 10. September 2019 beschlossen, ein Stellungnahmeverfahren zur Änderung der Anlage IX einzuleiten. Die Anlage IX zum Abschnitt M der Arzneimittel-Richtlinie gemäß § 35 SGB V soll wie folgt geändert werden:

Änderung der Arzneimittel-Richtlinie

- Anlage IX (Festbetragsgruppenbildung)
  - Aktualisierung der Vergleichsgrößen für 6 Festbetragsgruppen der Stufen 2 und 3 nach Anlage X

Bitte beachten Sie, dass die Bezeichnung der Darreichungsformen unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand (01.07.2019) aktuellen Liste der „Standard Terms“ der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines) erfolgt.

Im Rahmen Ihres Stellungnahmerechts nach § 35 Absatz 2 SGB V erhalten Sie bis zum

11. Oktober 2019

Gelegenheit zur Abgabe Ihrer Stellungnahme. Später bei uns eingegangene Stellungnahmen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte begründen Sie Ihre Stellungnahme zum Richtlinienentwurf durch Literatur (z. B. relevante Studien). Die zitierte Literatur ist obligat im Volltext inklusive einem standardisierten und vollständigen Literatur- bzw. Anlagenverzeichnis der Stellungnahme beizufügen. Anbei erhalten Sie das Begleitblatt „Literaturverzeichnis“. Wir weisen darauf hin, dass nur Literatur, die im Volltext vorliegt, berücksichtigt werden kann.

Gemeinsamer Bundesausschuss

Mit Abgabe einer Stellungnahme erklären Sie sich einverstanden, dass diese in den Tragenden Gründen bzw. in der Zusammenfassenden Dokumentation wiedergegeben werden kann. Diese Dokumente werden jeweils mit Abschluss der Beratungen im Gemeinsamen Bundesausschuss erstellt und in der Regel der Öffentlichkeit via Internet zugänglich gemacht.

Ihre Stellungnahme einschließlich Literatur sowie Literatur- bzw. Anlagenverzeichnis richten Sie – soweit nicht ausdrücklich im Original angefordert - bitte in elektronischer Form (z. B. per CD/DVD oder per E-Mail) als Word-Datei bzw. die Literatur als PDF-Datei an:

Gemeinsamer Bundesausschuss
Unterausschuss Arzneimittel
Gutenbergstraße 13
10587 Berlin
festbetragsgruppen@g-ba.de

Bitte formulieren Sie die Betreffzeile Ihrer E-Mail möglichst kurz und prägnant durch folgende Angabe „*Verfahren 2019-08 Vergleichsgrößenaktualisierung*“

Mit freundlichen Grüßen

Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zur Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL): Anlage IX (Festbetragsgruppenbildung) - Aktualisierung der Vergleichsgrößen für 6 Festbetragsgruppen der Stufen 2 und 3 nach Anlage X AM-RL

Vom 10. September 2019

Der Unterausschuss Arzneimittel des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) hat in seiner Sitzung am 10. September 2019 die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zur Änderung der Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (Arzneimittel-Richtlinie) in der Fassung vom 18. Dezember 2008 / 22. Januar 2009 (BAnz. Nr. 49a vom 31. März 2009), zuletzt geändert am T. Monat JJJJ (BAnz AT TT.MM.JJJJ V[Nr]), beschlossen:

I. In Anlage IX der Arzneimittel-Richtlinie werden die nachfolgenden Festbetragsgruppen wie folgt gefasst:

1. „Antianämika, andere, Gruppe 1

„Stufe:	2	
Wirkstoffgruppe:	Antianämika, andere	
Festbetragsgruppe Nr.:	1	
Status:	verschreibungspflichtig	
Wirkstoffe und Vergleichsgrößen:	Wirkstoffe	Vergleichsgröße
	Darbepoetin Darbepoetin alfa	212
	Erythropoetin Epoetin alfa Epoetin beta Epoetin delta Epoetin theta Epoetin zeta	59059

	PEG-Erythropoetin Methoxy-Polyethylenglycol-Epoetin beta PEG-Epoetin beta	141

Gruppenbeschreibung: parenterale Darreichungsformen

Darreichungsformen: Injektionslösung, Lyophilisat“

2. „Heparine, niedermolekular, Gruppe 1

„Stufe: 2

Wirkstoffgruppe: Heparine, niedermolekular

Festbetragsgruppe Nr.: 1

Status: verschreibungspflichtig

Wirkstoffe und Vergleichsgrößen:	Wirkstoffe	Vergleichsgröße
	Certoparin Certoparin natrium	4978
	Dalteparin Dalteparin natrium	4835
	Enoxaparin Enoxaparin natrium	4750
	Nadroparin Nadroparin calcium	4490
	Reviparin Reviparin natrium	3916
	Tinzaparin Tinzaparin natrium	7029

Gruppenbeschreibung: parenterale Darreichungsformen, single-dose

Darreichungsformen: Injektionslösung“

3. „HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1

„Stufe: 2

Wirkstoffgruppe: HMG-CoA-Reduktasehemmer

Festbetragsgruppe Nr.: 1

2

Status:	verschreibungspflichtig	
Wirkstoffe und Vergleichsgrößen:	Wirkstoffe	Vergleichsgröße
	Atorvastatin Atorvastatin Calcium-Salze	28,7
	Fluvastatin Fluvastatin Natrium-Salze	47,7
	Lovastatin	27,1
	Pitavastatin Pitavastatin Calcium-Salze	1,5
	Pravastatin Pravastatin Natrium-Salze	26,5
	Rosuvastatin Rosuvastatin Calcium-Salze	12,7
	Simvastatin	28,7
Gruppenbeschreibung:	orale Darreichungsformen	
Darreichungsformen:	Filmtabletten, Hartkapseln, Kapseln, Kautabletten, Retardtabletten, Suspension zum Einnehmen, Tabletten“	

4. „Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1

„Stufe:	3		
Wirkstoffgruppe:	Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanal-blockern		
Festbetragsgruppe Nr.:	1		
Status:	verschreibungspflichtig		
Wirkstoffe und Vergleichsgrößen:	Wirkstoffe	Vergleichsgrößen	
	Delapril + Manidipin Delapril hydrochlorid Manidipin dihydrochlorid	27,76	8,93
	Enalapril + Lercanidipin Enalapril maleat Lercanidipin hydrochlorid	12,03	10,19
	Enalapril + Nitrendipin Enalapril maleat	7,64	20

	Perindopril + Amlodipin Amlodipin besilat Perindopril arginin	3,55	3,74
	Ramipril + Amlodipin Amlodipin besilat	7,26	6,31
	Ramipril + Felodipin	4,58	4,58
	Trandolapril + Verapamil Verapamil hydrochlorid	2,1	170,45

Gruppenbeschreibung: abgeteilte orale Darreichungsformen

Darreichungsformen: Filmtabletten, Hartkapseln, Retardkapseln, Retardtabletten, Tabletten, Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung“

5. „Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1

„Stufe: 2

Wirkstoffgruppe: Prostaglandin-Analoga

Festbetragsgruppe Nr.: 1

Status: verschreibungspflichtig

Wirkstoffe und Vergleichsgrößen:	Wirkstoffe	Vergleichsgröße
	Bimatoprost	163,4
	Latanoprost	50
	Tafluprost	15
	Travoprost	40

Gruppenbeschreibung: Ophthalmika

Darreichungsformen: Augentropfen, Augentropfen (Lösung)“

6. „Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1

„Stufe: 2

Wirkstoffgruppe: Protonenpumpenhemmer

Festbetragsgruppe Nr.: 1

4

Status:	verschreibungspflichtig	
Wirkstoffe und Vergleichsgrößen:	Wirkstoffe	Vergleichsgröße
	Dexlansoprazol	44,6
	Esomeprazol Esomeprazol Magnesium-Salze	31,6
	Lansoprazol	24,8
	Omeprazol Omeprazol Magnesium-Salze	26
	Pantoprazol Pantoprazol Natrium-Salze	31,7
	Rabeprazol Rabeprazol Natrium-Salze	16,6
Gruppenbeschreibung:	abgeteilte orale Darreichungsformen	
Darreichungsformen:	Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung, Kapseln, magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln / Tabletten, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen“	

II. Die Änderungen der Richtlinie treten am Tag nach der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 10. September 2019

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken

Tragende Gründe

Gemeinsamer Bundesausschuss

zum Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zur Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL): Anlage IX (Festbetragsgruppenbildung) – Aktualisierung der Vergleichsgrößen für 6 Festbetragsgruppen der Stufen 2 und 3 nach Anlage X AM-RL

Vom 10. September 2019

Inhalt

1. Rechtsgrundlage 2

2. Eckpunkte der Entscheidung 2

3. Verfahrensablauf 4

4. Anlage 5

1. Rechtsgrundlage

Nach § 35 Absatz 1 SGB V bestimmt der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in den Richtlinien nach § 92 Absatz 1 Satz 2 Nummer 6 SGB V, für welche Gruppen von Arzneimitteln Festbeträge festgesetzt werden können. In den Gruppen sollen Arzneimittel mit

1. denselben Wirkstoffen,
2. pharmakologisch-therapeutisch vergleichbaren Wirkstoffen, insbesondere mit chemisch verwandten Stoffen,
3. therapeutisch vergleichbarer Wirkung, insbesondere Arzneimittelkombinationen

zusammengefasst werden.

Der Gemeinsame Bundesausschuss ermittelt auch die nach § 35 Absatz 3 SGB V notwendigen rechnerischen mittleren Tages- oder Einzeldosen oder andere geeignete Vergleichsgrößen.

2. Eckpunkte der Entscheidung

Gemäß § 35 Absatz 1 Satz 8 SGB V hat der Gemeinsame Bundesausschuss die für die Festsetzung von Festbeträgen nach § 35 Absatz 3 SGB V notwendigen rechnerischen mittleren Tages- oder Einzeldosen oder andere geeignete Vergleichsgrößen zu ermitteln. Als geeignete Vergleichsgröße im Sinne des § 35 Absatz 1 Satz 8 SGB V hat der Gemeinsame Bundesausschuss für Festbetragsgruppen nach § 35 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 und 3 SGB V die verordnungsgewichtete durchschnittliche Einzel- bzw. Gesamtwirkstärke festgelegt. Sie wird nach Maßgabe der in Anlage I zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses (VerfO) festgelegten Methodik ermittelt.

Die Ermittlung der Vergleichsgrößen nach §§ 1 bis 6 der Anlage I zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses erfolgt jeweils unter Berücksichtigung der Verordnungshäufigkeiten der einzelnen Wirkstärken der jeweiligen Wirkstoffe einer Festbetragsgruppe.

In der Anlage X zum Abschnitt M der Arzneimittel-Richtlinie sind die Festbetragsgruppen von Arzneimitteln aufgeführt, bei denen die Vergleichsgrößen nach dem in § 43 der Arzneimittel-Richtlinie festgelegten Verfahren aktualisiert werden.

Gemäß § 35 Absatz 5 Satz 3 SGB V sind die Arzneimittel-Festbeträge mindestens einmal im Jahr zu überprüfen und in geeigneten Zeitabständen an eine veränderte Marktlage anzupassen.

Bei den aufgeführten 6 Festbetragsgruppen der Stufen 2 und 3 der Anlage X der Arzneimittel-Richtlinie wurde für das Kalenderjahr 2018 jeweils eine Marktdynamik festgestellt, so dass eine Anpassung der Festbeträge für diese Gruppen erforderlich wird:

Festbetragsgruppenbildung in Stufe 2:

1. Antianämika, andere, Gruppe 1
2. Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
3. HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
4. Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1
5. Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1

Festbetragsgruppenbildung in Stufe 3:

6. Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1

Die der Aktualisierung der vorliegenden Festbetragsgruppen zugrundeliegenden Dokumente sind den Tragenden Gründen als Anlage beigefügt.

Auf der Grundlage der Verordnungsdaten des Kalenderjahres 2018 sowie auf Basis des Preis- und Produktstandes 01.07.2019 wurden die Vergleichsgrößen für die obig aufgeführten Festbetragsgruppen gemäß der in der Anlage I zum 4. Kapitel der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses festgelegten Methodik ermittelt.

Die Aktualisierung der Vergleichsgrößen zu o. g. Festbetragsgruppen in Stufen 2 und 3 hat der Unterausschuss Arzneimittel auch zum Anlass genommen, die Gruppenbeschreibungen redaktionell zu überarbeiten und die Bezeichnungen der Darreichungsformen an die „Standard Terms“ anzupassen. Gleiches gilt für die Anpassungen der der Aktualisierung zugrundeliegenden Dokumente zur Ermittlung der Vergleichsgrößen an Aktualisierungen der Fachinformationen für in die jeweilige Festbetragsgruppe einbezogenen Arzneimittel sowie redaktionelle Überarbeitungen.

Die Bezeichnungen der Darreichungsformen werden dabei unter Verwendung der zum Preis-/ Produktstand (01.07.2019) aktuellen Liste der „Standard Terms“ der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht unter https://standardterms.edqm.eu/, angepasst. Das Arzneibuch ist nach der gesetzlichen Definition eine Sammlung anerkannter pharmazeutischer Regeln über die Qualität, Prüfung, Lagerung, Abgabe und Bezeichnung von Arzneimitteln (vgl. § 55 Abs. 1 AMG) und hat den Charakter einer Rechtsverordnung. Die Regeln des Europäischen Arzneibuchs sind von der europäischen sowie den nationalen europäischen Zulassungsbehörden sowie von den Arzneimittel-Herstellern zu beachten und einzuhalten (§ 55 Abs. 8 AMG).

Im Einzelnen wurden neben der Aktualisierung der Vergleichsgrößen in allen sechs o. g. Festbetragsgruppen die im Folgenden aufgeführten Änderungen bzw. Anpassungen vorgenommen:

1. Antianämika, andere, Gruppe 1
   - Änderung der Darreichungsformen „Injektionslösung, Trockensubstanz, Lyophilisat zur Herstellung einer Injektionslösung“ in „Injektionslösung, Lyophilisat“ in Anpassung an die „Standard Terms“
   - Berücksichtigung des neuen Anwendungsgebietes „Anämie mit Niedrigrisiko Myelodysplastischen Syndrom (MDS)" für den Wirkstoff Erythropoetin, redaktionelle Änderungen des Wortlauts zweier Anwendungsgebiete und des gemeinsamen Anwendungsgebietes
2. Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
   - Änderung des Applikationsfaktors bei Enoxaparin in Anpassung der Applikationsfrequenzen an die Fachinformation
   - Berücksichtigung des neuen Anwendungsgebietes „Antikoagulation bei Hämodialyse“ für Tinzaparin
   - Streichung der Wirkstoffbezeichnung „Niedermolekulare Heparine“ in den Angaben zur Gruppenbeschreibung (Darreichungsformen)
3. HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
   - Berücksichtigung des neuen Anwendungsgebietes „Heterozygote familiäre Hypercholesterinämie“ für Fluvastatin und Pravastatin
4. Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1
   - redaktionelle Änderung des Wortlauts eines Anwendungsgebietes bezüglich des kindlichen Glaukoms, Ausweisung des Anwendungsgebietes „Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei kindlichem Glaukom“ für Travoprost

5. Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1
   - Streichung der Darreichungsform „Hartkapseln / Kapseln mit magensaftresistentem Granulat“

3. Verfahrensablauf

Der Unterausschuss Arzneimittel hat in seiner Sitzung am 10. September 2019 über die Beschlussvorlage zur Aktualisierung der Vergleichsgrößen für 6 Festbetragsgruppen der Stufen 2 und 3 nach Anlage X der Arzneimittel-Richtlinie beraten.

Die Beschlussvorlage über die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens wurde konsentiert und nach 1. Kapitel § 10 Absatz 1 Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses (VerfO) die Einleitung des Stellungnahmeverfahrens einstimmig beschlossen.

Zeitlicher Beratungsverlauf:

Sitzung	Datum	Beratungsgegenstand
Unterausschuss Arzneimittel	10.09.2019	Beratung, Konsentierung und Beschlussfassung zur Einleitung des Stellungnahmeverfahrens hinsichtlich der Änderung der AM-RL in Anlage IX

Berlin, den 10. September 2019

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken

4. Anlage

Festbetragsstufe 2

Festbetragsgruppe:

Antianämika, andere — Gruppe 1

Wirkstoffe

Darbepoetin
Darbepoetin alfa

Erythropoetin
Epoetin alfa
Epoetin beta
Epoetin delta
Epoetin theta
Epoetin zeta

PEG-Erythropoetin
Methoxy-Polyethylenglycol-Epoetin beta
PEG-Epoetin beta

Gruppenbeschreibung:

verschreibungspflichtig

parenterale Darreichungsformen

Injektionslösung, Lyophilisat *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Preis- und Produktstand: 01.07.2019 / Verordnungsdaten: 2018

Tabelle: Gewichtung der Gesamtwirkstärken

Festbetragsgruppe:

Antianämika, andere — Gruppe 1

Wirkstoff /-base	Gesamtwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Gesamt-wirkstärke
Darbepoetin	40	5,5	6	240
Darbepoetin	60	0,0	1	60
Darbepoetin	80	19,1	20	1600
Darbepoetin	120	16,2	17	2040
Darbepoetin	160	22,1	23	3680
Darbepoetin	200	5,4	6	1200
Darbepoetin	240	10,6	11	2640
Darbepoetin	300	1,8	2	600
Darbepoetin	320	6,6	7	2240
Darbepoetin	400	5,0	6	2400
Darbepoetin	500	4,4	5	2500
Darbepoetin	520	0,8	1	520

Wirkstoff /-base	Gesamtwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Gesamt-wirkstärke
Darbepoetin	600	2,5	3	1800
Erythropoetin	3000	0,1	1	3000
Erythropoetin	6000	5,8	6	36000
Erythropoetin	10000	0,8	1	10000
Erythropoetin	12000	25,2	26	312000
Erythropoetin	18000	12,6	13	234000
Erythropoetin	20000	0,3	1	20000
Erythropoetin	24000	28,3	29	696000
Erythropoetin	30000	8,3	9	270000
Erythropoetin	36000	8,4	9	324000
Erythropoetin	40000	0,2	1	40000
Erythropoetin	48000	4,5	5	240000
Erythropoetin	60000	3,2	4	240000
Erythropoetin	80000	0,2	1	80000
Erythropoetin	120000	0,8	1	120000

Wirkstoff /-base	Gesamtwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Gesamt-wirkstärke
Erythropoetin	160000	0,5	1	160000
Erythropoetin	180000	0,4	1	180000
Erythropoetin	240000	0,6	1	240000
PEG-Erythropoetin	30	6,3	7	210
PEG-Erythropoetin	50	8,6	9	450
PEG-Erythropoetin	75	8,1	9	675
PEG-Erythropoetin	90	4,6	5	450
PEG-Erythropoetin	100	22,5	23	2300
PEG-Erythropoetin	120	6,3	7	840
PEG-Erythropoetin	150	19,5	20	3000
PEG-Erythropoetin	200	8,3	9	1800
PEG-Erythropoetin	225	6,2	7	1575
PEG-Erythropoetin	250	5,2	6	1500
PEG-Erythropoetin	360	4,4	5	1800

Tabelle: Ermittlung der vorläufigen Vergleichsgröße

Festbetragsgruppe:

Antianämika, andere — Gruppe 1

Wirkstoff	Summe der gewichteten Wirkstärken	Summe der Gewichtungs-werte	vorläufige Vergleichsgröße (vVG)= Summe der gewichteten Wirkstärken /Summe der Gewichtungswerte
Darbepoetin	21520	108	199
Erythropoetin	3205000	110	29136
PEG-Erythropoetin	14600	107	136

Tabelle: Ermittlung des Therapieintervalls

Festbetragsgruppe:

Antianämika, andere **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Renale Anämie

singuläres Anwendungsgebiet: kein

Präparate im singulären Anwendungsgebiet kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Therapie-tage (TT)	Therapie-freie Tage (TF)	Therapie-intervall (TI)	Bemerkung (TI laut Fachinformation)
Darbepoetin	Renale Anämie	1	6	7	1x / Woche
		1	13	14	1x alle 2 Wochen
		1	29,4	30,4	1x / Monat
	Anämie bei Tumorpatienten	1	6	7	1x / Woche
		1	20	21	1x alle 3 Wochen
Erythropoetin	Renale Anämie	1	6	7	1x / Woche
		1	13	14	1x alle 2 Wochen
		2	5	7	2x / Woche
		3	4	7	3-7x / Woche
		4	3	7	3-7x / Woche
		5	2	7	3-7x / Woche
		6	1	7	3-7x / Woche
		7	0	7	3-7x / Woche
	Anämie mit Niedrigrisiko Myelodysplastischen Syndrom (MDS)	1	6	7	1x / Woche
	Anämie bei Tumorpatienten	1	6	7	1x / Woche
		3	4	7	3-7x / Woche
		4	3	7	3-7x / Woche
		5	2	7	3-7x / Woche
		6	1	7	3-7x / Woche
		7	0	7	3-7x / Woche
	Reduktion von Fremdbluttransfusionen vor orthopädischen Eingriffen				Therapieintervall unbestimmt
	Steigerung der autologen Blutgewinnung				Therapieintervall unbestimmt
	Vorbeugung einer Frühgeborenenanämie				Therapieintervall unbestimmt
PEG-Erythropoetin	Renale Anämie	1	29,4	30,4	1x / Monat

Therapieintervall TI = TT + TF

Preis- und Produktstand: 01.07.2019 / Verordnungsdaten: 2018

Tabelle: Ermittlung des Therapieintervalls

Festbetragsgruppe:

Antianämika, andere **Gruppe 1**

Darbepoetin	**TT**	**TF**	**TI = TT + TF**
Renale Anämie	1	6	7
	1	13	14
	1	29,4	30,4
Anämie bei Tumorpatienten	1	6	7
	1	20	21
Summe	5	74,4	79,4
Durchschnitt	**1**	**14,9**	**15,9**

Erythropoetin	**TT**	**TF**	**TI = TT + TF**
Renale Anämie	1	6	7
	1	13	14
	2	5	7
	3	4	7
	4	3	7
	5	2	7
	6	1	7
	7	0	7
Anämie mit Niedrigrisiko Myelodysplastischen Syndrom (MDS)	1	6	7
Anämie bei Tumorpatienten	1	6	7
	3	4	7
	4	3	7
	5	2	7
	6	1	7
	7	0	7
Reduktion von Fremdbluttransfusionen vor orthopädischen Eingriffen			
Steigerung der autologen Blutgewinnung			
Vorbeugung einer Frühgeborenenanämie			
Summe	56	56	112
Durchschnitt	**3,7**	**3,7**	**7,5**

PEG-Erythropoetin	**TT**	**TF**	**TI = TT + TF**
Renale Anämie	1	29,4	30,4
Summe	1	29,4	30,4
Durchschnitt	**1**	**29,4**	**30,4**

Informationen zur Ermittlung des Therapieintervalls und der Vergleichsgröße

Festbetragsgruppe:

Antianämika, andere **Gruppe 1**

Verfahren:

1. Je Wirkstoff werden die Indikationsbereiche mit den entsprechenden Therapieintervallen aus den Fachinformationen ermittelt.

2. Je Wirkstoff und Indikationsbereich werden alle Therapietage und therapiefreien Tagen zusammengestellt. Das Therpapieintervall stellt die Summe aus Therapietagen und therapiefreien Tagen dar.

3. Aus den Angaben pro Wirkstoff wird der Durchschnitt der therapiefreien Tage und Therapieintervalle errechnet (∅TF, ∅TI).

Darbepoetin:	∅TI = 15,9	∅TF = 14,9
Erythropoetin:	∅TI = 7,5	∅TF = 3,7
PEG-Erythropoetin:	∅TI = 30,4	∅TF = 29,4

4. Die Vergleichsgröße erhält man durch Multiplikation der vorläufigen Vergleichsgröße mit dem durchschnittlichen Therapieintervall (∅TI) und Division durch die durchschnittlichen therapiefreien Tage (∅TF).

   Darbepoetin: $\frac{vVG \times \varnothing TI}{\varnothing TF} = \frac{199 \times 15,9}{14,9} = 212$

   Erythropoetin: $\frac{vVG \times \varnothing TI}{\varnothing TF} = \frac{29136 \times 7,5}{3,7} = 59059$

   PEG-Erythropoetin: $\frac{vVG \times \varnothing TI}{\varnothing TF} = \frac{136 \times 30,4}{29,4} = 141$

Tabelle: Ermittlung der endgültigen Vergleichsgröße

Festbetragsgruppe:

Antianämika, andere — Gruppe 1

Wirkstoff /-base	vorläufige Vergleichsgröße (vVG)	ØTI	ØTF	Vergleichsgröße (VG) = (vVG x ØTI) / ØTF
Darbepoetin	199	15,9	14,9	212
Erythropoetin	29136	7,5	3,7	59059
PEG-Erythropoetin	136	30,4	29,4	141

TI = Therapie-Intervall
TF = Therapiefreie Tage

Festbetragsstufe 2

Festbetragsgruppe:

Antianämika, andere — Gruppe 1

Wirkstoffe	Vergleichsgröße
Darbepoetin Darbepoetin alfa	212
Erythropoetin Epoetin alfa Epoetin beta Epoetin delta Epoetin theta Epoetin zeta	59059
PEG-Erythropoetin Methoxy-Polyethylenglycol-Epoetin beta PEG-Epoetin beta	141

Gruppenbeschreibung:

verschreibungspflichtig

parenterale Darreichungsformen

Injektionslösung, Lyophilisat *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Tabelle: Anwendungsgebiete

Festbetragsgruppe: **Antianämika, andere** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Renale Anämie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Renale Anämie	Anämie bei Tumorpatienten	Anämie mit Niedrigrisiko Myelodysplastischen Syndrom (MDS)	Reduktion von Fremdblut-transfusionen vor orthopädischen Eingriffen	Steigerung der autologen Blutgewinnung	Vorbeugung einer Frühgeborenen-anämie
Darbepoetin	x	x				
Erythropoetin	x	x	x	x	x	x
PEG-Erythropoetin	x					

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Antianämika, andere, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.159,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 312,1

Wirkstärke (wvg) Darreichungsform Packungsgröße					0,05 IJLG 1	0,1 IJLG 1	0,1 IJLG1 1	0,17 IJLG 1	0,19 IJLG 1	0,2 IJLG 1	0,2 IJLG1 1	0,21 IJLG 1	0,28 IJLG 1	0,3 IJLG 1	0,3 IJLG1 1	0,34 IJLG 1	0,35 IJLG 1
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**													
DARBEPOETIN ABACUS AMGEN	(DPON)	0,05	0,00	100,00													
DARBEPOETIN ACA AMGEN	(DPON)	0,18	0,02	100,00													
DARBEPOETIN ADEQUA AMGEN	(DPON)	0,08	0,01	99,98													
DARBEPOETIN AMGEN	(DPON)	192,62	16,61	99,97					103,66								
DARBEPOETIN AXICORP AMGEN	(DPON)	0,81	0,07	83,36													
DARBEPOETIN BERAG AMGEN	(DPON)	0,03	0,00	83,29													
DARBEPOETIN CC AMGEN	(DPON)	2,67	0,23	83,29					103,57								
DARBEPOETIN EMRA AMGEN	(DPON)	0,19	0,02	83,06													
DARBEPOETIN EURIM AMGEN	(DPON)	1,76	0,15	83,05													
DARBEPOETIN HAEMATO AMGEN	(DPON)	1,08	0,09	82,89					103,59				149,08				
DARBEPOETIN INOPHA AMGEN	(DPON)	0,01	0,00	82,80													
DARBEPOETIN KOHL AMGEN	(DPON)	1,87	0,16	82,80													
DARBEPOETIN ORI AMGEN	(DPON)	1,60	0,14	82,64													
EPOETIN ABACUS PFIZER	(EPON)	0,22	0,02	82,50													
EPOETIN ABACUS ROCHE	(EPON)		0,00	82,48													
EPOETIN ACA PFIZER	(EPON)	0,22	0,02	82,48													
EPOETIN AXICORP HEXAL	(EPON)	1,86	0,16	82,46						88,66							
EPOETIN AXICORP PFIZER	(EPON)	1,57	0,13	82,30						90,04				139,88			
EPOETIN BERAG PFIZER	(EPON)	1,70	0,15	82,17						88,50							
EPOETIN CC PFIZER	(EPON)	0,27	0,02	82,02													
EPOETIN CC ROCHE	(EPON)	0,04	0,00	82,00										148,96			
EPOETIN EMRA HEXAL	(EPON)		0,00	82,00						88,66							
EPOETIN EMRA PFIZER	(EPON)	2,25	0,19	82,00						96,83				126,76			
EPOETIN EMRA ROCHE	(EPON)		0,00	81,80													
EPOETIN EURIM HEXAL	(EPON)	1,97	0,17	81,80													
EPOETIN EURIM PFIZER	(EPON)	2,86	0,25	81,63						88,80				126,95			
EPOETIN EURIM ROCHE	(EPON)	1,53	0,13	81,39						103,59				148,99			
EPOETIN GERKE PFIZER	(EPON)	2,18	0,19	81,25						88,43				126,69			
EPOETIN HAEMATO ROCHE	(EPON)	0,01	0,00	81,07						98,47							
EPOETIN HEXAL	(EPON)	301,14	25,97	81,06		54,34	54,34			103,66	103,66			149,08	149,08	167,36	
EPOETIN JANSSEN	(EPON)	51,55	4,44	55,10		54,34				103,66				149,08		167,36	
EPOETIN KOHL HEXAL	(EPON)	0,72	0,06	50,65													
EPOETIN KOHL PFIZER	(EPON)	3,68	0,32	50,59						96,83				139,81			
EPOETIN KOHL ROCHE	(EPON)	5,44	0,47	50,27						103,02				148,45			
EPOETIN MEDICE	(EPON)	160,43	13,83	49,80		54,34				103,66				149,08			
EPOETIN ORI HEXAL	(EPON)	0,15	0,01	35,97						88,66				134,08			
EPOETIN ORI PFIZER	(EPON)	2,07	0,18	35,96						96,83				139,88			
EPOETIN ORI ROCHE	(EPON)		0,00	35,78													
EPOETIN PFIZER	(EPON)	32,93	2,84	35,78		50,85				97,46				140,38			
EPOETIN RATIO	(EPON)	22,95	1,98	32,94		54,34				103,66				149,08			
EPOETIN ROCHE	(EPON)	50,25	4,33	30,96	37,04					103,66				149,08			
EPOETIN STADA	(EPON)	231,12	19,93	26,63		50,85		85,63		97,46				140,38		161,59	
PEGEPOETIN ABACUS ROCHE	(PPON)	1,91	0,16	6,70													
PEGEPOETIN ACA ROCHE	(PPON)	1,13	0,10	6,54													137,41
PEGEPOETIN AXICORP ROCHE	(PPON)	3,01	0,26	6,44								82,79					135,02
PEGEPOETIN BERAG ROCHE	(PPON)	2,44	0,21	6,18													134,85
PEGEPOETIN CC ROCHE	(PPON)	3,63	0,31	5,97								78,23					134,83
PEGEPOETIN DOC ROCHE	(PPON)	0,01	0,00	5,65													
PEGEPOETIN EMRA ROCHE	(PPON)	2,72	0,23	5,65													135,02
PEGEPOETIN EURIM ROCHE	(PPON)	4,02	0,35	5,42								82,80					135,14

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Antianämika, andere, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.159,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 312,1

Wirkstärke (wvg) Darreichungsform Packungsgröße					0,05 IJLG 1	0,1 IJLG 1	0,1 IJLG1 1	0,17 IJLG 1	0,19 IJLG 1	0,2 IJLG 1	0,2 IJLG1 1	0,21 IJLG 1	0,28 IJLG 1	0,3 IJLG 1	0,3 IJLG1 1	0,34 IJLG 1	0,35 IJLG 1
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**													
PEGEPOETIN GERKE ROCHE	(PPON)	1,62	0,14	5,07													
PEGEPOETIN HAEMATO ROCHE	(PPON)	1,65	0,14	4,93								82,80					135,02
PEGEPOETIN KOHL ROCHE	(PPON)	10,41	0,90	4,79								82,80					135,02
PEGEPOETIN MEDICO ROCHE	(PPON)	0,11	0,01	3,89													
PEGEPOETIN ORI ROCHE	(PPON)	0,81	0,07	3,88													
PEGEPOETIN ROCHE	(PPON)	44,25	3,82	3,82								85,36					139,71
Summen (Vo in Tsd.)		1.159,72			0,60	49,61	1,00	6,97	11,16	217,43	3,69	4,92	0,00	107,82	3,28	2,29	6,66
Anteilswerte (%)					0,05	4,28	0,09	0,60	0,96	18,75	0,32	0,42	0,00	9,30	0,28	0,20	0,57

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DPON	Darbepoetin
EPON	Erythropoetin
PPON	PEG-Erythropoetin

Wirkstärke (wvg) Darreichungsform Packungsgröße					0,38 IJLG 1	0,38 IJLG1 1	0,41 IJLG 1	0,41 IJLG1 1	0,51 IJLG 1	0,51 IJLG1 1	0,51 IJLG2 1	0,53 IJLG 1	0,57 IJLG 1	0,57 IJLG1 1	0,61 IJLG 1	0,61 IJLG1 1	0,64 IJLG 1
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**													
DARBEPOETIN ABACUS AMGEN	(DPON)	0,05	0,00	100,00													
DARBEPOETIN ACA AMGEN	(DPON)	0,18	0,02	100,00													
DARBEPOETIN ADEQUA AMGEN	(DPON)	0,08	0,01	99,98													
DARBEPOETIN AMGEN	(DPON)	192,62	16,61	99,97	194,85								291,82				
DARBEPOETIN AXICORP AMGEN	(DPON)	0,81	0,07	83,36													
DARBEPOETIN BERAG AMGEN	(DPON)	0,03	0,00	83,29													
DARBEPOETIN CC AMGEN	(DPON)	2,67	0,23	83,29	194,23	194,76							291,72	291,19			
DARBEPOETIN EMRA AMGEN	(DPON)	0,19	0,02	83,06													
DARBEPOETIN EURIM AMGEN	(DPON)	1,76	0,15	83,05													
DARBEPOETIN HAEMATO AMGEN	(DPON)	1,08	0,09	82,89	194,76	194,79							291,19	291,19			
DARBEPOETIN INOPHA AMGEN	(DPON)	0,01	0,00	82,80													
DARBEPOETIN KOHL AMGEN	(DPON)	1,87	0,16	82,80	193,84								290,81				
DARBEPOETIN ORI AMGEN	(DPON)	1,60	0,14	82,64													
EPOETIN ABACUS PFIZER	(EPON)	0,22	0,02	82,50			167,17								257,46		
EPOETIN ABACUS ROCHE	(EPON)		0,00	82,48			198,83										
EPOETIN ACA PFIZER	(EPON)	0,22	0,02	82,48			167,18								224,65		
EPOETIN AXICORP HEXAL	(EPON)	1,86	0,16	82,46			184,44										
EPOETIN AXICORP PFIZER	(EPON)	1,57	0,13	82,30			171,81		227,03						235,70		
EPOETIN BERAG PFIZER	(EPON)	1,70	0,15	82,17			168,60		227,00						257,96		
EPOETIN CC PFIZER	(EPON)	0,27	0,02	82,02			171,55								235,60		
EPOETIN CC ROCHE	(EPON)	0,04	0,00	82,00			199,36		230,51						296,37		
EPOETIN EMRA HEXAL	(EPON)		0,00	82,00													
EPOETIN EMRA PFIZER	(EPON)	2,25	0,19	82,00			172,19		229,31						238,55		
EPOETIN EMRA ROCHE	(EPON)		0,00	81,80			197,84		230,51								
EPOETIN EURIM HEXAL	(EPON)	1,97	0,17	81,80			184,44										
EPOETIN EURIM PFIZER	(EPON)	2,86	0,25	81,63			172,13		227,03						238,56		
EPOETIN EURIM ROCHE	(EPON)	1,53	0,13	81,39			198,83		230,51								
EPOETIN GERKE PFIZER	(EPON)	2,18	0,19	81,25			167,17		213,27						224,64		
EPOETIN HAEMATO ROCHE	(EPON)	0,01	0,00	81,07					233,25						281,60		
EPOETIN HEXAL	(EPON)	301,14	25,97	81,06			199,46	199,46	245,53	245,53	245,53				296,46	296,46	
EPOETIN JANSSEN	(EPON)	51,55	4,44	55,10			199,46		245,53	245,53					296,46		
EPOETIN KOHL HEXAL	(EPON)	0,72	0,06	50,65			184,44										
EPOETIN KOHL PFIZER	(EPON)	3,68	0,32	50,59			172,95		229,59						276,43		
EPOETIN KOHL ROCHE	(EPON)	5,44	0,47	50,27			198,83		230,51								
EPOETIN MEDICE	(EPON)	160,43	13,83	49,80			199,46		245,53						296,46		
EPOETIN ORI HEXAL	(EPON)	0,15	0,01	35,97			184,44		230,50						281,44		
EPOETIN ORI PFIZER	(EPON)	2,07	0,18	35,96			172,95		229,31						276,43		
EPOETIN ORI ROCHE	(EPON)		0,00	35,78			199,43										
EPOETIN PFIZER	(EPON)	32,93	2,84	35,78			187,98		231,55						279,66		
EPOETIN RATIO	(EPON)	22,95	1,98	32,94			199,46		245,53								
EPOETIN ROCHE	(EPON)	50,25	4,33	30,96			199,46		245,53						296,46		
EPOETIN STADA	(EPON)	231,12	19,93	26,63			187,98		231,55	245,53					279,66		
PEGEPOETIN ABACUS ROCHE	(PPON)	1,91	0,16	6,70													228,37
PEGEPOETIN ACA ROCHE	(PPON)	1,13	0,10	6,54													
PEGEPOETIN AXICORP ROCHE	(PPON)	3,01	0,26	6,44								188,50					228,37
PEGEPOETIN BERAG ROCHE	(PPON)	2,44	0,21	6,18								188,20					
PEGEPOETIN CC ROCHE	(PPON)	3,63	0,31	5,97								188,14					228,37
PEGEPOETIN DOC ROCHE	(PPON)	0,01	0,00	5,65													
PEGEPOETIN EMRA ROCHE	(PPON)	2,72	0,23	5,65								188,48					
PEGEPOETIN EURIM ROCHE	(PPON)	4,02	0,35	5,42								188,48					228,37

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Antianämika, andere, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.159,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 312,1

Wirkstärke (wvg) Darreichungsform Packungsgröße					0,38 IJLG 1	0,38 IJLG1 1	0,41 IJLG 1	0,41 IJLG1 1	0,51 IJLG 1	0,51 IJLG1 1	0,51 IJLG2 1	0,53 IJLG 1	0,57 IJLG 1	0,57 IJLG1 1	0,61 IJLG 1	0,61 IJLG1 1	0,64 IJLG 1
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**													
PEGEPOETIN GERKE ROCHE	(PPON)	1,62	0,14	5,07								188,47					
PEGEPOETIN HAEMATO ROCHE	(PPON)	1,65	0,14	4,93								188,75					228,37
PEGEPOETIN KOHL ROCHE	(PPON)	10,41	0,90	4,79								189,31					228,37
PEGEPOETIN MEDICO ROCHE	(PPON)	0,11	0,01	3,89								188,16					
PEGEPOETIN ORI ROCHE	(PPON)	0,81	0,07	3,88								188,50					
PEGEPOETIN ROCHE	(PPON)	44,25	3,82	3,82								204,32					243,37
Summen (Vo in Tsd.)		1.159,72			38,63	0,09	243,57	5,18	66,36	5,72	0,56	6,30	32,65	0,27	71,88	1,84	3,54
Anteilswerte (%)					3,33	0,01	21,00	0,45	5,72	0,49	0,05	0,54	2,81	0,02	6,20	0,16	0,31

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DPON	Darbepoetin
EPON	Erythropoetin
PPON	PEG-Erythropoetin

Wirkstärke (wvg) Darreichungsform Packungsgröße					0,68 IJLG 1	0,71 IJLG 1	0,75 IJLG 1	0,75 IJLG1 1	0,81 IJLG 1	0,81 IJLG1 1	0,85 IJLG 1	0,94 IJLG 1	0,94 IJLG1 1	1,02 IJLG 1	1,02 IJLG1 1	1,06 IJLG 1	1,06 IJLG1 1
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**													
DARBEPOETIN ABACUS AMGEN	(DPON)	0,05	0,00	100,00													
DARBEPOETIN ACA AMGEN	(DPON)	0,18	0,02	100,00													
DARBEPOETIN ADEQUA AMGEN	(DPON)	0,08	0,01	99,98													
DARBEPOETIN AMGEN	(DPON)	192,62	16,61	99,97			384,93					483,29					
DARBEPOETIN AXICORP AMGEN	(DPON)	0,81	0,07	83,36			383,89										
DARBEPOETIN BERAG AMGEN	(DPON)	0,03	0,00	83,29													
DARBEPOETIN CC AMGEN	(DPON)	2,67	0,23	83,29			384,81	384,30				482,26	482,26				
DARBEPOETIN EMRA AMGEN	(DPON)	0,19	0,02	83,06													
DARBEPOETIN EURIM AMGEN	(DPON)	1,76	0,15	83,05													
DARBEPOETIN HAEMATO AMGEN	(DPON)	1,08	0,09	82,89			384,30	384,30				482,28	482,28				
DARBEPOETIN INOPHA AMGEN	(DPON)	0,01	0,00	82,80													
DARBEPOETIN KOHL AMGEN	(DPON)	1,87	0,16	82,80			383,91					482,28					
DARBEPOETIN ORI AMGEN	(DPON)	1,60	0,14	82,64													
EPOETIN ABACUS PFIZER	(EPON)	0,22	0,02	82,50										443,44			
EPOETIN ABACUS ROCHE	(EPON)		0,00	82,48													
EPOETIN ACA PFIZER	(EPON)	0,22	0,02	82,48													
EPOETIN AXICORP HEXAL	(EPON)	1,86	0,16	82,46	313,99									487,48			
EPOETIN AXICORP PFIZER	(EPON)	1,57	0,13	82,30	308,09				357,08					445,10			
EPOETIN BERAG PFIZER	(EPON)	1,70	0,15	82,17													
EPOETIN CC PFIZER	(EPON)	0,27	0,02	82,02													
EPOETIN CC ROCHE	(EPON)	0,04	0,00	82,00										487,35			
EPOETIN EMRA HEXAL	(EPON)		0,00	82,00													
EPOETIN EMRA PFIZER	(EPON)	2,25	0,19	82,00					357,08					445,18			
EPOETIN EMRA ROCHE	(EPON)		0,00	81,80													
EPOETIN EURIM HEXAL	(EPON)	1,97	0,17	81,80													
EPOETIN EURIM PFIZER	(EPON)	2,86	0,25	81,63					357,08					443,74			
EPOETIN EURIM ROCHE	(EPON)	1,53	0,13	81,39													
EPOETIN GERKE PFIZER	(EPON)	2,18	0,19	81,25										442,93			
EPOETIN HAEMATO ROCHE	(EPON)	0,01	0,00	81,07										482,95			
EPOETIN HEXAL	(EPON)	301,14	25,97	81,06	328,99				394,26	394,26				487,98	487,98		
EPOETIN JANSSEN	(EPON)	51,55	4,44	55,10	328,99				394,27					487,98			
EPOETIN KOHL HEXAL	(EPON)	0,72	0,06	50,65													
EPOETIN KOHL PFIZER	(EPON)	3,68	0,32	50,59										445,66			
EPOETIN KOHL ROCHE	(EPON)	5,44	0,47	50,27										483,14			
EPOETIN MEDICE	(EPON)	160,43	13,83	49,80					394,26					487,98			
EPOETIN ORI HEXAL	(EPON)	0,15	0,01	35,97													
EPOETIN ORI PFIZER	(EPON)	2,07	0,18	35,96					357,08					445,10			
EPOETIN ORI ROCHE	(EPON)		0,00	35,78										483,14			
EPOETIN PFIZER	(EPON)	32,93	2,84	35,78					372,08					460,66			
EPOETIN RATIO	(EPON)	22,95	1,98	32,94										487,98			
EPOETIN ROCHE	(EPON)	50,25	4,33	30,96										487,98			
EPOETIN STADA	(EPON)	231,12	19,93	26,63	310,40				372,08					460,66			
PEGEPOETIN ABACUS ROCHE	(PPON)	1,91	0,16	6,70		249,88					319,16					386,49	380,03
PEGEPOETIN ACA ROCHE	(PPON)	1,13	0,10	6,54		254,43										387,50	380,03
PEGEPOETIN AXICORP ROCHE	(PPON)	3,01	0,26	6,44		255,85					318,43					380,11	388,49
PEGEPOETIN BERAG ROCHE	(PPON)	2,44	0,21	6,18		254,55					318,36					388,70	381,09
PEGEPOETIN CC ROCHE	(PPON)	3,63	0,31	5,97		250,89					310,16					387,50	380,00
PEGEPOETIN DOC ROCHE	(PPON)	0,01	0,00	5,65		254,48											
PEGEPOETIN EMRA ROCHE	(PPON)	2,72	0,23	5,65		254,48					310,16					381,37	388,51
PEGEPOETIN EURIM ROCHE	(PPON)	4,02	0,35	5,42		254,43					310,16					387,62	381,41

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Antianämika, andere, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.159,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 312,1

Wirkstärke (wvg) **Darreichungsform** **Packungsgröße**					**0,68** **IJLG** **1**	**0,71** **IJLG** **1**	**0,75** **IJLG** **1**	**0,75** **IJLG1** **1**	**0,81** **IJLG** **1**	**0,81** **IJLG1** **1**	**0,85** **IJLG** **1**	**0,94** **IJLG** **1**	**0,94** **IJLG1** **1**	**1,02** **IJLG** **1**	**1,02** **IJLG1** **1**	**1,06** **IJLG** **1**	**1,06** **IJLG1** **1**
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**													
PEGEPOETIN GERKE ROCHE	(PPON)	1,62	0,14	5,07		254,39										380,15	387,88
PEGEPOETIN HAEMATO ROCHE	(PPON)	1,65	0,14	4,93		255,85					318,21					388,63	381,30
PEGEPOETIN KOHL ROCHE	(PPON)	10,41	0,90	4,79		262,57					310,16					388,76	389,01
PEGEPOETIN MEDICO ROCHE	(PPON)	0,11	0,01	3,89		249,94										386,49	
PEGEPOETIN ORI ROCHE	(PPON)	0,81	0,07	3,88		254,53					310,16					388,76	381,37
PEGEPOETIN ROCHE	(PPON)	44,25	3,82	3,82		269,49					325,18					404,20	404,20
Summen (Vo in Tsd.)		1.159,72			1,97	17,52	44,63	0,32	38,18	1,26	4,87	10,99	0,02	26,88	1,00	10,39	4,76
Anteilswerte (%)					0,17	1,51	3,85	0,03	3,29	0,11	0,42	0,95	0,00	2,32	0,09	0,90	0,41

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DPON	Darbepoetin
EPON	Erythropoetin
PPON	PEG-Erythropoetin

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Antianämika, andere, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.159,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 312,1

Wirkstärke (wvg) Darreichungsform Packungsgröße					1,13 IJLG 1	1,13 IJLG1 1	1,35 IJLG 1	1,42 IJLG 1	1,42 IJLG1 1	1,51 IJLG 1	1,51 IJLG1 1	1,6 IJLG 1	1,77 IJLG 1	1,89 IJLG 1	1,89 IJLG1 1	2,03 IJLG 1	2,03 IJLG1 1
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**													
DARBEPOETIN ABACUS AMGEN	(DPON)	0,05	0,00	100,00													
DARBEPOETIN ACA AMGEN	(DPON)	0,18	0,02	100,00													
DARBEPOETIN ADEQUA AMGEN	(DPON)	0,08	0,01	99,98													
DARBEPOETIN AMGEN	(DPON)	192,62	16,61	99,97	577,40			724,03		771,50				966,72			
DARBEPOETIN AXICORP AMGEN	(DPON)	0,81	0,07	83,36				722,91						965,49			
DARBEPOETIN BERAG AMGEN	(DPON)	0,03	0,00	83,29													
DARBEPOETIN CC AMGEN	(DPON)	2,67	0,23	83,29	576,78	576,78		722,78		770,86	770,86			965,48			
DARBEPOETIN EMRA AMGEN	(DPON)	0,19	0,02	83,06						770,85				965,48			
DARBEPOETIN EURIM AMGEN	(DPON)	1,76	0,15	83,05				723,01									
DARBEPOETIN HAEMATO AMGEN	(DPON)	1,08	0,09	82,89	576,39	576,39		723,01	723,01	770,86	770,86			965,49	965,49		
DARBEPOETIN INOPHA AMGEN	(DPON)	0,01	0,00	82,80				705,09									
DARBEPOETIN KOHL AMGEN	(DPON)	1,87	0,16	82,80	576,39			723,01		770,47				965,49			
DARBEPOETIN ORI AMGEN	(DPON)	1,60	0,14	82,64	577,34			723,01									
EPOETIN ABACUS PFIZER	(EPON)	0,22	0,02	82,50													
EPOETIN ABACUS ROCHE	(EPON)		0,00	82,48													
EPOETIN ACA PFIZER	(EPON)	0,22	0,02	82,48													
EPOETIN AXICORP HEXAL	(EPON)	1,86	0,16	82,46													
EPOETIN AXICORP PFIZER	(EPON)	1,57	0,13	82,30													
EPOETIN BERAG PFIZER	(EPON)	1,70	0,15	82,17													
EPOETIN CC PFIZER	(EPON)	0,27	0,02	82,02													
EPOETIN CC ROCHE	(EPON)	0,04	0,00	82,00													
EPOETIN EMRA HEXAL	(EPON)		0,00	82,00													
EPOETIN EMRA PFIZER	(EPON)	2,25	0,19	82,00													
EPOETIN EMRA ROCHE	(EPON)		0,00	81,80													
EPOETIN EURIM HEXAL	(EPON)	1,97	0,17	81,80													
EPOETIN EURIM PFIZER	(EPON)	2,86	0,25	81,63													
EPOETIN EURIM ROCHE	(EPON)	1,53	0,13	81,39													
EPOETIN GERKE PFIZER	(EPON)	2,18	0,19	81,25													
EPOETIN HAEMATO ROCHE	(EPON)	0,01	0,00	81,07												980,83	
EPOETIN HEXAL	(EPON)	301,14	25,97	81,06												985,84	
EPOETIN JANSSEN	(EPON)	51,55	4,44	55,10													
EPOETIN KOHL HEXAL	(EPON)	0,72	0,06	50,65													
EPOETIN KOHL PFIZER	(EPON)	3,68	0,32	50,59													
EPOETIN KOHL ROCHE	(EPON)	5,44	0,47	50,27													
EPOETIN MEDICE	(EPON)	160,43	13,83	49,80													
EPOETIN ORI HEXAL	(EPON)	0,15	0,01	35,97													
EPOETIN ORI PFIZER	(EPON)	2,07	0,18	35,96													
EPOETIN ORI ROCHE	(EPON)		0,00	35,78													
EPOETIN PFIZER	(EPON)	32,93	2,84	35,78			624,42									939,03	931,14
EPOETIN RATIO	(EPON)	22,95	1,98	32,94			652,99									985,84	
EPOETIN ROCHE	(EPON)	50,25	4,33	30,96												985,84	
EPOETIN STADA	(EPON)	231,12	19,93	26,63			624,42									939,03	
PEGEPOETIN ABACUS ROCHE	(PPON)	1,91	0,16	6,70				531,75				582,46	637,83				
PEGEPOETIN ACA ROCHE	(PPON)	1,13	0,10	6,54				531,74					638,08				
PEGEPOETIN AXICORP ROCHE	(PPON)	3,01	0,26	6,44				535,67				584,72	638,08				
PEGEPOETIN BERAG ROCHE	(PPON)	2,44	0,21	6,18				536,62				584,47	639,26				
PEGEPOETIN CC ROCHE	(PPON)	3,63	0,31	5,97				531,88				581,18	638,08				
PEGEPOETIN DOC ROCHE	(PPON)	0,01	0,00	5,65													
PEGEPOETIN EMRA ROCHE	(PPON)	2,72	0,23	5,65				535,67				584,60	639,35				
PEGEPOETIN EURIM ROCHE	(PPON)	4,02	0,35	5,42				536,62				584,65	641,54				

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Antianämika, andere, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.159,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 312,1

Wirkstärke (wvg) Darreichungsform Packungsgröße					1,13 IJLG 1	1,13 IJLG1 1	1,35 IJLG 1	1,42 IJLG 1	1,42 IJLG1 1	1,51 IJLG 1	1,51 IJLG1 1	1,6 IJLG 1	1,77 IJLG 1	1,89 IJLG 1	1,89 IJLG1 1	2,03 IJLG 1	2,03 IJLG1 1
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**													
PEGEPOETIN GERKE ROCHE	(PPON)	1,62	0,14	5,07								584,59					
PEGEPOETIN HAEMATO ROCHE	(PPON)	1,65	0,14	4,93				536,62				584,72	642,99				
PEGEPOETIN KOHL ROCHE	(PPON)	10,41	0,90	4,79				536,89				591,58	658,33				
PEGEPOETIN MEDICO ROCHE	(PPON)	0,11	0,01	3,89													
PEGEPOETIN ORI ROCHE	(PPON)	0,81	0,07	3,88				536,62				584,60	638,08				
PEGEPOETIN ROCHE	(PPON)	44,25	3,82	3,82				540,01				606,59	673,33				
Summen (Vo in Tsd.)		1.159,72			21,40	0,04	2,20	10,17	0,01	13,42	0,01	4,85	4,02	10,06		6,52	0,09
Anteilswerte (%)					1,85	0,00	0,19	0,88	0,00	1,16	0,00	0,42	0,35	0,87	0,00	0,56	0,01

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DPON	Darbepoetin
EPON	Erythropoetin
PPON	PEG-Erythropoetin

Wirkstärke (wvg) Darreichungsform Packungsgröße					2,36 IJLG 1	2,36 IJLG1 1	2,45 IJLG 1	2,55 IJLG 1	2,71 IJLG 1	2,83 IJLG 1	2,83 IJLG1 1	3,05 IJLG 1	4,06 IJLG 1
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**									
DARBEPOETIN ABACUS AMGEN	(DPON)	0,05	0,00	100,00	1.209,91					1.461,08			
DARBEPOETIN ACA AMGEN	(DPON)	0,18	0,02	100,00	1.199,54								
DARBEPOETIN ADEQUA AMGEN	(DPON)	0,08	0,01	99,98	1.209,81								
DARBEPOETIN AMGEN	(DPON)	192,62	16,61	99,97	1.210,93		1.263,74			1.461,11			
DARBEPOETIN AXICORP AMGEN	(DPON)	0,81	0,07	83,36	1.209,80	1.199,76				1.460,07			
DARBEPOETIN BERAG AMGEN	(DPON)	0,03	0,00	83,29						1.452,48			
DARBEPOETIN CC AMGEN	(DPON)	2,67	0,23	83,29	1.193,09	1.193,09				1.459,55			
DARBEPOETIN EMRA AMGEN	(DPON)	0,19	0,02	83,06						1.461,08			
DARBEPOETIN EURIM AMGEN	(DPON)	1,76	0,15	83,05	1.207,89	1.209,91				1.459,55			
DARBEPOETIN HAEMATO AMGEN	(DPON)	1,08	0,09	82,89	1.209,83	1.209,83	1.263,74			1.460,05	1.460,05		
DARBEPOETIN INOPHA AMGEN	(DPON)	0,01	0,00	82,80	1.209,81	1.193,11							
DARBEPOETIN KOHL AMGEN	(DPON)	1,87	0,16	82,80	1.209,91	1.209,91				1.460,07			
DARBEPOETIN ORI AMGEN	(DPON)	1,60	0,14	82,64	1.209,91	1.209,91				1.459,55			
EPOETIN ABACUS PFIZER	(EPON)	0,22	0,02	82,50								1.387,93	1.852,60
EPOETIN ABACUS ROCHE	(EPON)		0,00	82,48									
EPOETIN ACA PFIZER	(EPON)	0,22	0,02	82,48									
EPOETIN AXICORP HEXAL	(EPON)	1,86	0,16	82,46								1.470,23	1.964,33
EPOETIN AXICORP PFIZER	(EPON)	1,57	0,13	82,30								1.388,00	1.852,65
EPOETIN BERAG PFIZER	(EPON)	1,70	0,15	82,17									
EPOETIN CC PFIZER	(EPON)	0,27	0,02	82,02									1.768,36
EPOETIN CC ROCHE	(EPON)	0,04	0,00	82,00									
EPOETIN EMRA HEXAL	(EPON)		0,00	82,00									
EPOETIN EMRA PFIZER	(EPON)	2,25	0,19	82,00									
EPOETIN EMRA ROCHE	(EPON)		0,00	81,80									
EPOETIN EURIM HEXAL	(EPON)	1,97	0,17	81,80									
EPOETIN EURIM PFIZER	(EPON)	2,86	0,25	81,63									
EPOETIN EURIM ROCHE	(EPON)	1,53	0,13	81,39									
EPOETIN GERKE PFIZER	(EPON)	2,18	0,19	81,25									
EPOETIN HAEMATO ROCHE	(EPON)	0,01	0,00	81,07									
EPOETIN HEXAL	(EPON)	301,14	25,97	81,06								1.485,23	1.979,35
EPOETIN JANSSEN	(EPON)	51,55	4,44	55,10					1.316,64				1.979,35
EPOETIN KOHL HEXAL	(EPON)	0,72	0,06	50,65									
EPOETIN KOHL PFIZER	(EPON)	3,68	0,32	50,59								1.399,96	1.852,66
EPOETIN KOHL ROCHE	(EPON)	5,44	0,47	50,27									
EPOETIN MEDICE	(EPON)	160,43	13,83	49,80									
EPOETIN ORI HEXAL	(EPON)	0,15	0,01	35,97									
EPOETIN ORI PFIZER	(EPON)	2,07	0,18	35,96								1.388,00	1.852,65
EPOETIN ORI ROCHE	(EPON)		0,00	35,78									
EPOETIN PFIZER	(EPON)	32,93	2,84	35,78					1.255,90			1.403,05	1.867,66
EPOETIN RATIO	(EPON)	22,95	1,98	32,94									
EPOETIN ROCHE	(EPON)	50,25	4,33	30,96									
EPOETIN STADA	(EPON)	231,12	19,93	26,63					1.239,00				
PEGEPOETIN ABACUS ROCHE	(PPON)	1,91	0,16	6,70				958,08					
PEGEPOETIN ACA ROCHE	(PPON)	1,13	0,10	6,54									
PEGEPOETIN AXICORP ROCHE	(PPON)	3,01	0,26	6,44				959,82					
PEGEPOETIN BERAG ROCHE	(PPON)	2,44	0,21	6,18				962,09					
PEGEPOETIN CC ROCHE	(PPON)	3,63	0,31	5,97				957,95					
PEGEPOETIN DOC ROCHE	(PPON)	0,01	0,00	5,65									
PEGEPOETIN EMRA ROCHE	(PPON)	2,72	0,23	5,65				959,83					
PEGEPOETIN EURIM ROCHE	(PPON)	4,02	0,35	5,42				960,46					

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Antianämika, andere, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.159,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 312,1

Wirkstärke (wvg) **Darreichungsform** **Packungsgröße**					**2,36** **IJLG** **1**	**2,36** **IJLG1** **1**	**2,45** **IJLG** **1**	**2,55** **IJLG** **1**	**2,71** **IJLG** **1**	**2,83** **IJLG** **1**	**2,83** **IJLG1** **1**	**3,05** **IJLG** **1**	**4,06** **IJLG** **1**
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**									
PEGEPOETIN GERKE ROCHE	(PPON)	1,62	0,14	5,07									
PEGEPOETIN HAEMATO ROCHE	(PPON)	1,65	0,14	4,93				963,34					
PEGEPOETIN KOHL ROCHE	(PPON)	10,41	0,90	4,79				960,47					
PEGEPOETIN MEDICO ROCHE	(PPON)	0,11	0,01	3,89									
PEGEPOETIN ORI ROCHE	(PPON)	0,81	0,07	3,88									
PEGEPOETIN ROCHE	(PPON)	44,25	3,82	3,82				975,48					
Summen (Vo in Tsd.)		1.159,72			8,05	0,92	1,56	3,40	4,67	5,03	0,00	3,10	5,38
Anteilswerte (%)					0,69	0,08	0,13	0,29	0,40	0,43	0,00	0,27	0,46

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DPON	Darbepoetin
EPON	Erythropoetin
PPON	PEG-Erythropoetin

Festbetragsstufe 2

Festbetragsgruppe:

Heparine, niedermolekular — Gruppe 1

Wirkstoffe

Certoparin
Certoparin natrium

Dalteparin
Dalteparin natrium

Enoxaparin
Enoxaparin natrium

Nadroparin
Nadroparin calcium

Reviparin
Reviparin natrium

Tinzaparin
Tinzaparin natrium

Gruppenbeschreibung: verschreibungspflichtig

parenterale Darreichungsformen, single-dose

Injektionslösung *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Preis- und Produktstand: 01.07.2019 / Verordnungsdaten: 2018

Tabelle: Gewichtung der Einzelwirkstärken

Festbetragsgruppe:

Heparine, niedermolekular — Gruppe 1

Wirkstoff /-base	Einzelwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Einzel-wirkstärke
Certoparin	3000	85,5	86	258000
Certoparin	8000	14,5	15	120000
Dalteparin	2500	30,9	31	77500
Dalteparin	5000	61,7	62	310000
Dalteparin	7500	2,7	3	22500
Dalteparin	10000	2,2	3	30000
Dalteparin	12500	1,1	2	25000
Dalteparin	15000	0,9	1	15000
Dalteparin	18000	0,5	1	18000
Enoxaparin	2000	10,3	11	22000
Enoxaparin	4000	62,0	63	252000
Enoxaparin	6000	13,1	14	84000

Wirkstoff /-base	Einzelwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Einzel-wirkstärke
Enoxaparin	8000	11,3	12	96000
Enoxaparin	10000	3,4	4	40000
Nadroparin	1900	1,1	2	3800
Nadroparin	2850	50,4	51	145350
Nadroparin	3800	19,0	20	76000
Nadroparin	5700	15,7	16	91200
Nadroparin	7600	9,8	10	76000
Nadroparin	9500	3,8	4	38000
Nadroparin	11400	0,0	1	11400
Nadroparin	15200	0,1	1	15200
Nadroparin	19000	0,1	1	19000
Reviparin	1432	2,3	3	4296
Reviparin	3436	90,2	91	312676
Reviparin	10307	7,5	8	82456
Tinzaparin	3500	29,1	30	105000

Wirkstoff /-base	Einzelwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Einzel-wirkstärke
Tinzaparin	4500	1,3	2	9000
Tinzaparin	8000	4,1	5	40000
Tinzaparin	10000	13,2	14	140000
Tinzaparin	12000	10,0	11	132000
Tinzaparin	14000	21,3	22	308000
Tinzaparin	16000	8,1	9	144000
Tinzaparin	18000	12,8	13	234000

Tabelle: Ermittlung der vorläufigen Vergleichsgröße

Festbetragsgruppe:

Heparine, niedermolekular — Gruppe 1

Wirkstoff	Summe der gewichteten Wirkstärken	Summe der Gewichtungs-werte	vorläufige Vergleichsgröße (vVG)= Summe der gewichteten Wirkstärken /Summe der Gewichtungswerte
Certoparin	378000	101	3743
Dalteparin	498000	103	4835
Enoxaparin	494000	104	4750
Nadroparin	475950	106	4490
Reviparin	399428	102	3916
Tinzaparin	1112000	106	10491

Tabelle: Ermittlung des Applikationsfaktors

Festbetragsgruppe: **Heparine, niedermolekular** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Prophylaxe tiefer Venenthrombosen, Therapie tiefer Venenthrombosen
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)	Ø Applikationsfrequenz Prophylaxe, Therapie (APFRp, APFRt)	Standardapplikations-frequenz (APFRst)	Applikationsfaktor (APF = APFRp x APFRt / APFRst)
Certoparin	Antikoagulation bei Hämodialyse *	kein Muster-/Referenztext vorhanden				
	Prophylaxe tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1	1	1,5	1,33
	Therapie tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	2	2		
Dalteparin	Antikoagulation bei Hämodialyse *	kein Muster-/Referenztext vorhanden				
	Prophylaxe tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1	1	1,5	1
	Therapie der Lungenembolie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1,2			
	Therapie tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1,2	1,5		
Enoxaparin	Angina pectoris / Myokardinfarkt	kein Muster-/Referenztext vorhanden	2			
	Antikoagulation bei Hämodialyse *	kein Muster-/Referenztext vorhanden				
	Prophylaxe tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1	1	1,5	1
	Therapie der Lungenembolie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1,2			
	Therapie tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1,2	1,5		

** wird bei der APF-Ermittlung nicht berücksichtigt, da die Anwendung nicht täglich erfolgt*

Tabelle: Ermittlung des Applikationsfaktors

Festbetragsgruppe: **Heparine, niedermolekular** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Prophylaxe tiefer Venenthrombosen, Therapie tiefer Venenthrombosen
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)	Ø Applikationsfrequenz Prophylaxe, Therapie (APFRp, APFRt)	Standardapplikations-frequenz (APFRst)	Applikationsfaktor (APF = APFRp x APFRt / APFRst)
Nadroparin	Antikoagulation bei Hämodialyse *	kein Muster-/Referenztext vorhanden				
	Prophylaxe tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1	1	1,5	1
	Therapie tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1,2	1,5		
Reviparin	Prophylaxe tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1	1	1,5	1
	Therapie tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1,2	1,5		
Tinzaparin	Antikoagulation bei Hämodialyse *	kein Muster-/Referenztext vorhanden				
	Prophylaxe tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1	1	1,5	0,67
	Therapie der Lungenembolie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1			
	Therapie tiefer Venenthrombosen	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1	1		

** wird bei der APF-Ermittlung nicht berücksichtigt, da die Anwendung nicht täglich erfolgt*

Tabelle: Ermittlung der endgültigen Vergleichsgröße

Festbetragsgruppe:

Heparine, niedermolekular — Gruppe 1

Wirkstoff	vorläufige Vergleichsgröße (vVG)	Applikationsfaktor (APF)	Vergleichsgröße (VG) = vVG x APF
Certoparin	3743	1,33	4978
Dalteparin	4835	1	4835
Enoxaparin	4750	1	4750
Nadroparin	4490	1	4490
Reviparin	3916	1	3916
Tinzaparin	10491	0,67	7029

Festbetragsstufe 2

Festbetragsgruppe:

Heparine, niedermolekular — Gruppe 1

Wirkstoffe	Vergleichsgröße
Certoparin Certoparin natrium	4978
Dalteparin Dalteparin natrium	4835
Enoxaparin Enoxaparin natrium	4750
Nadroparin Nadroparin calcium	4490
Reviparin Reviparin natrium	3916
Tinzaparin Tinzaparin natrium	7029

Gruppenbeschreibung: verschreibungspflichtig
parenterale Darreichungsformen, single-dose
Injektionslösung *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Preis- und Produktstand: 01.07.2019 / Verordnungsdaten: 2018

Tabelle: Anwendungsgebiete

Festbetragsgruppe: **Heparine, niedermolekular** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Prophylaxe tiefer Venenthrombosen, Therapie tiefer Venenthrombosen
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Prophylaxe tiefer Venenthrombosen	Therapie tiefer Venenthrombosen	Angina pectoris / Myokardinfarkt	Antikoagulation bei Hämodialyse	Therapie der Lungenembolie
Certoparin	x	x		x	
Dalteparin	x	x		x	x
Enoxaparin	x	x	x	x	x
Nadroparin	x	x		x	
Reviparin	x	x			
Tinzaparin	x	x		x	x

Wirkstärke (wvg)					0,4			0,4			0,4
Darreichungsform					IJLG			IJLG1			IJLG2
Packungsgröße					10	20	50	10	20	50	10
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.							
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00							
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73							
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73							
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27							
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16							
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16							
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96							
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90							
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75							
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88							
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41							
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37							
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35							
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73							
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64							
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88							
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88							
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88							
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74							
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56	32,42	54,70					
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56		54,69					
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19	39,59	69,29	173,01				
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17	32,30	54,59					
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91	32,42	54,70	123,13	32,42	54,70	123,13	
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45	32,32	54,67		32,40			35,26
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29	32,33	54,70		32,42			32,42
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58							
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58							
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57	25,74	41,55					
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57	29,92	51,25					
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57	32,28						
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57							
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57	25,78	41,48					
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57	32,33	54,70		32,33			
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94							
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94							
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78							
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78	25,67	41,58					
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50	32,43	54,72					
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09	25,66	41,57					
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03							
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02							
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99							
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98							
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92	36,16						
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37							
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31							
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31							
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18							
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12							

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					0,4			0,4			0,4
Darreichungsform					IJLG			IJLG1			IJLG2
Packungsgröße					10	20	50	10	20	50	10
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.							
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95							
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86							
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81							
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73							
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58							
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58	51,50	94,65					
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57	60,64						
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74							
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69							
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67							
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61							
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25							
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79							
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48							
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01							
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			146,29	93,90	0,12	1,73	0,00	0,08	0,37
Anteilswerte (%)					4,11	2,64	0,00	0,05	0,00	0,00	0,01

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					0,5							0,5				
Darreichungsform					IJLG							IJLG1				
Packungsgröße					5	6	10	20	30	35	50	5	10	20	35	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00												
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73												
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73			37,31	64,82		103,36						
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27			37,28	64,84								
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16												
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16	23,85		37,26	64,87		103,39		23,79	37,32	63,09		
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96												
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90			35,51	60,42								
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75	27,02		43,85	68,51		103,54	153,38	27,02	43,85	68,51	103,54	
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88	27,04		37,62	66,01		103,54			37,62			
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41												
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37	24,18		37,24	65,09		105,22	140,71	23,86	37,25	64,84		140,71
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35	27,04		43,96	69,75		103,54						
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73			43,85	69,75								
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64			45,85	82,07			193,33					
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88												
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88												
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88												
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74												
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56												
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56												
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19												
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17												
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91												
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45												
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29												
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58												
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58												
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57												
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57												
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57												
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94												
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94												
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78												
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78												
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50												
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09												
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03												
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02												
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99												
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98												
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92												
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37												
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31												
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31												
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18												
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12												

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					0,5							0,5				
Darreichungsform					IJLG							IJLG1				
Packungsgröße					5	6	10	20	30	35	50	5	10	20	35	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95												
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86												
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81												
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73												
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58												
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58												
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57												
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74												
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69												
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67												
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61												
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25												
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79												
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48		31,61	45,85		118,85							
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01												
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			10,15	20,80	41,79	13,47	14,80	2,43	2,84	2,56	2,70	0,81	0,39	0,00
Anteilswerte (%)					0,29	0,58	1,18	0,38	0,42	0,07	0,08	0,07	0,08	0,02	0,01	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					0,6						0,6			0,6		
Darreichungsform					IJLG						IJLG1			IJLG2		
Packungsgröße					2	6	10	20	30	50	10	20	50	10	20	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00	17,65		45,85	82,07		193,33						
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73												
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73												
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27												
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16												
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16												
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96												
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90												
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75												
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88												
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41												
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37												
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35												
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73												
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64												
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88												
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88												
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88												
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74												
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56												
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56												
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19												
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17												
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91												
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45												
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29												
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58												
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58												
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57												
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57												
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57												
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94												
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94												
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78												
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78												
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50												
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09												
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03			36,20	65,55								
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02			36,19	65,53		165,60						
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99			38,54									
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98			36,09	64,90		158,84						
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92	17,55		46,16	81,86		189,84						
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37			38,23	68,04		158,82	36,95	65,53	165,80			
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31			37,01	65,00		159,00						
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31			44,80	79,44		184,16	36,45	66,78	163,65	36,95	66,75	165,70
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18			36,06	65,56		165,56						
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12	17,03		36,94	68,08		165,80						

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					0,6						0,6			0,6		
Darreichungsform					IJLG						IJLG1			IJLG2		
Packungsgröße					2	6	10	20	30	50	10	20	50	10	20	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95			36,95	65,59		166,67	36,95	65,59				
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86			36,91	65,56		165,61						
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81			36,19	65,53		165,55						
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73	17,05		39,16	69,56		174,80						
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58												
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58												
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57												
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74												
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69												
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67												
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61												
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25												
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79												
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48		35,51	52,46		139,28							
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01												
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			29,00	0,14	362,96	225,55	0,32	31,03	0,41	0,36	0,15	0,04	0,04	0,01
Anteilswerte (%)					0,82	0,00	10,21	6,34	0,01	0,87	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					0,8				0,8			0,8		
Darreichungsform					IJLG				IJLG1			IJLG2		
Packungsgröße					2	10	20	50	10	20	50	10	20	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.										
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00										
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73										
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73										
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27										
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16										
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16										
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96										
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90										
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75										
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88										
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41										
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37										
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35										
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73										
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64										
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88		58,91	107,99	262,11						
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88			82,68	244,55						
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88		58,96		258,61	58,96		262,11			
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74		58,85	107,34							
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56		58,98	108,90							
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56	26,42	58,96	107,99	262,13						
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19		59,01	106,99	256,99	67,00	111,00	261,00			
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17		58,86	108,49	262,10						
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91		59,01	107,99	259,49	59,01	107,99	259,49			
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45		58,37	107,31	258,62	58,93		262,11	62,74		262,09
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29		58,98	108,90		58,98			59,00		
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58		43,41	82,68							
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58	23,30	58,86	107,99	262,11	58,86					
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57		43,41	82,68	244,55						
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57		43,33			41,02					
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57										
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57		58,86								
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57	17,41	43,48	79,54	186,79						
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57		58,98	108,90		58,98					
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94										
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94		58,96	107,99							
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78		43,45	82,74	244,55						
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78	19,24	43,47	82,76							
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50	27,42	59,02	108,92	262,16						
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09	19,23	43,46	82,75	244,57						
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03		48,74	90,13							
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02		48,69	89,87							
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99										
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98		48,61	89,87							
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92		60,64	111,02							
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37		48,69	89,85		48,72	90,01				
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31										
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31		58,86	107,74		48,96	90,49		49,09	90,49	
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18		48,77	90,12							
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12		48,84	90,26							

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					0,8				0,8			0,8		
Darreichungsform					IJLG				IJLG1			IJLG2		
Packungsgröße					2	10	20	50	10	20	50	10	20	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.										
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95		48,71	90,01		48,71	90,01				
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86		48,79	90,19							
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81		48,68	89,85							
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73		50,16	93,99							
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58										
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58										
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57										
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74										
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69										
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67										
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61										
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25										
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79										
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48										
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01										
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			20,64	759,37	582,73	101,51	7,54	2,61	0,04	0,40	0,05	0,00
Anteilswerte (%)					0,58	21,35	16,39	2,85	0,21	0,07	0,00	0,01	0,00	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					0,9			1				
Darreichungsform					IJLG			IJLG				
Packungsgröße					2	10	20	5	10	20	35	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.								
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00								
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73					63,24	114,30		306,00
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73					63,24	107,94	199,23	286,50
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27				34,40	68,50	114,30	201,17	286,67
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16				44,99	70,01	128,01	258,00	306,00
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16				34,28	58,37	108,09	199,34	
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96				34,57	63,24	114,30	199,36	286,61
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90					58,32	108,00		
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75				34,43	63,24	114,30	201,25	286,62
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88				37,15	68,50	114,31	201,60	286,79
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41					58,33	108,03		
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37				36,64	63,25	114,30	201,62	286,77
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35				37,15	72,07	146,52	201,63	286,68
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73					69,76	128,01	199,36	306,00
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64					84,82	161,54		397,13
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88								
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88								
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88								
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74								
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56								
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56								
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19								
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17								
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91								
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45								
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29								
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58								
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58								
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57								
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57								
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57								
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57								
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57								
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57								
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94								
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94								
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78								
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78								
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50								
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09								
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03								
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02								
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99								
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98								
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92								
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37								
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31								
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31								
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18								
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12								

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					0,9			1				
Darreichungsform					IJLG			IJLG				
Packungsgröße					2	10	20	5	10	20	35	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.								
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95								
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86								
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81								
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73								
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58								
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58								
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57	22,66	71,98	135,37					
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74								
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69								
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67								
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61								
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25								
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79								
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48								
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01								
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			2,68	15,02	9,25	4,98	32,71	33,60	7,93	14,19
Anteilswerte (%)					0,08	0,42	0,26	0,14	0,92	0,94	0,22	0,40

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					1					1,1	
Darreichungsform					IJLG1					IJLG	
Packungsgröße					5	10	20	35	50	10	30
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.							
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00							
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73							
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73							
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27		68,50		201,17			
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16							
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16	36,65	58,37	108,09	199,34			
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96		58,32	107,93	201,61	286,78		
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90		58,35	105,67				
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75	34,40	63,24	114,30	201,25			
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88		68,50	114,31	201,60			
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41							
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37		58,36	110,00		286,74		
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35							
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73		69,76	128,01	199,36	306,00		
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64							
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88							
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88							
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88							
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74							
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56							
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56							
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19							
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17							
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91							
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45							
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29							
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58							
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58							
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57							
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57							
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57							
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57							
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57							
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57							
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94							
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94							
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78							
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78							
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50							
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09							
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03							
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02							
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99							
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98							
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92							
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37							
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31							
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31							
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18							
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12							

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					1					1,1	
Darreichungsform					IJLG1					IJLG	
Packungsgröße					5	10	20	35	50	10	30
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.							
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95							
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86							
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81							
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73							
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58							
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58							
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57							
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74							
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69							
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67							
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61							
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25							239,37
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79							
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48						84,82	239,39
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01							
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			2,30	4,37	4,35	1,81	0,26	3,11	5,30
Anteilswerte (%)					0,06	0,12	0,12	0,05	0,01	0,09	0,15

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					1,3						1,3				
Darreichungsform					IJLG						IJLG1				
Packungsgröße					2	10	12	20	24	50	10	12	20	24	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.											
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00											
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73											
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73											
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27											
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16											
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16											
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96											
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90											
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75											
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88											
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41											
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37											
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35											
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73											
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64											
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88		79,72	108,73	175,60	208,69						
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88											
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88		79,72				352,36	79,72				352,36
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74		79,73		149,37							
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56											
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56		77,10	92,30		176,74						
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19		78,99	91,99	147,98	175,99						
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17		78,35			175,69						
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91		77,18	92,31	147,99	175,73		77,18	92,31	147,96	176,54	
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45		78,40	92,28	149,36	176,77		77,09				
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29		78,40	92,30	148,17			78,40				
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58			72,41								
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58		78,40	92,30	148,17	176,80		77,10	92,30			
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57			72,47		139,67						
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57											
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57											
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57			92,30								
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57		58,20	67,91	107,24	127,08	257,85					
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57		78,40	92,30	148,17	176,80			92,30			
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94											
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94		78,36		148,16							
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78			72,47		139,67						
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78	23,88	58,19	72,49		139,69						
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50			92,32		176,83						
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09		58,18	72,48		139,68						
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03		63,58		130,22							
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02		63,50		130,08		323,78					
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99		63,52		130,47							
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98		63,33		130,09		321,82					
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92		84,47		159,03		384,70					
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37		63,87		131,17		323,78	63,68		130,23		349,19
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31											
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31		81,98		143,97		347,19	64,02		135,24		347,19
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18		63,70		130,42		323,78					
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12		63,87		130,42		327,58					

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					1,3						1,3				
Darreichungsform					IJLG						IJLG1				
Packungsgröße					2	10	12	20	24	50	10	12	20	24	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.											
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95		63,67		131,17		327,58	63,67		130,21		
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86		63,70		130,47		323,58					
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81		63,50		130,06		323,39					
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73		70,41		135,46		349,19					
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58				130,44							
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58											
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57											
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74											
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69											
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67											
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61											
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25											
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79											
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48											
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01											
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			0,10	46,89	110,33	42,14	115,59	2,68	4,77	0,73	1,41	0,00	0,37
Anteilswerte (%)					0,00	1,32	3,10	1,19	3,25	0,08	0,13	0,02	0,04	0,00	0,01

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					1,3			1,4			1,6			
Darreichungsform					IJLG2			IJLG			IJLG			
Packungsgröße					10	20	50	6	10	30	10	20	28	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.										
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00							97,54		260,42	
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73										
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73							97,65	173,31		
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27										
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16										
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16										
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96										
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90							97,66	173,45		
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75										
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88										
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41										
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37										
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35							101,42	211,00		547,53
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73								200,48		540,68
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64							116,45	226,04		562,56
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88										
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88										
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88										
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74										
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56										
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56										
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19										
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17										
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91										
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45	78,98									
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29	77,09									
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58										
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58	77,10									
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57										
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57										
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57										
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57										
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57										
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57										
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94										
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94										
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78										
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78										
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50										
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09										
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03										
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02										
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99										
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98										
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92										
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37										
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31										
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31	68,04	131,17	323,91							
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18										
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12										

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					1,3			1,4			1,6			
Darreichungsform					IJLG2			IJLG			IJLG			
Packungsgröße					10	20	50	6	10	30	10	20	28	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.										
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95										
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86										
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81										
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73										
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58										
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58										
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57										
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74						297,30				
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69					102,85	297,26				
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67					103,85	298,30				
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61				65,91	103,84	297,29				
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25				65,91	103,84	297,30				
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79				65,28	103,84	297,30				
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48					103,86	298,31				
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01										
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			1,31		0,00	2,61	11,32	13,02	100,98	2,18		1,19
Anteilswerte (%)					0,04	0,00	0,00	0,07	0,32	0,37	2,84	0,06	0,00	0,03

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					1,7							1,7				
Darreichungsform					IJLG							IJLG1				
Packungsgröße					2	10	12	20	24	30	50	10	12	20	24	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00												
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73												
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73												
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27												
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16												
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16												
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96												
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90												
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75												
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88												
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41												
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37												
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35												
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73												
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64												
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88		122,58	145,44	232,95	279,44							
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88												
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88		103,30					485,10	103,30				485,10
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74		103,27	118,41	197,06	231,99							
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56												
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56												
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19		102,99	149,99	198,99	232,00							
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17		75,93	121,71	195,80				100,27				
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91		103,27	122,99	191,15	232,37			103,27	120,13	191,15	233,44	
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45		102,02	121,24	190,52	234,51			102,02				
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29		103,32						103,32				
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58			96,26									
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58		103,84	122,99		239,38			98,41				
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57			96,26		189,81							
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57												
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57		76,01	89,40	143,56	107,86		351,01					
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57		103,32	122,99	195,80	239,38				121,92			
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94		102,02		196,84								
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94			121,92		234,51							
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78					189,78							
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78	28,75	75,90	96,29		189,82							
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50			123,01		239,42							
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09		75,89	96,27		189,81							
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03		86,85		181,95								
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02		86,45		181,95			456,77					
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99		88,26		181,92								
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98		86,52		181,28			448,15					
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92		108,04		206,51			504,55					
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37		86,47		182,47			456,72			181,96		463,58
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31												
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31		104,84		182,61			457,25	88,30		188,81		474,67
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18		88,08		182,24			456,75					
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12		86,89		182,12			463,60					

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					1,7							1,7				
Darreichungsform					IJLG							IJLG1				
Packungsgröße					2	10	12	20	24	30	50	10	12	20	24	50
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95		86,45		181,96				86,45		181,96		
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86		87,98		182,24			456,72					
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81		86,85		181,95			463,61					
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73		93,00		188,57			489,51					
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58				182,24								
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58												
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57												
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74												
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69												
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67												
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61												
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25						336,28						
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79						336,28						
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48		116,45				337,25						
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01												
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			0,11	47,65	118,77	11,08	97,91	10,97	2,18	6,42	0,10	0,98	0,00	0,18
Anteilswerte (%)					0,00	1,34	3,34	0,31	2,75	0,31	0,06	0,18	0,00	0,03	0,00	0,01

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					1,7	2			2,1					
Darreichungsform					IJLG2	IJLG			IJLG					
Packungsgröße					10	6	10	30	2	10	12	20	24	35
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.										
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00										
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73										
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73										
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27								227,05		418,75
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16										
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16										
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96						125,70		227,65		418,71
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90						112,25		227,05		
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75						132,48				
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88										
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41										
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37						112,24		227,04		418,73
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35						132,60		274,56		
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73										
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64						147,60		289,56		
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88							172,66	284,54	340,90	
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88										
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88						125,37		238,79		
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74										
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56										
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56						122,01				
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19						169,99	145,00	234,99	283,01	
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17						121,98				
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91						122,67	145,73	236,95	285,78	
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45	102,02					122,68	150,09	236,92		
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29	98,41					122,70	145,54			
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58										
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58	103,84					122,68	145,54	238,80	285,77	
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57										
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57										
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57										
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57										
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57						89,20	105,32	107,46	203,35	
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57						122,68	145,54	238,80	285,77	
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94										
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94										
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78							113,63			
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78					32,33	89,10	113,66		226,56	
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50							145,75		285,79	
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09						89,08	113,65		226,55	
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03										
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02						105,41				
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99										
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98										
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92						131,41				
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37						104,13				
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31										
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31	92,11					104,21				
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18										
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12						104,20				

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					**1,7**	**2**			**2,1**					
Darreichungsform					**IJLG2**	**IJLG**			**IJLG**					
Packungsgröße					**10**	**6**	**10**	**30**	**2**	**10**	**12**	**20**	**24**	**35**
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**										
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95						106,68				
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86										
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81						104,15				
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73						106,68				
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58										
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58										
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57										
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74				395,18						
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69			134,11	394,20						
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67			135,16	395,18						
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61		84,42	135,16	395,18						
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25		84,43	135,16	395,19						
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79			134,15	394,20						
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48		84,45	135,18	395,21						
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01										
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			0,27	5,81	19,81	17,87	0,03	20,53	32,37	5,91	26,77	0,16
Anteilswerte (%)					0,01	0,16	0,56	0,50	0,00	0,58	0,91	0,17	0,75	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					2,1				2,1	2,3		2,5
Darreichungsform					IJLG1				IJLG2	IJLG		IJLG
Packungsgröße					10	12	20	24	10	10	30	10
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.								
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00								
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73								
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73								
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27								
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16								
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16								
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96	125,70				118,99			
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90	85,58							
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75								
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88								
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41								
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37								
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35								
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73								
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64	147,60				147,60			
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88								
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88								
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88								
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74								
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56								
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56								
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19								
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17								
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91	122,70	145,73	236,95	285,78				
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45	122,00				122,95			
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29	121,84	145,49						
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58								
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58	122,68	145,73						
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57								
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57								
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57								
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57								
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57								
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57		130,75		270,76				
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94								
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94								
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78								
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78								
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50								
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09								
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03								
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02								
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99								
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98								
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92								154,63
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37								
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31								
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31	110,47				106,80			
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18								
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12								

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					2,1				2,1	2,3		2,5
Darreichungsform					IJLG1				IJLG2	IJLG		IJLG
Packungsgröße					10	12	20	24	10	10	30	10
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.								
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95								
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86								
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81								
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73								
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58								
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58								
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57								
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74								
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69								
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67							448,30	
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61								
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25						153,78	448,30	
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79							448,32	
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48						153,80	452,74	
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01								
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			0,79	0,27	0,02	0,08	0,19	9,01	7,41	0,05
Anteilswerte (%)					0,02	0,01	0,00	0,00	0,01	0,25	0,21	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Wirkstärke (wvg)					2,6					3,1		3,1	3,4	3,7		4,2
Darreichungsform					IJLG					IJLG		IJLG1	IJLG	IJLG		IJLG
Packungsgröße					5	6	10	20	30	10	20	10	10	10	20	10
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
CERTOPARIN ASPEN	(CEPA)	685,17	19,27	100,00												
DALTEPARIN ABACUS PFIZER	(DAPA)	0,08	0,00	80,73												
DALTEPARIN ACA PFIZER	(DAPA)	16,23	0,46	80,73												
DALTEPARIN AXICORP PFIZER	(DAPA)	3,88	0,11	80,27				263,73							485,78	
DALTEPARIN BB PFIZER	(DAPA)	0,17	0,00	80,16												
DALTEPARIN BERAG PFIZER	(DAPA)	7,14	0,20	80,16												
DALTEPARIN CC PFIZER	(DAPA)	2,11	0,06	79,96												
DALTEPARIN DOC PFIZER	(DAPA)	5,39	0,15	79,90			138,99	263,73		163,96	315,68	161,44		137,42	262,59	
DALTEPARIN EMRA PFIZER	(DAPA)	30,75	0,86	79,75												
DALTEPARIN EURIM PFIZER	(DAPA)	16,94	0,48	78,88												
DALTEPARIN FDPHARMA PFIZER	(DAPA)	1,22	0,03	78,41												
DALTEPARIN GERKE PFIZER	(DAPA)	0,84	0,02	78,37												
DALTEPARIN KOHL PFIZER	(DAPA)	21,89	0,62	78,35			169,50	346,56		199,94	405,55			236,18	475,75	
DALTEPARIN ORI PFIZER	(DAPA)	3,48	0,10	77,73			169,50	346,56								
DALTEPARIN PFIZER	(DAPA)	62,45	1,76	77,64			184,51	364,83		214,96	426,91			251,21	500,81	
ENOXAPARIN ABACUS SANOFI	(ENPA)		0,00	75,88												
ENOXAPARIN ABACUS TECHDOW	(ENPA)		0,00	75,88												
ENOXAPARIN ACA SANOFI	(ENPA)	5,07	0,14	75,88												
ENOXAPARIN ADL SANOFI	(ENPA)	6,32	0,18	75,74												
ENOXAPARIN ALPHA SANOFI	(ENPA)	0,06	0,00	75,56												
ENOXAPARIN AXICORP SANOFI	(ENPA)	13,01	0,37	75,56												
ENOXAPARIN BB SANOFI	(ENPA)	0,81	0,02	75,19												
ENOXAPARIN BERAG SANOFI	(ENPA)	9,31	0,26	75,17												
ENOXAPARIN CC SANOFI	(ENPA)	16,34	0,46	74,91												
ENOXAPARIN DOC SANOFI	(ENPA)	5,69	0,16	74,45												
ENOXAPARIN EMRA SANOFI	(ENPA)	60,91	1,71	74,29												
ENOXAPARIN EMRA TECHDOW	(ENPA)	0,01	0,00	72,58												
ENOXAPARIN EURIM SANOFI	(ENPA)	35,85	1,01	72,58												
ENOXAPARIN EURIM TECHDOW	(ENPA)	0,02	0,00	71,57												
ENOXAPARIN EUROPEAN TECHDOW	(ENPA)	0,05	0,00	71,57												
ENOXAPARIN GERKE SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN HAEMATO SANOFI	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN ITF	(ENPA)		0,00	71,57												
ENOXAPARIN KOHL SANOFI	(ENPA)	22,08	0,62	71,57												
ENOXAPARIN MEDICO SANOFI	(ENPA)		0,00	70,94												
ENOXAPARIN ORI SANOFI	(ENPA)	5,95	0,17	70,94												
ENOXAPARIN ORI TECHDOW	(ENPA)	0,03	0,00	70,78												
ENOXAPARIN ROVI	(ENPA)	258,86	7,28	70,78												
ENOXAPARIN SANOFI	(ENPA)	1.828,05	51,41	63,50												
ENOXAPARIN TECHDOW	(ENPA)	73,38	2,06	12,09												
NADROPARIN 2CARE4 ASPEN	(NAPA)	0,25	0,01	10,03												
NADROPARIN ACA ASPEN	(NAPA)	1,30	0,04	10,02												
NADROPARIN ADEQUA ASPEN	(NAPA)	0,10	0,00	9,99												
NADROPARIN ADL ASPEN	(NAPA)	2,18	0,06	9,98												
NADROPARIN ASPEN	(NAPA)	90,83	2,55	9,92									200,69			246,37
NADROPARIN AXICORP ASPEN	(NAPA)	1,94	0,05	7,37												
NADROPARIN BB ASPEN	(NAPA)	0,08	0,00	7,31												
NADROPARIN BERAG ASPEN	(NAPA)	4,72	0,13	7,31												
NADROPARIN DOC ASPEN	(NAPA)	2,20	0,06	7,18												
NADROPARIN EMRA ASPEN	(NAPA)	5,97	0,17	7,12												

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Heparine, niedermolekular, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 3.556,2 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 356,0

Wirkstärke (wvg)					2,6					3,1		3,1	3,4	3,7		4,2
Darreichungsform					IJLG					IJLG		IJLG1	IJLG	IJLG		IJLG
Packungsgröße					5	6	10	20	30	10	20	10	10	10	20	10
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
NADROPARIN EURIM ASPEN	(NAPA)	2,97	0,08	6,95												
NADROPARIN FDPHARMA ASPEN	(NAPA)	2,05	0,06	6,86												
NADROPARIN GERKE ASPEN	(NAPA)	2,74	0,08	6,81												
NADROPARIN KOHL ASPEN	(NAPA)	5,43	0,15	6,73												
NADROPARIN ORI ASPEN	(NAPA)	0,04	0,00	6,58												
REVIPARIN ACA MYLAN	(RVPA)	0,10	0,00	6,58												
REVIPARIN MYLAN	(RVPA)	29,77	0,84	6,57	96,08		184,51									
TINZAPARIN AXICORP LEO	(TZPA)	1,72	0,05	5,74					489,85							
TINZAPARIN BERAG LEO	(TZPA)	0,57	0,02	5,69			165,10		489,72							
TINZAPARIN CC LEO	(TZPA)	2,24	0,06	5,67			166,10		490,86							
TINZAPARIN EMRA LEO	(TZPA)	12,77	0,36	5,61		102,73	166,09									
TINZAPARIN EURIM LEO	(TZPA)	16,34	0,46	5,25		102,74	166,10		490,86							
TINZAPARIN KOHL LEO	(TZPA)	11,12	0,31	4,79			165,10		489,85							
TINZAPARIN LEO	(TZPA)	158,83	4,47	4,48			166,12		490,88							
TINZAPARIN ORI LEO	(TZPA)	0,38	0,01	0,01					490,85							
Summen (Vo in Tsd.)		3.556,16			0,83	1,76	17,64	1,46	8,60	0,37	1,17	0,00	0,10	0,27	0,59	0,08
Anteilswerte (%)					0,02	0,05	0,50	0,04	0,24	0,01	0,03	0,00	0,00	0,01	0,02	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
IJLG	Injektionslösung

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
CEPA	Certoparin
DAPA	Dalteparin
ENPA	Enoxaparin
NAPA	Nadroparin
RVPA	Reviparin
TZPA	Tinzaparin

Festbetragsstufe 2

Festbetragsgruppe:

HMG-CoA-Reduktasehemmer — Gruppe 1

Wirkstoffe

Atorvastatin
Atorvastatin Calcium-Salze

Fluvastatin
Fluvastatin Natrium-Salze

Lovastatin

Pitavastatin
Pitavastatin Calcium-Salze

Pravastatin
Pravastatin Natrium-Salze

Rosuvastatin
Rosuvastatin Calcium-Salze

Simvastatin

Gruppenbeschreibung: verschreibungspflichtig

orale Darreichungsformen

Filmtabletten, Hartkapseln, Kapseln, Kautabletten, Retardtabletten, Suspension zum Einnehmen, Tabletten *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Preis- und Produktstand: 01.07.2019 / Verordnungsdaten: 2018

Tabelle: Gewichtung der Einzelwirkstärken

Festbetragsgruppe:

HMG-CoA-Reduktasehemmer Gruppe 1

Wirkstoff /-base	Einzelwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Einzel-wirkstärke
Atorvastatin	10,00	19,0	20	200,00
Atorvastatin	20,00	39,0	40	800,00
Atorvastatin	30,00	2,1	3	90,00
Atorvastatin	40,00	34,4	35	1400,00
Atorvastatin	60,00	1,4	2	120,00
Atorvastatin	80,00	4,0	5	400,00
Fluvastatin	20,00	26,7	27	540,00
Fluvastatin	40,00	40,5	41	1640,00
Fluvastatin	80,00	32,8	33	2640,00
Lovastatin	10,00	11,2	12	120,00
Lovastatin	20,00	47,1	48	960,00
Lovastatin	40,00	41,8	42	1680,00

Wirkstoff /-base	Einzelwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Einzel-wirkstärke
Pitavastatin	1,00	65,8	66	66,00
Pitavastatin	2,00	29,1	30	60,00
Pitavastatin	4,00	5,1	6	24,00
Pravastatin	9,51	9,8	10	95,10
Pravastatin	19,02	43,8	44	836,90
Pravastatin	28,53	3,6	4	114,10
Pravastatin	38,03	42,7	43	1635,30
Rosuvastatin	5,00	29,8	30	150,00
Rosuvastatin	10,00	36,2	37	370,00
Rosuvastatin	20,00	30,8	31	620,00
Rosuvastatin	40,00	3,3	4	160,00
Simvastatin	5,00	0,2	1	5,00
Simvastatin	10,00	6,8	7	70,00
Simvastatin	20,00	48,2	49	980,00
Simvastatin	30,00	3,6	4	120,00

Wirkstoff /-base	Einzelwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Einzel-wirkstärke
Simvastatin	40,00	38,6	39	1560,00
Simvastatin	60,00	0,9	1	60,00
Simvastatin	80,00	1,8	2	160,00

Tabelle: Ermittlung der Vergleichsgröße

Festbetragsgruppe:

HMG-CoA-Reduktasehemmer — Gruppe 1

Wirkstoff	Summe der gewichteten Wirkstärken	Summe der Gewichtungs-werte	Vergleichsgröße (VG)= Summe der gewichteten Wirkstärken /Summe der Gewichtungswerte
Atorvastatin	3010,0	105	28,7
Fluvastatin	4820,0	101	47,7
Lovastatin	2760,0	102	27,1
Pitavastatin	150,0	102	1,5
Pravastatin	2681,4	101	26,5
Rosuvastatin	1300,0	102	12,7
Simvastatin	2955,0	103	28,7

Festbetragsstufe 2

Festbetragsgruppe:

HMG-CoA-Reduktasehemmer — Gruppe 1

Wirkstoffe	Vergleichsgröße
Atorvastatin Atorvastatin Calcium-Salze	28,7
Fluvastatin Fluvastatin Natrium-Salze	47,7
Lovastatin	27,1
Pitavastatin Pitavastatin Calcium-Salze	1,5
Pravastatin Pravastatin Natrium-Salze	26,5
Rosuvastatin Rosuvastatin Calcium-Salze	12,7
Simvastatin	28,7

Gruppenbeschreibung:

verschreibungspflichtig

orale Darreichungsformen

Filmtabletten, Hartkapseln, Kapseln, Kautabletten, Retardtabletten, Suspension zum Einnehmen, Tabletten *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Preis- und Produktstand: 01.07.2019 / Verordnungsdaten: 2018

Tabelle: Darstellung der Applikationsfrequenzen

Festbetragsgruppe: **HMG-CoA-Reduktasehemmer** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)
Atorvastatin	Heterozygote familiäre Hypercholesterinämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Homozygote familiäre Hypercholesterinämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Primäre Prävention	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Fluvastatin	Heterozygote familiäre Hypercholesterinämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1 oder 1,2
	Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1 oder 1,2
	Sekundäre Prävention	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Lovastatin	Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1,2
	Primäre Prävention	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1,2

Tabelle: Darstellung der Applikationsfrequenzen

Festbetragsgruppe: **HMG-CoA-Reduktasehemmer** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)
Pitavastatin	Heterozygote familiäre Hypercholesterinämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Pravastatin	Heterozygote familiäre Hypercholesterinämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Post- Transplantations-Hyperlipidämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Primäre Prävention	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Sekundäre Prävention	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1

Tabelle: Darstellung der Applikationsfrequenzen

Festbetragsgruppe: **HMG-CoA-Reduktasehemmer** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)
Rosuvastatin	Heterozygote familiäre Hypercholesterinämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Homozygote familiäre Hypercholesterinämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Primäre Prävention	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Simvastatin	Homozygote familiäre Hypercholesterinämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Primäre Prävention	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1

Tabelle: Anwendungsgebiete

Festbetragsgruppe: **HMG-CoA-Reduktasehemmer** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Primäre Hypercholesterinämie und kombinierte Hyperlipidämie	Heterozygote familiäre Hypercholesterinämie	Homozygote familiäre Hypercholesterinämie	Post-Transplantations-Hyperlipidämie	Primäre Prävention	Sekundäre Prävention
Atorvastatin	x	x	x		x	
Fluvastatin	x	x				x
Lovastatin	x				x	
Pitavastatin	x	x				
Pravastatin	x	x		x	x	x
Rosuvastatin	x	x	x		x	
Simvastatin	x		x		x	

Wirkstärke (wvg)					0,2			0,3						0,3
Darreichungsform					FTBL			FTBL						KTAB
Packungsgröße					30	50	100	10	28	30	50	98	100	30
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.										
ATORVASTATIN 1A	(AVSN)	466,93	2,24	100,00						11,71	12,26		13,76	
ATORVASTATIN ABZ	(AVSN)	1.265,47	6,06	97,76							12,26		13,76	
ATORVASTATIN ACA PFIZER	(AVSN)	0,12	0,00	91,70										
ATORVASTATIN ACCORD	(AVSN)	477,34	2,29	91,70						11,71	12,26		13,76	
ATORVASTATIN AL	(AVSN)	140,61	0,67	89,42						12,02	12,82		14,95	
ATORVASTATIN ARISTO	(AVSN)	23,25	0,11	88,74						11,71	12,26		13,76	
ATORVASTATIN AURO	(AVSN)	98,22	0,47	88,63						11,71	12,26		13,74	
ATORVASTATIN AXICORP PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	88,16										
ATORVASTATIN BASICS	(AVSN)	1.333,81	6,39	88,16						11,71	12,26		13,76	
ATORVASTATIN BEMA	(AVSN)	0,01	0,00	81,77				15,15		15,15	16,39		17,91	
ATORVASTATIN CC PFIZER	(AVSN)	0,04	0,00	81,77										
ATORVASTATIN DOC PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	81,77										
ATORVASTATIN EMRA PFIZER	(AVSN)	0,65	0,00	81,77							25,03		38,10	
ATORVASTATIN EURIM PFIZER	(AVSN)	0,52	0,00	81,77							25,03		38,10	
ATORVASTATIN EUROPEAN PFIZER	(AVSN)	0,10	0,00	81,77										
ATORVASTATIN HENNIG	(AVSN)	18,07	0,09	81,77						12,01	12,80		14,93	
ATORVASTATIN HEUMANN	(AVSN)	0,20	0,00	81,68										
ATORVASTATIN HEXAL	(AVSN)	45,94	0,22	81,68						12,02	12,82		14,95	
ATORVASTATIN KOHL PFIZER	(AVSN)	0,50	0,00	81,46						33,30	46,06		79,94	
ATORVASTATIN MEDICAL	(AVSN)	1,32	0,01	81,46					11,94		12,89	14,86		
ATORVASTATIN ORI PFIZER	(AVSN)	0,35	0,00	81,45									38,10	
ATORVASTATIN PFIZER	(AVSN)	6,69	0,03	81,45						40,29	57,92		108,68	40,29
ATORVASTATIN PUREN	(AVSN)	2,96	0,01	81,42						12,02	12,82		14,95	
ATORVASTATIN RATIO	(AVSN)	3.042,45	14,57	81,40						12,02	12,82		14,95	
ATORVASTATIN STADA	(AVSN)	27,86	0,13	66,83							12,84		13,76	
ATORVASTATIN TAD	(AVSN)	2,07	0,01	66,70						14,91	13,90		17,49	
FLUVASTATIN AL	(FVSN)	0,68	0,00	66,69										
FLUVASTATIN HEXAL	(FVSN)	101,26	0,48	66,69										
FLUVASTATIN HOLSTEN	(FVSN)	188,51	0,90	66,20										
FLUVASTATIN KOHL NOVARTIS	(FVSN)	0,52	0,00	65,30										
FLUVASTATIN NOVARTIS	(FVSN)	15,01	0,07	65,30										
FLUVASTATIN PUREN	(FVSN)	61,08	0,29	65,22										
LOVASTATIN 1A	(LVSN)	6,36	0,03	64,93										
LOVASTATIN AL	(LVSN)	17,28	0,08	64,90										
LOVASTATIN BETA	(LVSN)	27,73	0,13	64,82										
LOVASTATIN RATIO	(LVSN)	10,53	0,05	64,68										
LOVASTATIN STADA	(LVSN)	0,93	0,00	64,63										
PITAVASTATIN RECORDATI	(PTSN)	0,12	0,00	64,63										
PRAVASTATIN 1A	(PVSN)	117,13	0,56	64,63										
PRAVASTATIN ABZ	(PVSN)	5,60	0,03	64,07										
PRAVASTATIN AL	(PVSN)	3,11	0,01	64,04										
PRAVASTATIN BASICS	(PVSN)	1,30	0,01	64,03										
PRAVASTATIN BMS	(PVSN)	0,63	0,00	64,02										
PRAVASTATIN HEUNET	(PVSN)	30,26	0,14	64,02										
PRAVASTATIN HEXAL	(PVSN)	61,61	0,30	63,87										
PRAVASTATIN RATIO	(PVSN)	436,54	2,09	63,58										
PRAVASTATIN STADA	(PVSN)	3,10	0,01	61,49										
PRAVASTATIN TEVA	(PVSN)	86,08	0,41	61,47										
PRAVASTATIN ZENTIVA	(PVSN)	6,38	0,03	61,06										
ROSUVASTATIN 1A	(RVSN)	11,48	0,05	61,03										
ROSUVASTATIN ACA ASTRA	(RVSN)	0,47	0,00	60,97										
ROSUVASTATIN ACCORD	(RVSN)		0,00	60,97										

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					0,2			0,3						0,3
Darreichungsform					FTBL			FTBL						KTAB
Packungsgröße					30	50	100	10	28	30	50	98	100	30
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.										
ROSUVASTATIN ALLOMEDIC ASTRA	(RVSN)	0,59	0,00	60,97										
ROSUVASTATIN ARISTO	(RVSN)	26,92	0,13	60,97										
ROSUVASTATIN ASTRA	(RVSN)	0,72	0,00	60,84										
ROSUVASTATIN AURO	(RVSN)	22,37	0,11	60,84										
ROSUVASTATIN AXICORP ASTRA	(RVSN)	0,04	0,00	60,73										
ROSUVASTATIN BERAG ASTRA	(RVSN)	0,01	0,00	60,73										
ROSUVASTATIN CC ASTRA	(RVSN)	0,03	0,00	60,73										
ROSUVASTATIN DENK	(RVSN)	4,78	0,02	60,73										
ROSUVASTATIN ELPEN	(RVSN)	7,92	0,04	60,71										
ROSUVASTATIN EMRA ASTRA	(RVSN)	0,88	0,00	60,67										
ROSUVASTATIN EURIM ASTRA	(RVSN)	1,18	0,01	60,66										
ROSUVASTATIN GERKE ASTRA	(RVSN)	0,49	0,00	60,66										
ROSUVASTATIN HEUMANN	(RVSN)	4,67	0,02	60,66										
ROSUVASTATIN HEXAL	(RVSN)	16,72	0,08	60,63										
ROSUVASTATIN KLINGE	(RVSN)	10,23	0,05	60,55										
ROSUVASTATIN KOHL ASTRA	(RVSN)	0,89	0,00	60,50										
ROSUVASTATIN MEDICAL	(RVSN)	8,93	0,04	60,50										
ROSUVASTATIN ORI ASTRA	(RVSN)	0,57	0,00	60,46										
ROSUVASTATIN RATIO	(RVSN)	61,77	0,30	60,46										
ROSUVASTATIN TAD	(RVSN)	12,28	0,06	60,16										
SIMVASTATIN 1A	(SVSN)	2.215,04	10,61	60,10		11,94	13,02			11,26	11,86		13,11	
SIMVASTATIN AAA	(SVSN)	6,57	0,03	49,49										
SIMVASTATIN ABZ	(SVSN)	375,78	1,80	49,46									14,04	
SIMVASTATIN AL	(SVSN)	40,53	0,19	47,66			13,02						13,11	
SIMVASTATIN ARISTO	(SVSN)	3.808,24	18,24	47,47						11,64	12,29		13,54	
SIMVASTATIN AXCOUNT	(SVSN)	6,59	0,03	29,23						11,26	11,64		12,26	
SIMVASTATIN BASICS	(SVSN)	2.168,84	10,39	29,20						11,80	12,42		14,04	
SIMVASTATIN BETA	(SVSN)	100,04	0,48	18,81			13,02			11,26	11,97		13,64	
SIMVASTATIN BLUEF	(SVSN)	16,48	0,08	18,33						11,71	11,86		12,25	
SIMVASTATIN DEXCEL	(SVSN)	1,96	0,01	18,25						11,42	11,95		13,63	
SIMVASTATIN HENNIG	(SVSN)	18,80	0,09	18,24										
SIMVASTATIN HEUMANN	(SVSN)	0,29	0,00	18,15							12,27			
SIMVASTATIN HEXAL	(SVSN)	602,22	2,88	18,15		11,94	13,02			11,80	12,42		14,04	
SIMVASTATIN JUTA	(SVSN)	14,39	0,07	15,27									13,73	
SIMVASTATIN KOHL MSD	(SVSN)	0,98	0,00	15,20										
SIMVASTATIN MSD	(SVSN)	1,50	0,01	15,19									39,62	
SIMVASTATIN MYLAN	(SVSN)	33,04	0,16	15,19						11,53	12,42		14,04	
SIMVASTATIN RATIO	(SVSN)	3.078,50	14,74	15,03						11,80	12,42		14,04	
SIMVASTATIN STADA	(SVSN)	58,11	0,28	0,29									13,11	
SIMVASTATIN SYNTHON	(SVSN)	0,00	0,00	0,01	23,44					25,62				
SIMVASTATIN TAD	(SVSN)	1,49	0,01	0,01							13,90		17,49	
Summen (Vo in Tsd.)		20.880,68				1,42	20,77	0,00	0,02	46,76	80,19	0,24	2.044,91	0,00
Anteilswerte (%)					0,00	0,01	0,10	0,00	0,00	0,22	0,38	0,00	9,79	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
KTAB	Kautabletten
TABL	Tabletten
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
AVSN	Atorvastatin
FVSN	Fluvastatin
LVSN	Lovastatin
PTSN	Pitavastatin
PVSN	Pravastatin
RVSN	Rosuvastatin
SVSN	Simvastatin

Wirkstärke (wvg)					0,4				0,4			0,4	
Darreichungsform					FTBL				KAPS			KAPS1	
Packungsgröße					28	30	98	100	30	50	100	50	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.									
ATORVASTATIN 1A	(AVSN)	466,93	2,24	100,00									
ATORVASTATIN ABZ	(AVSN)	1.265,47	6,06	97,76									
ATORVASTATIN ACA PFIZER	(AVSN)	0,12	0,00	91,70									
ATORVASTATIN ACCORD	(AVSN)	477,34	2,29	91,70									
ATORVASTATIN AL	(AVSN)	140,61	0,67	89,42									
ATORVASTATIN ARISTO	(AVSN)	23,25	0,11	88,74									
ATORVASTATIN AURO	(AVSN)	98,22	0,47	88,63									
ATORVASTATIN AXICORP PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	88,16									
ATORVASTATIN BASICS	(AVSN)	1.333,81	6,39	88,16									
ATORVASTATIN BEMA	(AVSN)	0,01	0,00	81,77									
ATORVASTATIN CC PFIZER	(AVSN)	0,04	0,00	81,77									
ATORVASTATIN DOC PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	81,77									
ATORVASTATIN EMRA PFIZER	(AVSN)	0,65	0,00	81,77									
ATORVASTATIN EURIM PFIZER	(AVSN)	0,52	0,00	81,77									
ATORVASTATIN EUROPEAN PFIZER	(AVSN)	0,10	0,00	81,77									
ATORVASTATIN HENNIG	(AVSN)	18,07	0,09	81,77									
ATORVASTATIN HEUMANN	(AVSN)	0,20	0,00	81,68									
ATORVASTATIN HEXAL	(AVSN)	45,94	0,22	81,68									
ATORVASTATIN KOHL PFIZER	(AVSN)	0,50	0,00	81,46									
ATORVASTATIN MEDICAL	(AVSN)	1,32	0,01	81,46									
ATORVASTATIN ORI PFIZER	(AVSN)	0,35	0,00	81,45									
ATORVASTATIN PFIZER	(AVSN)	6,69	0,03	81,45									
ATORVASTATIN PUREN	(AVSN)	2,96	0,01	81,42									
ATORVASTATIN RATIO	(AVSN)	3.042,45	14,57	81,40									
ATORVASTATIN STADA	(AVSN)	27,86	0,13	66,83									
ATORVASTATIN TAD	(AVSN)	2,07	0,01	66,70									
FLUVASTATIN AL	(FVSN)	0,68	0,00	66,69									
FLUVASTATIN HEXAL	(FVSN)	101,26	0,48	66,69					13,07		15,03		
FLUVASTATIN HOLSTEN	(FVSN)	188,51	0,90	66,20					16,03	17,34	19,98	17,34	19,98
FLUVASTATIN KOHL NOVARTIS	(FVSN)	0,52	0,00	65,30									
FLUVASTATIN NOVARTIS	(FVSN)	15,01	0,07	65,30									
FLUVASTATIN PUREN	(FVSN)	61,08	0,29	65,22									
LOVASTATIN 1A	(LVSN)	6,36	0,03	64,93									
LOVASTATIN AL	(LVSN)	17,28	0,08	64,90									
LOVASTATIN BETA	(LVSN)	27,73	0,13	64,82									
LOVASTATIN RATIO	(LVSN)	10,53	0,05	64,68									
LOVASTATIN STADA	(LVSN)	0,93	0,00	64,63									
PITAVASTATIN RECORDATI	(PTSN)	0,12	0,00	64,63									
PRAVASTATIN 1A	(PVSN)	117,13	0,56	64,63									
PRAVASTATIN ABZ	(PVSN)	5,60	0,03	64,07									
PRAVASTATIN AL	(PVSN)	3,11	0,01	64,04									
PRAVASTATIN BASICS	(PVSN)	1,30	0,01	64,03									
PRAVASTATIN BMS	(PVSN)	0,63	0,00	64,02									
PRAVASTATIN HEUNET	(PVSN)	30,26	0,14	64,02									
PRAVASTATIN HEXAL	(PVSN)	61,61	0,30	63,87									
PRAVASTATIN RATIO	(PVSN)	436,54	2,09	63,58									
PRAVASTATIN STADA	(PVSN)	3,10	0,01	61,49									
PRAVASTATIN TEVA	(PVSN)	86,08	0,41	61,47									
PRAVASTATIN ZENTIVA	(PVSN)	6,38	0,03	61,06									
ROSUVASTATIN 1A	(RVSN)	11,48	0,05	61,03		12,07		14,71					
ROSUVASTATIN ACA ASTRA	(RVSN)	0,47	0,00	60,97				91,74					
ROSUVASTATIN ACCORD	(RVSN)		0,00	60,97		12,08							

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					0,4				0,4			0,4	
Darreichungsform					FTBL				KAPS			KAPS1	
Packungsgröße					28	30	98	100	30	50	100	50	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.									
ROSUVASTATIN ALLOMEDIC ASTRA	(RVSN)	0,59	0,00	60,97				91,50					
ROSUVASTATIN ARISTO	(RVSN)	26,92	0,13	60,97		12,08		15,03					
ROSUVASTATIN ASTRA	(RVSN)	0,72	0,00	60,84		69,06		192,97					
ROSUVASTATIN AURO	(RVSN)	22,37	0,11	60,84		12,07		15,01					
ROSUVASTATIN AXICORP ASTRA	(RVSN)	0,04	0,00	60,73				96,39					
ROSUVASTATIN BERAG ASTRA	(RVSN)	0,01	0,00	60,73				91,56					
ROSUVASTATIN CC ASTRA	(RVSN)	0,03	0,00	60,73				91,65					
ROSUVASTATIN DENK	(RVSN)	4,78	0,02	60,73									
ROSUVASTATIN ELPEN	(RVSN)	7,92	0,04	60,71		12,92		14,60					
ROSUVASTATIN EMRA ASTRA	(RVSN)	0,88	0,00	60,67				91,74					
ROSUVASTATIN EURIM ASTRA	(RVSN)	1,18	0,01	60,66		33,18		93,09					
ROSUVASTATIN GERKE ASTRA	(RVSN)	0,49	0,00	60,66				91,74					
ROSUVASTATIN HEUMANN	(RVSN)	4,67	0,02	60,66		12,07		15,01					
ROSUVASTATIN HEXAL	(RVSN)	16,72	0,08	60,63		12,07		14,71					
ROSUVASTATIN KLINGE	(RVSN)	10,23	0,05	60,55		12,08		15,03					
ROSUVASTATIN KOHL ASTRA	(RVSN)	0,89	0,00	60,50		38,34		96,69					
ROSUVASTATIN MEDICAL	(RVSN)	8,93	0,04	60,50	11,94		14,86						
ROSUVASTATIN ORI ASTRA	(RVSN)	0,57	0,00	60,46				93,09					
ROSUVASTATIN RATIO	(RVSN)	61,77	0,30	60,46		12,08		15,03					
ROSUVASTATIN TAD	(RVSN)	12,28	0,06	60,16		13,39		15,01					
SIMVASTATIN 1A	(SVSN)	2.215,04	10,61	60,10									
SIMVASTATIN AAA	(SVSN)	6,57	0,03	49,49									
SIMVASTATIN ABZ	(SVSN)	375,78	1,80	49,46									
SIMVASTATIN AL	(SVSN)	40,53	0,19	47,66									
SIMVASTATIN ARISTO	(SVSN)	3.808,24	18,24	47,47									
SIMVASTATIN AXCOUNT	(SVSN)	6,59	0,03	29,23									
SIMVASTATIN BASICS	(SVSN)	2.168,84	10,39	29,20									
SIMVASTATIN BETA	(SVSN)	100,04	0,48	18,81									
SIMVASTATIN BLUEF	(SVSN)	16,48	0,08	18,33									
SIMVASTATIN DEXCEL	(SVSN)	1,96	0,01	18,25									
SIMVASTATIN HENNIG	(SVSN)	18,80	0,09	18,24									
SIMVASTATIN HEUMANN	(SVSN)	0,29	0,00	18,15									
SIMVASTATIN HEXAL	(SVSN)	602,22	2,88	18,15									
SIMVASTATIN JUTA	(SVSN)	14,39	0,07	15,27									
SIMVASTATIN KOHL MSD	(SVSN)	0,98	0,00	15,20									
SIMVASTATIN MSD	(SVSN)	1,50	0,01	15,19									
SIMVASTATIN MYLAN	(SVSN)	33,04	0,16	15,19									
SIMVASTATIN RATIO	(SVSN)	3.078,50	14,74	15,03									
SIMVASTATIN STADA	(SVSN)	58,11	0,28	0,29									
SIMVASTATIN SYNTHON	(SVSN)	0,00	0,00	0,01									
SIMVASTATIN TAD	(SVSN)	1,49	0,01	0,01									
Summen (Vo in Tsd.)		20.880,68			0,83	14,14	1,29	41,48	3,15	4,38	57,42	1,16	32,07
Anteilswerte (%)					0,00	0,07	0,01	0,20	0,02	0,02	0,27	0,01	0,15

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
KTAB	Kautabletten
TABL	Tabletten
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
AVSN	Atorvastatin
FVSN	Fluvastatin
LVSN	Lovastatin
PTSN	Pitavastatin
PVSN	Pravastatin
RVSN	Rosuvastatin
SVSN	Simvastatin

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					0,4				0,7						0,7	0,7
Darreichungsform					TABL				FTBL						FTBL1	KTAB
Packungsgröße					20	30	50	100	10	28	30	50	98	100	100	30
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
ATORVASTATIN 1A	(AVSN)	466,93	2,24	100,00							12,67	13,46		16,36		
ATORVASTATIN ABZ	(AVSN)	1.265,47	6,06	97,76								13,47		18,03		
ATORVASTATIN ACA PFIZER	(AVSN)	0,12	0,00	91,70							45,57	66,44		115,76		
ATORVASTATIN ACCORD	(AVSN)	477,34	2,29	91,70							12,39	13,46		15,91		
ATORVASTATIN AL	(AVSN)	140,61	0,67	89,42							12,89	14,28		18,03		
ATORVASTATIN ARISTO	(AVSN)	23,25	0,11	88,74							12,39	13,47		16,37		
ATORVASTATIN AURO	(AVSN)	98,22	0,47	88,63							12,67	13,46		15,91		
ATORVASTATIN AXICORP PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	88,16										118,30		
ATORVASTATIN BASICS	(AVSN)	1.333,81	6,39	88,16							12,67	13,46		15,91		
ATORVASTATIN BEMA	(AVSN)	0,01	0,00	81,77					15,27		15,27	16,49		19,71		
ATORVASTATIN CC PFIZER	(AVSN)	0,04	0,00	81,77										115,79		
ATORVASTATIN DOC PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	81,77										50,18		
ATORVASTATIN EMRA PFIZER	(AVSN)	0,65	0,00	81,77								66,46		115,91		
ATORVASTATIN EURIM PFIZER	(AVSN)	0,52	0,00	81,77								66,44		124,76		
ATORVASTATIN EUROPEAN PFIZER	(AVSN)	0,10	0,00	81,77										115,76		
ATORVASTATIN HENNIG	(AVSN)	18,07	0,09	81,77							12,88	14,27		17,99		
ATORVASTATIN HEUMANN	(AVSN)	0,20	0,00	81,68							12,69	13,46		15,91		
ATORVASTATIN HEXAL	(AVSN)	45,94	0,22	81,68							12,89	14,28		18,03		
ATORVASTATIN KOHL PFIZER	(AVSN)	0,50	0,00	81,46								66,46		124,76		
ATORVASTATIN MEDICAL	(AVSN)	1,32	0,01	81,46						12,74		14,28	17,81			
ATORVASTATIN ORI PFIZER	(AVSN)	0,35	0,00	81,45								66,46		124,76		
ATORVASTATIN PFIZER	(AVSN)	6,69	0,03	81,45							57,43	85,13		158,09		57,43
ATORVASTATIN PUREN	(AVSN)	2,96	0,01	81,42							12,89	14,28		18,03		
ATORVASTATIN RATIO	(AVSN)	3.042,45	14,57	81,40							12,89	14,28		18,03		
ATORVASTATIN STADA	(AVSN)	27,86	0,13	66,83							12,69	13,47		15,91		
ATORVASTATIN TAD	(AVSN)	2,07	0,01	66,70							14,32	17,05		24,67		
FLUVASTATIN AL	(FVSN)	0,68	0,00	66,69												
FLUVASTATIN HEXAL	(FVSN)	101,26	0,48	66,69												
FLUVASTATIN HOLSTEN	(FVSN)	188,51	0,90	66,20												
FLUVASTATIN KOHL NOVARTIS	(FVSN)	0,52	0,00	65,30												
FLUVASTATIN NOVARTIS	(FVSN)	15,01	0,07	65,30												
FLUVASTATIN PUREN	(FVSN)	61,08	0,29	65,22												
LOVASTATIN 1A	(LVSN)	6,36	0,03	64,93				15,03								
LOVASTATIN AL	(LVSN)	17,28	0,08	64,90												
LOVASTATIN BETA	(LVSN)	27,73	0,13	64,82		12,08	12,89	15,03								
LOVASTATIN RATIO	(LVSN)	10,53	0,05	64,68												
LOVASTATIN STADA	(LVSN)	0,93	0,00	64,63												
PITAVASTATIN RECORDATI	(PTSN)	0,12	0,00	64,63							44,32					
PRAVASTATIN 1A	(PVSN)	117,13	0,56	64,63	11,69		12,89	15,03								
PRAVASTATIN ABZ	(PVSN)	5,60	0,03	64,07												
PRAVASTATIN AL	(PVSN)	3,11	0,01	64,04										18,03		
PRAVASTATIN BASICS	(PVSN)	1,30	0,01	64,03	11,69		12,89	15,03								
PRAVASTATIN BMS	(PVSN)	0,63	0,00	64,02				56,16								
PRAVASTATIN HEUNET	(PVSN)	30,26	0,14	64,02	11,67		12,88	15,02								
PRAVASTATIN HEXAL	(PVSN)	61,61	0,30	63,87	11,69		12,89	15,03								
PRAVASTATIN RATIO	(PVSN)	436,54	2,09	63,58	11,69		12,89	15,03								
PRAVASTATIN STADA	(PVSN)	3,10	0,01	61,49										18,03		
PRAVASTATIN TEVA	(PVSN)	86,08	0,41	61,47				15,03								
PRAVASTATIN ZENTIVA	(PVSN)	6,38	0,03	61,06			12,89	15,03								
ROSUVASTATIN 1A	(RVSN)	11,48	0,05	61,03												
ROSUVASTATIN ACA ASTRA	(RVSN)	0,47	0,00	60,97												
ROSUVASTATIN ACCORD	(RVSN)		0,00	60,97												

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					0,4				0,7						0,7	0,7
Darreichungsform					TABL				FTBL						FTBL1	KTAB
Packungsgröße					20	30	50	100	10	28	30	50	98	100	100	30
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
ROSUVASTATIN ALLOMEDIC ASTRA	(RVSN)	0,59	0,00	60,97												
ROSUVASTATIN ARISTO	(RVSN)	26,92	0,13	60,97												
ROSUVASTATIN ASTRA	(RVSN)	0,72	0,00	60,84												
ROSUVASTATIN AURO	(RVSN)	22,37	0,11	60,84												
ROSUVASTATIN AXICORP ASTRA	(RVSN)	0,04	0,00	60,73												
ROSUVASTATIN BERAG ASTRA	(RVSN)	0,01	0,00	60,73												
ROSUVASTATIN CC ASTRA	(RVSN)	0,03	0,00	60,73												
ROSUVASTATIN DENK	(RVSN)	4,78	0,02	60,73												
ROSUVASTATIN ELPEN	(RVSN)	7,92	0,04	60,71												
ROSUVASTATIN EMRA ASTRA	(RVSN)	0,88	0,00	60,67												
ROSUVASTATIN EURIM ASTRA	(RVSN)	1,18	0,01	60,66												
ROSUVASTATIN GERKE ASTRA	(RVSN)	0,49	0,00	60,66												
ROSUVASTATIN HEUMANN	(RVSN)	4,67	0,02	60,66												
ROSUVASTATIN HEXAL	(RVSN)	16,72	0,08	60,63												
ROSUVASTATIN KLINGE	(RVSN)	10,23	0,05	60,55												
ROSUVASTATIN KOHL ASTRA	(RVSN)	0,89	0,00	60,50												
ROSUVASTATIN MEDICAL	(RVSN)	8,93	0,04	60,50												
ROSUVASTATIN ORI ASTRA	(RVSN)	0,57	0,00	60,46												
ROSUVASTATIN RATIO	(RVSN)	61,77	0,30	60,46												
ROSUVASTATIN TAD	(RVSN)	12,28	0,06	60,16												
SIMVASTATIN 1A	(SVSN)	2.215,04	10,61	60,10							12,59	12,51		17,59		
SIMVASTATIN AAA	(SVSN)	6,57	0,03	49,49										18,03		
SIMVASTATIN ABZ	(SVSN)	375,78	1,80	49,46								14,28		18,03	18,03	
SIMVASTATIN AL	(SVSN)	40,53	0,19	47,66							12,89	14,28		15,68		
SIMVASTATIN ARISTO	(SVSN)	3.808,24	18,24	47,47							12,89	14,28		16,39		
SIMVASTATIN AXCOUNT	(SVSN)	6,59	0,03	29,23							11,92	14,27		15,47		
SIMVASTATIN BASICS	(SVSN)	2.168,84	10,39	29,20							12,89	14,28		15,91		
SIMVASTATIN BETA	(SVSN)	100,04	0,48	18,81							12,89	14,28		16,49		
SIMVASTATIN BLUEF	(SVSN)	16,48	0,08	18,33							12,35	12,39		13,95		
SIMVASTATIN DEXCEL	(SVSN)	1,96	0,01	18,25							12,60	13,85		16,47		
SIMVASTATIN HENNIG	(SVSN)	18,80	0,09	18,24							12,88	14,27		18,02		
SIMVASTATIN HEUMANN	(SVSN)	0,29	0,00	18,15							13,24	12,41		13,96		
SIMVASTATIN HEXAL	(SVSN)	602,22	2,88	18,15							12,89	14,28	17,87	18,03		
SIMVASTATIN JUTA	(SVSN)	14,39	0,07	15,27								14,27		18,02		
SIMVASTATIN KOHL MSD	(SVSN)	0,98	0,00	15,20										34,22		
SIMVASTATIN MSD	(SVSN)	1,50	0,01	15,19										54,66		
SIMVASTATIN MYLAN	(SVSN)	33,04	0,16	15,19							12,59	12,51		14,03		
SIMVASTATIN RATIO	(SVSN)	3.078,50	14,74	15,03							12,89	14,28	17,87	18,03		
SIMVASTATIN STADA	(SVSN)	58,11	0,28	0,29								14,28		15,91		
SIMVASTATIN SYNTHON	(SVSN)	0,00	0,00	0,01							29,13					
SIMVASTATIN TAD	(SVSN)	1,49	0,01	0,01								16,96		24,45		
Summen (Vo in Tsd.)		20.880,68			2,78	0,12	5,13	72,92	0,00	0,09	103,29	233,54	7,59	8.412,95	7,74	0,01
Anteilswerte (%)					0,01	0,00	0,02	0,35	0,00	0,00	0,49	1,12	0,04	40,29	0,04	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
KTAB	Kautabletten
TABL	Tabletten
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
AVSN	Atorvastatin
FVSN	Fluvastatin
LVSN	Lovastatin
PTSN	Pitavastatin
PVSN	Pravastatin
RVSN	Rosuvastatin
SVSN	Simvastatin

Wirkstärke (wvg)					0,7				0,7	0,8				0,8		
Darreichungsform					TABL				TABL1	FTBL				KAPS		
Packungsgröße					20	30	50	100	100	28	30	98	100	30	50	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
ATORVASTATIN 1A	(AVSN)	466,93	2,24	100,00												
ATORVASTATIN ABZ	(AVSN)	1.265,47	6,06	97,76												
ATORVASTATIN ACA PFIZER	(AVSN)	0,12	0,00	91,70												
ATORVASTATIN ACCORD	(AVSN)	477,34	2,29	91,70												
ATORVASTATIN AL	(AVSN)	140,61	0,67	89,42												
ATORVASTATIN ARISTO	(AVSN)	23,25	0,11	88,74												
ATORVASTATIN AURO	(AVSN)	98,22	0,47	88,63												
ATORVASTATIN AXICORP PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	88,16												
ATORVASTATIN BASICS	(AVSN)	1.333,81	6,39	88,16												
ATORVASTATIN BEMA	(AVSN)	0,01	0,00	81,77												
ATORVASTATIN CC PFIZER	(AVSN)	0,04	0,00	81,77												
ATORVASTATIN DOC PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	81,77												
ATORVASTATIN EMRA PFIZER	(AVSN)	0,65	0,00	81,77												
ATORVASTATIN EURIM PFIZER	(AVSN)	0,52	0,00	81,77												
ATORVASTATIN EUROPEAN PFIZER	(AVSN)	0,10	0,00	81,77												
ATORVASTATIN HENNIG	(AVSN)	18,07	0,09	81,77												
ATORVASTATIN HEUMANN	(AVSN)	0,20	0,00	81,68												
ATORVASTATIN HEXAL	(AVSN)	45,94	0,22	81,68												
ATORVASTATIN KOHL PFIZER	(AVSN)	0,50	0,00	81,46												
ATORVASTATIN MEDICAL	(AVSN)	1,32	0,01	81,46												
ATORVASTATIN ORI PFIZER	(AVSN)	0,35	0,00	81,45												
ATORVASTATIN PFIZER	(AVSN)	6,69	0,03	81,45												
ATORVASTATIN PUREN	(AVSN)	2,96	0,01	81,42												
ATORVASTATIN RATIO	(AVSN)	3.042,45	14,57	81,40												
ATORVASTATIN STADA	(AVSN)	27,86	0,13	66,83												
ATORVASTATIN TAD	(AVSN)	2,07	0,01	66,70												
FLUVASTATIN AL	(FVSN)	0,68	0,00	66,69												
FLUVASTATIN HEXAL	(FVSN)	101,26	0,48	66,69										14,70		18,03
FLUVASTATIN HOLSTEN	(FVSN)	188,51	0,90	66,20										16,84	18,73	22,98
FLUVASTATIN KOHL NOVARTIS	(FVSN)	0,52	0,00	65,30												
FLUVASTATIN NOVARTIS	(FVSN)	15,01	0,07	65,30												
FLUVASTATIN PUREN	(FVSN)	61,08	0,29	65,22												
LOVASTATIN 1A	(LVSN)	6,36	0,03	64,93				18,03								
LOVASTATIN AL	(LVSN)	17,28	0,08	64,90		12,89	14,28	18,03								
LOVASTATIN BETA	(LVSN)	27,73	0,13	64,82		12,89	14,28	18,03								
LOVASTATIN RATIO	(LVSN)	10,53	0,05	64,68		12,89	14,28	18,03								
LOVASTATIN STADA	(LVSN)	0,93	0,00	64,63				17,75								
PITAVASTATIN RECORDATI	(PTSN)	0,12	0,00	64,63												
PRAVASTATIN 1A	(PVSN)	117,13	0,56	64,63	12,20		14,28	18,03								
PRAVASTATIN ABZ	(PVSN)	5,60	0,03	64,07				18,03	18,03							
PRAVASTATIN AL	(PVSN)	3,11	0,01	64,04												
PRAVASTATIN BASICS	(PVSN)	1,30	0,01	64,03	12,20		14,28	18,03								
PRAVASTATIN BMS	(PVSN)	0,63	0,00	64,02			44,68	78,36								
PRAVASTATIN HEUNET	(PVSN)	30,26	0,14	64,02	12,19		14,27	18,02								
PRAVASTATIN HEXAL	(PVSN)	61,61	0,30	63,87	12,20		14,28	18,03								
PRAVASTATIN RATIO	(PVSN)	436,54	2,09	63,58	12,20		14,28	18,03								
PRAVASTATIN STADA	(PVSN)	3,10	0,01	61,49												
PRAVASTATIN TEVA	(PVSN)	86,08	0,41	61,47				18,03								
PRAVASTATIN ZENTIVA	(PVSN)	6,38	0,03	61,06	12,20		14,28	18,03								
ROSUVASTATIN 1A	(RVSN)	11,48	0,05	61,03							13,13		18,39			
ROSUVASTATIN ACA ASTRA	(RVSN)	0,47	0,00	60,97									107,45			
ROSUVASTATIN ACCORD	(RVSN)		0,00	60,97							13,14					

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					0,7				0,7	0,8				0,8		
Darreichungsform					TABL				TABL1	FTBL				KAPS		
Packungsgröße					20	30	50	100	100	28	30	98	100	30	50	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
ROSUVASTATIN ALLOMEDIC ASTRA	(RVSN)	0,59	0,00	60,97									107,40			
ROSUVASTATIN ARISTO	(RVSN)	26,92	0,13	60,97							13,14		19,03			
ROSUVASTATIN ASTRA	(RVSN)	0,72	0,00	60,84							82,09		238,99			
ROSUVASTATIN AURO	(RVSN)	22,37	0,11	60,84							13,13		18,98			
ROSUVASTATIN AXICORP ASTRA	(RVSN)	0,04	0,00	60,73									107,46			
ROSUVASTATIN BERAG ASTRA	(RVSN)	0,01	0,00	60,73									107,46			
ROSUVASTATIN CC ASTRA	(RVSN)	0,03	0,00	60,73									107,45			
ROSUVASTATIN DENK	(RVSN)	4,78	0,02	60,73									18,89			
ROSUVASTATIN ELPEN	(RVSN)	7,92	0,04	60,71							13,14		18,18			
ROSUVASTATIN EMRA ASTRA	(RVSN)	0,88	0,00	60,67							41,90		109,47			
ROSUVASTATIN EURIM ASTRA	(RVSN)	1,18	0,01	60,66							41,94		109,53			
ROSUVASTATIN GERKE ASTRA	(RVSN)	0,49	0,00	60,66									107,48			
ROSUVASTATIN HEUMANN	(RVSN)	4,67	0,02	60,66							13,13		19,00			
ROSUVASTATIN HEXAL	(RVSN)	16,72	0,08	60,63							13,13		18,39			
ROSUVASTATIN KLINGE	(RVSN)	10,23	0,05	60,55							13,14		19,03			
ROSUVASTATIN KOHL ASTRA	(RVSN)	0,89	0,00	60,50							42,00		116,43			
ROSUVASTATIN MEDICAL	(RVSN)	8,93	0,04	60,50						12,98		18,80				
ROSUVASTATIN ORI ASTRA	(RVSN)	0,57	0,00	60,46									107,77			
ROSUVASTATIN RATIO	(RVSN)	61,77	0,30	60,46							13,14		19,03			
ROSUVASTATIN TAD	(RVSN)	12,28	0,06	60,16							17,87		19,00			
SIMVASTATIN 1A	(SVSN)	2.215,04	10,61	60,10												
SIMVASTATIN AAA	(SVSN)	6,57	0,03	49,49												
SIMVASTATIN ABZ	(SVSN)	375,78	1,80	49,46												
SIMVASTATIN AL	(SVSN)	40,53	0,19	47,66												
SIMVASTATIN ARISTO	(SVSN)	3.808,24	18,24	47,47												
SIMVASTATIN AXCOUNT	(SVSN)	6,59	0,03	29,23												
SIMVASTATIN BASICS	(SVSN)	2.168,84	10,39	29,20												
SIMVASTATIN BETA	(SVSN)	100,04	0,48	18,81												
SIMVASTATIN BLUEF	(SVSN)	16,48	0,08	18,33												
SIMVASTATIN DEXCEL	(SVSN)	1,96	0,01	18,25												
SIMVASTATIN HENNIG	(SVSN)	18,80	0,09	18,24												
SIMVASTATIN HEUMANN	(SVSN)	0,29	0,00	18,15												
SIMVASTATIN HEXAL	(SVSN)	602,22	2,88	18,15												
SIMVASTATIN JUTA	(SVSN)	14,39	0,07	15,27												
SIMVASTATIN KOHL MSD	(SVSN)	0,98	0,00	15,20												
SIMVASTATIN MSD	(SVSN)	1,50	0,01	15,19												
SIMVASTATIN MYLAN	(SVSN)	33,04	0,16	15,19												
SIMVASTATIN RATIO	(SVSN)	3.078,50	14,74	15,03												
SIMVASTATIN STADA	(SVSN)	58,11	0,28	0,29												
SIMVASTATIN SYNTHON	(SVSN)	0,00	0,00	0,01												
SIMVASTATIN TAD	(SVSN)	1,49	0,01	0,01												
Summen (Vo in Tsd.)		20.880,68			4,43	0,40	12,11	338,54	0,74	0,84	11,15	1,96	56,18	1,79	2,36	107,06
Anteilswerte (%)					0,02	0,00	0,06	1,62	0,00	0,00	0,05	0,01	0,27	0,01	0,01	0,51

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
KTAB	Kautabletten
TABL	Tabletten
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
AVSN	Atorvastatin
FVSN	Fluvastatin
LVSN	Lovastatin
PTSN	Pitavastatin
PVSN	Pravastatin
RVSN	Rosuvastatin
SVSN	Simvastatin

Wirkstärke (wvg)					0,8		1			1,1		1,3
Darreichungsform					KAPS1		FTBL			TABL		FTBL
Packungsgröße					50	100	30	50	100	50	100	30
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.								
ATORVASTATIN 1A	(AVSN)	466,93	2,24	100,00					21,99			
ATORVASTATIN ABZ	(AVSN)	1.265,47	6,06	97,76			13,93	16,16	21,99			
ATORVASTATIN ACA PFIZER	(AVSN)	0,12	0,00	91,70								
ATORVASTATIN ACCORD	(AVSN)	477,34	2,29	91,70								
ATORVASTATIN AL	(AVSN)	140,61	0,67	89,42								
ATORVASTATIN ARISTO	(AVSN)	23,25	0,11	88,74								
ATORVASTATIN AURO	(AVSN)	98,22	0,47	88,63								
ATORVASTATIN AXICORP PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	88,16								
ATORVASTATIN BASICS	(AVSN)	1.333,81	6,39	88,16			13,93	16,16	21,99			
ATORVASTATIN BEMA	(AVSN)	0,01	0,00	81,77								
ATORVASTATIN CC PFIZER	(AVSN)	0,04	0,00	81,77								
ATORVASTATIN DOC PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	81,77								
ATORVASTATIN EMRA PFIZER	(AVSN)	0,65	0,00	81,77								
ATORVASTATIN EURIM PFIZER	(AVSN)	0,52	0,00	81,77								
ATORVASTATIN EUROPEAN PFIZER	(AVSN)	0,10	0,00	81,77								
ATORVASTATIN HENNIG	(AVSN)	18,07	0,09	81,77								
ATORVASTATIN HEUMANN	(AVSN)	0,20	0,00	81,68								
ATORVASTATIN HEXAL	(AVSN)	45,94	0,22	81,68			13,93		21,99			
ATORVASTATIN KOHL PFIZER	(AVSN)	0,50	0,00	81,46								
ATORVASTATIN MEDICAL	(AVSN)	1,32	0,01	81,46								
ATORVASTATIN ORI PFIZER	(AVSN)	0,35	0,00	81,45								
ATORVASTATIN PFIZER	(AVSN)	6,69	0,03	81,45								
ATORVASTATIN PUREN	(AVSN)	2,96	0,01	81,42								
ATORVASTATIN RATIO	(AVSN)	3.042,45	14,57	81,40			13,93	16,16	21,99			
ATORVASTATIN STADA	(AVSN)	27,86	0,13	66,83								
ATORVASTATIN TAD	(AVSN)	2,07	0,01	66,70			41,33	16,23	22,38			
FLUVASTATIN AL	(FVSN)	0,68	0,00	66,69								
FLUVASTATIN HEXAL	(FVSN)	101,26	0,48	66,69								
FLUVASTATIN HOLSTEN	(FVSN)	188,51	0,90	66,20	18,73	22,98						
FLUVASTATIN KOHL NOVARTIS	(FVSN)	0,52	0,00	65,30								
FLUVASTATIN NOVARTIS	(FVSN)	15,01	0,07	65,30								
FLUVASTATIN PUREN	(FVSN)	61,08	0,29	65,22								
LOVASTATIN 1A	(LVSN)	6,36	0,03	64,93								
LOVASTATIN AL	(LVSN)	17,28	0,08	64,90								
LOVASTATIN BETA	(LVSN)	27,73	0,13	64,82								
LOVASTATIN RATIO	(LVSN)	10,53	0,05	64,68								
LOVASTATIN STADA	(LVSN)	0,93	0,00	64,63								
PITAVASTATIN RECORDATI	(PTSN)	0,12	0,00	64,63								63,17
PRAVASTATIN 1A	(PVSN)	117,13	0,56	64,63						16,16	21,99	
PRAVASTATIN ABZ	(PVSN)	5,60	0,03	64,07								
PRAVASTATIN AL	(PVSN)	3,11	0,01	64,04								
PRAVASTATIN BASICS	(PVSN)	1,30	0,01	64,03								
PRAVASTATIN BMS	(PVSN)	0,63	0,00	64,02								
PRAVASTATIN HEUNET	(PVSN)	30,26	0,14	64,02								
PRAVASTATIN HEXAL	(PVSN)	61,61	0,30	63,87						16,16	21,99	
PRAVASTATIN RATIO	(PVSN)	436,54	2,09	63,58								
PRAVASTATIN STADA	(PVSN)	3,10	0,01	61,49								
PRAVASTATIN TEVA	(PVSN)	86,08	0,41	61,47								
PRAVASTATIN ZENTIVA	(PVSN)	6,38	0,03	61,06								
ROSUVASTATIN 1A	(RVSN)	11,48	0,05	61,03								
ROSUVASTATIN ACA ASTRA	(RVSN)	0,47	0,00	60,97								
ROSUVASTATIN ACCORD	(RVSN)		0,00	60,97								

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					0,8		1			1,1		1,3
Darreichungsform					KAPS1		FTBL			TABL		FTBL
Packungsgröße					50	100	30	50	100	50	100	30
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.								
ROSUVASTATIN ALLOMEDIC ASTRA	(RVSN)	0,59	0,00	60,97								
ROSUVASTATIN ARISTO	(RVSN)	26,92	0,13	60,97								
ROSUVASTATIN ASTRA	(RVSN)	0,72	0,00	60,84								
ROSUVASTATIN AURO	(RVSN)	22,37	0,11	60,84								
ROSUVASTATIN AXICORP ASTRA	(RVSN)	0,04	0,00	60,73								
ROSUVASTATIN BERAG ASTRA	(RVSN)	0,01	0,00	60,73								
ROSUVASTATIN CC ASTRA	(RVSN)	0,03	0,00	60,73								
ROSUVASTATIN DENK	(RVSN)	4,78	0,02	60,73								
ROSUVASTATIN ELPEN	(RVSN)	7,92	0,04	60,71								
ROSUVASTATIN EMRA ASTRA	(RVSN)	0,88	0,00	60,67								
ROSUVASTATIN EURIM ASTRA	(RVSN)	1,18	0,01	60,66								
ROSUVASTATIN GERKE ASTRA	(RVSN)	0,49	0,00	60,66								
ROSUVASTATIN HEUMANN	(RVSN)	4,67	0,02	60,66								
ROSUVASTATIN HEXAL	(RVSN)	16,72	0,08	60,63								
ROSUVASTATIN KLINGE	(RVSN)	10,23	0,05	60,55								
ROSUVASTATIN KOHL ASTRA	(RVSN)	0,89	0,00	60,50								
ROSUVASTATIN MEDICAL	(RVSN)	8,93	0,04	60,50								
ROSUVASTATIN ORI ASTRA	(RVSN)	0,57	0,00	60,46								
ROSUVASTATIN RATIO	(RVSN)	61,77	0,30	60,46								
ROSUVASTATIN TAD	(RVSN)	12,28	0,06	60,16								
SIMVASTATIN 1A	(SVSN)	2.215,04	10,61	60,10			13,69	15,70	20,93			
SIMVASTATIN AAA	(SVSN)	6,57	0,03	49,49								
SIMVASTATIN ABZ	(SVSN)	375,78	1,80	49,46								
SIMVASTATIN AL	(SVSN)	40,53	0,19	47,66								
SIMVASTATIN ARISTO	(SVSN)	3.808,24	18,24	47,47			13,69	15,70	21,00			
SIMVASTATIN AXCOUNT	(SVSN)	6,59	0,03	29,23								
SIMVASTATIN BASICS	(SVSN)	2.168,84	10,39	29,20			13,69	15,70	17,98			
SIMVASTATIN BETA	(SVSN)	100,04	0,48	18,81				15,70	21,00			
SIMVASTATIN BLUEF	(SVSN)	16,48	0,08	18,33								
SIMVASTATIN DEXCEL	(SVSN)	1,96	0,01	18,25								
SIMVASTATIN HENNIG	(SVSN)	18,80	0,09	18,24								
SIMVASTATIN HEUMANN	(SVSN)	0,29	0,00	18,15				15,70	20,93			
SIMVASTATIN HEXAL	(SVSN)	602,22	2,88	18,15			13,69	15,70	21,00			
SIMVASTATIN JUTA	(SVSN)	14,39	0,07	15,27								
SIMVASTATIN KOHL MSD	(SVSN)	0,98	0,00	15,20								
SIMVASTATIN MSD	(SVSN)	1,50	0,01	15,19								
SIMVASTATIN MYLAN	(SVSN)	33,04	0,16	15,19								
SIMVASTATIN RATIO	(SVSN)	3.078,50	14,74	15,03			13,69	15,70	21,00			
SIMVASTATIN STADA	(SVSN)	58,11	0,28	0,29								
SIMVASTATIN SYNTHON	(SVSN)	0,00	0,00	0,01								
SIMVASTATIN TAD	(SVSN)	1,49	0,01	0,01				16,73	23,61			
Summen (Vo in Tsd.)		20.880,68			0,84	36,59	3,98	13,89	574,91	1,13	26,19	0,03
Anteilswerte (%)					0,00	0,18	0,02	0,07	2,75	0,01	0,13	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
KTAB	Kautabletten
TABL	Tabletten
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
AVSN	Atorvastatin
FVSN	Fluvastatin
LVSN	Lovastatin
PTSN	Pitavastatin
PVSN	Pravastatin
RVSN	Rosuvastatin
SVSN	Simvastatin

Wirkstärke (wvg)					1,4						1,4	1,4			1,4
Darreichungsform					FTBL						FTBL1	TABL			TABL1
Packungsgröße					10	28	30	50	98	100	100	20	50	100	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.											
ATORVASTATIN 1A	(AVSN)	466,93	2,24	100,00			13,93	16,17		22,36					
ATORVASTATIN ABZ	(AVSN)	1.265,47	6,06	97,76				17,53		24,95					
ATORVASTATIN ACA PFIZER	(AVSN)	0,12	0,00	91,70											
ATORVASTATIN ACCORD	(AVSN)	477,34	2,29	91,70			13,93	15,57		20,77					
ATORVASTATIN AL	(AVSN)	140,61	0,67	89,42			14,60	17,53		24,93					
ATORVASTATIN ARISTO	(AVSN)	23,25	0,11	88,74			13,93	16,22		22,37					
ATORVASTATIN AURO	(AVSN)	98,22	0,47	88,63			13,93	15,57		20,77					
ATORVASTATIN AXICORP PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	88,16						160,76					
ATORVASTATIN BASICS	(AVSN)	1.333,81	6,39	88,16			13,93	16,17		21,35					
ATORVASTATIN BEMA	(AVSN)	0,01	0,00	81,77	17,62		17,62	18,20		23,79					
ATORVASTATIN CC PFIZER	(AVSN)	0,04	0,00	81,77											
ATORVASTATIN DOC PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	81,77											
ATORVASTATIN EMRA PFIZER	(AVSN)	0,65	0,00	81,77				78,92		160,73					
ATORVASTATIN EURIM PFIZER	(AVSN)	0,52	0,00	81,77											
ATORVASTATIN EUROPEAN PFIZER	(AVSN)	0,10	0,00	81,77											
ATORVASTATIN HENNIG	(AVSN)	18,07	0,09	81,77			14,68	17,52		24,94					
ATORVASTATIN HEUMANN	(AVSN)	0,20	0,00	81,68			14,35	16,21		22,36					
ATORVASTATIN HEXAL	(AVSN)	45,94	0,22	81,68			14,73	17,53		24,95					
ATORVASTATIN KOHL PFIZER	(AVSN)	0,50	0,00	81,46				78,92		160,73					
ATORVASTATIN MEDICAL	(AVSN)	1,32	0,01	81,46		14,47		17,53	24,66						
ATORVASTATIN ORI PFIZER	(AVSN)	0,35	0,00	81,45						160,73					
ATORVASTATIN PFIZER	(AVSN)	6,69	0,03	81,45			66,50	99,96		189,92					
ATORVASTATIN PUREN	(AVSN)	2,96	0,01	81,42			14,73	17,53		24,95					
ATORVASTATIN RATIO	(AVSN)	3.042,45	14,57	81,40			14,73	17,53		24,95					
ATORVASTATIN STADA	(AVSN)	27,86	0,13	66,83			13,93	15,57		20,77					
ATORVASTATIN TAD	(AVSN)	2,07	0,01	66,70			16,72	21,42		33,97					
FLUVASTATIN AL	(FVSN)	0,68	0,00	66,69											
FLUVASTATIN HEXAL	(FVSN)	101,26	0,48	66,69											
FLUVASTATIN HOLSTEN	(FVSN)	188,51	0,90	66,20											
FLUVASTATIN KOHL NOVARTIS	(FVSN)	0,52	0,00	65,30											
FLUVASTATIN NOVARTIS	(FVSN)	15,01	0,07	65,30											
FLUVASTATIN PUREN	(FVSN)	61,08	0,29	65,22											
LOVASTATIN 1A	(LVSN)	6,36	0,03	64,93											
LOVASTATIN AL	(LVSN)	17,28	0,08	64,90											
LOVASTATIN BETA	(LVSN)	27,73	0,13	64,82											
LOVASTATIN RATIO	(LVSN)	10,53	0,05	64,68											
LOVASTATIN STADA	(LVSN)	0,93	0,00	64,63											
PITAVASTATIN RECORDATI	(PTSN)	0,12	0,00	64,63											
PRAVASTATIN 1A	(PVSN)	117,13	0,56	64,63								13,40	17,53	24,95	
PRAVASTATIN ABZ	(PVSN)	5,60	0,03	64,07										24,95	24,95
PRAVASTATIN AL	(PVSN)	3,11	0,01	64,04						24,93					
PRAVASTATIN BASICS	(PVSN)	1,30	0,01	64,03								13,40	17,53	24,95	
PRAVASTATIN BMS	(PVSN)	0,63	0,00	64,02									61,76	112,53	
PRAVASTATIN HEUNET	(PVSN)	30,26	0,14	64,02								13,38	17,52	24,92	
PRAVASTATIN HEXAL	(PVSN)	61,61	0,30	63,87								13,40	17,53	24,95	
PRAVASTATIN RATIO	(PVSN)	436,54	2,09	63,58								13,40	17,53	24,95	
PRAVASTATIN STADA	(PVSN)	3,10	0,01	61,49						24,95					
PRAVASTATIN TEVA	(PVSN)	86,08	0,41	61,47									17,53	24,95	
PRAVASTATIN ZENTIVA	(PVSN)	6,38	0,03	61,06								13,40	17,53	24,95	
ROSUVASTATIN 1A	(RVSN)	11,48	0,05	61,03											
ROSUVASTATIN ACA ASTRA	(RVSN)	0,47	0,00	60,97											
ROSUVASTATIN ACCORD	(RVSN)		0,00	60,97											

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					1,4						1,4	1,4			1,4
Darreichungsform					FTBL						FTBL1	TABL			TABL1
Packungsgröße					10	28	30	50	98	100	100	20	50	100	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.											
ROSUVASTATIN ALLOMEDIC ASTRA	(RVSN)	0,59	0,00	60,97											
ROSUVASTATIN ARISTO	(RVSN)	26,92	0,13	60,97											
ROSUVASTATIN ASTRA	(RVSN)	0,72	0,00	60,84											
ROSUVASTATIN AURO	(RVSN)	22,37	0,11	60,84											
ROSUVASTATIN AXICORP ASTRA	(RVSN)	0,04	0,00	60,73											
ROSUVASTATIN BERAG ASTRA	(RVSN)	0,01	0,00	60,73											
ROSUVASTATIN CC ASTRA	(RVSN)	0,03	0,00	60,73											
ROSUVASTATIN DENK	(RVSN)	4,78	0,02	60,73											
ROSUVASTATIN ELPEN	(RVSN)	7,92	0,04	60,71											
ROSUVASTATIN EMRA ASTRA	(RVSN)	0,88	0,00	60,67											
ROSUVASTATIN EURIM ASTRA	(RVSN)	1,18	0,01	60,66											
ROSUVASTATIN GERKE ASTRA	(RVSN)	0,49	0,00	60,66											
ROSUVASTATIN HEUMANN	(RVSN)	4,67	0,02	60,66											
ROSUVASTATIN HEXAL	(RVSN)	16,72	0,08	60,63											
ROSUVASTATIN KLINGE	(RVSN)	10,23	0,05	60,55											
ROSUVASTATIN KOHL ASTRA	(RVSN)	0,89	0,00	60,50											
ROSUVASTATIN MEDICAL	(RVSN)	8,93	0,04	60,50											
ROSUVASTATIN ORI ASTRA	(RVSN)	0,57	0,00	60,46											
ROSUVASTATIN RATIO	(RVSN)	61,77	0,30	60,46											
ROSUVASTATIN TAD	(RVSN)	12,28	0,06	60,16											
SIMVASTATIN 1A	(SVSN)	2.215,04	10,61	60,10			14,15	16,58		23,19					
SIMVASTATIN AAA	(SVSN)	6,57	0,03	49,49						23,97					
SIMVASTATIN ABZ	(SVSN)	375,78	1,80	49,46				17,08		22,71	23,97				
SIMVASTATIN AL	(SVSN)	40,53	0,19	47,66			14,48	17,08		20,06					
SIMVASTATIN ARISTO	(SVSN)	3.808,24	18,24	47,47			14,48	17,08		23,97					
SIMVASTATIN AXCOUNT	(SVSN)	6,59	0,03	29,23			14,77	18,31		25,53					
SIMVASTATIN BASICS	(SVSN)	2.168,84	10,39	29,20			14,48	17,08		20,08					
SIMVASTATIN BETA	(SVSN)	100,04	0,48	18,81			14,48	17,08		23,97					
SIMVASTATIN BLUEF	(SVSN)	16,48	0,08	18,33			13,39	15,22		19,77					
SIMVASTATIN DEXCEL	(SVSN)	1,96	0,01	18,25			14,15	16,60		23,19					
SIMVASTATIN HENNIG	(SVSN)	18,80	0,09	18,24			14,47	17,06		23,95					
SIMVASTATIN HEUMANN	(SVSN)	0,29	0,00	18,15				16,58		20,06					
SIMVASTATIN HEXAL	(SVSN)	602,22	2,88	18,15			14,48	17,08	23,69	23,97					
SIMVASTATIN JUTA	(SVSN)	14,39	0,07	15,27				17,06		23,95					
SIMVASTATIN KOHL MSD	(SVSN)	0,98	0,00	15,20						50,24					
SIMVASTATIN MSD	(SVSN)	1,50	0,01	15,19						76,37					
SIMVASTATIN MYLAN	(SVSN)	33,04	0,16	15,19			14,15	16,59		22,71					
SIMVASTATIN RATIO	(SVSN)	3.078,50	14,74	15,03			14,48	17,08	23,69	23,97					
SIMVASTATIN STADA	(SVSN)	58,11	0,28	0,29				15,21		19,78					
SIMVASTATIN SYNTHON	(SVSN)	0,00	0,00	0,01						74,03					
SIMVASTATIN TAD	(SVSN)	1,49	0,01	0,01				21,91		35,09					
Summen (Vo in Tsd.)		20.880,68			0,00	0,07	74,24	196,57	5,45	6.955,85	7,50	2,34	8,66	305,55	1,08
Anteilswerte (%)					0,00	0,00	0,36	0,94	0,03	33,31	0,04	0,01	0,04	1,46	0,01

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
KTAB	Kautabletten
TABL	Tabletten
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
AVSN	Atorvastatin
FVSN	Fluvastatin
LVSN	Lovastatin
PTSN	Pitavastatin
PVSN	Pravastatin
RVSN	Rosuvastatin
SVSN	Simvastatin

Wirkstärke (wvg)					1,5			1,6				1,7			
Darreichungsform					TABL			FTBL				TABR			
Packungsgröße					30	50	100	28	30	98	100	30	50	98	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.											
ATORVASTATIN 1A	(AVSN)	466,93	2,24	100,00											
ATORVASTATIN ABZ	(AVSN)	1.265,47	6,06	97,76											
ATORVASTATIN ACA PFIZER	(AVSN)	0,12	0,00	91,70											
ATORVASTATIN ACCORD	(AVSN)	477,34	2,29	91,70											
ATORVASTATIN AL	(AVSN)	140,61	0,67	89,42											
ATORVASTATIN ARISTO	(AVSN)	23,25	0,11	88,74											
ATORVASTATIN AURO	(AVSN)	98,22	0,47	88,63											
ATORVASTATIN AXICORP PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	88,16											
ATORVASTATIN BASICS	(AVSN)	1.333,81	6,39	88,16											
ATORVASTATIN BEMA	(AVSN)	0,01	0,00	81,77											
ATORVASTATIN CC PFIZER	(AVSN)	0,04	0,00	81,77											
ATORVASTATIN DOC PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	81,77											
ATORVASTATIN EMRA PFIZER	(AVSN)	0,65	0,00	81,77											
ATORVASTATIN EURIM PFIZER	(AVSN)	0,52	0,00	81,77											
ATORVASTATIN EUROPEAN PFIZER	(AVSN)	0,10	0,00	81,77											
ATORVASTATIN HENNIG	(AVSN)	18,07	0,09	81,77											
ATORVASTATIN HEUMANN	(AVSN)	0,20	0,00	81,68											
ATORVASTATIN HEXAL	(AVSN)	45,94	0,22	81,68											
ATORVASTATIN KOHL PFIZER	(AVSN)	0,50	0,00	81,46											
ATORVASTATIN MEDICAL	(AVSN)	1,32	0,01	81,46											
ATORVASTATIN ORI PFIZER	(AVSN)	0,35	0,00	81,45											
ATORVASTATIN PFIZER	(AVSN)	6,69	0,03	81,45											
ATORVASTATIN PUREN	(AVSN)	2,96	0,01	81,42											
ATORVASTATIN RATIO	(AVSN)	3.042,45	14,57	81,40											
ATORVASTATIN STADA	(AVSN)	27,86	0,13	66,83											
ATORVASTATIN TAD	(AVSN)	2,07	0,01	66,70											
FLUVASTATIN AL	(FVSN)	0,68	0,00	66,69											25,87
FLUVASTATIN HEXAL	(FVSN)	101,26	0,48	66,69								15,01	17,99		25,94
FLUVASTATIN HOLSTEN	(FVSN)	188,51	0,90	66,20											
FLUVASTATIN KOHL NOVARTIS	(FVSN)	0,52	0,00	65,30										34,65	35,13
FLUVASTATIN NOVARTIS	(FVSN)	15,01	0,07	65,30										34,96	
FLUVASTATIN PUREN	(FVSN)	61,08	0,29	65,22								14,99	17,98		25,94
LOVASTATIN 1A	(LVSN)	6,36	0,03	64,93			25,94								
LOVASTATIN AL	(LVSN)	17,28	0,08	64,90	15,01	17,99	25,87								
LOVASTATIN BETA	(LVSN)	27,73	0,13	64,82	15,01	17,99	25,94								
LOVASTATIN RATIO	(LVSN)	10,53	0,05	64,68		17,99	25,94								
LOVASTATIN STADA	(LVSN)	0,93	0,00	64,63			21,46								
PITAVASTATIN RECORDATI	(PTSN)	0,12	0,00	64,63											
PRAVASTATIN 1A	(PVSN)	117,13	0,56	64,63											
PRAVASTATIN ABZ	(PVSN)	5,60	0,03	64,07											
PRAVASTATIN AL	(PVSN)	3,11	0,01	64,04											
PRAVASTATIN BASICS	(PVSN)	1,30	0,01	64,03											
PRAVASTATIN BMS	(PVSN)	0,63	0,00	64,02											
PRAVASTATIN HEUNET	(PVSN)	30,26	0,14	64,02											
PRAVASTATIN HEXAL	(PVSN)	61,61	0,30	63,87											
PRAVASTATIN RATIO	(PVSN)	436,54	2,09	63,58											
PRAVASTATIN STADA	(PVSN)	3,10	0,01	61,49											
PRAVASTATIN TEVA	(PVSN)	86,08	0,41	61,47											
PRAVASTATIN ZENTIVA	(PVSN)	6,38	0,03	61,06											
ROSUVASTATIN 1A	(RVSN)	11,48	0,05	61,03					14,93		25,67				
ROSUVASTATIN ACA ASTRA	(RVSN)	0,47	0,00	60,97					51,85		151,06				
ROSUVASTATIN ACCORD	(RVSN)		0,00	60,97					15,28						

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					1,5			1,6				1,7			
Darreichungsform					TABL			FTBL				TABR			
Packungsgröße					30	50	100	28	30	98	100	30	50	98	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.											
ROSUVASTATIN ALLOMEDIC ASTRA	(RVSN)	0,59	0,00	60,97											
ROSUVASTATIN ARISTO	(RVSN)	26,92	0,13	60,97					15,28		26,93				
ROSUVASTATIN ASTRA	(RVSN)	0,72	0,00	60,84					101,26		289,92				
ROSUVASTATIN AURO	(RVSN)	22,37	0,11	60,84					15,27		26,87				
ROSUVASTATIN AXICORP ASTRA	(RVSN)	0,04	0,00	60,73							150,95				
ROSUVASTATIN BERAG ASTRA	(RVSN)	0,01	0,00	60,73											
ROSUVASTATIN CC ASTRA	(RVSN)	0,03	0,00	60,73							151,01				
ROSUVASTATIN DENK	(RVSN)	4,78	0,02	60,73							25,03				
ROSUVASTATIN ELPEN	(RVSN)	7,92	0,04	60,71					14,76		25,30				
ROSUVASTATIN EMRA ASTRA	(RVSN)	0,88	0,00	60,67							151,06				
ROSUVASTATIN EURIM ASTRA	(RVSN)	1,18	0,01	60,66					53,20		152,33				
ROSUVASTATIN GERKE ASTRA	(RVSN)	0,49	0,00	60,66							150,98				
ROSUVASTATIN HEUMANN	(RVSN)	4,67	0,02	60,66					15,27		26,88				
ROSUVASTATIN HEXAL	(RVSN)	16,72	0,08	60,63					14,93		25,67				
ROSUVASTATIN KLINGE	(RVSN)	10,23	0,05	60,55					15,28		26,93				
ROSUVASTATIN KOHL ASTRA	(RVSN)	0,89	0,00	60,50					53,78		152,33				
ROSUVASTATIN MEDICAL	(RVSN)	8,93	0,04	60,50				14,96		26,62					
ROSUVASTATIN ORI ASTRA	(RVSN)	0,57	0,00	60,46							152,33				
ROSUVASTATIN RATIO	(RVSN)	61,77	0,30	60,46					15,28		26,93				
ROSUVASTATIN TAD	(RVSN)	12,28	0,06	60,16					21,73		26,91				
SIMVASTATIN 1A	(SVSN)	2.215,04	10,61	60,10											
SIMVASTATIN AAA	(SVSN)	6,57	0,03	49,49											
SIMVASTATIN ABZ	(SVSN)	375,78	1,80	49,46											
SIMVASTATIN AL	(SVSN)	40,53	0,19	47,66											
SIMVASTATIN ARISTO	(SVSN)	3.808,24	18,24	47,47											
SIMVASTATIN AXCOUNT	(SVSN)	6,59	0,03	29,23											
SIMVASTATIN BASICS	(SVSN)	2.168,84	10,39	29,20											
SIMVASTATIN BETA	(SVSN)	100,04	0,48	18,81											
SIMVASTATIN BLUEF	(SVSN)	16,48	0,08	18,33											
SIMVASTATIN DEXCEL	(SVSN)	1,96	0,01	18,25											
SIMVASTATIN HENNIG	(SVSN)	18,80	0,09	18,24											
SIMVASTATIN HEUMANN	(SVSN)	0,29	0,00	18,15											
SIMVASTATIN HEXAL	(SVSN)	602,22	2,88	18,15											
SIMVASTATIN JUTA	(SVSN)	14,39	0,07	15,27											
SIMVASTATIN KOHL MSD	(SVSN)	0,98	0,00	15,20											
SIMVASTATIN MSD	(SVSN)	1,50	0,01	15,19											
SIMVASTATIN MYLAN	(SVSN)	33,04	0,16	15,19											
SIMVASTATIN RATIO	(SVSN)	3.078,50	14,74	15,03											
SIMVASTATIN STADA	(SVSN)	58,11	0,28	0,29											
SIMVASTATIN SYNTHON	(SVSN)	0,00	0,00	0,01											
SIMVASTATIN TAD	(SVSN)	1,49	0,01	0,01											
Summen (Vo in Tsd.)		20.880,68			0,17	0,65	25,42	0,29	5,57	2,18	51,70	0,86	2,93	15,16	101,30
Anteilswerte (%)					0,00	0,00	0,12	0,00	0,03	0,01	0,25	0,00	0,01	0,07	0,49

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
KTAB	Kautabletten
TABL	Tabletten
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
AVSN	Atorvastatin
FVSN	Fluvastatin
LVSN	Lovastatin
PTSN	Pitavastatin
PVSN	Pravastatin
RVSN	Rosuvastatin
SVSN	Simvastatin

Wirkstärke (wvg)					2,1			2,7	2,8				
Darreichungsform					FTBL			FTBL	FTBL				
Packungsgröße					30	50	100	30	28	30	50	98	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.									
ATORVASTATIN 1A	(AVSN)	466,93	2,24	100,00						17,54	22,81		36,88
ATORVASTATIN ABZ	(AVSN)	1.265,47	6,06	97,76	16,85	21,23	32,82						37,01
ATORVASTATIN ACA PFIZER	(AVSN)	0,12	0,00	91,70									
ATORVASTATIN ACCORD	(AVSN)	477,34	2,29	91,70						16,37	20,41		31,07
ATORVASTATIN AL	(AVSN)	140,61	0,67	89,42						17,61	23,57		37,01
ATORVASTATIN ARISTO	(AVSN)	23,25	0,11	88,74						16,55	20,83		32,38
ATORVASTATIN AURO	(AVSN)	98,22	0,47	88,63						16,37	21,72		31,07
ATORVASTATIN AXICORP PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	88,16									
ATORVASTATIN BASICS	(AVSN)	1.333,81	6,39	88,16	16,85	21,23	32,82			16,54	21,73		32,34
ATORVASTATIN BEMA	(AVSN)	0,01	0,00	81,77									
ATORVASTATIN CC PFIZER	(AVSN)	0,04	0,00	81,77									
ATORVASTATIN DOC PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	81,77									
ATORVASTATIN EMRA PFIZER	(AVSN)	0,65	0,00	81,77									
ATORVASTATIN EURIM PFIZER	(AVSN)	0,52	0,00	81,77									95,40
ATORVASTATIN EUROPEAN PFIZER	(AVSN)	0,10	0,00	81,77									
ATORVASTATIN HENNIG	(AVSN)	18,07	0,09	81,77						18,68	24,44		39,66
ATORVASTATIN HEUMANN	(AVSN)	0,20	0,00	81,68						17,92	23,10		32,37
ATORVASTATIN HEXAL	(AVSN)	45,94	0,22	81,68	16,85	21,23	32,82			18,69	24,45		39,69
ATORVASTATIN KOHL PFIZER	(AVSN)	0,50	0,00	81,46							53,40		95,40
ATORVASTATIN MEDICAL	(AVSN)	1,32	0,01	81,46					18,14		24,45	39,06	
ATORVASTATIN ORI PFIZER	(AVSN)	0,35	0,00	81,45									95,40
ATORVASTATIN PFIZER	(AVSN)	6,69	0,03	81,45							99,72		190,97
ATORVASTATIN PUREN	(AVSN)	2,96	0,01	81,42						18,69	24,45		39,69
ATORVASTATIN RATIO	(AVSN)	3.042,45	14,57	81,40	16,85	21,23	32,82			18,69	24,45		39,69
ATORVASTATIN STADA	(AVSN)	27,86	0,13	66,83						16,37	20,41		31,07
ATORVASTATIN TAD	(AVSN)	2,07	0,01	66,70	45,12	21,79	34,45						52,29
FLUVASTATIN AL	(FVSN)	0,68	0,00	66,69									
FLUVASTATIN HEXAL	(FVSN)	101,26	0,48	66,69									
FLUVASTATIN HOLSTEN	(FVSN)	188,51	0,90	66,20									
FLUVASTATIN KOHL NOVARTIS	(FVSN)	0,52	0,00	65,30									
FLUVASTATIN NOVARTIS	(FVSN)	15,01	0,07	65,30									
FLUVASTATIN PUREN	(FVSN)	61,08	0,29	65,22									
LOVASTATIN 1A	(LVSN)	6,36	0,03	64,93									
LOVASTATIN AL	(LVSN)	17,28	0,08	64,90									
LOVASTATIN BETA	(LVSN)	27,73	0,13	64,82									
LOVASTATIN RATIO	(LVSN)	10,53	0,05	64,68									
LOVASTATIN STADA	(LVSN)	0,93	0,00	64,63									
PITAVASTATIN RECORDATI	(PTSN)	0,12	0,00	64,63				73,15					
PRAVASTATIN 1A	(PVSN)	117,13	0,56	64,63									
PRAVASTATIN ABZ	(PVSN)	5,60	0,03	64,07									
PRAVASTATIN AL	(PVSN)	3,11	0,01	64,04									
PRAVASTATIN BASICS	(PVSN)	1,30	0,01	64,03									
PRAVASTATIN BMS	(PVSN)	0,63	0,00	64,02									
PRAVASTATIN HEUNET	(PVSN)	30,26	0,14	64,02									
PRAVASTATIN HEXAL	(PVSN)	61,61	0,30	63,87									
PRAVASTATIN RATIO	(PVSN)	436,54	2,09	63,58									
PRAVASTATIN STADA	(PVSN)	3,10	0,01	61,49									
PRAVASTATIN TEVA	(PVSN)	86,08	0,41	61,47									
PRAVASTATIN ZENTIVA	(PVSN)	6,38	0,03	61,06									
ROSUVASTATIN 1A	(RVSN)	11,48	0,05	61,03									
ROSUVASTATIN ACA ASTRA	(RVSN)	0,47	0,00	60,97									
ROSUVASTATIN ACCORD	(RVSN)		0,00	60,97									

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					2,1			2,7	2,8				
Darreichungsform					FTBL			FTBL	FTBL				
Packungsgröße					30	50	100	30	28	30	50	98	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.									
ROSUVASTATIN ALLOMEDIC ASTRA	(RVSN)	0,59	0,00	60,97									
ROSUVASTATIN ARISTO	(RVSN)	26,92	0,13	60,97									
ROSUVASTATIN ASTRA	(RVSN)	0,72	0,00	60,84									
ROSUVASTATIN AURO	(RVSN)	22,37	0,11	60,84									
ROSUVASTATIN AXICORP ASTRA	(RVSN)	0,04	0,00	60,73									
ROSUVASTATIN BERAG ASTRA	(RVSN)	0,01	0,00	60,73									
ROSUVASTATIN CC ASTRA	(RVSN)	0,03	0,00	60,73									
ROSUVASTATIN DENK	(RVSN)	4,78	0,02	60,73									
ROSUVASTATIN ELPEN	(RVSN)	7,92	0,04	60,71									
ROSUVASTATIN EMRA ASTRA	(RVSN)	0,88	0,00	60,67									
ROSUVASTATIN EURIM ASTRA	(RVSN)	1,18	0,01	60,66									
ROSUVASTATIN GERKE ASTRA	(RVSN)	0,49	0,00	60,66									
ROSUVASTATIN HEUMANN	(RVSN)	4,67	0,02	60,66									
ROSUVASTATIN HEXAL	(RVSN)	16,72	0,08	60,63									
ROSUVASTATIN KLINGE	(RVSN)	10,23	0,05	60,55									
ROSUVASTATIN KOHL ASTRA	(RVSN)	0,89	0,00	60,50									
ROSUVASTATIN MEDICAL	(RVSN)	8,93	0,04	60,50									
ROSUVASTATIN ORI ASTRA	(RVSN)	0,57	0,00	60,46									
ROSUVASTATIN RATIO	(RVSN)	61,77	0,30	60,46									
ROSUVASTATIN TAD	(RVSN)	12,28	0,06	60,16									
SIMVASTATIN 1A	(SVSN)	2.215,04	10,61	60,10	16,31	20,31	30,87			18,17	23,50		36,93
SIMVASTATIN AAA	(SVSN)	6,57	0,03	49,49									
SIMVASTATIN ABZ	(SVSN)	375,78	1,80	49,46							23,53		37,73
SIMVASTATIN AL	(SVSN)	40,53	0,19	47,66							23,53		28,55
SIMVASTATIN ARISTO	(SVSN)	3.808,24	18,24	47,47	16,31	20,31	30,87			18,17	23,53		37,73
SIMVASTATIN AXCOUNT	(SVSN)	6,59	0,03	29,23						19,53	26,13		41,27
SIMVASTATIN BASICS	(SVSN)	2.168,84	10,39	29,20	16,31	20,31	30,87			18,17	22,94		34,91
SIMVASTATIN BETA	(SVSN)	100,04	0,48	18,81							23,53		37,73
SIMVASTATIN BLUEF	(SVSN)	16,48	0,08	18,33							18,53		28,21
SIMVASTATIN DEXCEL	(SVSN)	1,96	0,01	18,25						16,96	21,57		34,03
SIMVASTATIN HENNIG	(SVSN)	18,80	0,09	18,24									
SIMVASTATIN HEUMANN	(SVSN)	0,29	0,00	18,15		20,31	30,81			20,80	23,51		37,72
SIMVASTATIN HEXAL	(SVSN)	602,22	2,88	18,15	16,31	20,31	30,87			18,17	23,53		37,73
SIMVASTATIN JUTA	(SVSN)	14,39	0,07	15,27									
SIMVASTATIN KOHL MSD	(SVSN)	0,98	0,00	15,20									
SIMVASTATIN MSD	(SVSN)	1,50	0,01	15,19									
SIMVASTATIN MYLAN	(SVSN)	33,04	0,16	15,19						18,17	21,57		30,75
SIMVASTATIN RATIO	(SVSN)	3.078,50	14,74	15,03	16,31	20,31	30,87			18,17	23,53		37,73
SIMVASTATIN STADA	(SVSN)	58,11	0,28	0,29									28,21
SIMVASTATIN SYNTHON	(SVSN)	0,00	0,00	0,01									
SIMVASTATIN TAD	(SVSN)	1,49	0,01	0,01									
Summen (Vo in Tsd.)		20.880,68			1,77	5,64	199,85	0,01	0,01	5,58	20,84	0,10	485,53
Anteilswerte (%)					0,01	0,03	0,96	0,00	0,00	0,03	0,10	0,00	2,33

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
KTAB	Kautabletten
TABL	Tabletten
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
AVSN	Atorvastatin
FVSN	Fluvastatin
LVSN	Lovastatin
PTSN	Pitavastatin
PVSN	Pravastatin
RVSN	Rosuvastatin
SVSN	Simvastatin

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					3,1			
Darreichungsform					FTBL			
Packungsgröße					28	30	98	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.				
ATORVASTATIN 1A	(AVSN)	466,93	2,24	100,00				
ATORVASTATIN ABZ	(AVSN)	1.265,47	6,06	97,76				
ATORVASTATIN ACA PFIZER	(AVSN)	0,12	0,00	91,70				
ATORVASTATIN ACCORD	(AVSN)	477,34	2,29	91,70				
ATORVASTATIN AL	(AVSN)	140,61	0,67	89,42				
ATORVASTATIN ARISTO	(AVSN)	23,25	0,11	88,74				
ATORVASTATIN AURO	(AVSN)	98,22	0,47	88,63				
ATORVASTATIN AXICORP PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	88,16				
ATORVASTATIN BASICS	(AVSN)	1.333,81	6,39	88,16				
ATORVASTATIN BEMA	(AVSN)	0,01	0,00	81,77				
ATORVASTATIN CC PFIZER	(AVSN)	0,04	0,00	81,77				
ATORVASTATIN DOC PFIZER	(AVSN)	0,08	0,00	81,77				
ATORVASTATIN EMRA PFIZER	(AVSN)	0,65	0,00	81,77				
ATORVASTATIN EURIM PFIZER	(AVSN)	0,52	0,00	81,77				
ATORVASTATIN EUROPEAN PFIZER	(AVSN)	0,10	0,00	81,77				
ATORVASTATIN HENNIG	(AVSN)	18,07	0,09	81,77				
ATORVASTATIN HEUMANN	(AVSN)	0,20	0,00	81,68				
ATORVASTATIN HEXAL	(AVSN)	45,94	0,22	81,68				
ATORVASTATIN KOHL PFIZER	(AVSN)	0,50	0,00	81,46				
ATORVASTATIN MEDICAL	(AVSN)	1,32	0,01	81,46				
ATORVASTATIN ORI PFIZER	(AVSN)	0,35	0,00	81,45				
ATORVASTATIN PFIZER	(AVSN)	6,69	0,03	81,45				
ATORVASTATIN PUREN	(AVSN)	2,96	0,01	81,42				
ATORVASTATIN RATIO	(AVSN)	3.042,45	14,57	81,40				
ATORVASTATIN STADA	(AVSN)	27,86	0,13	66,83				
ATORVASTATIN TAD	(AVSN)	2,07	0,01	66,70				
FLUVASTATIN AL	(FVSN)	0,68	0,00	66,69				
FLUVASTATIN HEXAL	(FVSN)	101,26	0,48	66,69				
FLUVASTATIN HOLSTEN	(FVSN)	188,51	0,90	66,20				
FLUVASTATIN KOHL NOVARTIS	(FVSN)	0,52	0,00	65,30				
FLUVASTATIN NOVARTIS	(FVSN)	15,01	0,07	65,30				
FLUVASTATIN PUREN	(FVSN)	61,08	0,29	65,22				
LOVASTATIN 1A	(LVSN)	6,36	0,03	64,93				
LOVASTATIN AL	(LVSN)	17,28	0,08	64,90				
LOVASTATIN BETA	(LVSN)	27,73	0,13	64,82				
LOVASTATIN RATIO	(LVSN)	10,53	0,05	64,68				
LOVASTATIN STADA	(LVSN)	0,93	0,00	64,63				
PITAVASTATIN RECORDATI	(PTSN)	0,12	0,00	64,63				
PRAVASTATIN 1A	(PVSN)	117,13	0,56	64,63				
PRAVASTATIN ABZ	(PVSN)	5,60	0,03	64,07				
PRAVASTATIN AL	(PVSN)	3,11	0,01	64,04				
PRAVASTATIN BASICS	(PVSN)	1,30	0,01	64,03				
PRAVASTATIN BMS	(PVSN)	0,63	0,00	64,02				
PRAVASTATIN HEUNET	(PVSN)	30,26	0,14	64,02				
PRAVASTATIN HEXAL	(PVSN)	61,61	0,30	63,87				
PRAVASTATIN RATIO	(PVSN)	436,54	2,09	63,58				
PRAVASTATIN STADA	(PVSN)	3,10	0,01	61,49				
PRAVASTATIN TEVA	(PVSN)	86,08	0,41	61,47				
PRAVASTATIN ZENTIVA	(PVSN)	6,38	0,03	61,06				
ROSUVASTATIN 1A	(RVSN)	11,48	0,05	61,03				
ROSUVASTATIN ACA ASTRA	(RVSN)	0,47	0,00	60,97				
ROSUVASTATIN ACCORD	(RVSN)		0,00	60,97				

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe HMG-CoA-Reduktasehemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 20.880,7 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 413,6

Wirkstärke (wvg)					3,1			
Darreichungsform					FTBL			
Packungsgröße					28	30	98	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.				
ROSUVASTATIN ALLOMEDIC ASTRA	(RVSN)	0,59	0,00	60,97				
ROSUVASTATIN ARISTO	(RVSN)	26,92	0,13	60,97		19,48		42,63
ROSUVASTATIN ASTRA	(RVSN)	0,72	0,00	60,84				
ROSUVASTATIN AURO	(RVSN)	22,37	0,11	60,84				
ROSUVASTATIN AXICORP ASTRA	(RVSN)	0,04	0,00	60,73				
ROSUVASTATIN BERAG ASTRA	(RVSN)	0,01	0,00	60,73				
ROSUVASTATIN CC ASTRA	(RVSN)	0,03	0,00	60,73				
ROSUVASTATIN DENK	(RVSN)	4,78	0,02	60,73				
ROSUVASTATIN ELPEN	(RVSN)	7,92	0,04	60,71				
ROSUVASTATIN EMRA ASTRA	(RVSN)	0,88	0,00	60,67				
ROSUVASTATIN EURIM ASTRA	(RVSN)	1,18	0,01	60,66				
ROSUVASTATIN GERKE ASTRA	(RVSN)	0,49	0,00	60,66				
ROSUVASTATIN HEUMANN	(RVSN)	4,67	0,02	60,66				
ROSUVASTATIN HEXAL	(RVSN)	16,72	0,08	60,63		19,48		42,63
ROSUVASTATIN KLINGE	(RVSN)	10,23	0,05	60,55		19,48		
ROSUVASTATIN KOHL ASTRA	(RVSN)	0,89	0,00	60,50				
ROSUVASTATIN MEDICAL	(RVSN)	8,93	0,04	60,50	18,86		41,92	
ROSUVASTATIN ORI ASTRA	(RVSN)	0,57	0,00	60,46				
ROSUVASTATIN RATIO	(RVSN)	61,77	0,30	60,46				
ROSUVASTATIN TAD	(RVSN)	12,28	0,06	60,16				
SIMVASTATIN 1A	(SVSN)	2.215,04	10,61	60,10				
SIMVASTATIN AAA	(SVSN)	6,57	0,03	49,49				
SIMVASTATIN ABZ	(SVSN)	375,78	1,80	49,46				
SIMVASTATIN AL	(SVSN)	40,53	0,19	47,66				
SIMVASTATIN ARISTO	(SVSN)	3.808,24	18,24	47,47				
SIMVASTATIN AXCOUNT	(SVSN)	6,59	0,03	29,23				
SIMVASTATIN BASICS	(SVSN)	2.168,84	10,39	29,20				
SIMVASTATIN BETA	(SVSN)	100,04	0,48	18,81				
SIMVASTATIN BLUEF	(SVSN)	16,48	0,08	18,33				
SIMVASTATIN DEXCEL	(SVSN)	1,96	0,01	18,25				
SIMVASTATIN HENNIG	(SVSN)	18,80	0,09	18,24				
SIMVASTATIN HEUMANN	(SVSN)	0,29	0,00	18,15				
SIMVASTATIN HEXAL	(SVSN)	602,22	2,88	18,15				
SIMVASTATIN JUTA	(SVSN)	14,39	0,07	15,27				
SIMVASTATIN KOHL MSD	(SVSN)	0,98	0,00	15,20				
SIMVASTATIN MSD	(SVSN)	1,50	0,01	15,19				
SIMVASTATIN MYLAN	(SVSN)	33,04	0,16	15,19				
SIMVASTATIN RATIO	(SVSN)	3.078,50	14,74	15,03				
SIMVASTATIN STADA	(SVSN)	58,11	0,28	0,29				
SIMVASTATIN SYNTHON	(SVSN)	0,00	0,00	0,01				
SIMVASTATIN TAD	(SVSN)	1,49	0,01	0,01				
Summen (Vo in Tsd.)		20.880,68			0,42	1,85	1,13	2,95
Anteilswerte (%)					0,00	0,01	0,01	0,01

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
KTAB	Kautabletten
TABL	Tabletten
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
AVSN	Atorvastatin
FVSN	Fluvastatin
LVSN	Lovastatin
PTSN	Pitavastatin
PVSN	Pravastatin
RVSN	Rosuvastatin
SVSN	Simvastatin

Festbetragsstufe 3

Festbetragsgruppe:

Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern — Gruppe 1

Wirkstoffe

Delapril + Manidipin
Delapril hydrochlorid
Manidipin dihydrochlorid

Enalapril + Lercanidipin
Enalapril maleat
Lercanidipin hydrochlorid

Enalapril + Nitrendipin
Enalapril maleat

Perindopril + Amlodipin
Amlodipin besilat
Perindopril arginin

Ramipril + Amlodipin
Amlodipin besilat

Ramipril + Felodipin

Trandolapril + Verapamil
Verapamil hydrochlorid

Gruppenbeschreibung:

verschreibungspflichtig

abgeteilte orale Darreichungsformen

Filmtabletten, Hartkapseln, Retardkapseln, Retardtabletten, Tabletten, Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Preis- und Produktstand: 01.07.2019 / Verordnungsdaten: 2018

Tabelle: Gewichtung der Einzelwirkstärken der Kombinationspartner

Festbetragsgruppe:

Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern — Gruppe 1

Wirkstoffe /-basen Wirk 1 + Wirk 2	Verord-nungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Wirkstärken	
			Wirk 1	Wirk 2
Delapril 27,76 mg + Manidipin 8,93 mg	100,0	101	2803,76	901,93
Enalapril 7,64 mg + Lercanidipin 9,44 mg	42,6	43	328,52	405,92
Enalapril 15,29 mg + Lercanidipin 9,44 mg	49,8	50	764,50	472,00
Enalapril 15,29 mg + Lercanidipin 18,88 mg	7,7	8	122,32	151,04
Enalapril 7,64 mg + Nitrendipin 20 mg	100,0	101	771,64	2020,00
Perindopril 2,376 mg + Amlodipin 2,5 mg	50,5	51	121,18	127,50
Perindopril 4,753 mg + Amlodipin 5 mg	49,5	50	237,65	250,00
Ramipril 2,5 mg + Amlodipin 5 mg	0,2	1	2,50	5,00
Ramipril 5 mg + Amlodipin 5 mg	47,5	48	240,00	240,00
Ramipril 5 mg + Amlodipin 10 mg	6,8	7	35,00	70,00
Ramipril 10 mg + Amlodipin 5 mg	26,1	27	270,00	135,00
Ramipril 10 mg + Amlodipin 10 mg	19,4	20	200,00	200,00

Vergleichsgröße nach § 5 der Anlage I zum 4. Kapitel der VerfO des G-BA

Wirkstoffe /-basen **Wirk 1 + Wirk 2**	**Verord-nungs-anteil in %**	**Gewichtungs-wert**	**gewichtete Wirkstärken**	
			Wirk 1	**Wirk 2**
Ramipril 2,5 mg + Felodipin 2,5 mg	16,9	17	42,50	42,50
Ramipril 5 mg + Felodipin 5 mg	83,1	84	420,00	420,00
Trandolapril 2 mg + Verapamil 166,64 mg	94,0	95	190,00	15830,80
Trandolapril 2 mg + Verapamil 222,18 mg	1,8	2	4,00	444,36
Trandolapril 4 mg + Verapamil 222,18 mg	4,1	5	20,00	1110,90

Tabelle: Ermittlung der Vergleichsgröße

Festbetragsgruppe:

Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern — Gruppe 1

Wirkstoffe	Summe der gewichteten Wirkstärken		Summe der Gewichtungs-werte	Vergleichsgröße (VG)= Summe der gewichteten Wirkstärken /Summe der Gewichtungswerte	
Wirk 1 + Wirk 2	Σ Wirk 1	Σ Wirk 2		VG 1	VG 2
Delapril + Manidipin	2803,76	901,93	101	27,76	8,93
Enalapril + Lercanidipin	1215,34	1028,96	101	12,03	10,19
Enalapril + Nitrendipin	771,64	2020,00	101	7,64	20,00
Perindopril + Amlodipin	358,83	377,50	101	3,55	3,74
Ramipril + Amlodipin	747,50	650,00	103	7,26	6,31
Ramipril + Felodipin	462,50	462,50	101	4,58	4,58
Trandolapril + Verapamil	214,00	17386,06	102	2,10	170,45

Festbetragsstufe 3

Festbetragsgruppe:

Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern — Gruppe 1

Wirkstoffe	Vergleichsgrößen	
Delapril + Manidipin Delapril hydrochlorid Manidipin dihydrochlorid	27,76	8,93
Enalapril + Lercanidipin Enalapril maleat Lercanidipin hydrochlorid	12,03	10,19
Enalapril + Nitrendipin Enalapril maleat	7,64	20
Perindopril + Amlodipin Amlodipin besilat Perindopril arginin	3,55	3,74
Ramipril + Amlodipin Amlodipin besilat	7,26	6,31
Ramipril + Felodipin	4,58	4,58
Trandolapril + Verapamil Verapamil hydrochlorid	2,1	170,45

Gruppenbeschreibung:

verschreibungspflichtig

abgeteilte orale Darreichungsformen

Filmtabletten, Hartkapseln, Retardkapseln, Retardtabletten, Tabletten, Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Festbetragsgruppe:

Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern — Gruppe 1

Wirkstoffkombinationen	VG 1	VG 2	WVG
Delapril 27,76 mg + Manidipin 8,93 mg	27,76	8,93	2
Enalapril 7,64 mg + Lercanidipin 9,44 mg	12,03	10,19	1,56
Enalapril 15,29 mg + Lercanidipin 9,44 mg	12,03	10,19	2,2
Enalapril 15,29 mg + Lercanidipin 18,88 mg	12,03	10,19	3,12
Enalapril 7,64 mg + Nitrendipin 20 mg	7,64	20	2
Perindopril 2,376 mg + Amlodipin 2,5 mg	3,55	3,74	1,34
Perindopril 4,753 mg + Amlodipin 5 mg	3,55	3,74	2,68
Ramipril 2,5 mg + Amlodipin 5 mg	7,26	6,31	1,14
Ramipril 5 mg + Amlodipin 5 mg	7,26	6,31	1,48
Ramipril 5 mg + Amlodipin 10 mg	7,26	6,31	2,27
Ramipril 10 mg + Amlodipin 5 mg	7,26	6,31	2,17
Ramipril 10 mg + Amlodipin 10 mg	7,26	6,31	2,96
Ramipril 2,5 mg + Felodipin 2,5 mg	4,58	4,58	1,09
Ramipril 5 mg + Felodipin 5 mg	4,58	4,58	2,18
Trandolapril 2 mg + Verapamil 166,64 mg	2,1	170,45	1,93
Trandolapril 2 mg + Verapamil 222,18 mg	2,1	170,45	2,26

VG 1 = Vergleichsgröße des Wirkstoffes 1
VG 2 = Vergleichsgröße des Wirkstoffes 2
WVG = Wirkstärkenvergleichsgröße für jede einzelne Fertigarzneimittelpackung

$$WVG = \sum_i \frac{w_i}{VG_i}$$

W_i = Einzelwirkstärke des i-ten Wirkstoffes der Wirkstoffkombination
VG_i = Vergleichsgröße für den i-ten Wirkstoff der jeweiligen Wirkstoffkombination

Vergleichsgröße nach § 5 der Anlage I zum 4. Kapitel der VerfO des G-BA

Wirkstoffkombinationen	VG 1	VG 2	WVG
Trandolapril 4 mg + Verapamil 222,18 mg	2,1	170,45	3,21

VG 1 = Vergleichsgröße des Wirkstoffes 1
VG 2 = Vergleichsgröße des Wirkstoffes 2
WVG = Wirkstärkenvergleichsgröße für jede einzelne Fertigarzneimittelpackung

$$WVG = \sum_i \frac{w_i}{VG_i}$$

W_i = Einzelwirkstärke des i-ten Wirkstoffes der Wirkstoffkombination
VG_i = Vergleichsgröße für den i-ten Wirkstoff der jeweiligen Wirkstoffkombination

Tabelle: Darstellung der Applikationsfrequenzen

Festbetragsgruppe: **Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Essentielle Hypertonie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)
Delapril + Manidipin	Essentielle Hypertonie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Enalapril + Lercanidipin	Essentielle Hypertonie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Enalapril + Nitrendipin	Essentielle Hypertonie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Perindopril + Amlodipin	Essentielle Hypertonie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Ramipril + Amlodipin	Essentielle Hypertonie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Ramipril + Felodipin	Essentielle Hypertonie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Trandolapril + Verapamil	Essentielle Hypertonie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1

Tabelle: Anwendungsgebiete

Festbetragsgruppe: **Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Essentielle Hypertonie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	**Essentielle Hypertonie**
Delapril + Manidipin	x
Enalapril + Lercanidipin	x
Enalapril + Nitrendipin	x
Perindopril + Amlodipin	x
Ramipril + Amlodipin	x
Ramipril + Felodipin	x
Trandolapril + Verapamil	x

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.288,9 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 63,2

Wirkstärke (wvg)					**1,09**	**1,14**			**1,34**			**1,48**					
Darreichungsform					**TABR**	**KAPS**			**TABL**			**KAPS**					
Packungsgröße					**100**	**30**	**60**	**98**	**30**	**90**	**100**	**30**	**50**	**60**	**90**	**98**	**100**
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**													
DELAP MANIDIP CHIESI	(DM)	2,17	0,17	100,00													
ENALAP LERCANI ABZ	(EL)	43,90	3,41	99,83													
ENALAP LERCANI AL	(EL)	5,69	0,44	96,43													
ENALAP LERCANI AXICORP RECORDATI	(EL)	0,02	0,00	95,98													
ENALAP LERCANI BC	(EL)	44,39	3,44	95,98													
ENALAP LERCANI BERAG MEDA	(EL)		0,00	92,54													
ENALAP LERCANI BERAG RECORDATI	(EL)	0,34	0,03	92,54													
ENALAP LERCANI CC RECORDATI	(EL)	0,06	0,00	92,51													
ENALAP LERCANI EMRA RECORDATI	(EL)	1,28	0,10	92,51													
ENALAP LERCANI EURIM RECORDATI	(EL)	2,00	0,16	92,41													
ENALAP LERCANI EUROPEAN RECORDATI	(EL)		0,00	92,25													
ENALAP LERCANI FDPHARMA RECORDATI	(EL)	0,35	0,03	92,25													
ENALAP LERCANI GERKE RECORDATI	(EL)	0,29	0,02	92,23													
ENALAP LERCANI KOHL RECORDATI	(EL)	2,15	0,17	92,20													
ENALAP LERCANI MEDA	(EL)	11,94	0,93	92,04													
ENALAP LERCANI ORI RECORDATI	(EL)	0,12	0,01	91,11													
ENALAP LERCANI RATIO	(EL)	1,80	0,14	91,10													
ENALAP LERCANI RECORDATI	(EL)	250,73	19,45	90,96													
ENALAP LERCANI TAD	(EL)	33,22	2,58	71,51													
ENALAP NITREN TROM	(EN)	33,76	2,62	68,93													
PERIN AMLODIP KOHL SERVIER	(PA)		0,00	66,31					24,85	43,95							
PERIN AMLODIP SERVIER	(PA)	65,31	5,07	66,31					25,62		48,75						
RAMIP AMLODIP ABZ	(RA)	2,75	0,21	61,24		23,98	33,92	44,76				25,85		37,24		49,97	
RAMIP AMLODIP APONTIS	(RA)	132,30	10,26	61,03								26,33		37,47	43,16		
RAMIP AMLODIP ARISTO	(RA)	1,44	0,11	50,77								25,85	33,59	37,24			50,59
RAMIP AMLODIP HEXAL	(RA)	181,23	14,06	50,66								25,85	33,59				50,59
RAMIP AMLODIP RATIO	(RA)	5,87	0,46	36,59		23,98	33,92	44,76				25,85		37,24		49,97	
RAMIP AMLODIP TAD	(RA)	384,08	29,80	36,14								21,73	25,60	26,43			28,32
RAMIP FELODIP ACA SANOFI	(RF)		0,00	6,34													
RAMIP FELODIP EMRA SANOFI	(RF)	9,95	0,77	6,34	47,33												
RAMIP FELODIP EURIM SANOFI	(RF)	1,73	0,13	5,57													
RAMIP FELODIP FDPHARMA SANOFI	(RF)		0,00	5,43													
RAMIP FELODIP KOHL SANOFI	(RF)	4,04	0,31	5,43	47,33												
RAMIP FELODIP ORI SANOFI	(RF)	2,09	0,16	5,12													
RAMIP FELODIP SANOFI	(RF)	47,78	3,71	4,96	49,85												
TRANDOLA VERAPA ACA MYLAN	(TV)	0,65	0,05	1,25													
TRANDOLA VERAPA BERAG MYLAN	(TV)	0,19	0,01	1,20													
TRANDOLA VERAPA EMRA MYLAN	(TV)	0,91	0,07	1,19													
TRANDOLA VERAPA EURIM MYLAN	(TV)	1,46	0,11	1,11													
TRANDOLA VERAPA GERKE MYLAN	(TV)	0,87	0,07	1,00													
TRANDOLA VERAPA KOHL MYLAN	(TV)	1,75	0,14	0,93													
TRANDOLA VERAPA MYLAN	(TV)	9,72	0,75	0,80													
TRANDOLA VERAPA ORI MYLAN	(TV)	0,57	0,04	0,04													
Summen (Vo in Tsd.)		1.288,90			11,11	0,31	0,18	0,65	3,28		29,71	10,00	5,97	8,33	6,14	2,04	303,67
Anteilswerte (%)					0,86	0,02	0,01	0,05	0,25	0,00	2,31	0,78	0,46	0,65	0,48	0,16	23,56

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
TABL	Tabletten
TABMD	Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DM	Delapril + Manidipin
EL	Enalapril + Lercanidipin
EN	Enalapril + Nitrendipin
PA	Perindopril + Amlodipin
RA	Ramipril + Amlodipin
RF	Ramipril + Felodipin
TV	Trandolapril + Verapamil

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.288,9 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 63,2

Wirkstärke (wvg)					1,56				1,56			1,93			2		
Darreichungsform					FTBL				FTBL1			TABMD			TABL		
Packungsgröße					28	50	98	100	28	50	100	28	56	98	30	50	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.													
DELAP MANIDIP CHIESI	(DM)	2,17	0,17	100,00												37,46	56,68
ENALAP LERCANI ABZ	(EL)	43,90	3,41	99,83	25,36	34,12		51,27									
ENALAP LERCANI AL	(EL)	5,69	0,44	96,43	21,34	27,32		39,17									
ENALAP LERCANI AXICORP RECORDATI	(EL)	0,02	0,00	95,98													
ENALAP LERCANI BC	(EL)	44,39	3,44	95,98	31,51	44,02		69,34									
ENALAP LERCANI BERAG MEDA	(EL)		0,00	92,54													
ENALAP LERCANI BERAG RECORDATI	(EL)	0,34	0,03	92,54													
ENALAP LERCANI CC RECORDATI	(EL)	0,06	0,00	92,51													
ENALAP LERCANI EMRA RECORDATI	(EL)	1,28	0,10	92,51				50,55									
ENALAP LERCANI EURIM RECORDATI	(EL)	2,00	0,16	92,41				50,62									
ENALAP LERCANI EUROPEAN RECORDATI	(EL)		0,00	92,25													
ENALAP LERCANI FDPHARMA RECORDATI	(EL)	0,35	0,03	92,25				50,56									
ENALAP LERCANI GERKE RECORDATI	(EL)	0,29	0,02	92,23				50,49									
ENALAP LERCANI KOHL RECORDATI	(EL)	2,15	0,17	92,20				50,75									
ENALAP LERCANI MEDA	(EL)	11,94	0,93	92,04	25,78	34,32		51,27									
ENALAP LERCANI ORI RECORDATI	(EL)	0,12	0,01	91,11													
ENALAP LERCANI RATIO	(EL)	1,80	0,14	91,10	25,78	34,32		51,27									
ENALAP LERCANI RECORDATI	(EL)	250,73	19,45	90,96	25,78	34,32		51,27	25,78	34,32	51,27						
ENALAP LERCANI TAD	(EL)	33,22	2,58	71,51	25,36	34,12	50,63										
ENALAP NITREN TROM	(EN)	33,76	2,62	68,93											28,69		56,68
PERIN AMLODIP KOHL SERVIER	(PA)		0,00	66,31													
PERIN AMLODIP SERVIER	(PA)	65,31	5,07	66,31													
RAMIP AMLODIP ABZ	(RA)	2,75	0,21	61,24													
RAMIP AMLODIP APONTIS	(RA)	132,30	10,26	61,03													
RAMIP AMLODIP ARISTO	(RA)	1,44	0,11	50,77													
RAMIP AMLODIP HEXAL	(RA)	181,23	14,06	50,66													
RAMIP AMLODIP RATIO	(RA)	5,87	0,46	36,59													
RAMIP AMLODIP TAD	(RA)	384,08	29,80	36,14													
RAMIP FELODIP ACA SANOFI	(RF)		0,00	6,34													
RAMIP FELODIP EMRA SANOFI	(RF)	9,95	0,77	6,34													
RAMIP FELODIP EURIM SANOFI	(RF)	1,73	0,13	5,57													
RAMIP FELODIP FDPHARMA SANOFI	(RF)		0,00	5,43													
RAMIP FELODIP KOHL SANOFI	(RF)	4,04	0,31	5,43													
RAMIP FELODIP ORI SANOFI	(RF)	2,09	0,16	5,12													
RAMIP FELODIP SANOFI	(RF)	47,78	3,71	4,96													
TRANDOLA VERAPA ACA MYLAN	(TV)	0,65	0,05	1,25										53,97			
TRANDOLA VERAPA BERAG MYLAN	(TV)	0,19	0,01	1,20										53,92			
TRANDOLA VERAPA EMRA MYLAN	(TV)	0,91	0,07	1,19									39,46	53,98			
TRANDOLA VERAPA EURIM MYLAN	(TV)	1,46	0,11	1,11										54,44			
TRANDOLA VERAPA GERKE MYLAN	(TV)	0,87	0,07	1,00										53,91			
TRANDOLA VERAPA KOHL MYLAN	(TV)	1,75	0,14	0,93									38,70	54,00			
TRANDOLA VERAPA MYLAN	(TV)	9,72	0,75	0,80								27,50	39,47	55,23			
TRANDOLA VERAPA ORI MYLAN	(TV)	0,57	0,04	0,04										54,00			
Summen (Vo in Tsd.)		1.288,90			2,23	3,09	14,56	149,58	0,00	0,00	0,08	0,15	0,20	14,81	0,42	0,05	35,46
Anteilswerte (%)					0,17	0,24	1,13	11,61	0,00	0,00	0,01	0,01	0,02	1,15	0,03	0,00	2,75

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
TABL	Tabletten
TABMD	Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DM	Delapril + Manidipin
EL	Enalapril + Lercanidipin
EN	Enalapril + Nitrendipin
PA	Perindopril + Amlodipin
RA	Ramipril + Amlodipin
RF	Ramipril + Felodipin
TV	Trandolapril + Verapamil

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.288,9 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 63,2

Wirkstärke (wvg)					2,17						2,18			2,18
Darreichungsform					KAPS						TABR			TABR1
Packungsgröße					30	50	60	90	98	100	30	50	100	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.										
DELAP MANIDIP CHIESI	(DM)	2,17	0,17	100,00										
ENALAP LERCANI ABZ	(EL)	43,90	3,41	99,83										
ENALAP LERCANI AL	(EL)	5,69	0,44	96,43										
ENALAP LERCANI AXICORP RECORDATI	(EL)	0,02	0,00	95,98										
ENALAP LERCANI BC	(EL)	44,39	3,44	95,98										
ENALAP LERCANI BERAG MEDA	(EL)		0,00	92,54										
ENALAP LERCANI BERAG RECORDATI	(EL)	0,34	0,03	92,54										
ENALAP LERCANI CC RECORDATI	(EL)	0,06	0,00	92,51										
ENALAP LERCANI EMRA RECORDATI	(EL)	1,28	0,10	92,51										
ENALAP LERCANI EURIM RECORDATI	(EL)	2,00	0,16	92,41										
ENALAP LERCANI EUROPEAN RECORDATI	(EL)		0,00	92,25										
ENALAP LERCANI FDPHARMA RECORDATI	(EL)	0,35	0,03	92,25										
ENALAP LERCANI GERKE RECORDATI	(EL)	0,29	0,02	92,23										
ENALAP LERCANI KOHL RECORDATI	(EL)	2,15	0,17	92,20										
ENALAP LERCANI MEDA	(EL)	11,94	0,93	92,04										
ENALAP LERCANI ORI RECORDATI	(EL)	0,12	0,01	91,11										
ENALAP LERCANI RATIO	(EL)	1,80	0,14	91,10										
ENALAP LERCANI RECORDATI	(EL)	250,73	19,45	90,96										
ENALAP LERCANI TAD	(EL)	33,22	2,58	71,51										
ENALAP NITREN TROM	(EN)	33,76	2,62	68,93										
PERIN AMLODIP KOHL SERVIER	(PA)		0,00	66,31										
PERIN AMLODIP SERVIER	(PA)	65,31	5,07	66,31										
RAMIP AMLODIP ABZ	(RA)	2,75	0,21	61,24	29,05		42,91		58,74					
RAMIP AMLODIP APONTIS	(RA)	132,30	10,26	61,03	29,80		43,46	50,65		59,54				
RAMIP AMLODIP ARISTO	(RA)	1,44	0,11	50,77	29,05	38,46	42,91			59,54				
RAMIP AMLODIP HEXAL	(RA)	181,23	14,06	50,66	29,05	38,46				59,54				
RAMIP AMLODIP RATIO	(RA)	5,87	0,46	36,59	29,05		42,91		58,74					
RAMIP AMLODIP TAD	(RA)	384,08	29,80	36,14	24,16	26,25	27,58			29,57				
RAMIP FELODIP ACA SANOFI	(RF)		0,00	6,34									58,42	
RAMIP FELODIP EMRA SANOFI	(RF)	9,95	0,77	6,34									68,45	58,42
RAMIP FELODIP EURIM SANOFI	(RF)	1,73	0,13	5,57									58,43	
RAMIP FELODIP FDPHARMA SANOFI	(RF)		0,00	5,43									58,39	
RAMIP FELODIP KOHL SANOFI	(RF)	4,04	0,31	5,43									58,42	58,42
RAMIP FELODIP ORI SANOFI	(RF)	2,09	0,16	5,12									68,45	
RAMIP FELODIP SANOFI	(RF)	47,78	3,71	4,96							29,44	38,58	68,75	
TRANDOLA VERAPA ACA MYLAN	(TV)	0,65	0,05	1,25										
TRANDOLA VERAPA BERAG MYLAN	(TV)	0,19	0,01	1,20										
TRANDOLA VERAPA EMRA MYLAN	(TV)	0,91	0,07	1,19										
TRANDOLA VERAPA EURIM MYLAN	(TV)	1,46	0,11	1,11										
TRANDOLA VERAPA GERKE MYLAN	(TV)	0,87	0,07	1,00										
TRANDOLA VERAPA KOHL MYLAN	(TV)	1,75	0,14	0,93										
TRANDOLA VERAPA MYLAN	(TV)	9,72	0,75	0,80										
TRANDOLA VERAPA ORI MYLAN	(TV)	0,57	0,04	0,04										
Summen (Vo in Tsd.)		1.288,90			3,52	2,45	3,30	2,72	2,13	170,60	0,44	0,45	52,34	1,26
Anteilswerte (%)					0,27	0,19	0,26	0,21	0,16	13,24	0,03	0,03	4,06	0,10

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
TABL	Tabletten
TABMD	Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DM	Delapril + Manidipin
EL	Enalapril + Lercanidipin
EN	Enalapril + Nitrendipin
PA	Perindopril + Amlodipin
RA	Ramipril + Amlodipin
RF	Ramipril + Felodipin
TV	Trandolapril + Verapamil

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.288,9 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 63,2

Wirkstärke (wvg)					2,2				2,2			2,26
Darreichungsform					FTBL				FTBL1			TABMD
Packungsgröße					28	50	98	100	28	50	100	28
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.								
DELAP MANIDIP CHIESI	(DM)	2,17	0,17	100,00								
ENALAP LERCANI ABZ	(EL)	43,90	3,41	99,83	28,02	38,40		59,18				
ENALAP LERCANI AL	(EL)	5,69	0,44	96,43	23,37	30,54		44,72				
ENALAP LERCANI AXICORP RECORDATI	(EL)	0,02	0,00	95,98		30,51						
ENALAP LERCANI BC	(EL)	44,39	3,44	95,98	35,33	50,17		80,17				
ENALAP LERCANI BERAG MEDA	(EL)		0,00	92,54				55,62				
ENALAP LERCANI BERAG RECORDATI	(EL)	0,34	0,03	92,54				54,87				
ENALAP LERCANI CC RECORDATI	(EL)	0,06	0,00	92,51				59,04				
ENALAP LERCANI EMRA RECORDATI	(EL)	1,28	0,10	92,51		30,50		58,26			58,26	
ENALAP LERCANI EURIM RECORDATI	(EL)	2,00	0,16	92,41				58,27			58,27	
ENALAP LERCANI EUROPEAN RECORDATI	(EL)		0,00	92,25				57,88				
ENALAP LERCANI FDPHARMA RECORDATI	(EL)	0,35	0,03	92,25				58,52				
ENALAP LERCANI GERKE RECORDATI	(EL)	0,29	0,02	92,23				57,88				
ENALAP LERCANI KOHL RECORDATI	(EL)	2,15	0,17	92,20				58,57			58,57	
ENALAP LERCANI MEDA	(EL)	11,94	0,93	92,04	28,68	38,91		59,18				
ENALAP LERCANI ORI RECORDATI	(EL)	0,12	0,01	91,11				58,21				
ENALAP LERCANI RATIO	(EL)	1,80	0,14	91,10	28,68	38,91		59,18				
ENALAP LERCANI RECORDATI	(EL)	250,73	19,45	90,96	28,68	38,91		59,18	28,68	38,91	59,18	
ENALAP LERCANI TAD	(EL)	33,22	2,58	71,51	28,02	38,40	58,42					
ENALAP NITREN TROM	(EN)	33,76	2,62	68,93								
PERIN AMLODIP KOHL SERVIER	(PA)		0,00	66,31								
PERIN AMLODIP SERVIER	(PA)	65,31	5,07	66,31								
RAMIP AMLODIP ABZ	(RA)	2,75	0,21	61,24								
RAMIP AMLODIP APONTIS	(RA)	132,30	10,26	61,03								
RAMIP AMLODIP ARISTO	(RA)	1,44	0,11	50,77								
RAMIP AMLODIP HEXAL	(RA)	181,23	14,06	50,66								
RAMIP AMLODIP RATIO	(RA)	5,87	0,46	36,59								
RAMIP AMLODIP TAD	(RA)	384,08	29,80	36,14								
RAMIP FELODIP ACA SANOFI	(RF)		0,00	6,34								
RAMIP FELODIP EMRA SANOFI	(RF)	9,95	0,77	6,34								
RAMIP FELODIP EURIM SANOFI	(RF)	1,73	0,13	5,57								
RAMIP FELODIP FDPHARMA SANOFI	(RF)		0,00	5,43								
RAMIP FELODIP KOHL SANOFI	(RF)	4,04	0,31	5,43								
RAMIP FELODIP ORI SANOFI	(RF)	2,09	0,16	5,12								
RAMIP FELODIP SANOFI	(RF)	47,78	3,71	4,96								
TRANDOLA VERAPA ACA MYLAN	(TV)	0,65	0,05	1,25								
TRANDOLA VERAPA BERAG MYLAN	(TV)	0,19	0,01	1,20								
TRANDOLA VERAPA EMRA MYLAN	(TV)	0,91	0,07	1,19								
TRANDOLA VERAPA EURIM MYLAN	(TV)	1,46	0,11	1,11								
TRANDOLA VERAPA GERKE MYLAN	(TV)	0,87	0,07	1,00								
TRANDOLA VERAPA KOHL MYLAN	(TV)	1,75	0,14	0,93								
TRANDOLA VERAPA MYLAN	(TV)	9,72	0,75	0,80								28,94
TRANDOLA VERAPA ORI MYLAN	(TV)	0,57	0,04	0,04								
Summen (Vo in Tsd.)		1.288,90			1,97	2,83	17,35	175,33	0,00	0,01	0,74	0,29
Anteilswerte (%)					0,15	0,22	1,35	13,60	0,00	0,00	0,06	0,02

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
TABL	Tabletten
TABMD	Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DM	Delapril + Manidipin
EL	Enalapril + Lercanidipin
EN	Enalapril + Nitrendipin
PA	Perindopril + Amlodipin
RA	Ramipril + Amlodipin
RF	Ramipril + Felodipin
TV	Trandolapril + Verapamil

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.288,9 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 63,2

Wirkstärke (wvg)					2,27						2,68		
Darreichungsform					KAPS						TABL		
Packungsgröße					30	50	60	90	98	100	30	90	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.									
DELAP MANIDIP CHIESI	(DM)	2,17	0,17	100,00									
ENALAP LERCANI ABZ	(EL)	43,90	3,41	99,83									
ENALAP LERCANI AL	(EL)	5,69	0,44	96,43									
ENALAP LERCANI AXICORP RECORDATI	(EL)	0,02	0,00	95,98									
ENALAP LERCANI BC	(EL)	44,39	3,44	95,98									
ENALAP LERCANI BERAG MEDA	(EL)		0,00	92,54									
ENALAP LERCANI BERAG RECORDATI	(EL)	0,34	0,03	92,54									
ENALAP LERCANI CC RECORDATI	(EL)	0,06	0,00	92,51									
ENALAP LERCANI EMRA RECORDATI	(EL)	1,28	0,10	92,51									
ENALAP LERCANI EURIM RECORDATI	(EL)	2,00	0,16	92,41									
ENALAP LERCANI EUROPEAN RECORDATI	(EL)		0,00	92,25									
ENALAP LERCANI FDPHARMA RECORDATI	(EL)	0,35	0,03	92,25									
ENALAP LERCANI GERKE RECORDATI	(EL)	0,29	0,02	92,23									
ENALAP LERCANI KOHL RECORDATI	(EL)	2,15	0,17	92,20									
ENALAP LERCANI MEDA	(EL)	11,94	0,93	92,04									
ENALAP LERCANI ORI RECORDATI	(EL)	0,12	0,01	91,11									
ENALAP LERCANI RATIO	(EL)	1,80	0,14	91,10									
ENALAP LERCANI RECORDATI	(EL)	250,73	19,45	90,96									
ENALAP LERCANI TAD	(EL)	33,22	2,58	71,51									
ENALAP NITREN TROM	(EN)	33,76	2,62	68,93									
PERIN AMLODIP KOHL SERVIER	(PA)		0,00	66,31							31,25	58,82	
PERIN AMLODIP SERVIER	(PA)	65,31	5,07	66,31							32,23		65,78
RAMIP AMLODIP ABZ	(RA)	2,75	0,21	61,24	29,49		43,68		59,89				
RAMIP AMLODIP APONTIS	(RA)	132,30	10,26	61,03	30,25		44,22	51,62		60,68			
RAMIP AMLODIP ARISTO	(RA)	1,44	0,11	50,77	29,49	39,14	43,68			60,68			
RAMIP AMLODIP HEXAL	(RA)	181,23	14,06	50,66	29,49	39,14				60,68			
RAMIP AMLODIP RATIO	(RA)	5,87	0,46	36,59	29,49		43,68		59,89				
RAMIP AMLODIP TAD	(RA)	384,08	29,80	36,14	24,48	26,25	27,57			29,50			
RAMIP FELODIP ACA SANOFI	(RF)		0,00	6,34									
RAMIP FELODIP EMRA SANOFI	(RF)	9,95	0,77	6,34									
RAMIP FELODIP EURIM SANOFI	(RF)	1,73	0,13	5,57									
RAMIP FELODIP FDPHARMA SANOFI	(RF)		0,00	5,43									
RAMIP FELODIP KOHL SANOFI	(RF)	4,04	0,31	5,43									
RAMIP FELODIP ORI SANOFI	(RF)	2,09	0,16	5,12									
RAMIP FELODIP SANOFI	(RF)	47,78	3,71	4,96									
TRANDOLA VERAPA ACA MYLAN	(TV)	0,65	0,05	1,25									
TRANDOLA VERAPA BERAG MYLAN	(TV)	0,19	0,01	1,20									
TRANDOLA VERAPA EMRA MYLAN	(TV)	0,91	0,07	1,19									
TRANDOLA VERAPA EURIM MYLAN	(TV)	1,46	0,11	1,11									
TRANDOLA VERAPA GERKE MYLAN	(TV)	0,87	0,07	1,00									
TRANDOLA VERAPA KOHL MYLAN	(TV)	1,75	0,14	0,93									
TRANDOLA VERAPA MYLAN	(TV)	9,72	0,75	0,80									
TRANDOLA VERAPA ORI MYLAN	(TV)	0,57	0,04	0,04									
Summen (Vo in Tsd.)		1.288,90			1,15	0,74	1,06	0,62	0,15	44,69	2,05		30,27
Anteilswerte (%)					0,09	0,06	0,08	0,05	0,01	3,47	0,16	0,00	2,35

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
TABL	Tabletten
TABMD	Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DM	Delapril + Manidipin
EL	Enalapril + Lercanidipin
EN	Enalapril + Nitrendipin
PA	Perindopril + Amlodipin
RA	Ramipril + Amlodipin
RF	Ramipril + Felodipin
TV	Trandolapril + Verapamil

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Kombinationen von ACE-Hemmern mit Calciumkanalblockern, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 1.288,9 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 63,2

Wirkstärke (wvg)					2,96						3,12			3,12			3,21
Darreichungsform					KAPS						FTBL			FTBL1			TABMD
Packungsgröße					30	50	60	90	98	100	28	50	100	28	50	100	28
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.													
DELAP MANIDIP CHIESI	(DM)	2,17	0,17	100,00													
ENALAP LERCANI ABZ	(EL)	43,90	3,41	99,83													
ENALAP LERCANI AL	(EL)	5,69	0,44	96,43													
ENALAP LERCANI AXICORP RECORDATI	(EL)	0,02	0,00	95,98													
ENALAP LERCANI BC	(EL)	44,39	3,44	95,98							40,31	58,18	94,32				
ENALAP LERCANI BERAG MEDA	(EL)		0,00	92,54													
ENALAP LERCANI BERAG RECORDATI	(EL)	0,34	0,03	92,54													
ENALAP LERCANI CC RECORDATI	(EL)	0,06	0,00	92,51													
ENALAP LERCANI EMRA RECORDATI	(EL)	1,28	0,10	92,51									68,52				
ENALAP LERCANI EURIM RECORDATI	(EL)	2,00	0,16	92,41									68,53				
ENALAP LERCANI EUROPEAN RECORDATI	(EL)		0,00	92,25													
ENALAP LERCANI FDPHARMA RECORDATI	(EL)	0,35	0,03	92,25									68,52				
ENALAP LERCANI GERKE RECORDATI	(EL)	0,29	0,02	92,23													
ENALAP LERCANI KOHL RECORDATI	(EL)	2,15	0,17	92,20								44,23	68,53				
ENALAP LERCANI MEDA	(EL)	11,94	0,93	92,04							32,36	44,74	69,23				
ENALAP LERCANI ORI RECORDATI	(EL)	0,12	0,01	91,11													
ENALAP LERCANI RATIO	(EL)	1,80	0,14	91,10													
ENALAP LERCANI RECORDATI	(EL)	250,73	19,45	90,96							32,36	44,74	69,23	32,36	44,74	69,23	
ENALAP LERCANI TAD	(EL)	33,22	2,58	71,51													
ENALAP NITREN TROM	(EN)	33,76	2,62	68,93													
PERIN AMLODIP KOHL SERVIER	(PA)		0,00	66,31													
PERIN AMLODIP SERVIER	(PA)	65,31	5,07	66,31													
RAMIP AMLODIP ABZ	(RA)	2,75	0,21	61,24	32,19		48,42		67,00								
RAMIP AMLODIP APONTIS	(RA)	132,30	10,26	61,03	33,17		49,28	57,95		68,23							
RAMIP AMLODIP ARISTO	(RA)	1,44	0,11	50,77	32,19	43,22	48,42			67,93							
RAMIP AMLODIP HEXAL	(RA)	181,23	14,06	50,66	32,19	43,22				67,93							
RAMIP AMLODIP RATIO	(RA)	5,87	0,46	36,59	32,19		48,42		67,00								
RAMIP AMLODIP TAD	(RA)	384,08	29,80	36,14	25,24	26,93	28,70			30,75							
RAMIP FELODIP ACA SANOFI	(RF)		0,00	6,34													
RAMIP FELODIP EMRA SANOFI	(RF)	9,95	0,77	6,34													
RAMIP FELODIP EURIM SANOFI	(RF)	1,73	0,13	5,57													
RAMIP FELODIP FDPHARMA SANOFI	(RF)		0,00	5,43													
RAMIP FELODIP KOHL SANOFI	(RF)	4,04	0,31	5,43													
RAMIP FELODIP ORI SANOFI	(RF)	2,09	0,16	5,12													
RAMIP FELODIP SANOFI	(RF)	47,78	3,71	4,96													
TRANDOLA VERAPA ACA MYLAN	(TV)	0,65	0,05	1,25													
TRANDOLA VERAPA BERAG MYLAN	(TV)	0,19	0,01	1,20													
TRANDOLA VERAPA EMRA MYLAN	(TV)	0,91	0,07	1,19													
TRANDOLA VERAPA EURIM MYLAN	(TV)	1,46	0,11	1,11													
TRANDOLA VERAPA GERKE MYLAN	(TV)	0,87	0,07	1,00													
TRANDOLA VERAPA KOHL MYLAN	(TV)	1,75	0,14	0,93													
TRANDOLA VERAPA MYLAN	(TV)	9,72	0,75	0,80													32,65
TRANDOLA VERAPA ORI MYLAN	(TV)	0,57	0,04	0,04													
Summen (Vo in Tsd.)		1.288,90			2,47	1,61	2,78	1,98	2,92	125,51	0,49	1,08	28,94				0,67
Anteilswerte (%)					0,19	0,12	0,22	0,15	0,23	9,74	0,04	0,08	2,25	0,00	0,00	0,00	0,05

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
FTBL	Filmtabletten
KAPS	Kapseln, Hartkapseln, Weichkapseln
TABL	Tabletten
TABMD	Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TABR	Retardtabletten, Retard-Filmtabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DM	Delapril + Manidipin
EL	Enalapril + Lercanidipin
EN	Enalapril + Nitrendipin
PA	Perindopril + Amlodipin
RA	Ramipril + Amlodipin
RF	Ramipril + Felodipin
TV	Trandolapril + Verapamil

Festbetragsstufe 2

Festbetragsgruppe:

Prostaglandin-Analoga — Gruppe 1

Wirkstoffe

Bimatoprost

Latanoprost

Tafluprost

Travoprost

Gruppenbeschreibung: verschreibungspflichtig
Ophthalmika
Augentropfen, Augentropfen (Lösung) *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Preis- und Produktstand: 01.07.2019 / Verordnungsdaten: 2018

Tabelle: Gewichtung der Einzelwirkstärken

Festbetragsgruppe:

Prostaglandin-Analoga — Gruppe 1

Wirkstoff /-base	Einzelwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Einzel-wirkstärke
Bimatoprost	100	68,8	69	6900
Bimatoprost	300	31,2	32	9600
Latanoprost	50	100,0	101	5050
Tafluprost	15	100,0	101	1515
Travoprost	40	100,0	101	4040

Tabelle: Ermittlung der Vergleichsgröße

Festbetragsgruppe:

Prostaglandin-Analoga — Gruppe 1

Wirkstoff	Summe der gewichteten Wirkstärken	Summe der Gewichtungs-werte	Vergleichsgröße (VG)= Summe der gewichteten Wirkstärken /Summe der Gewichtungswerte
Bimatoprost	16500	101	163,4
Latanoprost	5050	101	50,0
Tafluprost	1515	101	15,0
Travoprost	4040	101	40,0

Festbetragsstufe 2

Festbetragsgruppe:

Prostaglandin-Analoga — Gruppe 1

Wirkstoffe	Vergleichsgröße
Bimatoprost	163,4
Latanoprost	50
Tafluprost	15
Travoprost	40

Gruppenbeschreibung: verschreibungspflichtig
Ophthalmika
Augentropfen, Augentropfen (Lösung) *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Preis- und Produktstand: 01.07.2019 / Verordnungsdaten: 2018

Tabelle: Darstellung der Applikationsfrequenzen

Festbetragsgruppe: **Prostaglandin-Analoga** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertension
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)
Bimatoprost	Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertension	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Latanoprost	Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei kindlichem Glaukom	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertension	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Tafluprost	Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertension	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Travoprost	Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei kindlichem Glaukom	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertension	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1

Tabelle: Anwendungsgebiete

Festbetragsgruppe: **Prostaglandin-Analoga** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertension
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	**Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertension**	**Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei kindlichem Glaukom**
Bimatoprost	x	
Latanoprost	x	x
Tafluprost	x	
Travoprost	x	x

Wirkstärke (wvg)					0,6		1						
Darreichungsform					AUGT		AUGT						
Packungsgröße					3	9	2,5	6	7,5	9	15	18	27
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.									
BIMATOPROST 1A	(BIPRO)	1,98	0,09	100,00									
BIMATOPROST 2CARE4 ALLERGAN	(BIPRO)	0,12	0,01	99,91									
BIMATOPROST ABACUS ALLERGAN	(BIPRO)	0,20	0,01	99,91									
BIMATOPROST ACA ALLERGAN	(BIPRO)	1,30	0,06	99,90									
BIMATOPROST ADL ALLERGAN	(BIPRO)	0,19	0,01	99,84									
BIMATOPROST AL	(BIPRO)		0,00	99,84									
BIMATOPROST ALLERGAN	(BIPRO)	269,31	11,66	99,84	22,94	41,32							
BIMATOPROST AXICORP ALLERGAN	(BIPRO)	2,22	0,10	88,17									
BIMATOPROST BB ALLERGAN	(BIPRO)	0,00	0,00	88,08									
BIMATOPROST BERAG ALLERGAN	(BIPRO)	2,64	0,11	88,08									
BIMATOPROST EMRA ALLERGAN	(BIPRO)	10,23	0,44	87,96									
BIMATOPROST EURIM ALLERGAN	(BIPRO)	7,59	0,33	87,52	22,92	41,30							
BIMATOPROST FDPHARMA ALLERGAN	(BIPRO)	3,54	0,15	87,19									
BIMATOPROST GERKE ALLERGAN	(BIPRO)	1,52	0,07	87,04									
BIMATOPROST HAEMATO ALLERGAN	(BIPRO)	0,48	0,02	86,97		41,32							
BIMATOPROST HEXAL	(BIPRO)	5,24	0,23	86,95									
BIMATOPROST KOHL ALLERGAN	(BIPRO)	10,85	0,47	86,73									
BIMATOPROST OMNIVISION	(BIPRO)	18,16	0,79	86,26									
BIMATOPROST ORI ALLERGAN	(BIPRO)	1,63	0,07	85,47									
LATANOPROST 1A	(LAPRO)	2,18	0,09	85,40			21,97		39,20		61,71		
LATANOPROST 2CARE4 THEA	(LAPRO)	0,39	0,02	85,30								59,65	
LATANOPROST AAHA PFIZER	(LAPRO)		0,00	85,29					52,85				
LATANOPROST AAHA THEA	(LAPRO)		0,00	85,29								59,06	
LATANOPROST ABACUS THEA	(LAPRO)		0,00	85,29								59,65	
LATANOPROST ACA PFIZER	(LAPRO)	1,97	0,09	85,29			28,02		52,87		98,04		
LATANOPROST ACA THEA	(LAPRO)	5,41	0,23	85,20								59,25	
LATANOPROST AGEPHA	(LAPRO)		0,00	84,97			21,98		45,70		80,48		
LATANOPROST AL	(LAPRO)	51,05	2,21	84,97			21,98		39,20		61,71		
LATANOPROST AXICORP PFIZER	(LAPRO)	1,01	0,04	82,76			25,53		57,07		98,04		
LATANOPROST AXICORP THEA	(LAPRO)	4,05	0,18	82,71				28,52				59,27	
LATANOPROST AXUNIO	(LAPRO)	299,80	12,98	82,54			18,53		30,48		46,23		
LATANOPROST BERAG PFIZER	(LAPRO)	0,82	0,04	69,56			21,87		52,94		91,56		
LATANOPROST BERAG THEA	(LAPRO)	5,45	0,24	69,52				28,16				59,02	
LATANOPROST CHEMEDICA	(LAPRO)	8,09	0,35	69,29			17,83		30,36		48,41		
LATANOPROST DOC PFIZER	(LAPRO)	0,60	0,03	68,94					52,88		91,83		
LATANOPROST EMRA MANN	(LAPRO)	0,33	0,01	68,91					38,79				
LATANOPROST EMRA PFIZER	(LAPRO)	1,28	0,06	68,90			28,02		57,07		108,27		
LATANOPROST EMRA THEA	(LAPRO)	37,48	1,62	68,84				28,52				63,06	
LATANOPROST EURIM MANN	(LAPRO)	1,16	0,05	67,22					38,79				
LATANOPROST EURIM PFIZER	(LAPRO)	1,42	0,06	67,17			25,53		57,07		108,27		
LATANOPROST EURIM THEA	(LAPRO)	14,83	0,64	67,11				28,52				63,06	
LATANOPROST FDC	(LAPRO)		0,00	66,46			23,63		48,92		86,85		
LATANOPROST FDPHARMA THEA	(LAPRO)	0,05	0,00	66,46				28,50				59,33	
LATANOPROST GERKE PFIZER	(LAPRO)	1,31	0,06	66,46			24,82		52,87		98,06		
LATANOPROST GERKE THEA	(LAPRO)	1,04	0,04	66,40				28,18				59,15	
LATANOPROST HEXAL	(LAPRO)	1,81	0,08	66,36			22,12		39,20		61,71		
LATANOPROST JUTA	(LAPRO)	38,16	1,65	66,28			18,77		36,01		61,70		
LATANOPROST KOHL MANN	(LAPRO)	0,22	0,01	64,63					38,79				
LATANOPROST KOHL PFIZER	(LAPRO)	2,09	0,09	64,62			25,54		57,07		108,27		
LATANOPROST KOHL THEA	(LAPRO)	35,95	1,56	64,53				29,05				63,06	

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 2.309,5 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 110,1

Wirkstärke (wvg)					0,6		1						
Darreichungsform					AUGT		AUGT						
Packungsgröße					3	9	2,5	6	7,5	9	15	18	27
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.									
LATANOPROST MANN	(LAPRO)	3,08	0,13	62,97			22,29		45,70				
LATANOPROST MEDPHANO	(LAPRO)		0,00	62,84			21,88		39,98				
LATANOPROST MIBE	(LAPRO)	4,07	0,18	62,84			22,11		39,19				
LATANOPROST OMNIVISION	(LAPRO)	91,16	3,95	62,66			22,12		39,20		61,71		
LATANOPROST ORI PFIZER	(LAPRO)	0,64	0,03	58,72					57,07				
LATANOPROST ORI THEA	(LAPRO)	10,79	0,47	58,69				29,67				59,67	
LATANOPROST PB THEA	(LAPRO)	0,03	0,00	58,22								59,65	
LATANOPROST PFIZER	(LAPRO)	606,18	26,25	58,22			22,12		39,20		61,71		
LATANOPROST RATIO	(LAPRO)	3,82	0,17	31,97			22,12		39,20		61,71		
LATANOPROST STADA	(LAPRO)	6,26	0,27	31,81			21,00		39,20		61,71		
LATANOPROST THEA	(LAPRO)	280,54	12,15	31,54				34,34				70,20	
LATANOPROST WINZER	(LAPRO)	0,02	0,00	19,39			22,29		45,70		80,48		
TAFLUPROST 2CARE4 SANTEN	(TAFPRO	0,95	0,04	19,39						38,06			84,97
TAFLUPROST ACA SANTEN	(TAFPRO	4,29	0,19	19,35						37,98			84,72
TAFLUPROST AXICORP SANTEN	(TAFPRO	3,43	0,15	19,16						38,08			85,03
TAFLUPROST EMRA SANTEN	(TAFPRO	3,90	0,17	19,01						38,18			85,44
TAFLUPROST EURIM SANTEN	(TAFPRO	6,48	0,28	18,84						38,09			85,44
TAFLUPROST EUROPEAN SANTEN	(TAFPRO	4,04	0,17	18,56						38,06			85,01
TAFLUPROST KOHL SANTEN	(TAFPRO	5,90	0,26	18,39						38,18			85,44
TAFLUPROST ORI SANTEN	(TAFPRO	1,40	0,06	18,13						38,09			85,05
TAFLUPROST SANTEN	(TAFPRO	202,46	8,77	18,07			22,12		39,20				94,43
TRAVOPROST 1A	(TRAPRO	9,41	0,41	9,31			20,90		36,00				
TRAVOPROST AL	(TRAPRO	23,60	1,02	8,90			18,78		30,73				
TRAVOPROST BERAG NOVARTIS	(TRAPRO	0,02	0,00	7,88			21,88		38,76				
TRAVOPROST HEUMANN	(TRAPRO)		0,00	7,88			20,88		35,99				
TRAVOPROST HEXAL	(TRAPRO	5,67	0,25	7,88			20,90		36,00				
TRAVOPROST NOVARTIS	(TRAPRO	150,72	6,53	7,63			22,12		39,20				
TRAVOPROST OMNIVISION	(TRAPRO	7,66	0,33	1,10			20,90		36,00				
TRAVOPROST RATIO	(TRAPRO	17,85	0,77	0,77			20,90		36,00		61,00		
Summen (Vo in Tsd.)		2.309,51			13,18	218,77	77,46	27,63	1.305,39	7,62	36,91	360,73	134,79
Anteilswerte (%)					0,57	9,47	3,35	1,20	56,52	0,33	1,60	15,62	5,84

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
AUGT	Augentropfen, Augentropfen (Lösung), Augentropfensuspension

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
BIPRO	Bimatoprost
LAPRO	Latanoprost
TAFPRO	Tafluprost
TRAPRO	Travoprost

Wirkstärke (wvg)					1					1,8			
Darreichungsform					AUGT1					AUGT			
Packungsgröße					2,5	6	7,5	15	18	3	9	12	36
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.									
BIMATOPROST 1A	(BIPRO)	1,98	0,09	100,00						23,32	42,29		
BIMATOPROST 2CARE4 ALLERGAN	(BIPRO)	0,12	0,01	99,91							63,01		
BIMATOPROST ABACUS ALLERGAN	(BIPRO)	0,20	0,01	99,91									88,26
BIMATOPROST ACA ALLERGAN	(BIPRO)	1,30	0,06	99,90							63,00	37,58	88,33
BIMATOPROST ADL ALLERGAN	(BIPRO)	0,19	0,01	99,84									88,32
BIMATOPROST AL	(BIPRO)		0,00	99,84						23,32	42,29		
BIMATOPROST ALLERGAN	(BIPRO)	269,31	11,66	99,84								55,41	123,55
BIMATOPROST AXICORP ALLERGAN	(BIPRO)	2,22	0,10	88,17							63,08	37,57	88,49
BIMATOPROST BB ALLERGAN	(BIPRO)	0,00	0,00	88,08									86,99
BIMATOPROST BERAG ALLERGAN	(BIPRO)	2,64	0,11	88,08						22,36	58,85	37,57	88,30
BIMATOPROST EMRA ALLERGAN	(BIPRO)	10,23	0,44	87,96						28,67	63,02	37,59	88,27
BIMATOPROST EURIM ALLERGAN	(BIPRO)	7,59	0,33	87,52						30,20	63,80	37,59	88,49
BIMATOPROST FDPHARMA ALLERGAN	(BIPRO)	3,54	0,15	87,19									88,30
BIMATOPROST GERKE ALLERGAN	(BIPRO)	1,52	0,07	87,04							58,83		88,48
BIMATOPROST HAEMATO ALLERGAN	(BIPRO)	0,48	0,02	86,97						28,75	63,08		
BIMATOPROST HEXAL	(BIPRO)	5,24	0,23	86,95						23,32	42,29		
BIMATOPROST KOHL ALLERGAN	(BIPRO)	10,85	0,47	86,73						30,20	63,80	37,59	88,49
BIMATOPROST OMNIVISION	(BIPRO)	18,16	0,79	86,26						23,32	42,29	37,57	88,26
BIMATOPROST ORI ALLERGAN	(BIPRO)	1,63	0,07	85,47							63,02		98,15
LATANOPROST 1A	(LAPRO)	2,18	0,09	85,40									
LATANOPROST 2CARE4 THEA	(LAPRO)	0,39	0,02	85,30									
LATANOPROST AAHA PFIZER	(LAPRO)		0,00	85,29									
LATANOPROST AAHA THEA	(LAPRO)		0,00	85,29									
LATANOPROST ABACUS THEA	(LAPRO)		0,00	85,29									
LATANOPROST ACA PFIZER	(LAPRO)	1,97	0,09	85,29									
LATANOPROST ACA THEA	(LAPRO)	5,41	0,23	85,20									
LATANOPROST AGEPHA	(LAPRO)		0,00	84,97									
LATANOPROST AL	(LAPRO)	51,05	2,21	84,97									
LATANOPROST AXICORP PFIZER	(LAPRO)	1,01	0,04	82,76									
LATANOPROST AXICORP THEA	(LAPRO)	4,05	0,18	82,71									
LATANOPROST AXUNIO	(LAPRO)	299,80	12,98	82,54									
LATANOPROST BERAG PFIZER	(LAPRO)	0,82	0,04	69,56									
LATANOPROST BERAG THEA	(LAPRO)	5,45	0,24	69,52									
LATANOPROST CHEMEDICA	(LAPRO)	8,09	0,35	69,29									
LATANOPROST DOC PFIZER	(LAPRO)	0,60	0,03	68,94									
LATANOPROST EMRA MANN	(LAPRO)	0,33	0,01	68,91									
LATANOPROST EMRA PFIZER	(LAPRO)	1,28	0,06	68,90									
LATANOPROST EMRA THEA	(LAPRO)	37,48	1,62	68,84		28,52			63,06				
LATANOPROST EURIM MANN	(LAPRO)	1,16	0,05	67,22									
LATANOPROST EURIM PFIZER	(LAPRO)	1,42	0,06	67,17									
LATANOPROST EURIM THEA	(LAPRO)	14,83	0,64	67,11		28,52			63,06				
LATANOPROST FDC	(LAPRO)		0,00	66,46									
LATANOPROST FDPHARMA THEA	(LAPRO)	0,05	0,00	66,46									
LATANOPROST GERKE PFIZER	(LAPRO)	1,31	0,06	66,46									
LATANOPROST GERKE THEA	(LAPRO)	1,04	0,04	66,40									
LATANOPROST HEXAL	(LAPRO)	1,81	0,08	66,36									
LATANOPROST JUTA	(LAPRO)	38,16	1,65	66,28									
LATANOPROST KOHL MANN	(LAPRO)	0,22	0,01	64,63									
LATANOPROST KOHL PFIZER	(LAPRO)	2,09	0,09	64,62									
LATANOPROST KOHL THEA	(LAPRO)	35,95	1,56	64,53									

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Prostaglandin-Analoga, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 2.309,5 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 110,1

Wirkstärke (wvg)					1					1,8			
Darreichungsform					AUGT1					AUGT			
Packungsgröße					2,5	6	7,5	15	18	3	9	12	36
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.									
LATANOPROST MANN	(LAPRO)	3,08	0,13	62,97									
LATANOPROST MEDPHANO	(LAPRO)		0,00	62,84									
LATANOPROST MIBE	(LAPRO)	4,07	0,18	62,84									
LATANOPROST OMNIVISION	(LAPRO)	91,16	3,95	62,66									
LATANOPROST ORI PFIZER	(LAPRO)	0,64	0,03	58,72									
LATANOPROST ORI THEA	(LAPRO)	10,79	0,47	58,69									
LATANOPROST PB THEA	(LAPRO)	0,03	0,00	58,22									
LATANOPROST PFIZER	(LAPRO)	606,18	26,25	58,22	30,06		67,70	124,40					
LATANOPROST RATIO	(LAPRO)	3,82	0,17	31,97									
LATANOPROST STADA	(LAPRO)	6,26	0,27	31,81									
LATANOPROST THEA	(LAPRO)	280,54	12,15	31,54									
LATANOPROST WINZER	(LAPRO)	0,02	0,00	19,39									
TAFLUPROST 2CARE4 SANTEN	(TAFPRO	0,95	0,04	19,39									
TAFLUPROST ACA SANTEN	(TAFPRO	4,29	0,19	19,35									
TAFLUPROST AXICORP SANTEN	(TAFPRO	3,43	0,15	19,16									
TAFLUPROST EMRA SANTEN	(TAFPRO	3,90	0,17	19,01									
TAFLUPROST EURIM SANTEN	(TAFPRO	6,48	0,28	18,84									
TAFLUPROST EUROPEAN SANTEN	(TAFPRO	4,04	0,17	18,56									
TAFLUPROST KOHL SANTEN	(TAFPRO	5,90	0,26	18,39									
TAFLUPROST ORI SANTEN	(TAFPRO	1,40	0,06	18,13									
TAFLUPROST SANTEN	(TAFPRO	202,46	8,77	18,07									
TRAVOPROST 1A	(TRAPRO	9,41	0,41	9,31									
TRAVOPROST AL	(TRAPRO	23,60	1,02	8,90									
TRAVOPROST BERAG NOVARTIS	(TRAPRO	0,02	0,00	7,88									
TRAVOPROST HEUMANN	(TRAPRO)		0,00	7,88									
TRAVOPROST HEXAL	(TRAPRO	5,67	0,25	7,88									
TRAVOPROST NOVARTIS	(TRAPRO	150,72	6,53	7,63									
TRAVOPROST OMNIVISION	(TRAPRO	7,66	0,33	1,10									
TRAVOPROST RATIO	(TRAPRO	17,85	0,77	0,77									
Summen (Vo in Tsd.)		2.309,51			0,60	1,92	13,14	0,40	5,71	3,90	28,08	6,35	66,94
Anteilswerte (%)					0,03	0,08	0,57	0,02	0,25	0,17	1,22	0,28	2,90

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
AUGT	Augentropfen, Augentropfen (Lösung), Augentropfensuspension

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
BIPRO	Bimatoprost
LAPRO	Latanoprost
TAFPRO	Tafluprost
TRAPRO	Travoprost

Festbetragsstufe 2

Festbetragsgruppe:

Protonenpumpenhemmer — Gruppe 1

Wirkstoffe

Dexlansoprazol

Esomeprazol
Esomeprazol Magnesium-Salze

Lansoprazol

Omeprazol
Omeprazol Magnesium-Salze

Pantoprazol
Pantoprazol Natrium-Salze

Rabeprazol
Rabeprazol Natrium-Salze

Gruppenbeschreibung:

verschreibungspflichtig

abgeteilte orale Darreichungsformen

Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung, Kapseln, magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln / Tabletten, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Tabelle: Gewichtung der Einzelwirkstärken

Festbetragsgruppe:

Protonenpumpenhemmer — Gruppe 1

Wirkstoff /-base	Einzelwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Einzel-wirkstärke
Dexlansoprazol	30,00	51,6	52	1560,00
Dexlansoprazol	60,00	48,4	49	2940,00
Esomeprazol	10,00	0,5	1	10,00
Esomeprazol	20,00	40,9	41	820,00
Esomeprazol	40,00	58,7	59	2360,00
Lansoprazol	15,00	34,8	35	525,00
Lansoprazol	30,00	65,2	66	1980,00
Omeprazol	10,00	2,1	3	30,00
Omeprazol	20,00	66,5	67	1340,00
Omeprazol	40,00	31,3	32	1280,00
Pantoprazol	20,00	41,8	42	840,00
Pantoprazol	40,00	58,2	59	2360,00

Wirkstoff /-base	Einzelwirk-stärke	Verordnungs-anteil in %	Gewichtungs-wert	gewichtete Einzel-wirkstärke
Rabeprazol	9,42	23,1	24	226,10
Rabeprazol	18,85	76,9	77	1451,50

Tabelle: Ermittlung der Vergleichsgröße

Festbetragsgruppe:

Protonenpumpenhemmer — Gruppe 1

Wirkstoff	Summe der gewichteten Wirkstärken	Summe der Gewichtungs-werte	Vergleichsgröße (VG)= Summe der gewichteten Wirkstärken /Summe der Gewichtungswerte
Dexlansoprazol	4500,0	101	44,6
Esomeprazol	3190,0	101	31,6
Lansoprazol	2505,0	101	24,8
Omeprazol	2650,0	102	26,0
Pantoprazol	3200,0	101	31,7
Rabeprazol	1677,6	101	16,6

Festbetragsstufe 2

Festbetragsgruppe:

Protonenpumpenhemmer — Gruppe 1

Wirkstoffe	Vergleichsgröße
Dexlansoprazol	44,6
Esomeprazol Esomeprazol Magnesium-Salze	31,6
Lansoprazol	24,8
Omeprazol Omeprazol Magnesium-Salze	26
Pantoprazol Pantoprazol Natrium-Salze	31,7
Rabeprazol Rabeprazol Natrium-Salze	16,6

Gruppenbeschreibung:

verschreibungspflichtig

abgeteilte orale Darreichungsformen

Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung, Kapseln, magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln / Tabletten, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen *

* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index .

Preis- und Produktstand: 01.07.2019 / Verordnungsdaten: 2018

Tabelle: Darstellung der Applikationsfrequenzen

Festbetragsgruppe: **Protonenpumpenhemmer** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Refluxkrankheit, Refluxösophagitis Prophylaxe, Refluxösophagitis Therapie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)
Dexlansoprazol	Refluxkrankheit	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Refluxösophagitis Prophylaxe	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Refluxösophagitis Therapie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
Esomeprazol	Eradikation Helicobacter pylori *		
	NSAR (Ulcera Prophylaxe)	1	
	NSAR (Ulcera Therapie)	1	
	Refluxkrankheit	1	
	Refluxösophagitis Prophylaxe	1	
	Refluxösophagitis Therapie	1	
	Ulcus duodeni / Ventriculi Prophylaxe	1	
	Zollinger-Ellison-Syndrom	1,2	

* wird bei der APF-Ermittlung nicht berücksichtigt, da die Anwendung nur in Kombination mit Antibiotika als Kurzzeittherapie erfolgt

Tabelle: Darstellung der Applikationsfrequenzen

Festbetragsgruppe: **Protonenpumpenhemmer** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Refluxkrankheit, Refluxösophagitis Prophylaxe, Refluxösophagitis Therapie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)
Lansoprazol	Eradikation Helicobacter pylori *		
	NSAR (Ulcera Prophylaxe)	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	NSAR (Ulcera Therapie)	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Refluxkrankheit	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Refluxösophagitis Prophylaxe	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Refluxösophagitis Therapie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Ulcus duodeni / ventriculi Therapie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Zollinger-Ellison-Syndrom	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1,2

* wird bei der APF-Ermittlung nicht berücksichtigt, da die Anwendung nur in Kombination mit Antibiotika als Kurzzeittherapie erfolgt

Tabelle: Darstellung der Applikationsfrequenzen

Festbetragsgruppe: **Protonenpumpenhemmer** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Refluxkrankheit, Refluxösophagitis Prophylaxe, Refluxösophagitis Therapie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)
Omeprazol	Eradikation Helicobacter pylori *		
	NSAR (Ulcera Prophylaxe)	1	
	NSAR (Ulcera Therapie)	1	
	Refluxkrankheit	1	
	Refluxösophagitis Prophylaxe	1	
	Refluxösophagitis Therapie	1	
	Ulcus duodeni / ventriculi Prophylaxe	1	
	Ulcus duodeni / ventriculi Therapie	1	
	Zollinger-Ellison-Syndrom	1,2	

* wird bei der APF-Ermittlung nicht berücksichtigt, da die Anwendung nur in Kombination mit Antibiotika als Kurzzeittherapie erfolgt

Tabelle: Darstellung der Applikationsfrequenzen

Festbetragsgruppe: **Protonenpumpenhemmer** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Refluxkrankheit, Refluxösophagitis Prophylaxe, Refluxösophagitis Therapie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)
Pantoprazol	Eradikation Helicobacter pylori *		
	NSAR (Ulcera Prophylaxe)	1	
	Refluxkrankheit	1	
	Refluxösophagitis Prophylaxe	1	
	Refluxösophagitis Therapie	1	
	Ulcus duodeni / ventriculi Therapie	1	
	Zollinger-Ellison-Syndrom	1,2	

* wird bei der APF-Ermittlung nicht berücksichtigt, da die Anwendung nur in Kombination mit Antibiotika als Kurzzeittherapie erfolgt

Tabelle: Darstellung der Applikationsfrequenzen

Festbetragsgruppe: **Protonenpumpenhemmer** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Refluxkrankheit, Refluxösophagitis Prophylaxe, Refluxösophagitis Therapie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Indikationsbereiche	Applikationsfrequenz (BfArM-Muster-/Referenztext)	Applikationsfrequenz (Fachinformation)
Rabeprazol	Eradikation Helicobacter pylori *		
	Refluxkrankheit	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Refluxösophagitis Prophylaxe	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Refluxösophagitis Therapie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Ulcus duodeni / ventriculi Therapie	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1
	Zollinger-Ellison-Syndrom	kein Muster-/Referenztext vorhanden	1,2

* wird bei der APF-Ermittlung nicht berücksichtigt, da die Anwendung nur in Kombination mit Antibiotika als Kurzzeittherapie erfolgt

Tabelle: Anwendungsgebiete

Festbetragsgruppe: **Protonenpumpenhemmer** **Gruppe 1**

gemeinsames Anwendungsgebiet: Refluxkrankheit, Refluxösophagitis Prophylaxe, Refluxösophagitis Therapie
singuläres Anwendungsgebiet: kein
Präparate im singulären Anwendungsgebiet: kein

Wirkstoff	Refluxkrankheit	Refluxöso-phagitis Prophylaxe	Refluxöso-phagitis Therapie	Eradikation Helicobacter pylori	NSAR (Ulcera Prophylaxe)	NSAR (Ulcera Therapie)	Ulcus duodeni / ventriculi Prophylaxe	Ulcus duodeni / ventriculi Therapie	Zollinger-Ellison-Syndrom
Dexlansoprazol	x	x	x						
Esomeprazol	x	x	x	x	x	x	x		x
Lansoprazol	x	x	x	x	x	x		x	x
Omeprazol	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Pantoprazol	x	x	x	x	x			x	x
Rabeprazol	x	x	x	x				x	x

Wirkstärke (wvg)					0,3	0,4										0,4			
Darreichungsform					GRAM	KAPM										TBLM			
Packungsgröße					28	7	15	28	30	50	56	60	90	98	100	14	28	49	90
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.															
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00															
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00															
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00															
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82															
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81															
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81															
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26	54,87														
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21															
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21															
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11															
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11															
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11	53,60														
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11															
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74															
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74	53,59														
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73															
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73															
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62															
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62															
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62	53,59														
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62															
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57															
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46															
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83															
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82															
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72															
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67															
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66															
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66															
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51															
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49															
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48															
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45															
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41					12,71	14,17		14,54			17,75				
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16			12,01		13,26	15,09					20,21				
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08															
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08			12,01		12,71			15,05	17,64		18,65				
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38					13,26			16,08			20,21				
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38															33,45
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31			12,01		12,71			15,05	19,14		17,75				
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31															
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28															
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24															
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22				13,07			15,68			19,98					
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08															
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04			12,01		12,85	15,09		15,40	19,14		19,30				
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92					13,26	15,09			19,14		20,21				
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66			12,01		13,26	15,09					20,21	11,90	13,07	14,99	19,14
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11															
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07					12,71			14,17			17,75				
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82			12,01	13,07			15,68				17,29				
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62		11,39	12,01		13,26	15,09					20,21				
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22					12,57						17,29				
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94															
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93			12,01		13,26	14,17					17,75				

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 28.914,3 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 628,5

Wirkstärke (wvg)					0,3	0,4										0,4			
Darreichungsform					GRAM	KAPM										TBLM			
Packungsgröße					28	7	15	28	30	50	56	60	90	98	100	14	28	49	90
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.															
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93															
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45															
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37															
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24															
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23															
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93															
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65															
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42															
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42															
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42															
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18															
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18															
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18															
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17															
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14															
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12															
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12															
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12															
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12															
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84															
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31															
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10															
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99															
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99															
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06															
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77															
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53															
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25															
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01															
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79															
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20															
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75															
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17															
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16															
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16															
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09															
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03															
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			6,75	0,55	5,46	2,14	17,53	5,12	1,94	9,16	1,80	8,74	68,59	1,04	1,48	1,35	8,28
Anteilswerte (%)					0,02	0,00	0,02	0,01	0,06	0,02	0,01	0,03	0,01	0,03	0,24	0,00	0,01	0,00	0,03

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Wirkstärke (wvg) / Darreichungsform / Packungsgröße					0,6 KAPM									0,6 KAPM1		
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**	**14**	**15**	**28**	**30**	**56**	**60**	**90**	**98**	**100**	**30**	**60**	**90**
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00												
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00												
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00		12,25		13,82		17,34	21,17			13,82	17,34	21,17
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82												
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81												
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81		12,25		13,82		17,34	21,17					
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26												
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21												
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21												
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11												
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11												
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11												
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11		12,25		13,82		17,34	21,15					
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74												
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74												
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73												
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73		12,25		13,82		17,34	21,17					
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62												
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62												
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62												
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62												
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57		12,25		13,82		17,34	21,17					
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46		12,25		13,82		17,34	21,03					
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83					16,84			22,24				
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82			13,58		16,84			22,24				
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72					16,84			22,24				
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67								22,24				
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66			13,58		16,84				22,50			
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66			13,58		16,84			22,24				
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51			13,58		16,84			22,24				
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49								20,38				
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48	12,15		13,58		16,84			22,24				
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45								22,24				
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41												
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16												
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08												
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08												
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38												
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38												
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31												
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31												
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28												
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24												
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22												
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08												
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04												
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92												
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66												
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11												
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07												
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82												
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62												
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22												
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94												
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93												

Wirkstärke (wvg)					0,6									0,6		
Darreichungsform					KAPM									KAPM1		
Packungsgröße					14	15	28	30	56	60	90	98	100	30	60	90
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93												
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45												
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37												
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24												
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23												
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93												
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65												
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42												
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42												
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42												
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18												
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18												
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18												
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17												
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14												
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12												
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12												
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12												
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12												
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84												
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31												
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10												
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99												
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99												
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06												
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77												
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53												
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25												
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01												
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79												
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20												
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75												
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17												
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16												
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16												
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09												
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03												
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			0,06	9,46	1,19	51,74	3,93	84,80	430,30	36,70		0,09	0,35	2,86
Anteilswerte (%)					0,00	0,03	0,00	0,18	0,01	0,29	1,49	0,13	0,00	0,00	0,00	0,01

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Wirkstärke (wvg) / Darreichungsform / Packungsgröße																	
											0,6 TBLM						
					7	10	14	15	25	28	30	50	56	60	90	98	100
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**													
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00													
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00											85,26		
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00													
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82							37,52				85,58		
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81							36,60			62,50	85,30		
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81													
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26				44,86			74,59			127,79	187,14		
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21							36,83			63,08	85,56		
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21							13,82			17,34	21,17		
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11													
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11				26,31			36,62			62,50	85,26		
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11							37,15			63,08	85,68		
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11													
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74				25,11			37,15			63,57	86,03		
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74				25,10			36,62			62,51	85,68		
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73							13,82			17,34	21,17		
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73													
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62							39,37			63,57	88,50		
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62	13,89												
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62										62,77	87,45		
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62							13,80			17,33	21,13		
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57											21,17		
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46													
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83													
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82													
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72													
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67													
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66													
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66													
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51													
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49													
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48													
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45													
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41													
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16													
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08													
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08													
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38													
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38													
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31													
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31													
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28													
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24													
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22													
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08													
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04													
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92													
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66													
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11													
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07													
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82													
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62													
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22													
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94													
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93													

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 28.914,3 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 628,5

Wirkstärke (wvg) / Darreichungsform / Packungsgröße									0,6 TBLM							
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**	**7**	**10**	**14**	**15**	**25**	**28**	**30**	**50**	**56**	**60**	**90**	**98**	**100**
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93			11,79	11,86		12,70	12,82		15,08	15,42		18,86	19,05
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45	11,50		12,15	12,25		13,58	13,82	16,12	16,84	17,34		22,24	22,50
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37			12,15	12,25		12,70	13,82		16,84	17,34		22,24	22,50
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24													
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23			11,83	11,90		12,69	12,82		15,07	15,42		20,17	20,63
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93			12,03	12,19	13,28			16,12	16,84				22,50
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65			11,79	11,86			12,97			15,42			19,05
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42			12,04			13,58	12,82			16,11			20,63
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42						38,38			58,14			97,59	
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42			12,04	12,25		12,82	12,82	16,12	16,84	16,11	21,17	20,38	19,05
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18													21,99
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18		14,86					20,55	23,95					34,27
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18			12,14			12,95			16,84			22,24	
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17							13,77	16,12		17,34		22,24	22,50
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14													
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12			12,19	12,28			14,09			18,29			22,50
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12	11,50		12,15	12,25			13,82			17,34	21,17		22,50
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12	11,50		12,15	12,25			13,82			17,34	21,17		22,50
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12				12,23			13,80			17,33	21,13		22,48
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84			12,15	12,25		13,45	13,77		15,08	15,42	21,16	18,86	19,05
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31			12,15	12,25		13,58	13,82		16,84	17,34		22,24	22,50
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10				12,23			13,79			17,33			22,49
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99												97,60	
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99			11,77	12,28		12,66			15,02			18,80	
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06							12,70			15,42			19,05
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77			12,15	12,25		13,58			16,84			22,24	22,47
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53			12,15	12,25		13,58	13,82		16,84	17,34		22,24	22,50
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25	11,50		12,15	12,25		13,58	13,82		16,84	17,34		22,24	22,50
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01						12,66	12,97		15,08	15,42		18,86	19,05
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79				12,25			12,97			15,79			22,12
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20			28,20	12,25		13,58			16,84		21,17	22,24	22,50
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75			12,15	12,25			13,82			17,34			22,50
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17			14,92			19,83			30,13			46,68	
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16													
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16						13,58			16,84			22,24	
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09						13,58						22,24	
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03												22,24	
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			7,14	0,06	193,90	150,51	27,11	119,08	1.107,47	32,15	129,69	1.215,03	61,63	667,98	5.123,14
Anteilswerte (%)					0,02	0,00	0,67	0,52	0,09	0,41	3,83	0,11	0,45	4,20	0,21	2,31	17,72

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Wirkstärke (wvg)					0,6								0,6				0,7	
Darreichungsform					TBLM1								TBLM2				KAPR	
Packungsgröße					14	15	28	30	56	60	98	100	14	28	56	98	14	28
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.														
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00													46,39	81,78
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00														
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00														
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82														
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81														
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81														
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26														
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21														
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21														
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11														
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11														
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11														
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11														
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74														
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74														
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73														
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73														
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62														
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62														
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62														
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62														
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57														
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46														
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83														
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82														
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72														
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67														
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66														
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66														
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51														
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49														
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48														
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45														
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41														
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16														
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08														
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08														
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38														
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38														
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31														
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31														
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28														
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24														
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22														
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08														
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04														
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92														
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66														
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11														
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07														
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82														
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62														
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22														
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94														
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93														

Wirkstärke (wvg)					0,6								0,6				0,7	
Darreichungsform					TBLM1								TBLM2				KAPR	
Packungsgröße					14	15	28	30	56	60	98	100	14	28	56	98	14	28
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.														
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93														
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45														
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37	12,03	12,19	13,58	13,82		17,34	22,24	22,50						
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24														
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23														
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93														
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65														
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42														
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42														
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42														
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18														
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18														
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18														
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17														
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14														
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12														
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12														
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12														
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12														
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84														
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31														
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10														
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99														
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99														
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06														
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77														
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53														
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25														
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01														
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79														
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20	12,15		45,34		79,60		132,39		28,20	45,34	79,60	132,39		
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75														
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17														
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16														
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16														
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09														
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03														
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			1,15	0,12	0,26	0,09	0,15	0,42	1,22	2,48		0,00	0,07	0,22	0,00	0,03
Anteilswerte (%)					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Wirkstärke (wvg) / Darreichungsform / Packungsgröße					0,8 KAPM											0,8 KAPM1			
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**	**7**	**14**	**15**	**28**	**30**	**50**	**56**	**60**	**90**	**98**	**100**	**15**	**30**	**50**	**100**
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00															
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00															
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00															
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82															
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81															
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81															
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26															
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21															
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21															
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11															
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11															
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11															
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11															
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74															
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74															
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73															
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73															
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62															
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62															
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62															
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62															
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57															
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46															
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83															
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82															
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72															
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67															
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66															
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66															
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51															
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49															
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48															
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45															
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41			12,03		12,70	14,85		16,93			18,69				
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16			12,47		14,29	16,41		18,42			24,48	12,47	14,29	16,99	24,48
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08	18,56														
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08	11,60	12,17	12,20		13,54	16,24		16,97	18,69		22,35				
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38			12,47		14,29			17,96			24,15				
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38															
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31			12,20		12,97	14,77		16,93	18,69		18,69				
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31			12,47		15,10	16,99		18,42			24,48				
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28					13,88	16,99		18,42		22,37	24,48				
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24					12,23	14,76					18,61				
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22			12,47		14,29			17,96			24,15				
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08			12,47		13,22	16,99		18,42			24,48				
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04			12,10		12,70	16,54		18,42	22,92		24,48				
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92			12,08		14,04			17,96	22,92		23,87				
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66			12,47		14,29	16,99		18,42			24,48				
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11					14,28	16,97		18,39			24,45				
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07					14,28			14,89			18,69				
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82			12,47	13,11			15,79				20,43				
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62	11,60		12,47		14,29	16,99		18,42			24,48				
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22					12,70	14,85		16,20			20,43				
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94											24,48				
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93			12,47		14,29	15,73					21,04				

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 28.914,3 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 628,5

Wirkstärke (wvg) / Darreichungsform / Packungsgröße					0,8 KAPM											0,8 KAPM1			
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**	**7**	**14**	**15**	**28**	**30**	**50**	**56**	**60**	**90**	**98**	**100**	**15**	**30**	**50**	**100**
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93															
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45															
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37															
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24															
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23															
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93															
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65															
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42															
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42															
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42															
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18															
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18															
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18															
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17															
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14															
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12															
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12															
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12															
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12															
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84															
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31															
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10															
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99															
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99															
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06															
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77															
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53															
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25															
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01															
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79															
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20															
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75															
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17															
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16															
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16															
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09															
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03															
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			3,79	4,39	129,30	3,96	425,22	61,59	6,64	544,58	27,24	1,13	2.851,88	0,22	0,10	0,41	5,22
Anteilswerte (%)					0,01	0,02	0,45	0,01	1,47	0,21	0,02	1,88	0,09	0,00	9,86	0,00	0,00	0,00	0,02

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Wirkstärke (wvg)					0,8								1,1			
Darreichungsform					TBLM								TBLM			
Packungsgröße					14	28	30	49	50	60	90	100	14	28	56	98
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00												
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00												
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00												
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82												
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81												
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81												
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26												
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21												
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21												
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11												
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11												
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11												
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11												
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74												
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74												
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73												
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73												
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62												
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62												
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62												
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62												
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57												
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46												
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83												
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82												
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72												
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67												
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66												
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66												
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51												
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49												
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48												
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45												
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41												
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16												
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08												
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08								22,97				
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38												
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38							44,72					
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31												
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31												
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28												
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24												
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22												
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08												
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04								24,48				
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92												
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66	12,34	14,05		16,85			22,92					
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11												
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07												
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82												
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62												
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22			14,29		16,99	18,42		24,48				
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94												
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93												

Wirkstärke (wvg)					0,8								1,1			
Darreichungsform					TBLM								TBLM			
Packungsgröße					14	28	30	49	50	60	90	100	14	28	56	98
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93												
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45												
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37												
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24												
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23												
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93												
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65												
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42												
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42												
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42												
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18												
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18												
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18												
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17												
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14												
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12												
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12												
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12												
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12												
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84												
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31												
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10												
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99												
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99												
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06												
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77												
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53												
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25												
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01												
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79												
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20												
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75												
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17									18,35	27,16	46,16	76,34
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16												64,87
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16										14,63	19,15	26,69
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09										14,63	19,15	26,69
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03												26,69
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			1,77	1,53	0,40	5,01	0,57	0,90	34,17	21,19	0,13	3,96	6,11	27,37
Anteilswerte (%)					0,01	0,01	0,00	0,02	0,00	0,00	0,12	0,07	0,00	0,01	0,02	0,09

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Wirkstärke (wvg) / Darreichungsform / Packungsgröße					1,2 KAPM						1,3 KAPM				1,3 KAPM1			
Präparat		**Vo in Tsd**	**%isol.**	**%kum.**	**7**	**14**	**28**	**56**	**98**	**100**	**15**	**30**	**60**	**90**	**15**	**30**	**60**	**90**
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00														
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00														
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00							12,91	15,32	20,69	26,57	12,91	15,32	20,69	26,57
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82														
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81														
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81							12,91	15,32	20,69	26,57				
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26														
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21														
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21														
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11														
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11														
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11														
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11							12,91	15,32	20,69	26,55				
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74														
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74														
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73														
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73							12,91	15,32	20,69	26,57				
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62														
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62														
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62														
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62														
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57							12,91	15,32	20,69	26,57				
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46							12,91	15,32	20,49	25,68				
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83				19,55	27,45									
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82			14,80	19,55	27,45									
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72			14,80	19,49	27,45									
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67				19,55	27,45									
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66			14,80	19,55		27,85								
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66			14,80	19,55	27,45									
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51	11,75	12,67	14,80	19,55	27,45									
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49					24,95									
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48		12,67	14,80	19,55	27,45									
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45					27,45									
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41														
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16														
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08														
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08														
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38														
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38														
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31														
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31														
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28														
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24														
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22														
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08														
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04														
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92														
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66														
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11														
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07														
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82														
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62														
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22														
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94														
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93														

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 28.914,3 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 628,5

Wirkstärke (wvg)					1,2						1,3				1,3			
Darreichungsform					KAPM						KAPM				KAPM1			
Packungsgröße					7	14	28	56	98	100	15	30	60	90	15	30	60	90
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.														
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93														
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45														
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37														
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24														
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23														
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93														
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65														
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42														
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42														
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42														
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18														
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18														
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18														
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17														
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14														
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12														
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12														
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12														
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12														
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84														
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31														
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10														
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99														
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99														
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06														
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77														
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53														
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25														
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01														
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79														
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20														
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75														
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17														
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16														
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16														
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09														
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03														
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			0,03	0,46	3,42	9,08	65,51		14,30	81,46	133,94	609,26	0,08	0,27	0,51	3,66
Anteilswerte (%)					0,00	0,00	0,01	0,03	0,23	0,00	0,05	0,28	0,46	2,11	0,00	0,00	0,00	0,01

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Wirkstärke (wvg)					1,3		1,3													
Darreichungsform					KAPR		TBLM													
Packungsgröße					14	28	7	10	14	15	25	28	30	50	56	60	90	98	100	
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.																
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00	50,81	90,63														
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00													111,92			
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00																
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82									43,98				112,37			
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81									43,95			80,61	111,97			
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81																
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26						56,49			96,51			168,40	249,40			
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21									43,89			81,78	114,39			
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21									15,32			20,69	26,57			
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11									44,07			80,84	112,87			
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11						28,02			43,98			80,84	111,88			
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11						28,02			44,18			81,22	112,87			
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11																
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74						28,02			44,47			82,69	117,99			
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74									44,01			80,63	111,96			
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73									15,32			20,69	26,57			
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73																
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62									45,40			82,69	117,99			
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62			14,49													
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62												81,48	116,05			
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62									15,30			20,48	26,54			
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57						12,91										
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46																
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83																
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82																
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72																
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67																
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66																
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66																
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51																
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49																
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48																
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45																
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41																
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16																
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08																
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08																
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38																
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38																
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31																
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31																
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28																
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24																
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22																
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08																
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04																
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92																
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66																
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11																
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07																
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82																
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62																
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22																
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94																
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93																

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 28.914,3 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 628,5

Wirkstärke (wvg)					1,3		1,3												
Darreichungsform					KAPR		TBLM												
Packungsgröße					14	28	7	10	14	15	25	28	30	50	56	60	90	98	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.															
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93					12,23	12,32		13,78	14,02		17,26	17,79		23,04	28,61
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45			11,78		12,76	12,91		14,98	15,32	18,84	19,94	20,69		28,20	28,61
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37			11,78		12,53	12,91		14,08	15,32		19,94	20,69		28,20	28,61
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24														28,20	
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23					12,29	12,42		13,78	14,35		17,78	18,59		23,04	25,99
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93					12,53	12,71	14,48		15,32	18,84	19,94			28,20	28,61
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65					12,23	12,32			14,02			17,79			23,32
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42					12,60			14,98	14,35			18,97			25,99
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42								51,29			80,04			132,69	
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42					12,60	12,74		14,15	14,35	18,84	19,94	18,97	26,57	25,61	25,99
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18															28,00
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18				14,98					21,25	28,13					38,10
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18					12,69			14,98			19,94			28,20	
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17									15,32	18,84		20,69		28,20	28,61
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14								13,72						22,93	
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12					12,86	13,02			15,80			22,36			28,61
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12			11,78		12,74	12,91			15,32			20,69	26,57		28,61
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12			11,78		12,74	12,91			15,32			20,69	26,57		28,61
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12						12,89			15,30			20,67	26,54		28,58
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84					12,76	12,91		14,70	15,32		17,26	17,79	26,57	23,04	23,32
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31					12,76	12,91		14,98	15,32		19,94	20,69		28,20	28,61
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10						12,90			15,29			20,67			28,60
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99											80,04			132,71	
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99					12,21	13,02		13,73			17,16			22,96	
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06									13,95			17,79			23,32
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77					12,76	12,91		14,98			19,94			28,20	28,56
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53					12,76	12,91		14,98	15,32		19,94	20,69		28,20	28,61
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25			11,78		12,70	12,91		14,98	15,32		19,94	20,69		28,20	28,61
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01								13,78	14,02		17,26	17,79		23,04	23,32
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79						12,91			15,32			20,49			28,61
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20					35,91	12,91		14,98	15,32		19,94	20,69	26,57	28,20	28,61
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75					12,76	12,91			15,32			20,47			28,61
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17															
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16															
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16															
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09															
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03															
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			0,01	0,03	14,96	0,11	303,10	180,19	30,85	163,14	1.474,10	60,06	189,95	1.730,48	80,15	946,57	7.092,41
Anteilswerte (%)					0,00	0,00	0,05	0,00	1,05	0,62	0,11	0,56	5,10	0,21	0,66	5,98	0,28	3,27	24,53

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Wirkstärke (wvg)					1,3								1,3			
Darreichungsform					TBLM1								TBLM2			
Packungsgröße					14	15	28	30	56	60	98	100	14	28	56	98
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00												
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00												
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00												
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82												
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81												
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81												
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26												
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21												
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21												
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11												
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11												
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11												
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11												
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74												
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74												
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73												
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73												
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62												
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62												
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62												
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62												
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57												
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46												
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83												
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82												
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72												
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67												
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66												
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66												
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51												
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49												
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48												
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45												
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41												
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16												
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08												
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08												
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38												
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38												
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31												
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31												
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28												
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24												
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22												
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08												
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04												
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92												
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66												
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11												
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07												
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82												
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62												
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22												
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94												
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93												

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Protonenpumpenhemmer, Gruppe 1
Verordnungen (in Tsd.): 28.914,3 (Basis 2018)
Umsatz (in Mio. EURO): 628,5

Wirkstärke (wvg)					1,3								1,3			
Darreichungsform					TBLM1								TBLM2			
Packungsgröße					14	15	28	30	56	60	98	100	14	28	56	98
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.												
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93												
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45												
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37	12,76	12,71	14,98	15,32	19,94	20,69	28,20	28,61				
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24												
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23												
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93												
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65												
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42												
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42												
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42												
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18												
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18												
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18												
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17												
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14												
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12												
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12												
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12												
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12												
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84												
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31												
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10												
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99												
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99												
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06												
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77												
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53												
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25												
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01												
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79												
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20	12,76		60,51		110,37		186,39		35,91	60,51	110,37	186,39
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75												
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17												
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16												
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16												
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09												
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03												
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			1,85	0,20	0,31	0,17	0,31	0,49	1,70	3,92			0,05	0,15
Anteilswerte (%)					0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Wirkstärke (wvg) / Darreichungsform / Packungsgröße					1,5 KAPM										1,5 KAPM1			
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.	7	15	28	30	50	56	60	90	98	100	15	30	50	100
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00														
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00														
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00														
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82														
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81														
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81														
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26														
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21														
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21														
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11														
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11														
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11														
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11														
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74														
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74														
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73														
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73														
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62														
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62														
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62														
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62														
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57														
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46														
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83														
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82														
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72														
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67														
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66														
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66														
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51														
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49														
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48														
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45														
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41		13,13		14,64	18,03		19,44			24,81				
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16	11,86	13,14		15,51	19,54					30,74	13,14	15,83	19,79	30,74
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08				20,05										
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08		13,14		14,78	18,03		19,44	24,10		27,87				
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38		13,14		15,62			21,87			30,74				
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38														
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31		13,14		14,64			19,44	28,46		25,93				
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31		13,14		16,42						30,74				
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28				15,83	19,79		21,87		30,27	30,74				
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24				14,64	17,09					24,73				
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22		13,14		15,62			21,87			30,74				
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08		13,14		15,83	19,79		21,87			30,74				
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04		13,14		15,65	19,79		21,87	28,46		30,74				
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92		13,14		15,83			21,87	28,46		30,74				
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66		13,14		15,83	19,79		21,87			30,74				
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11				15,82	19,78		21,86			30,73				
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07				14,71			18,03			25,93				
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82		13,14	14,13			18,02				24,81				
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62	11,86	13,14		15,83	19,79		21,87			30,74				
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22				14,36			18,03			24,73				
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94														
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93		13,14		15,83	18,03					25,93				

Wirkstärke (wvg)					1,5										1,5			
Darreichungsform					KAPM										KAPM1			
Packungsgröße					7	15	28	30	50	56	60	90	98	100	15	30	50	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.														
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93														
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45														
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37														
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24														
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23														
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93														
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65														
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42														
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42														
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42														
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18														
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18														
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18														
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17														
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14														
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12														
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12														
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12														
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12														
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84														
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31														
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10														
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99														
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99														
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06														
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77														
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53														
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25														
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01														
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79														
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20														
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75														
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17														
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16														
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16														
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09														
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03														
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			1,25	53,86	2,46	193,49	6,06	4,39	300,21	11,57	0,50	1.336,45	0,15	0,08	0,17	1,74
Anteilswerte (%)					0,00	0,19	0,01	0,67	0,02	0,02	1,04	0,04	0,00	4,62	0,00	0,00	0,00	0,01

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Wirkstärke (wvg)					1,5						
Darreichungsform					TBLM						
Packungsgröße					14	28	30	49	60	90	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.							
DEXLANSOPRAZOL TAKEDA	(DLNZL)	0,06	0,00	100,00							
ESOMEPRAZOL AAHA ASTRA	(EMZL)		0,00	100,00							
ESOMEPRAZOL ABZ	(EMZL)	53,02	0,18	100,00							
ESOMEPRAZOL ACA ASTRA	(EMZL)	1,10	0,00	99,82							
ESOMEPRAZOL ALLOMEDIC ASTRA	(EMZL)	0,92	0,00	99,81							
ESOMEPRAZOL ARISTO	(EMZL)	158,07	0,55	99,81							
ESOMEPRAZOL ASTRA	(EMZL)	14,05	0,05	99,26							
ESOMEPRAZOL AXICORP ASTRA	(EMZL)	0,49	0,00	99,21							
ESOMEPRAZOL BASICS	(EMZL)	29,59	0,10	99,21							
ESOMEPRAZOL BERAG ASTRA	(EMZL)	0,06	0,00	99,11							
ESOMEPRAZOL CC ASTRA	(EMZL)	0,25	0,00	99,11							
ESOMEPRAZOL EMRA ASTRA	(EMZL)	0,65	0,00	99,11							
ESOMEPRAZOL ETHY	(EMZL)	395,08	1,37	99,11							
ESOMEPRAZOL EURIM ASTRA	(EMZL)	1,46	0,01	97,74							
ESOMEPRAZOL GERKE ASTRA	(EMZL)	1,66	0,01	97,74							
ESOMEPRAZOL HEUMANN	(EMZL)	0,88	0,00	97,73							
ESOMEPRAZOL HEXAL	(EMZL)	29,42	0,10	97,73							
ESOMEPRAZOL KOHL ASTRA	(EMZL)	1,20	0,00	97,62							
ESOMEPRAZOL MIT	(EMZL)	0,00	0,00	97,62							
ESOMEPRAZOL ORI ASTRA	(EMZL)	0,39	0,00	97,62							
ESOMEPRAZOL PUREN	(EMZL)	14,22	0,05	97,62							
ESOMEPRAZOL RATIO	(EMZL)	31,56	0,11	97,57							
ESOMEPRAZOL TAD	(EMZL)	761,25	2,63	97,46							
LANSOPRAZOL 1A	(LNZL)	3,20	0,01	94,83							
LANSOPRAZOL ABZ	(LNZL)	29,20	0,10	94,82							
LANSOPRAZOL AL	(LNZL)	12,58	0,04	94,72							
LANSOPRAZOL HEXAL	(LNZL)	3,32	0,01	94,67							
LANSOPRAZOL PENSA	(LNZL)		0,00	94,66							
LANSOPRAZOL PUREN	(LNZL)	45,02	0,16	94,66							
LANSOPRAZOL RATIO	(LNZL)	4,14	0,01	94,51							
LANSOPRAZOL STADA	(LNZL)	2,11	0,01	94,49							
LANSOPRAZOL TAD	(LNZL)	11,00	0,04	94,48							
LANSOPRAZOL TAKEDA	(LNZL)	9,79	0,03	94,45							
OMEPRAZOL 1A	(OMZL)	941,67	3,26	94,41							
OMEPRAZOL ABZ	(OMZL)	20,31	0,07	91,16							
OMEPRAZOL AENOVA	(OMZL)		0,00	91,08							
OMEPRAZOL AL	(OMZL)	1.070,41	3,70	91,08			15,83		19,44		24,81
OMEPRAZOL ARISTO	(OMZL)	1,98	0,01	87,38							
OMEPRAZOL ASTRA	(OMZL)	19,23	0,07	87,38							
OMEPRAZOL BASICS	(OMZL)	1,01	0,00	87,31							
OMEPRAZOL BETA	(OMZL)	7,32	0,03	87,31							
OMEPRAZOL BIOMO	(OMZL)	12,45	0,04	87,28							
OMEPRAZOL BLUEF	(OMZL)	5,27	0,02	87,24							
OMEPRAZOL DEXCEL	(OMZL)	330,65	1,14	87,22							
OMEPRAZOL HENNIG	(OMZL)	10,46	0,04	86,08							
OMEPRAZOL HEUMANN	(OMZL)	34,66	0,12	86,04							
OMEPRAZOL HEUNET	(OMZL)	1.808,76	6,26	85,92							
OMEPRAZOL HEXAL	(OMZL)	159,19	0,55	79,66	12,98	15,46		19,58		28,46	
OMEPRAZOL JUTA	(OMZL)	12,28	0,04	79,11							
OMEPRAZOL MYLAN	(OMZL)	651,15	2,25	79,07							
OMEPRAZOL PENSA	(OMZL)	58,12	0,20	76,82							
OMEPRAZOL RATIO	(OMZL)	981,92	3,40	76,62							
OMEPRAZOL STADA	(OMZL)	82,59	0,29	73,22			15,83		21,87		30,74
OMEPRAZOL TAD	(OMZL)	0,81	0,00	72,94							
OMEPRAZOL ZENTIVA	(OMZL)	0,02	0,00	72,93							

Wirkstärke (wvg)					1,5						
Darreichungsform					TBLM						
Packungsgröße					14	28	30	49	60	90	100
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.							
PANTOPRAZOL 1A	(PNZL)	1.584,86	5,48	72,93							
PANTOPRAZOL AAA	(PNZL)	24,05	0,08	67,45							
PANTOPRAZOL ABZ	(PNZL)	38,11	0,13	67,37							
PANTOPRAZOL ACIS	(PNZL)	0,92	0,00	67,24							
PANTOPRAZOL AL	(PNZL)	88,21	0,31	67,23							
PANTOPRAZOL ARISTO	(PNZL)	947,80	3,28	66,93							
PANTOPRAZOL AURO	(PNZL)	2.089,64	7,23	63,65							
PANTOPRAZOL AXCOUNT	(PNZL)	0,01	0,00	56,42							
PANTOPRAZOL AXICORP TAKEDA	(PNZL)	0,18	0,00	56,42							
PANTOPRAZOL BASICS	(PNZL)	3.539,34	12,24	56,42							
PANTOPRAZOL BB RATIO	(PNZL)	0,09	0,00	44,18							
PANTOPRAZOL BEMA	(PNZL)	0,18	0,00	44,18							
PANTOPRAZOL BETA	(PNZL)	3,53	0,01	44,18							
PANTOPRAZOL BIOMO	(PNZL)	9,74	0,03	44,17							
PANTOPRAZOL DENK	(PNZL)	3,57	0,01	44,14							
PANTOPRAZOL DEXCEL	(PNZL)	0,05	0,00	44,12							
PANTOPRAZOL ERIS	(PNZL)	0,00	0,00	44,12							
PANTOPRAZOL FAIRMED	(PNZL)	0,00	0,00	44,12							
PANTOPRAZOL HENNIG	(PNZL)	81,27	0,28	44,12							
PANTOPRAZOL HEUMANN	(PNZL)	1.888,09	6,53	43,84							
PANTOPRAZOL HEXAL	(PNZL)	61,21	0,21	37,31							
PANTOPRAZOL JUTA	(PNZL)	30,91	0,11	37,10							
PANTOPRAZOL KOHL TAKEDA	(PNZL)	0,03	0,00	36,99							
PANTOPRAZOL MICRO	(PNZL)	269,88	0,93	36,99							
PANTOPRAZOL MYLAN	(PNZL)	84,65	0,29	36,06							
PANTOPRAZOL PENSA	(PNZL)	936,33	3,24	35,77							
PANTOPRAZOL PUREN	(PNZL)	4.707,71	16,28	32,53							
PANTOPRAZOL RATIO	(PNZL)	2.383,39	8,24	16,25							
PANTOPRAZOL STADA	(PNZL)	62,72	0,22	8,01							
PANTOPRAZOL TAD	(PNZL)	1.904,13	6,59	7,79							
PANTOPRAZOL TAKEDA	(PNZL)	129,51	0,45	1,20							
PANTOPRAZOL ZENTIVA	(PNZL)	169,38	0,59	0,75							
RABEPRAZOL EISAI	(RBZL)	3,64	0,01	0,17							
RABEPRAZOL ORI EISAI	(RBZL)	0,29	0,00	0,16							
RABEPRAZOL PUREN	(RBZL)	19,61	0,07	0,16							
RABEPRAZOL RATIO	(RBZL)	15,39	0,05	0,09							
RABEPRAZOL TAD	(RBZL)	9,94	0,03	0,03							
Summen (Vo in Tsd.)		28.914,33			2,18	0,75	0,40	3,74	1,29	14,92	10,23
Anteilswerte (%)					0,01	0,00	0,00	0,01	0,00	0,05	0,04

Abkürzungen:

Darreichungsformen

Kürzel	Langform
GRAM	magensaftresistentes Granulat, magensaftresistentes Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
KAPM	magensaftresistente Hartkapseln / Kapseln
KAPR	Retardkapseln, retardierte Hart-/Weichkapseln, Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
TBLM	magensaftresistente Tabletten

Wirkstoffe

Kürzel	Langform
DLNZL	Dexlansoprazol
EMZL	Esomeprazol
LNZL	Lansoprazol
OMZL	Omeprazol
PNZL	Pantoprazol
RBZL	Rabeprazol

Erläuterungen zur Erstellung von Literaturlisten als Anlage Ihrer Stellungnahme

Bitte verwenden Sie zur Auflistung der zitierten Literatur die beigefügte Tabellen-Vorlage „Literaturverzeichnis“.

Für jede Literaturstelle sind immer 3 Felder (Zeilen) vorgegeben.
Bitte tragen Sie Autoren, Titel und Quellenangabe in die dafür vorgesehenen Zeilen entsprechend des u.a. Musters ein.

Muster

Nr.	Feldbezeichnung	Text
1.	AU:	(Autoren, Körperschaft, Herausgeber: getrennt durch Semikolon)
	TI:	(Titel)
	SO:	(Quelle: Zeitschrift, Internetadresse, Ort/Verlag/Jahr)

Bitte verwenden Sie diese Tabellenstruktur unverändert inklusive der vorgegebenen Feldbezeichnungen.

Die korrekte Eingabe für unterschiedliche Literaturtypen finden Sie im folgenden Beispiel:

Literaturliste [*Institution/Firma*] Niereninsuffizienz

	Nr.	Feldbezeichnung	Text
Beispiel für Zeitschriften-artikel	1	AU:	National Guideline Clearinghouse; National Kidney Foundation
		TI:	Clinical practice guidelines for nutrition in chronic renal failure
		SO:	Am J Kidney Dis / 35/6 Suppl 2 (S1-140) /2000/
Beispiel für Buchkapitel	2	AU:	Druml W
		TI:	Ernährung bei Krankheiten der Niere. In: **Stein J, Jauch KW (Ed).** Praxishandbuch klinische Ernährung und Infusionstherapie
		SO:	Berlin: Springer. 2003. S. 521-38
Beispiel für Buch	3	AU:	Stein J; Jauch KW (Eds)
		TI:	Praxishandbuch klinische Ernährung und Infusionstherapie
		SO:	Berlin: Springer. 2003
Beispiel für Internetdoku ment	4	AU:	National Kidney Foundation
		TI:	Adult guidelines. Maintenance Dialysis. Nutritional Counseling and Follow-Up
		SO:	http:www.kidney.org/professionals/doqi/doqi/nut_a19.html
Beispiel für HTA-Doku-ment	5	AU:	Cummins C; Marshall T; Burls A
		TI:	Percutaneous endoscopic gastrostomy (PEG) feeding in the enteral nutrition of dysphagic stroke patients
		SO:	Birmingham: WMHTAC.2000

Stellungnahmeverfahren zum Thema Festbetragsgruppenbildung
[Hier Angabe Verfahrensnummer]

Literaturliste [Hier Institution / Firma eingeben] Indikation [Hier zutreffende Indikation eingeben]

Nr.	Feldbezeichnung	Text
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	

Gemeinsamer Bundesausschuss

gemäß § 91 SGB V
Unterausschuss Arzneimittel

Besuchsadresse:
Gutenbergstr. 13
10587 Berlin

Ansprechpartner/in:
Abteilung Arzneimittel

Telefon:
030 275838216

Telefax:
030 275838205

E-Mail:
arzneimittel@g-ba.de

Internet:
www.g-ba.de

Unser Zeichen:
hn (2019-08)

Datum:
16. Dezember 2019

Gemeinsamer Bundesausschuss, Postfach 12 06 06, 10596 Berlin

Stellungnahmeberechtigte
nach § 91 Absatz 9 Satz 1 SGB V

Sachverständigen-Anhörung gemäß § 91 Absatz 9 Satz 1 SGB V zur Änderung der Anlage IX der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach § 91 Absatz 9 Satz 1 SGB V i. V. m. 1. Kapitel § 12 Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses ist vor einer Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie jedem, der berechtigt ist, zu einem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses Stellung zu nehmen und eine schriftliche Stellungnahme abgegeben hat, in der Regel auch Gelegenheit zu einer mündlichen Stellungnahme zu geben.

Der Vorsitzende des zuständigen Unterausschusses Arzneimittel hat demzufolge bezüglich der

Änderung der Arzneimittel-Richtlinie

- **Anlage IX (Festbetragsgruppenbildung)**
  - **Aktualisierung von Vergleichsgrößen für 6 Festbetragsgruppen der Stufen 2 und 3**

Eine mündliche Anhörung anberaumt.

Die Anhörung findet statt:

am 6. Januar 2020
um 16:30 Uhr

im Hause des Gemeinsamen Bundesausschusses
Gutenbergstraße 13
10587 Berlin

Zu dieser Anhörung laden wir Sie hiermit herzlich ein.

An der Anhörung können für jeden mündlich Stellungnahmeberechtigten höchstens jeweils zwei Sachverständige teilnehmen.

Gemeinsamer Bundesausschuss

Bitte teilen Sie uns bis zum **23. Dezember 2019** per E-Mail (festbetragsgruppen@g-ba.de) mit, ob Sie an der mündlichen Anhörung teilnehmen werden und benennen Sie in dem Fall bitte auch die teilnehmenden Personen.

Es steht Ihnen frei, auf Ihr mündliches Stellungnahmerecht zu verzichten.

Voraussetzung für die Teilnahme an der mündlichen Anhörung ist die Abgabe einer vollständig ausgefüllten Offenlegungserklärung. Bitte prüfen Sie deshalb, ob Sie alle Fragen beantwortet haben und unterschreiben Sie die Offenlegungserklärung mit Datumsangabe zweimalig im dafür vorgesehen Abschnitt auf Seite 3.

Die Offenlegungserklärung ist im Original zur mündlichen Anhörung vorzulegen.

Die mündliche Anhörung dient in erster Linie dazu, die sich aus der schriftlichen Stellungnahme ergebenden Fragen zu klären und neuere Erkenntnisse, die sich zeitlich nach Abschluss des schriftlichen Stellungnahmeverfahrens ergeben haben, einzubringen.

PowerPoint-Präsentationen sind jedoch leider nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die mündliche Anhörung in deutscher Sprache stattfindet. Ausführungen in anderen Sprachen werden nicht protokolliert.

Eine Wegbeschreibung zum Gemeinsamen Bundesausschuss ist als Anlage beigefügt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen